



Ägypten und Rom

Die Sammlung eines
Altertumswissenschaftlers



Münzen der antiken Welt

u. a. die Sammlungen Walter Weise (Seleukiden)
und Heinrich Rudolf Peter (Syrakus)
sowie des hanseatischen Römerfreundes



AUKTION 347

22./23. März 2021 in Osnabrück



Auktion 347

Ägypten und Rom
Die Sammlung eines
Altertumswissenschaftlers

Münzen der antiken Welt
u. a. die Sammlungen Walter Weise
(besonders Seleukiden) und
Heinrich Rudolf Peter (besonders Syrakus)
sowie des hanseatischen Römerfreundes

Zeit **Montag, 22. März 2021**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 20.00 Uhr

Dienstag, 23. März 2021
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ort Vienna House Remarque Osnabrück,
Natruper-Tor-Wall 1

Auktions-Telefon +49 541 96 202 0

Auktions-Fax +49 541 96 202 22

Zeitplan

10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Montag, 22. März 2021 Nr. 1 bis Nr. 359 Die Sammlung eines Altertumswissenschaftlers
14.00 Uhr - 20.00 Uhr	Nr. 360 bis Nr. 1001 Die Sammlung eines Altertumswissenschaftlers, Keltische Münzen, Griechische Münzen, Römische Münzen bis Augustus und Agrippa, geprägt unter Polemon I. von Bosporus
10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Dienstag, 23. März 2021 Nr. 1002 bis Nr. 1337 Römische Münzen ab Tiberius, Völkerwanderung, Byzanz, Orientalen



Zeitplan/Timetable

Auktion 347 Ägypten und Rom Die Sammlung eines Altertumswissenschaftlers Münzen der antiken Welt u. a. die Sammlungen Walter Weise (besonders Seleukiden) und Heinrich Rudolf Peter (besonders Syrakus) sowie des hanseatischen Römerfreundes	Montag, 22. März 2021		
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 1 bis Nr. 359	Die Sammlung eines Altertumswissenschaftlers
	14.00 Uhr - 20.00 Uhr	Nr. 360 bis Nr. 1001	Die Sammlung eines Altertumswissen- schaftlers, Keltische Münzen, Griechische Münzen, Römische Münzen bis Augustus und Agrippa, geprägt unter Polemon I. von Bosporus
	Dienstag, 23. März 2021		
Auktion 348 Die Sammlung Axel Tesmer, Teil 1 Prägungen der Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg von den Anfängen im 12. Jahrhundert bis zur Erlangung der Königswürde in Preußen 1701	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 1002 bis Nr. 1337	Römische Münzen ab Tiberius, Völkerwanderung, Byzanz, Orientalen
	Dienstag, 23. März 2021		
	14.00 Uhr - 20.00 Uhr	Nr. 2001 bis Nr. 2770	Brandenburg-Preußen Die Sammlung Axel Tesmer, Teil 1
	Mittwoch, 24. März 2021		
Auktion 349 Goldprägungen aus aller Welt Montangepräge – Die Sammlung Erich Götz Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit, u. a. die Sammlung Heinrich Rudolf Peter (Schlesien-Jägerndorf) Deutsche Münzen ab 1871	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 2771 bis Nr. 3154	Brandenburg-Preußen Die Sammlung Axel Tesmer, Teil 1
	Mittwoch, 24. März 2021		
	14.00 Uhr - 20.00 Uhr	Nr. 4001 bis Nr. 4614	Kreuzfahrer, Europa, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutschland: Anhalt - Lots
	Donnerstag, 25. März 2021		
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 4615 bis Nr. 4994	Montangepräge – Die Sammlung Erich Götz, Deutschland: Aachen - Esslingen
	14.00 Uhr - 20.00 Uhr	Nr. 4995 bis Nr. 5698	Deutschland: Frankfurt - Würzburg, Medaillen, Lots, Papiergeld, Münzwaage, Habsburgische Erblande, Europa: Baltikum - Griechenland
	Freitag, 26. März 2021		
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 5699 bis Nr. 6086	Europa: Großbritannien - Ungarn, Übersee
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Nr. 6087 bis Nr. 6546	Deutsche Münzen ab 1871



Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns sehr, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Frühjahrs-Auktionen 2021 in unserem Jubiläumsjahr präsentieren zu dürfen. Seit nunmehr 50 Jahren stehen wir im Dienste unserer Kunden und der Numismatik.

Am 1. Juli 1971 gründete Fritz Rudolf Künker die gleichnamige Münzenhandlung. Die erste Lagerliste schrieb er auf einer Reiseschreibmaschine in seinem Firmensitz, einem kleinen Dachgeschossbüro in Schapdetten bei Münster. Das kleine Unternehmen wuchs recht schnell. Sein erster Mitarbeiter war sein Bruder Horst-Rüdiger Künker im darauffolgenden Jahr. 1973 zog das junge Unternehmen in ein kleines Büro in die Osnabrücker Altstadt und stellte über die Jahre weitere Mitarbeiter ein. 1985 veröffentlichte das Unternehmen seinen ersten Auktionskatalog. Heute sind wir stolz Ihnen die Auktionskataloge 347 bis 349 präsentieren zu dürfen. Diese haben wir, wie Sie es von uns gewohnt sind, mit viel Sorgfalt und Präzision entstehen lassen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Ein besonderer Dank gilt unseren ehemaligen und aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Loyalität, ihren Teamgeist und ihren unermüdlichen Einsatz.

Unsere Mitarbeiter sind eine starke Säule, auf denen unser Erfolg beruht. Aber eine weitere tragende Säule sind Sie, unsere verehrten Kunden, auch bei Ihnen möchten wir uns bedanken: für 50 Jahre Vertrauen in uns und unsere Arbeit, für 50 Jahre Loyalität und Begeisterung, für 50 Jahre Sammlerleidenschaft.

Nun möchten wir Ihnen viel Freude beim Studium des Kataloges und viel Erfolg beim Bieten wünschen!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogs for the 2021 Spring auction sales in our anniversary year, having now served our customers and the pursuit of numismatics for fifty years!

On 1 July 1971, Fritz Rudolf Künker founded the coin shop of the same name. He wrote his first inventory list on a portable typewriter in his company headquarters, which was a small attic office in Schapdetten near Münster. The little company grew quite rapidly. The following year, his brother Horst-Rüdiger Künker became his first employee. In 1973, the young company moved into a small office in the medieval Altstadt section of Osnabrück, and over the years it took on additional employees. In 1985 the company published its first auction catalog. Today, we are proud to present our auction catalogs #347-349. We have created these catalogs with great care and precision, and in the manner to which you are now accustomed.

We would like to take this opportunity to say Thank You. Special thanks also go to our former and currently active employees for their loyalty, their team spirit, and their untiring commitment.

Our employees are a strong foundation upon which our success has been built. But another supporting "pillar" is *you*, our dear customers. We would also like to thank you for fifty years of trust in us and in our work; and for fifty years of loyalty and enthusiasm, and for your collecting passion over those fifty years.

And now, we wish you much pleasure in perusing the catalog, and much success in bidding!

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer
Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer
Managing Director



Oliver Köpp
Auktionator/
Auctioneer

Fabian Halbich
Leiter Internationales Geschäft
Director International Business



Jens-Ulrich Thormann
Leiter Antike Numismatik
Director Ancient Numismatics

Dzmitry Nikulin
Leiter Neuzeitliche Numismatik
Director Numismatic Department



Eike Geriet Müller
Leiter Goldhandel
Director Goldtrading Department

Horst-Rüdiger Künker
Goldhandel
Gold Trading



Besichtigung/*On View*

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a

Die Besichtigung findet – auch während der Auktion – nach vorheriger Anmeldung ausschließlich in unseren eigenen Räumlichkeiten an der Nobbenburger Straße 4a statt.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

The viewing will take place – also during the auction – by prior appointment in our premises: Nobbenburger Straße 4a. We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.



KUENKER.DE

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Online-Katalog/*Online Catalogue*

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de, www.sixbid.com und kuenker.auex.de haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com, www.sixbid.com and kuenker.auex.de. You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Standorte/Locations

Osnabrück

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de

Frankfurt

Künker Rodgau, c/o Peter Zgorzynski
Peter Zgorzynski

Telefon +49 6106 6269769 · peter.zgorzynski@kuenker.de

Hamburg

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe,
Tel. +49 40 22861362 · roland.trampe@kuenker.de

Konstanz

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber,

Tel. +49 7531 2829059 · michael.autengruber@kuenker.de

München Löwengrube

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß,

Tel. +49 89 5527849 0 · service@kuenker-numismatik.de

München Maximiliansplatz

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Olaf Niebert,

Tel. +49 89 24216990 · muenchen@kuenker.de

Straßburg

Künker France Sarl,
4 rue des Franks-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon,
Tel. +33 388 321050 · contact@kuenker.fr

Wien

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov,

Tel. +43 676 4838 733 · kuenker@numfil.com

Znojmo

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien
Petr Kovaljov,

Tel. +420 603 81 10 31 · petr.kovaljov@kuenker.de

Zürich

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker,

Tel. +41 44 2254090 · zuerich@kuenker.de





„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.



Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten. Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausklick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter kuenker.auex.de.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf kuenker.auex.de und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

„LiveBidding“ at kuenker.auex.de

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:

1. Please register at kuenker.auex.de.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on kuenker.auex.de and participate live.

„LiveBidding“ на kuenker.auex.de

Воспользуйтесь удобным вариантом для участия в наших аукционах через интернет.

Все, что Вам для этого необходимо – это современный веб-браузер, например, Mozilla Firefox®, Google Chrome® или Microsoft Edge®. Вы можете сделать ставку в любое время с помощью смартфона, планшета, ноутбука или ПК.

На этом портале, ориентированном на пользователя, Вы сразу же найдете всю необходимую информацию о лотах и Ваших ставках. Окажитесь в реальном времени проведения торгов. Услышите аукциониста и посмотрите текущий лот, включая его описание и актуальную ставку.

Воспользуйтесь возможностью приобрести желаемые предметы легко и удобно, не выходя из дома или находясь в дороге, всего лишь одним щелчком мышки.

Станьте нашим гостем в зале будучи у экрана!

Всего три шага для Вашей успешной ставки:

1. Зарегистрируйтесь на kuenker.auex.de
2. Активируйте регистрацию через ссылку, которую Вы получите в качестве подтверждения на Вашу электронную почту.
3. В день проведения аукциона достаточно зайти и залогиниться на kuenker.auex.de для участия в торгах в режиме реального времени.



Für Ihre Gebote haben wir viel zu bieten.



LIVE BIDDING



Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via **kuenker.auex.de** und greifen Sie so online live in das Auktionsgeschehen ein.



ONLINE-VORGEBOTE

Beim Studium des Onlinekatalogs auf **www.kuenker.de** können Sie Ihre favorisierten Stücke in Ihrem **myKünker-Kundenportal** in einer Merkliste abspeichern sowie die Gebote an uns übermitteln.



AUKTIONSAUFTRAG PER BRIEF

Ihre Gebote können Sie uns gerne auch per Brief, Fax oder E-Mail zukommen lassen. Wir nehmen diese gerne für Sie wahr. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.



BIETEN AM TELEFON

Die telefonische Teilnahme an unseren Saalauktionen ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern.



SAALAUKTION

Erleben Sie die besondere Atmosphäre einer Auktion durch Ihre persönliche Teilnahme.



VIDEO-BESICHTIGUNG



Nutzen Sie die Möglichkeit, eine Auswahl der Auktionslose durch Video-Besichtigung aus allen Perspektiven zu begutachten. Auf unserer Startseite und in unseren Onlinekatalogen auf **www.kuenker.de** finden Sie die entsprechenden Links. Die betreffenden Losnummern erkennen Sie an dem Video-Symbol.

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

1. Kamera-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet öffnen
2. Auf angezeigten Link klicken
3. Play drücken

VIDEO VIEWING

Take advantage of the opportunity to view a selection of auction lots from all perspectives through video viewing. On our homepage and in our online catalogues at **www.kuenker.com** you will find the according links. You can find the respective lot numbers by the video symbol.

Scan the QR code with your smartphone or tablet. This will take you directly to our website with all the videos.

1. Open the camera app on your smartphone or tablet
2. Click on displayed link
3. Press play



Fritz Rudolf Künker



Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Auktionen/Auctions

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Goldhandel/Gold Coin Trading

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orden und Ehrenzeichen/Orders and Decorations

Profitieren Sie als Einlieferer oder Bieter von unserer Erfahrung und Kompetenz auch im Bereich Phaleristik. Sie haben einmal im Jahr die Möglichkeit an einer Saalauktion teilzunehmen oder aber auch an den mehrmals im Jahr stattfindenden eLive Auctions.

Benefit from our experience in the field of phaleristic becoming a consigner or bidder. You have one year the opportunity to participate in a floor auction sale or in our eLive Auctions which take place several times a year.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Deutsch



Bettina Rietz

Deutsch, English, Französisch

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,

8.30 - 17.00 Uhr

Freitag,

8.30 - 16.00 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500 Euro möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 24 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen. Des Weiteren können Sie über den Live-Ticker auf der Startseite von kuenker.de den Auktionsverlauf verfolgen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Sie verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 24 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold. Furthermore, you can follow the auction process via the live ticker on kuenker.de.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

Englisch



Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français, Deutsch, Italiano

Phone: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday

8.30 am - 5 pm

Friday

8.30 am - 4 pm



Cristina Welzel

Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle

8.30 alle 17.00

Venerdì dalle

8.30 alle 16.00

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500 Euro € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 24 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano. Inoltre potrà seguire l'asta utilizzando il Live-Ticker disponibile sul nostro sito www.kuenker.de
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un'importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I risultati dell'asta vengono trasmessi su internet poco dopo l'aggiudicazione

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Questi sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre.
Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 24 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente. Pendant la vente, suivez confortablement le déroulement de la vente par l'indicateur live sur www.kuenker.com.
- Vus les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique était interrompue ou ne pouvait pas être établie.
- La participation par téléphone présentant des risques, nous déclinons toute responsabilité si la communication téléphonique est interrompue ou ne peut être établie.

Ce qui se passe après la vente?

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Immédiatement, l'attribution est disponible sur le site.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge, puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

Français 



Kmar Chachoua

Français, Deutsch, English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0

Facs. +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de

8h30 à 17h00

Vendredi de

8h30 à 16h00



Russkij



Larysa Bunina

Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0

Факс: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

интернет: www.kuenker.de

понедельник - четверг

8.30 - 17.00

пятница

8.30 - 16.00

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 24 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности. Кроме того, используя Live-Ticker, Вы можете следить за проходящим аукционом в режиме реального времени на нашей странице kuenker.de
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Результаты продаж лотов почти синхронно будут размещены в интернете.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

書面式オークションの重要事項

- ・ 注文書はできる限り早く弊社に送付してください。注文書の弊社への送付が早いほど、オークションに向けてのより充実した準備が可能になります。当カタログに付属のお申込みフォームをご利用ください。送付方法につきましては、Fax、メール、郵送便の中からお選びいただけます。
- ・ 新規のお客様の場合、お客様がご利用されたことのあるコイン業者をリファレンスとしてご指名ください。
- ・ ご購入された商品は全て正規品であることを弊社が保証致します。

オークションの電話参加について

弊社のオークションは電話での参加が可能になっております。オークション進行中の入札を喜んで電話でアシスト致します。本サービスにつきましては以下の注意事項をよくお読みください。

- ・ 電話での入札は500ユーロ以上の商品のみ対象です。
- ・ オークション開始より48時間以上前に入札対象品をお知らせください。
- ・ お客様の入札対象品が競られている間、弊社とお客様がいつでも連絡できるようご注意ください。対象品がオークションにかけられる時刻は当カタログのタイムテーブルをご参考ください。
- ・ オークションに電話でご参加の場合でも、事前に書面で対象品の限度額を弊社にお知らせいただくことを強くお勧め致します。万が一オークション中に接続が途切れても引き続き入札が可能になります。
- ・ オークションの電話参加はオークション中の不安定な接続、また切断等、多少のリスクをご了承ください。弊社は直接、または書面での参加をお勧めしております。

オークション後の流れ

- ・ お客様の落札品はオークション終了後直ちに配送され、約8日後にはお客様のお手元に届きます。
- ・ 書面で参加された方にはオークション終了後2週間以内にオークションの結果リストが無料で配布されます。
- ・ 全ての結果はオークション終了後次の日に弊社のホームページで発表されます。

お客様がお持ちのコインを本オークションに出品されたい場合

お客様が所持しているコインをオークションに出品することをご決断なされましたら、お気軽に弊社までお問い合わせください。1985年より毎年4回のオークションを開催、15冊のカタログを発行している弊社は信頼と実績を証明して参りました。お持ち込みの際は以下の事項にご注意ください。

- ・ お客様のコインは弊社が誇る貨幣学専門家が最新の水準を以て査定し、高品質のフルカラーカタログで紹介致します。
- ・ 弊社には世界中から1万人以上のカスタマーネットワークがございます。95%以上の品が当オークションで売買され、最高額更新も珍しくありません。落札されなかった品には手数料が発生しません。
- ・ お客様のコインが弊社に届いた瞬間から、コインには推定値の倍額保険がかかります。見積もり、配送についての詳細は弊社カスタマーサービスにお問い合わせください。
- ・ 対象品が弊社に到着次第、直ちに受取証が発行されます。オークション開始より5週間以前にお客様がご出品された品が推定値と共に記載されたカタログがお客様に配布されます。
- ・ オークション終了後直ちに結果を報告致します。売上金はオークション終了後45日以内にお客様に送金されます。

Japanese



Haru Fujii

Japanese, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM

Friday 8.30 AM - 4 PM

WALTER WEISE

PORTRÄT EINES MÜNZSAMMLERS



Walter und Edith Weise

Walter Weise wurde am 4. Januar 1933 in Möckern im Jerichower Land (Sachsen-Anhalt) geboren. Seine Kindheit und Schulzeit verbrachte er in der Stadt Schmöln bei Gera. Den Dialekt seiner thüringischen Heimat konnte man Walter Weise deutlich anhören, und er fühlte sich zeit seines Lebens mit Schmöln verbunden – nach der Wende nahm er jedes zweite Jahr an den dortigen Schultreffen teil. Die Katastrophe des Zweiten Weltkrieges und die Teilung Deutschlands prägten auch den Lebensweg Weises. Als Schüler der zwölften Klasse floh er 1951 aus der sowjetischen Besatzungszone nach West-Berlin, sein Vater war bereits einige Monate vorher geflohen. Die restliche Familie (seine Mutter und drei Brüder) folgten 1952 nach.

Bereits als Kind war Walter Weise sehr neu- und wissbegierig und entwickelte ein ungewöhnliches technisches Talent. Während seiner Schulzeit hatte er sogar schon ein kleines Hauslabor aufgebaut, wo er Experimente durchführte und stundenlang tüftelte. Seine technische Begabung und Begeisterung kam ihm auch im späteren Berufsleben sehr zugute. Er absolvierte eine Ausbildung bei Ullstein und arbeitete dann in der Buchbinderei des berühmten Ullstein-Druckhauses am Teltowkanal in Berlin-Tempelhof, das damals das höchste Hochhaus Deutschlands war und noch heute zu den architektonischen Wahrzeichen der Hauptstadt zählt. In diversen Weiterbildungskursen erwarb Walter Weise umfassende Spezialkenntnisse über Druckmaschinen.


Im Jahr 1961 heiratete er die aus Pommern stammende Edith Giese. Das junge Paar zog 1963 ins hessische Mühlheim am Main (bei Offenbach) um, wo Walter Weise ein Angebot von der damals führenden Druckmaschinenbaufirma Roland („Roland Offset- und Maschinenfabrik, Faber und Schleicher“) erhalten hatte. Anfang 1970 wechselte Walter Weise zur amerikanischen Druckmaschinenfirma McCain. Sein Aufgabengebiet wurde die technische Betreuung der Kunden in Europa, aber auch im Orient und in Afrika. Er überwachte die Montage und Installation der Druckmaschinen und war für die Schulung und Anweisung der Gerätenutzung sowie für Reklamationen zuständig. In Europa war er regelmäßig in England, Irland, Schweden, Finnland, Frankreich Portugal und in den osteuropäischen Staaten tätig, außerhalb Europas in Persien, dem mittleren Osten und in Ägypten. Ein ganzes Jahr lang lebte Weise aus beruflichen Gründen in Nigeria.

Die beruflich bedingte Reisetätigkeit fiel Walter Weise überhaupt nicht schwer, denn das Reisen zählte zu seinen persönlichen Leidenschaften, ebenso das Fotografieren, mit dem er sich in seiner Berliner Zeit nebenbei noch ein Zubrot verdient hatte. Großes Interesse hatte Weise an der Kunstgeschichte, insbesondere der Antike. Nachdem er bereits seit der Jugendzeit leidenschaftlich Briefmarken und Münzen aus aller Welt gesammelt hatte, fokussierte er sich – inspiriert durch seine beruflichen Aufenthalte im mittleren Osten – auf die Münzen der griechischen Antike, und hier insbesondere auf die Porträtmünzen der Seleukiden. Die künstlerische Vollkommenheit dieser Prägungen begeisterte Weise und gab ihm die Freude, welche die Beschäftigung mit unserem Thema, der Numismatik, erzeugen kann.

Durch sein Hobby, das auch Edith Weise verständnisvoll mittrug, knüpfte das Ehepaar Weise zahlreiche langjährige Kontakte. Es seien beispielsweise der Numismatiker John Pett (1951-2019) von der Firma Spink in London und der Frankfurter Münzenhändler Rüdiger Kaiser (1940-2018) genannt. Zu Beginn der 1980er Jahre besuchte Walter Weise jeden Freitag Rüdiger Kaiser und dessen Sohn, um das aktuelle Angebot in den internationalen Auktionen zu diskutieren oder um Neuerwerbungen mit Sammlerstolz vorzuführen.

Auf Initiative Kaisers wurden 1985 Walter und später 1992 auch Edith Weise Mitglieder in der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft. Für diese traditionelle, im Jahr 1906 gegründete Gesellschaft engagierte sich das Ehepaar außerordentlich, so war Walter Weise von 1998 bis 2020 zweiter Schriftführer. Nach einem schweren Schlaganfall hatte Walter Weise mit starkem Lebensmut und Optimismus und der bedingungslosen Unterstützung seiner Frau Edith seine numismatischen Kontakte weiterhin gepflegt und seinen unermüdlichen Einsatz für die Frankfurter Numismatischen Gesellschaft fortgeführt. Am 21. Juli 2020 schlief Walter Weise schließlich für immer friedlich in seiner Wohnung in Mühlheim ein. Edith Weise folgte ihm am 22. August 2020 im Alter von 83 Jahren nach. Es war der Wunsch der Eheleute, die Sammlung nach dem Tod Walter Weises über eine Künker-Auktion wieder in den numismatischen Kreislauf zurückfließen zu lassen. Möge der Katalog ein Andenken an diesen weltoffenen, lebenswürdigen und hilfsbereiten Münzsammler bewahren.

Osnabrück, Dezember 2020



Dr. Andreas Kaiser

WALTER WEISE

PORTRAIT OF A COIN COLLECTOR

Walter Weise was born on 4 January 1933 in Möckern, located in the Jerichower Land region (state of Saxony-Anhalt in East Germany). He spent his childhood and school years in the town of Schmölln near Gera. The dialect of his Thuringian homeland came through clearly when Walter Weise spoke, and he felt connected to Schmölln throughout his life. After the fall of the Berlin Wall, he attended school reunions there every other year. The catastrophe of the Second World War and the division of Germany also shaped Weise's life. In 1951, as a twelfth-grade student, he fled the Soviet occupation zone to West Berlin, his father having made the same move a few months previously. His mother and three brothers followed in 1952.

Even as a child, Walter Weise was very inquisitive and developed an unusual degree of technical abilities. As a school-boy, he had set up a small home laboratory where he conducted experiments and spent hours tinkering, while his technical bent and enthusiasm also served him well in his later professional life. He completed an apprenticeship with the Ullstein publishing house, and later worked in the bookbinding of the famous Ullstein printing division on the Teltow Canal in Berlin-Tempelhof. This was the tallest high-rise building in Germany at the time and remains one of the capital's architectural landmark, and where Weise acquired extensive specialist knowledge of printing presses in various advanced training courses.

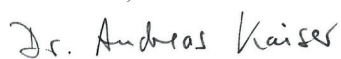
In 1961 he married Edith Giese, a native of Pomerania. The young couple moved to Mühlheim am Main (near Offenbach) in the state of Hesse in 1963, where Weise had received an offer from the Roland offset- and machine factory founded by Louis Faber und Adolf Schleicher. This company was the leading printing press manufacturer at the time. At the beginning of 1970 he moved to the American printing press company McCain. His area of responsibility became technical support for customers in Europe, the Orient and Africa. He supervised the assembly and installation of the presses and was responsible for training and instruction in the use of the equipment, as well as dealing with complaints. He worked regularly in England, Ireland, Sweden, Finland, France, Portugal and in the Eastern European countries, but also in Persia, the Middle East, and Egypt. For an entire year, Weise lived in Nigeria for professional reasons.

Walter Weise did not consider business travel a hardship, it being one of his personal passions, as was photography, with which he earned additional income during his time in Berlin. He had a strong interest in art history, especially that of the ancient world. Having passionately collected stamps and coins from all over the world since his youth, and inspired by his professional stays in the Middle East, he focused on the coins of Greek antiquity, particularly the portrait coins of the Seleucids. The artistic perfection of this coinage inspired Weise and gave him the pleasure that dedication to our field of numismatics can generate.

Through a hobby in which Edith Weise also enjoyed participating, the couple established numerous long-standing contacts. Notable among these were the numismatist John Pett (1951-2019) from the Spink Company in London, and the Frankfurt coin dealer Rüdiger Kaiser (1940-2018). At the beginning of the 1980s, Weise visited Rüdiger and his son every Friday to discuss the current offerings in the international auctions or to show off new acquisitions with an avid collector's pride.

On Kaiser's initiative, Walter Weise became a member of the Frankfurt Numismatic Society in 1985, and in 1992 Edith Weise followed suit. The couple was extremely committed to this long-standing traditional society, which was founded in 1906, and Weise served as its second secretary from 1998 to 2020. Even following a severe stroke, Walter Weise continued to maintain his numismatic contacts with great courage and optimism and with the unconditional support of his wife Edith, thus demonstrating again his tireless commitment to the coin world. On 21 July 2020, Walter Weise finally passed away peacefully in his flat in Mühlheim, while Edith Weise followed him soon after on 22 August, at the age of 83. It was the wish of the couple to return their collection to the numismatic cycle via a Künker auction after Walter Weise's death. May the associated catalogue preserve the memory of this cosmopolitan, kind, and helpful coin collector.

Osnabrück, December 2020


Dr. Andreas Kaiser



Los 840



Los 893

HEINRICH RUDOLF PETER

DIPL.-KAUFMANN – STEUERBERATER – WIRTSCHAFTSPRÜFER

PORTRÄT EINES MÜNZSAMMLERS



Heinrich Rudolf Peter

Er wurde als Sohn des Fleischermeisters Heinrich Peter und seiner Frau Maria, geb. Strohalm am 29. April 1930 in Jägerndorf (Sudentenland, heute Krnov in der Tschechischen Republik) geboren. Heinrich besuchte das Gymnasium in Jägerndorf. Bedingt durch die Kriegereignisse wurde er mit seiner älteren Schwester Ingeborg und seinem jüngeren Bruder Karl-Heinz 1944/45 zu einer Schwester der Mutter nach Reichenau (heute Rychnov) in der damaligen ČSSR verbracht. Ein weiterer Schulbesuch im Gymnasium war dort wegen der Sprachbarriere nicht möglich, also begann er eine Ausbildung zum Uhrmacher und Goldschmied. Hier dürfte der Grundstein und die Affinität zu Gold und Silber entstanden sein. 1946 wurde die Familie in Jägerndorf wieder vereint, das Haus musste jedoch verlassen werden, und die Familie Peter musste in einem bewachten Lager bis zur Vertreibung leben.

Nach der Umsiedlung war Schwetzingen (Baden-Württemberg) ihre neue Heimat. Hier begann Heinrich bei dem Steuerberater Frizzel eine weitere Ausbildung. Nach 3 Jahren Lehrzeit erfolgte der Abschluss mit dem Kaufmannsgehilfenbrief. Nächstes Ziel war das Abitur, das er durch Besuch einer Abendschule nachholte. Gleichzeitig war die Gründung einer eigenen Kanzlei mit seinem

Schwager Günther Fränznick geplant. Trotz Berufstätigkeit studierte Heinz erfolgreich in Heidelberg und Mannheim mit dem Abschluss als Dipl.-Kaufmann und Steuerberater mit Zulassung. In den siebziger Jahren studierte Heinrich (Heinz) nochmal in Köln (an den Wochenenden), um seinen Berufswunsch „Wirtschaftsprüfer“ erfolgreich abzuschließen.

Um seiner Faszination und Leidenschaft zu antiken Münzen den notwendigen Hintergrund zu geben, hat er in seiner Bibliothek eine große Sammlung von Büchern der Antike angelegt und studiert. Auch an der politischen Neuzeit und der Geschichte der Nachkriegszeit war er sehr interessiert. Jedoch musste er auch Schicksalsschläge im Laufe seines Lebens hinnehmen. Seine erste Frau Swantje starb bereits im Jahr 1978. Seine zweite Frau Helga heiratete Heinz 1981, eine Partnerin die ihm den Rücken freihalt, ihm zur Seite stand und seine Leidenschaft zu den Münzen verstand. Beide fanden den Ausgleich zum Alltag in den Reisen nach Asien, Afrika und in diverse europäische Länder. In den Wintermonaten fuhren sie mit großer Begeisterung Ski.

Helga verstarb 2005, Heinrich war wieder alleine und lebte sehr zurückgezogen. Trotz des hohen Alters übte er seinen Beruf bis zu seinem 89. Lebensjahr gewissenhaft aus. Neben der klassischen Musik war seine Münzsammlung jetzt sein Lebensinhalt und Leidenschaft. Die Schwerpunkte waren die herrlichen griechischen Münzreihen von Syrakus sowie Prägungen aus seiner Heimat Jägerndorf. Heinrich Rudolf starb nach kurzer Krankheit am 24. November 2019.

Schwetzingen, im Dezember 2020

Karl-Heinz Strohalm



Los 626



Los 641

HEINRICH RUDOLF PETER

BUSINESS ADMINISTRATOR – TAX CONSULTANT – AUDITOR

PORTRAIT OF A COIN COLLECTOR

Heinrich Rudolf Peter was born as the son of butcher Heinrich Peter and his wife Maria, née Strohalm, on 29 April 1930 in Jägerndorf (now Krnov, in the former German Sudetenland area of the Czech Republic). Heinrich attended grammar school in Jägerndorf, but due to the war, he was taken with his older sister Ingeborg and his younger brother Karl-Heinz in 1944 to live with an aunt in Reichenau (today Rychnov) in Czechoslovakia. Further education at the secondary gymnasium school there was not possible because of the language barrier, so he began an apprenticeship as a watchmaker and goldsmith. This can probably explain the origins of his affinity for gold and silver. In 1946 the family was reunited in Jägerndorf, but the house had to be abandoned and the Peter family was forced to live in a guarded camp until they were ultimately expelled with the rest of the German community.

After post-war repatriation of Germans from the earlier diaspora, Schwetzingen in the state of Baden-Württemberg became the family's new home. Here Heinrich began further training with the tax consultant Frizzel. After three years of apprenticeship, he graduated with "Dipl.-Kaufmann" commercial assistant certification in economics and business. His next goal was the Abitur degree, which he obtained by attending night school. At the same time, he made plans to set up his own law firm with his brother-in-law Günther Fränznick. While simultaneously working to support himself, "Heinz" successfully studied in Heidelberg and Mannheim, graduating as a business administrator and licensed tax consultant. In the seventies, he studied again in Cologne on weekends to successfully complete his career objective of becoming a chartered accountant and auditor.

In order to give his fascination and passion for ancient coins the necessary background, he acquired and studied a large collection of books about the ancient classical world. He was also very interested in modern politics and post-war history. However, he was to suffer various tragedies, the first being the loss of his first wife Swantje, who died in 1978. Heinz married his second wife Helga in 1981, and she provided invaluable support and understood his passion for coins. Both found a balance in their everyday lives with travel through Asia, Africa and various European countries; while in the winter months they pursued skiing with great enthusiasm.

Helga Peter died in 2005 and Heinrich was alone once again, living a very secluded life, although he continued to work in his profession until the advanced age of 89. Apart from classical music, his coin collection was now his life's purpose and passion. His main numismatic focus was on the magnificent Greek coin series from Syracuse, as well as mintages from his native area near Jägerndorf. Heinrich Rudolf died following a short illness on 24 November 2019.

Schwetzingen, December 2020

Karl-Heinz Strohalm



Los 630



Los 628



Los 635



Los 647



INHALT AUKTION 347

	Los-Nr.	
ÄGYPTEN UND ROM		
DIE SAMMLUNG EINES ALTERTUMSWISSENSCHAFTLERS	1 - 1337	
Aegyptus	1 - 26	
Lots ptolemäischer Münzen	27 - 32	
Prägungen der römischen Münzstätte Alexandria bis zum Ende der Binnenwährung Ägyptens	33 - 346	
Lots alexandrinischer Münzen	347 - 357	
Zwei französische Medaillen mit altägyptischen Motiven	358 - 359	
Römische Münzen aus der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers	360 - 535	
Imperatorische Prägungen	360 - 370	
Münzen der römischen Kaiserzeit	371 - 529	
Lots römischer Münzen	530 - 535	
 MÜNZEN DER ANTIKEN WELT AUS VERSCHIEDENEM BESITZ, U. A. DIE SAMMLUNGEN WALTER WEISE (BESONDERS SELEUKIDEN) UND HEINRICH RUDOLF PETER (BESONDERS SYRAKUS) SOWIE DES HANSEATISCHEN RÖMERFREUNDES	 536 - 1337	
Keltische Münzen	536 - 588	
Britannia	536 - 545	
Gallia	546 - 564	
Belgica		565
Germania		566
Bohemia	567 - 568	
Noricum	569 - 573	
Pannonia	574 - 584	
Dacia		585
Lots keltischer Münzen	586 - 588	
Griechische Münzen	589 - 911	
Campania		589
Calabria	590 - 593	
Lucania	594 - 599	
Bruttium	600 - 601	
Sicilia	602 - 647	
Moesia		648
Thracia	649 - 660	
Macedonia	661 - 684	
Paeonia		685
Thessalia	686 - 689	
Corcyra		690
Boeotia	691 - 692	
Euboea		693
Attica	694 - 705	

	Los-Nr.	
Aegina	706	- 708
Corinthia	709	- 711
Peloponnesus		712
Creta	713	- 719
Kykladen	720	- 721
Pontus	722	- 723
Paphlagonia	724	- 727
Bithynia		728
Mysia	729	- 735
Aeolis	736	- 737
Lesbos		738
Ionia	739	- 742
Caria	743	- 746
Lycia	747	- 751
Pamphylia	752	- 753
Cilicia	754	- 757
Cyprus		758
Cappadocia		759
Armenia	760	- 761
Syria	762	- 875
Phoenicia	876	- 878
Iudaea	879	- 883
Parthia	884	- 885
Persia		886
Sasaniden		887
Bactria	888	- 891
Aegyptus	892	- 902
Cyrenaica		903
Numidia	904	- 905
Lots griechischer Münzen	906	- 911
Römische Münzen	912	- 1297
Münzen der Römischen Republik	912	- 933
Imperatorische Prägungen	934	- 972
Münzen der Römischen Kaiserzeit	973	- 1280
Lots römischer Münzen	1281	- 1297
Völkerwanderung	1298	- 1322
Westgoten	1298	- 1313
Eine Münze der Ostgoten		1314
Langobarden	1315	- 1318
Burgunder	1319	- 1320
Merowinger	1321	- 1322
Byzantinische Münzen	1323	- 1328
Byzanz	1323	- 1328



	Los-Nr.
Orientalische Münzen	1329 - 1337
Kushan	1329 - 1331
Abassiden, Kalifen in Bagdad	1332
Almoraviden in Spanien	1333
Ikshididen in Ägypten und Syrien	1334
Seldschuken in Rum (Kleinasien)	1335 - 1336
Nasriden in Spanien	1337

ÄGYPTEN UND ROM

DIE SAMMLUNG EINES ALTERTUMSWISSENSCHAFTLERS

Die hier zur Versteigerung gelangende Sammlung eines Altertumswissenschaftlers besteht vorwiegend aus antiken ägyptischen Münzen sowie überwiegend reichsrömischen Geprägten.

Die Reihe der ägyptischen Münzen beginnt mit einer pharaonischen Prägung des Nektanebos II., gefolgt von einer schönen Reihe ptolemäischer Gepräge. Den Schwerpunkt der antiken ägyptischen Münzen bilden die Prägungen der römischen Münzstätte Alexandria bis zum Ende der Binnenwährung Ägyptens. An das Ende der ägyptischen Münzen haben wir zwei französische Medaillen mit antiken ägyptischen Motiven gestellt.

Im Anschluss folgen die übrigen, vorwiegend reichsrömischen Münzen der römischen Kaiserzeit.

Die wenigen griechischen, nichtägyptischen Münzen der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers finden Sie im zweiten Teil des Kataloges unter den griechischen Münzen; die Provenienz ist dort vermerkt.



AEGYPTUS

- 1 **Nektanebos II., 361-343 v. Chr.** Æ-Tetartemoron, Memphis; 2,81 g. Widder springt l./Waage. Weiser 1. RR Fast sehr schön 75,--

Zur Zuweisung des Stückes siehe Schmitz/Schulz, Pharaonische Münzen im Roemer- und Pelizaeus Museum Hildesheim, in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 56 ff.

Auch Manfred Gutgesell, dem in Bezug auf die Fundevidenz weitergehende Informationen vorlagen als Butcher, hatte sich in einem Vortrag über pharaonische Münzen mit guten Argumenten vehement gegen die neuere Zuweisung dieser Stücke nach Syrien ausgesprochen und hatte keine Zweifel, daß es sich um Prägungen des Nektanebos II. handelt.



- 2 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** Æ-Chalkus, um 312 v. Chr., Alexandria; 0,90 g. Alexanderkopf r. mit Horn und Diadem//Adler steht l. auf Blitz, davor AAE und Δ. CPE B5; Svoronos 31; Weiser -. RR Min. korrodiert und winz. Kratzer, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 200,--

Der Kopf auf dem Avers portraitiert Alexander III. als jugendlichen Mann mit idealen Zügen, ganz im Stil der hellenistischen Epoche; vergl. Svoronos zu Nr. 31 und Lorber, CPE, zu Nr. B4.



- 3 **Æ-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,68 g.** Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp, unter dem Ohr des Elefanten Signatur Δ//Athena Alkidemos r., davor Monogramm und Adler auf Blitz. CPE 57; SNG Cop. -. Knapper Schrötling, gutes sehr schön 500,--

Erworben im Juli 1992 von Dieter Grunow, Berlin, und Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 311.

- 4 **Æ-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,60 g.** Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. CPE 65; SNG Cop. 27; Svoronos 170. Prüfeinhieb auf dem Avers, Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön 500,--

Erworben im Juni 1997 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juni 1959 Boutin, Paris").



2:1



5



2:1

- 5 Æ-Chalkos, nach 299 v. Chr., Alexandria; 0,72 g. Alexanderkopf r. mit Horn und Diadem//Adler steht l. auf Blitz, davor AAE und Monogramm. CPE B35; SNG Cop. -; Svoronos 50; Weiser -. RR Min. korrodiert, gutes sehr schön

200,--



2:1



6



2:1

- 6 AV-Triobol, um 294 v. Chr., Alexandria; 1,76 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. CPE 155; SNG Cop. -; Svoronos 200. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Leichte Auflagen, winz. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich

2.000,--

Erworben im August 2004 von Dieter Grunow, Berlin; Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 377 und der Auktion Hess-Leu 49, Luzern 1971, Nr. 292.



1,5:1



7



1,5:1

- 7 AR-Tetradrachme, um 294 v. Chr., Alexandria; 14,21 g. Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. CPE 168; SNG Cop. 70; Svoronos 255. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

250,--

Erworben im März 1986.



8



9



8

- 8 AR-Tetradrachme, um 294 v. Chr., Alexandria; 14,85 g. Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor Monogramm über A. CPE 179; SNG Cop. -; Svoronos 240. R Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

500,--

Erworben im März 1986.

- 9 Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Didrachme, Kyrene; 6,74 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz r., davor Fackel, dahinter Monogramm. CPE 714; SNG Cop. -; Svoronos 311. R Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

300,--

Erworben im Januar 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Sternberg 8, Zürich 1978, Nr. 282.

Diese Münze wurde wohl nach dem Aufstand in Kyrene und der Versöhnung mit Magas, dem Halbbruder des Ptolemaios II., geprägt.



10

- 10 - für Arsinoë II. \mathcal{A} -Dekadrachme, 253/252 v. Chr., Alexandria; 34,24 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter BB//Doppelfüllhorn mit Taenie. CPE 344; SNG Cop. 136; Svoronos 938.

Erworben im Juli 1979.

RR Feine Tönung, etwas geglättet, sehr schön

2.000,--



1,5:1



11



1,5:1

- 11 - mit Arsinoë II., Ptolemaios I. und Berenike I. \mathcal{A} -Tetradrachme, vor 272 v. Chr., Alexandria; 13,89 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoë II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. CPE 311; Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), 166 ff. (Av. 3/Rv. 4); SNG Cop. -; Svoronos 618.

Erworben im Juni 1977 von Dieter Grunow, Berlin.

R Kl. Schrötlingsfehler, etwas geglättet, sehr schön

3.000,--

Eventuell wurde dieser Münztyp unter Ptolemaios III. weitergeprägt.



12



- 12 Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. \mathcal{A} -Drachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 71,31 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. SNG Cop. 171; Svoronos 964; Weiser 71.

Erworben im April 1984.

Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

100,--



1,5:1



13



1,5:1

- 13 Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. \mathcal{A} -Tetradrachme, um 219/217 v. Chr., Alexandria; 13,68 g. Drapierte Büsten des Zeus Sarapis mit Lorbeerkrantz und Krone des Osiris und der Isis mit Ährenkrantz und Krone r.//Adler auf Blitz l., den Kopf zurückgewandt, mit Füllhorn. CPE 892; Landvatter 39 d (dies Exemplar); SNG Cop. 197; Svoronos 1124.

RR Korrosions- und Reinigungsspuren, Prüfeinrieb auf dem Revers, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar
Exemplar der Auktion Hess AG 247, Luzern 1978, Nr. 205.

1.250,--



1,5:1



14



1,5:1

- 14 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 205/199 v. Chr., phönizische Münzstätte; 13,77 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Geflügelter Blitz zwischen zwei Sternen, unten Monogramm und Speerspitze. SNG Cop. 527; Svoronos 1249. **Von großer Seltenheit. Dunkle Tönung, sehr schön** 2.500,--
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



15



1,5:1

- 15 AR-Tetradrachme, 202/200 v. Chr., Sidon; 13,85 g. Drapierte Büste Ptolemaios V. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Carlen/Lorber 5 ff. (Sidon, A'18/P4); SNG Cop. -; Svoronos 1294. **R Kl. Kratzer und Auflagen, winz. Schrötlingsriß, sehr schön/vorzüglich** 750,--
Erworben im März 1995.



16



17



- 16 AR-Tetradrachme, Jahr 79 der Soter-Ära (? = 184/183 v. Chr.), zypriotische Münzstätte; 14,27 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. Cohen, Dated Coins of Antiquity 73; SNG Cop. 543; Svoronos 1099. **Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön** 200,--
Erworben im Januar 1989 von Dieter Grunow, Berlin.
Münzstätte und Ära der Jahresangabe sind umstritten. Wir folgen Catharine C. Lorber, The Ptolemaic Era Coinage revisited, in: NC 167 (2007), S. 105 ff.

- 17 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 12,99 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489. **Feine Tönung, winz. Kratzer, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich** 200,--
Erworben im Juni 1985.



18



19



1,5:1



19

- 18 AR-Didrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 6,22 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Noeske 194; SNG Cop. -; Svoronos 1490. **Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön** 200,--
Exemplar der Auktion Rauch 34, Wien 1985, Nr. 159.

- 19 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** AR-Didrachme, unbestimmte Münzstätte auf Zypern; 6,57 g. Drapierte Büste des Dionysos r. mit Efeukranz und geschultertem Thyrsos//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 637 f.; Svoronos 1789. **R Feine Tönung, Kratzer, sehr schön** 200,--
Erworben im Januar 1996 und Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 253, Luzern 1983, Nr. 286.
Die Zuweisung zu Ptolemaios VIII. ist nicht gesichert.



20



21



22



23



- 20 **Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 9 (= 109/108 v. Chr.), Alexandria; 13,76 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler l. auf Blitz. SNG Cop. 355; Svoronos 1670.
Erworben im April 1990. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
- 21 **Kleopatra III. und Ptolemaios X., 107-101 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 15 und Jahr 12 (= 103/102 v. Chr.), Alexandria; 13,64 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 361; Svoronos 1730.
Erworben im März 1990. Feine Tönung, sehr schön 50,--
- 22 **Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 29 (= 53/52 v. Chr.), Alexandria; 12,27 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. mit Zweig, davor Krone der Isis. SNG Cop. 396; Svoronos 1839.
Sehr schön 50,--
- 23 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** \mathcal{A} -Diobol, Alexandria; 16,81 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Füllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183.
Erworben im Oktober 1981. R Fast sehr schön 300,--



1,5:1



24



1,5:1

- 24 **Æ-Obol, Alexandria; 9,47 g.** Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Füllhorn. SNG Cop. 422 ff; Svoronos 1872; Weiser 184.
Erworben im September 1985. Fast sehr schön 400,--



1,5:1



25



1,5:1

- 25 **- und Marcus Antonius. Æs 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 6,21 g.** Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem//Kopf des Marcus Antonius r. RPC 4771; Sear 926.
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 397. RR Sehr schön 600,--



26



- 26 **Ptolemaios XV. (Caesarion), 37-30 v. Chr.** Æs, Paphos (Cyprus); 7,81 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. mit Palmzweig. RPC I 3903; Svoronos 1875.
Fast sehr schön 150,--



LOTS PTOLEMÄISCHER MÜNZEN

- 27 Enthalten sind Prägungen in Silber und Bronze von Ptolemaios I. bis Kleopatra VII. a) Ptolemaios I., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,18 g. SNG Cop. -, vergl. 24; CPE 83. b) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Didrachme, Arados; 6,71 g. SNG Cop. 556. c) Ptolemaios VI., \mathcal{A} -Tetradrachme (subaerat), Alexandria; 11,05 g. SNG Cop. 262 ff. d) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,62 g. SNG Cop. 350. e) Ptolemaios X. und Kleopatra III., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 14,14 g. SNG Cop. 360. f) Kleopatra VII., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,44 g. SNG Cop. 398. g) Ptolemaios I., \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 15,51 g. Weiser vergl. 5 f.; CPE B55. h) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 16,35 g. Weiser 11. i) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemiobol, Alexandria; 11,63 g. Weiser 31. j) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 67,26 g. Weiser 49. k) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemiobol, Tyros; 4,91 g. Weiser 57. l) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria für Cyprus (?); 49,55 g. Weiser vergl. 70 (\mathcal{A} -Drachme); CPE B439 (Paphos (Cyprus)). m) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Dichalkon, Alexandria; 1,73 g. Weiser 76 f. n) Ptolemaios IV., \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 6,92 g. Weiser -; SNG Cop. 240. o) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 28,42 g. Weiser 129. p) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Didrachme, Alexandria; 47,08 g. Weiser 140. q) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 22,98 g. Weiser 142. r) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Obol, Kyrene; 8,19 g. Weiser 103. s) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Dichalkus, Salamis; 3,13 g. Weiser 110. t) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Diobol, Alexandria; 8,12 g. Weiser vergl. 174; Faucher/Lorber Serie 6c, 13.

20 Stück. Ein Stück subaerat, insgesamt fast sehr schön-fast vorzüglich

1.000,--

Erworben vor allem in den 1980er bis 2000er Jahren in Berlin.



- 28 Enthalten sind Prägungen in Silber und Bronze von Ptolemaios I. bis XII. a) Ptolemaios I., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 14,18 g. SNG Cop. 73. b) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Didrachme, Arados (?); 7,00 g. SNG Cop. 556. c) Ptolemaios VIII., \mathcal{A} -Tetradrachme, Kition; 13,23 g. SNG Cop. 602. d) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,76 g. SNG Cop. 351. e) Ptolemaios X., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,92 g. SNG Cop. 363. f) Ptolemaios XII. (?), \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 14,05 g. SNG Cop. vergl. 386 ff. g) Ptolemaios I. (mit Gegenstempel des Ptolemaios II.), \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 15,27 g. Weiser 14. h) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemiobol, Alexandria; 8,90 g. Weiser 31. i) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Dichalkon, Alexandria; 7,22 g. Weiser 36. j) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 71,01 g. Weiser 51. k) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Dichalkon, Tyros; 2,90 g. Weiser 58. l) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 30,88 g. Weiser 72. m) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Obol, Ake-Ptolemais; 10,21 g. Weiser 79. n) Ptolemaios IV., \mathcal{A} -Pentobolon, Alexandria; 49,39 g. Weiser 92. o) Ptolemaios IV., \mathcal{A} -Trihemiobolon, Alexandria; 12,12 g. Weiser 93. p) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 25,79 g. Weiser 141. q) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Obol, Kyrene; 3,42 g. Weiser 104. r) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Hemiobol, Salamis; 6,26 g. Weiser 109. s) Ptolemaios VI., \mathcal{A} -Diobol, Alexandria; 7,22 g. Weiser 143. t) Ptolemaios VI., \mathcal{A} -Penthemiobol, Alexandria; 6,35 g. Weiser 149.

20 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich

750,--

Erworben vor allem in den 1980er bis 2000er Jahren in Berlin.



- 29 Enthalten sind Prägungen in Silber und Bronze von Ptolemaios I. bis XII. a) Ptolemaios VI., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 12,93 g. SNG Cop. 297. b) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,75 g. SNG Cop. 352. c) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Tetradrachme, Paphos; 13,87 g. SNG Cop. -, vergl. 632 ff. d) Ptolemaios X., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,42 g. SNG Cop. 369. e) Kleopatra VII., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,94 g. SNG Cop. 398. f) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 107,42 g. Weiser 19. g) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemiobol, Alexandria; 7,36 g. Weiser 34. h) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 39,29 g. Weiser 50. i) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Dichalkon (?), Byzantion (Thracia); 1,78 g. Weiser -; Svoronos 387. j) Ptolemaios II., Hemiobol, kypriotische Münzstätte (Salamis oder Kition?); 8,27 g. Weiser 8. k) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 11,20 g. Weiser 75. l) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Dichalkon, Ake-Ptolemais; 3,19 g. Weiser 80. m) Ptolemaios IV., \mathcal{A} -Pentobolon, Alexandria; 48,71 g. Weiser 91. n) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 12,11 g. Weiser 126. o) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 3,47 g. Weiser 144. p) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Trihemiobolion, Salamis; 17,09 g. Weiser 107. q) Ptolemaios VI. (unter Vormundschaft von Kleopatra I.), \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 22,38 g. Weiser 146. r) Kleopatra III., \mathcal{A} -Dichalkon, Alexandria; 2,31 g. Weiser 172. Dazu: eine \mathcal{A} -Drachme (3,36 g) von Myndos; Zabel/Meadows, The 'Myndos' 1996 Hoard (CH 9.522), 81 (stempelgleich).

19 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich

750,--

Erworben vor allem in den 1980er bis 2000er Jahren in Berlin.



- 30 Enthalten sind Prägungen in Silber und Bronze von Ptolemaios I. bis XII. a) Ptolemaios I., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,56 g. SNG Cop. 109. b) Ptolemaios VI., \mathcal{A} -Didrachme, Arados (?); 6,90g. SNG Cop. vergl. 553; Morkholm 182 f. c) Ptolemaios VIII., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,54 g. SNG Cop. -; Svoronos 1524. d) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,37 g. SNG Cop. 351. e) Ptolemaios X., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,89 g. SNG Cop. 343. f) Ptolemaios XII., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 11,81 g. SNG Cop. 397. g) Ptolemaios I., \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 17,84 g. Weiser vergl. 5 f. h) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Drachme (?), Alexandria; 71,97 g. Weiser -, vergl. 22; CPE B235. i) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemiobol, Alexandria; 6,20 g. Weiser 32. j) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Dichalkon, Alexandria; 3,20 g. Weiser 39. k) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 34,36 g. Weiser 52. l) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Diobol, Alexandria; 21,51 g. Weiser 73. m) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Obol, Ake-Ptolemais; 11,71 g. Weiser 79. n) Ptolemaios IV., \mathcal{A} -Pentobolon, Alexandria; 36,02 g. Weiser 91. o) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 12,63 g. Weiser 126. p) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 32,23 g. Weiser 141. q) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Obol, Kyrene; 3,20 g. Weiser 104. r) Ptolemaios VI., \mathcal{A} -Tetrobol, Alexandria; 13,82 g. Weiser 147. s) Ptolemaios VI. (unter Vormundschaft von Kleopatra I.), \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 7,94 g. Weiser vergl. 148. Dazu: eine pseudoautonome Bronze (4,50 g) von Hierapolis (Phrygia), RPC Online 2039 (temporary number), SNRIS 4.

20 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich

600,--

Erworben vor allem in den 1980er bis 2000er Jahren in Berlin.



- 31 Enthalten sind Prägungen in Silber und Bronze von Ptolemaios I. bis XII. a) Ptolemaios I., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,58 g. SNG Cop. 459. b) Ptolemaios VI., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,49 g. SNG Cop. 301. c) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,77 g. SNG Cop. 355. d) Ptolemaios X. und Kleopatra III., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,67 g. SNG Cop. 359. e) Ptolemaios X., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,25 g. SNG Cop. 368. f) Ptolemaios XII., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 14,30 g. SNG Cop. 395. g) Ptolemaios I., \mathcal{A} -Hemiobol, Kyrene; 4,45 g. Weiser -; SNG Cop. 427. h) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 94,97 g. Weiser 19. i) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemiobol, Alexandria; 10,17 g. Weiser 34. j) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 69,61g. Weiser 51. k) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Dichalkon (?), Byzantion (Thracia); 1,64 g. Weiser -; Svoronos 387. l) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 36,19 g. Weiser 63. m) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Dichalkon, Ake-Ptolemais; 3,20 g. Weiser 80. n) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Tetrobol, Alexandria; 21,71g. Weiser 130. o) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Trihemiobol, Alexandria; 10,25 g. Weiser 137. p) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Didrachme, Alexandria; 47,23 g. Weiser 140. q) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 21,01 g. Weiser vergl. 142; SNG Cop. 308 f. r) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Diobol, Tyros; 15,57 g. Weiser vergl. 114 (Obol); SNG Cop. 533. s) Ptolemaios VI. (unter Vormundschaft von Kleopatra I.), \mathcal{A} -Penthemiobol, Alexandria; 6,79g. Weiser 149. Dazu: ein \mathcal{A} -Denar (3,34 g) des Juba II., Mazard 241.

20 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich

600,--

Erworben vor allem in den 1980er bis 2000er Jahren in Berlin.



- 32 Enthalten sind Prägungen in Silber und Bronze von Ptolemaios I. bis Kleopatra VII. - a) Ptolemaios VI., \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 6 (=176/175), Salamis; 13,75 g. SNG Cop. -, vergl. 566; Svoronos -, vergl. 1329. b) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,33 g. SNG Cop. 356. c) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,59 g. SNG Cop. 352. d) Ptolemaios X., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,91 g. SNG Cop. 370. e) Kleopatra VII., \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,16 g. SNG Cop. 403. f) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 12,20 g. Weiser vergl. 12; CPE B198. g) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 68,10 g. Weiser -, vergl. 22 ff.; CPE B217. h) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemiobol, Alexandria; 7,17 g. Weiser 35. i) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Dichalkon, Alexandria; 3,41g. Weiser 39. j) Ptolemaios II., \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 32,86 g. Weiser 50. k) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Dichalkon, Alexandria; 2,40 g. Weiser 76 f. l) Ptolemaios III., \mathcal{A} -Obol, Ake-Ptolemais; 10,79 g. Weiser 79. m) Ptolemaios IV., \mathcal{A} -Pentobolon, Alexandria; 48,56 g. Weiser 87. n) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Drachme, Alexandria; 19,61 g. Weiser 128. o) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 23,44 g. Weiser vergl. 136 (ohne Gegenstempel); Svoronos 1375. p) Ptolemaios V., \mathcal{A} -Obol, Salamis; 12,20 g. Weiser 108. q) Ptolemaios VI. (unter Vormundschaft von Kleopatra I.), \mathcal{A} -Hemidrachme, Alexandria; 8,29 g. Weiser 148. r) Ptolemaios IX., \mathcal{A} -Didrachme, Kypros; 16,32 g. Weiser 177 f.

18 Stück. Zum Teil sehr selten. Fast sehr schön-fast vorzüglich

600,--

Erworben vor allem in den 1980er bis 2000er Jahren in Berlin.

PRÄGUNGEN DER RÖMISCHEN MÜNZSTÄTTE ALEXANDRIA BIS ZUM ENDE DER BINNENWÄHRUNG ÄGYPTENS

Die vorliegende Sammlung bietet einen hervorragenden Überblick über die Prägung der römischen Münzstätte Alexandria bis zur Währungsreform Diocletians und der Revolte des Domitius Domitianus.

Der Sammler hat einen Schwerpunkt auf besondere und interessante Reversmotive gelegt; so finden sich neben der vollständigen Zodiakalserie des 8. Regierungsjahres des Antoninus Pius (Losnummern 180-193) eine Reihe von Prägungen mit Darstellungen von Heraklestaten (Losnummern 158, 163-166, 174, 201-204 und 276), die den Sommer symbolisierende Darstellung des Schnitters (Losnummer 170), eine beachtliche Reihe von Gaumünzen (Losnummern 84, 87, 104-116 und 194) und zahlreiche weitere interessante Darstellungen.

Weitere interessante und teils außerordentlich seltene Alexandriner aus anderen Sammlungen finden Sie unter den Losnummern 1025, 1134, 1159, 1214 und 1231.



33



34



- 33 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Diobol, 30/28 v. Chr., Alexandria (Aegyptus); 19,76 g. Kopf r.//Adler l., r. Wertangabe: Π (= 80 Rechendrachmen). Dattari 2; Geissen 1; Kampmann/Ganschow 2.5; RPC 5001. **RR Schön-sehr schön**

250,--

Erworben 1982.

- 34 **Æ-Obol, 30/28 v. Chr.**, Alexandria (Aegyptus); 8,94 g. Kopf r.//Adler l., r. Wertangabe: M (= 40 Rechendrachmen). Dattari 4; Geissen 2; Kampmann/Ganschow 2.10; RPC 5002. **RR Schön-sehr schön**

150,--

Erworben 1987.



1,5:1



35



1,5:1



- 35 **Æ-Hemiobolion, 18/10 v. Chr.**, Alexandria (Aegyptus); 3,47 g. Altar, darauf Wertangabe: K (= 20 Rechendrachmen)//Füllhorn. Dattari 45; Geissen 15; Kampmann/Ganschow 2.14; RPC 5009.

Erworben im Juni 1997 bei Dieter Grunow, Berlin.

Braune Patina, sehr schön

100,--



37



36



38



- 36 **Æ-Hemiobolion, 2 v. Chr./1 n. Chr. (?)**, Alexandria (Aegyptus); 2,77 g. Kopf r.//Stern über Halbmond. Dattari 11; Geissen 8; Kampmann/Ganschow 2.16; RPC 5021. **Sehr schön**

100,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

- 37 **Æ-Diobol, Jahr 41 (= 11/12)**, Alexandria (Aegyptus); 10,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 28; Geissen 30; Kampmann/Ganschow 2.50; RPC 5062. **RR Schön**

75,--

Erworben 1996.

Die Nike auf den Prägungen der Regierungsjahre 40-42 bezieht sich laut Joseph Vogt auf die Erfolge des Tiberius in Germanien (Vogt, S. 20). Auch Ernst Göltzner hält dies für wahrscheinlich (Göltzner, S. 113).

- 38 **- für Livia. Æ-Diobol, 18/10 v. Chr.**, Alexandria (Aegyptus); 14,75 g. Kopf r.//Doppelfüllhorn. Dattari 57; Geissen 35; Kampmann/Ganschow 3.1; RPC 5006. **RR Fast sehr schön**

500,--

Erworben 1982.



39



1,5:1



39

- 39 **Æ-Obol**, 18/10 v. Chr., Alexandria (Aegyptus); 7,34 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l. Dattari/Savio 6607 (dies Exemplar); Geissen 34; Kampmann/Ganschow 3.3; RPC 5008. **RR** Gutes sehr schön 300,--
 Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
 Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



40



1,5:1



41



- 40 **Æ-Diobol**, Jahr 39 (= 9/10), Alexandria (Aegyptus); 9,42 g. Kopf r.//Kalathos mit Ähren und Mohn zwischen zwei Fackeln. Dattari 69; Geissen 38; Kampmann/Ganschow 3.8; RPC 5043. **RR** Fast sehr schön/schön 75,--
 Erworben 1982.
- 41 **Æ-Diobol**, Jahr 41 oder 42 (11/12 oder 12/13), Alexandria (Aegyptus); 9,37 g. Kopf r.//Athena steht l. mit Nike und Schild. Dattari 61 oder 63; Geissen 42 oder 45; Kampmann/Ganschow 3.16 (dies Exemplar abgebildet) oder 3.19; RPC 5065 oder 5072. **RR** Gutes sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Grün 20, Heidelberg 1997, Nr. 146.
 Es ist deutlich zu erkennen, daß ein (allerdings nicht eindeutig identifizierbarer) Einer der Jahreszahl vorhanden ist, es kann sich also keinesfalls um RPC 5055 (Jahr 40) handeln.



1,5:1



42



1,5:1

- 42 **Tiberius, 14-37, und Divus Augustus. B-Tetradrachme**, Jahr 7 (= 20/21 n. Chr.), Alexandria (Aegyptus); 13,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. Dattari 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 250,--
 Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1972 bei der Firma Jean Vinchon, Paris.
 Im 7. Regierungsjahr des Tiberius wird das erste Mal seit dem Ende der ptolemäischen Herrschaft wieder Silber bzw. Billon in Ägypten ausgeprägt, allerdings mit einem niedrigeren Feingehalt. Da sich in den 50 Jahren seit dem Ende der Kleopatra die Menge des umlaufenden, nach wie vor gültigen ptolemäischen Silbergeldes deutlich reduziert haben dürfte (Ernst Göltzner geht von einer Reduzierung um 50% aus), dürften allein die Notwendigkeiten der Steuereinzahlung die Prägung neuer Tetradrachmen erfordert haben (siehe Göltzner, S. 55 f.).



43



44



45



- 43 B-Tetradrachme, Jahr 20 (= 33/34), Alexandria (Aegyptus); 10,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf l. mit Strahlenbinde. Dattari 86 (irrtümliche Beschreibung); Geissen 55; Kampmann/Ganschow 5.17; RPC 5097. Feine Patina, fast vorzüglich 100,--
Erworben 1974.
- 44 **Claudius**, 41-54. Æ-Diobol, Jahr 10 (= 49/50), Alexandria (Aegyptus); 8,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kerykeion zwischen Ähren. Dattari 140; Geissen 91; Kampmann/Ganschow 12.63; RPC 5175. Fast vorzüglich 100,--
Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1984.
- 45 Æ-Diobol, Jahr 10 (= 49/50), Alexandria (Aegyptus); 8,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Büste des Nil r. mit Füllhorn und Genius. Dattari/Savio 6629 (dies Exemplar); Geissen 98; Kampmann/Ganschow 12.64; RPC 5174 (das online als no. 5 aufgeführte Stück ist nicht DS 6629!). Sehr schön/gutes sehr schön 100,--
Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



46



1,5:1

- 46 Æ-Hemiobelion, Jahr 10 (= 49/50), Alexandria (Aegyptus); 2,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Frosch r. Dattari 171; Geissen 96; Kampmann/Ganschow 12.68; RPC 5179. Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 125,--
Erworben im April 1981.
Ernst Göltzer (Entstehung und Entwicklung des alexandrinischen Münzwesens von 30 v. Chr. bis zum Ende der julisch-claudischen Dynastie, Berlin 2004) schreibt zum Reversmotiv (S. 116): "Dem Frosch kommt eine gewisse magische (apotropäische) Bedeutung zu, er gehörte zur Unterwelt, insofern mag er als Unheil abwehrendes Symbol einen Platz auf den Kleinmünzen gefunden haben."



47



48



- 47 - und Antonia. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 41/42), Alexandria (Aegyptus); 12,76 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Antonia r. Dattari 114; Geissen 62; Kampmann/Ganschow 12.3; RPC 5117. Sehr schön/gutes sehr schön 150,--
Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im März 1967.
- 48 - für Agrippina filia. Æ-Diobol, Jahr 13 (= 52/53), Alexandria (Aegyptus); 9,90 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Drapierte Büste der Euthenia r. mit Ährenkranz und Ähren. Dattari 179; Geissen 110; Kampmann/Ganschow 13.4; RPC 5194. Schön-sehr schön 100,--
Erworben 1994.



49



50



- 49 - und Messalina. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 42/43), Alexandria (Aegyptus); 8,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Messalina steht l. mit zwei Figuren und Ähre an Säule gelehnt, davor Lituus. Dattari 124; Geissen 76; Kampmann/Ganschow 12.23; RPC 5132. Sehr schön 125,--
Erworben im Februar 1996.

- 50 Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Alexandria (Aegyptus); 11,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Nike und Parazonium. Dattari 247; Geissen 126; Kampmann/Ganschow 14.10; RPC 5209. Fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im September 1973 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha.



1,5:1



51



1,5:1

- 51 B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,44 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Schiff des Kaisers r. Dattari 264 (dies Exemplar); Geissen 184; Kampmann/Ganschow 14.99; RPC 5296. Sehr schön 100,--
Erworben im August 1987 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Das Stück berichtet von der griechischen Reise des Kaisers und feiert seine hellenenfreundlichen Bestrebungen.



52



1,5:1



53



- 52 Æ-Diobol, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. Dattari/Savio 6659 (dies Exemplar); Geissen 192; Kampmann/Ganschow 14.102; RPC 5304. RR Gutes sehr schön 150,--
Erworben im Januar 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1980.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 53 Æ-Diobol, Jahr 14 (= 67/68), Alexandria (Aegyptus); 9,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Apisstier steht r. mit Halbmond auf der Flanke und Sonnenscheibe zwischen den Hörnern, davor ägyptischer Altar. Dattari 293; Geissen 209; Kampmann/Ganschow 14.122; RPC 5323. RR Gutes sehr schön 200,--
Erworben im Juli 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1979.
Auf unserem Stück ist der Apis mit seinen typischen Merkmalen, dem Halbmond und der Sonnenscheibe dargestellt. Über diese Merkmale schreibt im dritten Jahrhundert auch der Philosoph Porphyrios: "Dem Mond weihen sie einen Stier, den sie Apis nennen, der schwärzer ist als die übrigen und die Symbole der Sonne und des Mondes trägt, denn das Licht des Mondes ist von der Sonne. Die Schwärze seines Körpers ist ein Symbol der Sonne, ebenso wie das käferähnliche Zeichen unter seiner Zunge; und das Symbol des Mondes ist der Halbkreis, und die gewölbte Figur."



1,5:1



54



1,5:1

- 54 - und Agrippina filia. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Alexandria (Aegyptus); 10,71 g. Kopf des Nero r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Agrippina filia l. Dattari/Savio 6635; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 5201 A. **Von großer Seltenheit. Sehr schön**
Erworben 1981.

400,--



55



56



- 55 - und Octavia. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Alexandria (Aegyptus); 14,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. Dattari 190; Geissen 122; Kampmann/Ganschow 14.7; RPC 5202.

Sehr schön

100,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

- 56 - und Poppaea. B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 63/64), Alexandria (Aegyptus); 12,17 g. Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r. Dattari 196; Geissen 157; Kampmann/Ganschow 14.78; RPC 5275.

Sehr schön

75,--

Erworben im November 1981.



1,5:1



57



1,5:1

- 57 Galba, 68-69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 68), Alexandria (Aegyptus); 12,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Alexandria r. mit Elefantenskalp. Dattari 298; Geissen 217; Kampmann/Ganschow 17.1; RPC 5326.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich

200,--

Erworben im Juli 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im September 1960 bei Dr. Waldemar Wruck, Berlin.



58



59



- 58 Æ-Diobol, Jahr 2 (= 68/69), Alexandria (Aegyptus); 8,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari 323; Geissen 244; Kampmann/Ganschow 17.27; RPC 5350.

Gutes sehr schön

100,--

Erworben im Januar 1983.

- 59 Æ-Diobol, Jahr 2 (= 68/69), Alexandria (Aegyptus); 8,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Isis r. mit Isiskrone. Dattari 320; Geissen 241; Kampmann/Ganschow 17.26; RPC 5351.

Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

100,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1980 in Lugano.



60



61



- 60 **Otho, 69.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Alexandria (Aegyptus); 13,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Alexandria r. mit Elefantenskalp. Dattari 324; Geissen 245; Kampmann/Ganschow 18.1; RPC 5358. **R Sehr schön** 125,--

Erworben im Juni 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin.

- 61 **Vitellius, 69.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Alexandria (Aegyptus); 11,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 339; Geissen 259; Kampmann/Ganschow 19.2; RPC 5373. **Sehr schön** 150,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.



1,5:1



62



1,5:1

- 62 **Vespasianus, 69-79.** Æ-Obol, Jahr 1 (= 69), Alexandria (Aegyptus); 3,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kanopus r. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow 20.10; RPC 2410. **Von großer Seltenheit. Fast sehr schön** 100,--

Erworben im Dezember 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin.



63



1,5:1



63

- 63 **Æ-Obol, Jahr 4 (= 71/72), Alexandria (Aegyptus); 5,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kanopus r. Dattari 371; Geissen 291; Kampmann/Ganschow 20.37; RPC 2435. Fast vorzüglich/fast sehr schön** 150,--

Erworben im Dezember 1992 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin.



64



65



- 64 **Æ-Diobol, Jahr 9 (= 76/77), Alexandria (Aegyptus); 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Alexandria r. mit Elefantenskalp. Dattari 370; Geissen 309; Kampmann/Ganschow 20.68; RPC 2459. Gutes sehr schön** 100,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1965 bei der Firma Kricheldorf, Stuttgart.

- 65 **- und Titus.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 69/70), Alexandria (Aegyptus); 12,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz. Dattari 344; Geissen -; Kampmann/Ganschow 20.17; RPC 2415. **Sehr schön** 125,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Dezember 1969 bei Dr. Waldemar Wruck, Berlin.



- 66 *Æ*-Drachme, Jahr 8 (= 75/76), Alexandria (Aegyptus); 18,91 g. Kopf des Vespasianus r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Titus r. mit Lorbeerkranz. Dattari 350; Geissen 307; Kampmann/Ganschow 20.54; RPC 2448. **Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich/sehr schön** 250,--
Erworben im Juli 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; Exemplar der Auktion Kricheldorf 36, Stuttgart 1982, Nr. 113 und der Auktion Kricheldorf 34, Stuttgart 1980, Nr. 269.



- 67 **Titus, 79-81.** B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 80/81), Alexandria (Aegyptus); 13,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Büste des Nil r., über der Schulter Lotosblüte, l. Stern. Dattari 425 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 22.7; RPC 2470. **R Sehr schön** 125,--
Erworben im Dezember 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 68 **Domitianus, 81-96.** *Æ*-Obol, Jahr 2 (= 82/83), Alexandria (Aegyptus); 4,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Horusfalke steht r. mit Skhent. Dattari vergl. 618 (dort Legendenende unleserlich); Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.13; RPC 2486. **R Gutes sehr schön** 125,--
Erworben im August 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1980 bei der Firma Kunst und Münzen, Lugano.



- 69 *Æ*-Diobol, Jahr 4 (= 84/85), Alexandria (Aegyptus); 10,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari 527; Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.31; RPC 2505. **R Breiter Schrötling, gutes sehr schön** 200,--
Erworben im November 1975.



1,5:1



70



1,5:1

- 70 Æ-Diobol, Jahr 5 (= 85/86), Alexandria (Aegyptus); 11,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari -; Geissen 347; Kampmann/Ganschow 24.44; RPC 2514.

RR Überdurchschnittlich erhalten. Gutes sehr schön

200,--

Erworben im Juni 1997 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1967 bei der Münzhandlung Karl Kreß, München.



1,5:1



71



1,5:1

- 71 Æ-Hemiobelion, Jahr 6 (= 86/87), Alexandria (Aegyptus); 2,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ibis steht r. Dattari -; Emmett 338/6 (R 5); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC -.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

100,--

Erworben im August 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1973 bei der Firma Schulmann.



72



- 72 Æ-Obol, Jahr 7 (= 87/88), Alexandria (Aegyptus); 4,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Horusfalke steht r. mit Skhent. Dattari 622; Geissen 355; Kampmann/Ganschow 24.74; RPC 2544.

RR Sehr schön

125,--

Erworben im Juni 1998 bei der Münzgalerie Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



73



1,5:1

- 73 Æ-Obol, Jahr 10 (= 90/91), Alexandria (Aegyptus); 3,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nilpferd r. Dattari 615; Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.119; RPC 2591.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl das besterhaltene Exemplar. Schön/sehr schön

125,--

Erworben im September 1991.

Im RPC online ist nur das schwächer erhaltene Exemplar der Sammlung Dattari aufgeführt.



74



- 74 Æ-Hemidrachme, Jahr 11 (= 91/92), Alexandria (Aegyptus); 17,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Pharos. Dattari 549; Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.142; RPC 2617.

Von großer Seltenheit. Schön

400,--

Erworben im Oktober 1998.



- 75 **Æ-Drachme**, Jahr 14 (= 94/95), Alexandria (Aegyptus); 24,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht v. v. mit Keule, Löwenfell und Statue der Athena (?), zu seinen Füßen vier Pygmäen. Dattari 500 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.220; RPC 2706.

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

750,--

Erworben im August 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1980 bei der Firma Kunst und Münzen, Lugano.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Nach dem Sieg über Antaios wurde der schlafende Herakles von Pygmäen angegriffen. Der durch dieses Treiben aufgewachte Herakles lachte, stopfte die Pygmäen in sein Löwenfell und brachte sie dem Eurystheus. Das vorliegende Münzbild ist das einzige auf uns gekommene Bild der Erzählung (siehe Voegtli, Heldenepen, S. 83). Domitian identifizierte sich gerne mit Herakles; und die Pygmäen sollen wohl auf die von Domitian besiegten Donauvölker anspielen.



- 76 **Nerva, 96-98. B-Tetradrachme**, Jahr 1 (= 96/97), Alexandria (Aegyptus); 12,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Kerykeion und r. Ähre. Dattari 638; Geissen 431; Kampmann/Ganschow 26.2; RPC 4119.

Sehr schön

75,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1976.

- 77 **Traianus, 98-117. B-Tetradrachme**, Jahr 8 (= 104/105), Alexandria (Aegyptus); 13,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Dattari/Savio 6363 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 4176.

Sehr schön

150,--

Erworben im Juli 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1970.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 78 **Æ-Obol**, Jahr 8 (= 104/105), Alexandria (Aegyptus); 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Horusfalke steht l. mit Skhent. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; Mionnet 568; RPC S. 570 (unter "Misread and uncertain coins"); Zoëga 31. **Von allergrößter Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön

100,--

Erworben im Februar 1996.

Mionnet und Zoëga zitieren das verschollene Stück der Sammlung Onorio Arrigoni.



79



- 79 B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 106/107), Alexandria (Aegyptus); 12,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Trophäe, darunter zwei Gefangene. Dattari/Savio 6893 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 4193.4 (dies Exemplar).

Sehr schön

150,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1979.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



80



1,5:1

- 80 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 108/109), Alexandria (Aegyptus); 20,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Nil mit Ähren und Füllhorn in Nilferdiga l., l. die Nilstandsangabe 16 Ellen. Dattari/Savio 7134 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 4314.2.2 (dies Exemplar).

Von großer Seltenheit. Sehr schön

300,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1980.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



81



1,5:1



81

- 81 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 108/109), Alexandria (Aegyptus); 30,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Ägyptischer Tempel; zwischen den Pylonen Statue der Isis mit Zepter v. v. Dattari 1163 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.182; RPC 4330.2 (Nr. 5, dies Exemplar).

RR Fast sehr schön

500,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1970 bei der Firma Peus, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



82



83



- 82 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 108/109), Alexandria (Aegyptus); 22,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Triptolemos in Schlangenbiga r. Dattari/Savio 7171 (dies Exemplar); Geissen vergl. 512 f.; Kampmann/Ganschow 27.198; RPC 4336.2.6 (dies Exemplar). Sehr schön

250,--

Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1975 bei der Schweizerischen Kreditanstalt und Exemplar der Auktion Peus Nachf. 284, Frankfurt am Main 1974, Nr. 898.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 83 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 108/109), Alexandria (Aegyptus); 23,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Tropaion, l. Gefangener im Ausfallschritt r., r. kniet ein Gefangener l. Dattari/Savio 7242 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.206 var.; RPC 4338.4.5 (dies Exemplar, Reversbeschreibung im RPC ungenau). R Sehr schön

300,--

Erworben im Januar 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Kunst und Münzen XXII, Lugano 1981, Nr. 288.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



84



1,5:1



84

- 84 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 108/109), Alexandria (Aegyptus), *Thinites Nomos*; 21,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Onuris-Schu steht r. mit Strahlenkrone mit Widdergehörn, Zepter und Mehit-Hathor/Elpis. Dattari 6395 var.; Dreyer, BSAA 45 (1993), Pl. XII (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow N51.1; RPC 6329.2 (dies Exemplar); Weber/Geissen S. 117, Nr. 1 (dies Exemplar erwähnt in Anm. 40). Von großer Seltenheit. Sehr schön

750,--

Erworben im Juni 1987 in Berlin.



85



1,5:1



85

- 85 Æ-Drachme, Jahr 13 (= 109/110), Alexandria (Aegyptus); 21,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Harpokrates mit Krokodilleib steht l. auf Basis und führt die Rechte zum Mund, in der Linken Füllhorn. Dattari/Savio 7046 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow vergl. 27.233; RPC 4396.2.12 (dies Exemplar). Gutes sehr schön

300,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Mai 1973.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



86



- 86 Æ-Drachme, Jahr 13 (= 109/110), Alexandria (Aegyptus); 25,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l. // Zweisäuliger Tempel, darin steht Isis l. mit Sistrum und Gefäß, l. und r. Vögel (?) auf girlandengeschmückten Basen. Dattari/Savio 7261 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 4444.2.1 (dies Exemplar).

Von allergrößter Seltenheit. Nur dieses Exemplar im RPC aufgeführt. Schrötlingsfehler, sehr schön
Exemplar der Auktion Kunst und Münzen 42, Lugano 1980, Nr. 55.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

500,--



87



1,5:1



87

- 87 Æ-Drachme, Jahr 13 (= 109/110), Alexandria (Aegyptus), *Herakleopolites Nomos*; 27,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz // Harsomtus/Herakles steht l. mit Kalathos, führt die Rechte zum Mund und hält in der Linken Keule, auf der der Horusfalke sitzt. Dattari/Savio 10943 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow N16.3; RPC 6364.5 (dies Exemplar); Weber/Geissen S. 181, Nr. 2 c (dies Exemplar erwähnt in Anm. 53 und abgeb. Tf. IX, 84).

Von großer Seltenheit. Sehr schön
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 1, Stuttgart 1997, Nr. 585.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

600,--



88



- 88 Æ-Obol, Jahr 13 (= 109/110), Alexandria (Aegyptus); 5,27 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz // Horusfalke steht l. mit Skhent, davor Altar. Emmett -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC -.

Erworben im Januar 1982.

Scheint unediert. Sehr schön

200,--



89



1,5:1



89

- 89 Æ-Hemidrachme, Jahr 14 (= 110/111), Alexandria (Aegyptus); 15,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Pharos. Dattari/Savio 7235 (dies Exemplar); Geissen 561; Kampmann/Ganschow 27.352; RPC 4557.8 (dies Exemplar).

R Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön
Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1972 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

750,--

Der Pharos von Alexandria zählt zu den sieben Weltwundern der Antike. Das monumentale Bauwerk wurde 279 v. Chr. fertiggestellt und eingeweiht. Der Leuchtturm wird noch in einem Reisebericht aus dem frühen 12. Jahrhundert als intakt erwähnt, wurde aber im frühen 14. Jahrhundert durch zwei schwere Erdbeben zerstört.



90



1,5:1



90

- 90 *Æ*-Drachme, Jahr 15 (= 111/112), Alexandria (Aegyptus); 25,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Elpis geht r. mit Blume, davor sitzt Harpokrates von Mendes l. mit Zepter und Keule. Dattari/Savio 7022 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 4600.3 (dies Exemplar).

Von großer Seltenheit. Wohl das besterhaltene Exemplar. Prägeschwächen, gutes sehr schön
Erworben im August 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1972 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

300,--



91



1,5:1



91

- 91 *Æ*-Drachme, Jahr 15 (= 111/112), Alexandria (Aegyptus); 18,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Kaiser in Kentaurenbiga r. mit erhobener Rechten und Adlerzepter. Dattari 737 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.408; RPC 4607.1.5 (dies Exemplar).

R Fast vorzüglich
Erworben im Mai 1995 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Kreß 154, München 1972, Nr. 329.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

300,--



92



93



- 92 *Æ*-Drachme, Jahr 16 (= 112/113), Alexandria (Aegyptus); 16,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Statue des Kaisers in Quadriga v. v. Dattari/Savio Suppl. 116; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 4696.1.

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön
Erworben im Januar 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1962 bei der Firma Grabow, Berlin.

200,--

- 93 *Æ*-Drachme, Jahr 16 (= 112/113), Alexandria (Aegyptus); 19,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Eirene mit Ähren und Homonoia mit Doppelfüllhorn stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. Dattari/Savio vergl. 7006; Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.445; RPC 4715.5.

Fast vorzüglich
Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im November 1967 bei der Firma Spink.

300,--



94



95



- 94 Æ-Drachme, Jahr 16 (= 112/113), Alexandria (Aegyptus); 24,29 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Poseidon in Hippocampenbiga l. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 4747.1.

Erworben im November 1979. **Von großer Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön/schön

200,--

- 95 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 113/114), Alexandria (Aegyptus); 19,68 g. Kopf r. mit Ährenkrantz, l. drapiert//Die Dioskuren stehen v. v. mit Speeren und Parazonien und sehen sich an. Dattari/Savio 7001 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 4788.1.1 (dies Exemplar).

Variante von großer Seltenheit. Der RPC führt nur das vorliegende Exemplar auf. Sehr schön
Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

300,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



96



1,5:1

- 96 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 113/114), Alexandria (Aegyptus); 21,19 g. Kopf r. mit Ährenkrantz, l. drapiert//Die Dioskuren stehen v. v. mit Parazonien und ihren Pferden und sehen sich an. Dattari 856; Geissen -; Kampmann/Ganschow vergl. 27.543 (führt irrtümlich mehrere Büstentypen unter einer Nummer auf); RPC 4790.1.

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Februar 1972 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha.

RR Gutes sehr schön

250,--



98



97



98

- 97 Æ-Diobol, Jahr 17 (= 113/114), Alexandria (Aegyptus); 5,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Kerykeion, r. Ähre. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC -.

Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön

150,--

- 98 Æ-Drachme, Jahr 19 (= 115/116), Alexandria (Aegyptus); 13,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zeus lagert l. mit Blitz und Zepter auf mit ausgebreiteten Schwingen r. stehendem Adler. Dattari 1082 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.656; RPC 4914.2 (dies Exemplar erwähnt).

RR Sehr schön

300,--

Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1976.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 99 **Hadrianus**, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 2 (= 117/118), Alexandria (Aegyptus); 20,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Tyche lagert l. mit Steuerruder auf Lectisternium. Dattari 1858; Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.53; RPC 5030. **RR Grüne Patina, sehr schön** 150,--
Erworben im März 1984.
- 100 Æ-Dichalkon, Jahr 6 (= 121/122), Alexandria (Aegyptus); 1,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Wertangabe I (= 10 Rechendrachmen)//Bündel von drei Ähren. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC -. **Von allergrößter Seltenheit. Fast sehr schön** 50,--
Erworben im Dezember 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Grün 20, Heidelberg 1997, Nr. 242 (Lot).



- 101 B-Tetradrachme, Jahr 9 (= 124/125), Alexandria (Aegyptus); 11,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kanopus r. Dattari 1328 (dies Exemplar); Geissen 877; Kampmann/Ganschow 32.305; RPC 5489.17 (dies Exemplar). **Sehr schön** 150,--
Exemplar der Auktion Kunst und Münzen 42, Lugano 1980, Nr. 61.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 102 B-Tetradrachme, Jahr 9 (= 124/125), Alexandria (Aegyptus); 12,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Lanze. Dattari 1263 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.322; RPC 5535.3 (dies Exemplar). **RR Prägeschwächen, sehr schön** 100,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- Das vorliegende Stück mit dem Θ für die Jahreszahl ist selten. "Θ" steht auch für θάνατος, Tod. Man versuchte in der Münzstätte daher das Theta in Verbindung mit dem Regierungsjahr des Kaisers zu vermeiden und schrieb die Jahreszahl aus oder kürzte sie etwas ab. Siehe Christiansen, Erik, On the avoidance of Theta on Alexandrian Coins, in: Proceedings of the 10th International Numismatic Congress, London 1986, S. 231 ff.



- 103 Æ-Drachme, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus); 27,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Euthenia lagert l. mit Ähren, den l. Ellbogen auf Sphinx gestützt. Dattari/Savio Suppl. 81 (dies Exemplar); Geissen 960; Kampmann/Ganschow 32.415; RPC 5661.6 (dies Exemplar). **R Sehr schön** 250,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 104 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Diospolis magna/Perithebas*; 5,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Heron reitet l. mit Schlange. Dattari 6241; Geissen 3389; Kampmann/Ganschow N 10.3; RPC 6301.19 (dies Exemplar); Weber/Geissen S. 87, 3 (dies Exemplar erwähnt in Anm. 79). **R Fast sehr schön** 100,--
Exemplar der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 12, Stuttgart 2003, Nr. 718; der Sammlung M. Jungfleisch und der Auktion Dürr/Michel, Genf. 16. November 1998, Nr. 743.



- 105 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Koptites Nomos*; 5,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Sobek-Geb/Kronos steht l. mit Harpa und Dorkasgazelle. Dattari 6231; Geissen 3403; Kampmann/Ganschow N 21.2; RPC 6276; Weber/Geissen S. 98, 1. R Fast sehr schön 100,--
Erworben vor 1981.
- 106 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Hermopolites Nomos*; 4,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Drapierte Büste des Thot/Hermes r. mit Taenie und Hemhem-Krone, davor Ibis r. Dattari 6269; Geissen 3399; Kampmann/Ganschow N 18.6; RPC 6286; Weber/Geissen S. 154, 2. R Fast sehr schön 100,--
Erworben im August 1993 in Berlin.



- 107 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Oxyrhynchites Nomos*; 4,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Theris/Athena steht l. mit Labrys und Nike. Dattari 6337; Geissen 3413; Kampmann/Ganschow N 38.4; RPC 6357; Weber/Geissen S. 170, 1. R Sehr schön 125,--
Erworben im April 1990 in London.
- 108 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Herakleopolites Nomos*; 5,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Herischef/Herakles steht l. mit Keule, Löwenfell und dem Greifen Petbe/Nemesis. Dattari 6259; Geissen 3397; Kampmann/Ganschow N 16.14; Weber/Geissen S. 184, 2 a. R Sehr schön 200,--
Erworben im Januar 1982.



- 109 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Arsinoites Nomos*; 5,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kopf des Amenemhet III. r. mit Nemes-Kopftuch und Uräus-Schlange. Dattari 6211; Geissen 3381; Kampmann/Ganschow N 6.6; RPC 6295; Weber/Geissen S. 194, 2. R Sehr schön 300,--
Erworben im Mai 1985.
- Der Gau Arsinoites entspricht der Oase Fayum. Amenemhet III. (ca. 1853-1805 v. Chr.), ein Pharao der 12. Dynastie, hatte wesentlich zur Entwässerung und Kultivierung des Fayum beigetragen. Ein Lokalkult des Pharao war im Fayum weit verbreitet.



- 110 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Prosopites Nomos*; 4,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Büste des Harsomtut-Herakles r. mit Nemes-Kopftuch und Hem-Hem-Krone, führt den r. Zeigefinger zum Mund. Dattari 6354; Geissen 3422; Kampmann/Ganschow N 44.2; RPC 6398; Weber/Geissen S. 234, Nr. 1 a. R Fast sehr schön 200,--
Erworben im August 1996 in Berlin.
- 111 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Leontopolites Nomos*; 5,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Miysis steht r. mit Speer (?) und Löwe. Dattari 6281; Geissen 3408; Kampmann/Ganschow N 24.3; RPC 6470; Weber/Geissen S. 304, 1. R Überdurchschnittlich erhalten. Attraktives Exemplar, sehr schön 200,--
Erworben im April 1986 bei der Münzgalerie Dieter Grunow, Berlin.



- 112 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Sebennytes kato topon*; 4,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Onuris-Schu/Ares steht l. mit Lanze und Weintraube. Dattari 6384; Geissen -; Kampmann/Ganschow N 47.1; RPC 6485; Weber/Geissen S. 314, 1. R Schön-sehr schön 100,--
Erworben im Oktober 1998.



- 113 Æ-Hemiobelion, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Kynopolites Nomos*; 2,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Hund sitzt r. Dattari 6236; Geissen 3407; Kampmann/Ganschow N 22.4; RPC 6354; Weber/Geissen S. 162, 2. Fast sehr schön 125,--
Erworben im Februar 1998.
- 114 Æ-Hemiobelion, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Herakleopolites Nomos*; 1,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Nemesis/Petbe als Greif sitzt r., Fuß auf Rad. Dattari 6260; Geissen 3398; Kampmann/Ganschow N 16.18; RPC 6377; Weber/Geissen S. 184, 3. RR Fast sehr schön 500,--
Erworben im November 1981.



- 115 Æ-Hemiobelion, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Arsinoites Nomos*; 2,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Krokodil des Sobek r. mit Sonnenscheibe. Dattari 6212; Geissen 3383; Kampmann/Ganschow N 6.7; RPC 6297; Weber/Geissen S. 195, 3. Dunkle Patina, sehr schön 100,--
Erworben im Januar 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1976.



1,5:1



116



1,5:1



- 116 Æ-Hemiobolion, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), *Pelusion*; 2,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Granatapfel. Dattari 6348; Geissen 3419; Kampmann/Ganschow N 40.3; RPC 6533; Weber/Geissen S. 380, 2. Dunkle Patina, sehr schön 75,--



117



119



118



- 117 B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 13,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Ptah/Hephaistos steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Zange. Dattari 1448; Geissen 981; Kampmann/Ganschow 32.457; RPC 5712. Sehr schön 150,--
- 118 B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 13,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mumie des Ptah/Sokar/Osiris steht r. mit Zepter. Dattari 1445; Geissen 982; Kampmann/Ganschow 32.458; RPC 5713. Herrliche Patina, sehr schön 150,--
- Erworben im Mai 1986 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
- 119 Æ-Obol, Jahr 13 (= 128/129), Alexandria (Aegyptus); 6,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Zwei Füllhörner. Dattari 1916 (dies Exemplar); Geissen 1000; Kampmann/Ganschow 32.475; RPC 5733.11 (dies Exemplar). Sehr schön 100,--
- Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



120



1,5:1



120

- 120 Æ-Diobol, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 8,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Harpokrates steht l. mit Füllhorn an Säule gelehnt und führt den rechten Zeigefinger zum Mund. Dattari 1721; Geissen -; Kampmann/Ganschow vergl. 32.492; RPC 5751. Von großer Seltenheit. Sehr schön 150,--
- Erworben im April 1984.



121



122



121

- 121 Æ-Drachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 25,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig, von l. stehender Alexandria begrüßt. Dattari 1595; Geissen 1036; Kampmann/Ganschow 32.510; RPC 5780. Gutes sehr schön 250,--
- 122 Æ-Diobol, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 8,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser auf Galeere l. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari 1532; Geissen 1082; Kampmann/Ganschow 32.513; RPC 5785. Sehr schön 150,--
- Erworben im Januar 1986.
- Der Revers zeigt die Abfahrt des Kaisers, der im 14. Regierungsjahr in Alexandria angekommen war.



- 123 Æ-Drachme, Jahr 16 (= 131/132), Alexandria (Aegyptus); 24,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Zepter und Zweig. Dattari 1591 (dies Exemplar); Geissen 1047; Kampmann/Ganschow 32.522; RPC 5790.30 (dies Exemplar). Gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Kreß 154, München 1972, Nr. 344.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 124 Æ-Drachme, Jahr 16 (= 131/132), Alexandria (Aegyptus); 26,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche lagert l. mit Steuerruder auf Lectisternium. Dattari 1867; Geissen 1062; Kampmann/Ganschow 32.525; RPC 5797. Sehr schön/fast vorzüglich 250,--



- 125 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 23,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht l. mit Nike und Schild. Dattari 1635; Geissen 1073; Kampmann/Ganschow 32.540; RPC 5827. Gutes sehr schön 150,--
- 126 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 23,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis in Quadriga v. v. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari/Savio 7779 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 5843.6 (dies Exemplar). RR Sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 127 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 25,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Kanopen einander gegenüber. Dattari 1661; Geissen 1107; Kampmann/Ganschow 32.590; RPC 5881. Fast sehr schön/sehr schön 125,--



128

- 128 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 24,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Demeter mit Fackel und Ähren und Euthenia mit Ähren und Zepter stehen einander gegenüber. Dattari 1672 (dies Exemplar); Geissen 1109; Kampmann/Ganschow 32.579; RPC 5886.39 (dies Exemplar).

Gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



129



1,5:1

- 129 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 26,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Isis Pharia steht r. mit gebauschtem Segel, davor Pharos. Dattari 1767; Geissen 1124; Kampmann/Ganschow 32.589; RPC 5895.

Fast vorzüglich

500,--

Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im September 1960.



130



131



- 130 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 26,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt Kerykeion, und Uräus-Schlange l. aufgerichtet, umschlingt Sistrum, einander gegenüber. Dattari/Savio 7901 (dies Exemplar); Geissen 1097; Kampmann/Ganschow 32.574; RPC 5908.25 (dies Exemplar).

Sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 131 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 26,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin zwei Kanopen einander gegenüber. Dattari 1949; Geissen -, vergl. 1107 f.; Kampmann/Ganschow 32.605; RPC 5917.

Sehr schön/gutes sehr schön

500,--



132



133



- 132 Æ-Diobol, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 7,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste des Harpokrates r. mit Pschent, führt den r. Zeigefinger an die Lippen; dahinter Falke auf Keule. Dattari 1718; Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.611; RPC 5931. Fast sehr schön 75,--
Erworben im Mai 1985.
- 133 B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 13,23 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz// Kopf des Nil r., l. drapiert, über der rechten Schulter Füllhorn. Dattari 1430; Geissen 1147; Kampmann/Ganschow 32.619; RPC 5941. Sehr schön 100,--



134



1,5:1



135



- 134 Æ-Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 24,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Asklepios steht l. mit Patera und Schlangentab, davor Altar. Dattari/Savio 7552 (dies Exemplar); Geissen 1166; Kampmann/Ganschow 32.640; RPC 5961. RR Sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 135 Æ-Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 22,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. auf Galeere zwischen Isis Pelagia und Demeter. Dattari/Savio 7786; Geissen 1170; Kampmann/Ganschow 32.675; RPC 5995. Gutes sehr schön 750,--
Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1964.



136



137



- 136 Æ-Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 25,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nemesis-Petbe als Greif sitzt r., Vorderpranke auf Rad gelegt. Dattari 2034; Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.653; RPC 5998. RR Fast sehr schön 100,--
- 137 Æ-Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 22,02 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Harsomtus/Herakles steht l. mit Keule und führt die Rechte zum Mund, davor Altar. Dattari/Savio 1730 (dies Exemplar); Geissen 1177; Kampmann/Ganschow 32.653; RPC 6002. RR Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



138



1,5:1



138

- 138 Æ-Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 22,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büsten des Sarapis mit Kalathos und der Isis mit Isiskrone einander gegenüber; darunter steht Adler mit ausgebreiteten Schwingen v. v., Kopf l. Dattari/Savio 7783 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 6035. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



140



139



140

- 139 B-Tetradrachme, Jahr 20 (= 135/136), Alexandria (Aegyptus); 12,53 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Tyche lagert l. mit Steuerruder auf Lectisternium. Dattari 1497; Geissen 1199; Kampmann/Ganschow 32.701; RPC 6092. **Fast vorzüglich/vorzüglich** 150,--
- 140 Æ-Drachme, Jahr 20 (= 135/136), Alexandria (Aegyptus); 23,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Auf Basis: Drapierte Büste des Sarapis r. mit Taenie und Kalathos. Dattari/Savio 7764 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 6106.3 (dies Exemplar, ungenau beschrieben). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



141



1,5:1



141

- 141 Æ-Drachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 26,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Harsomtus/Herakles mit Keule führt die Rechte zum Mund und reitet l. auf Widder mit Sonnenscheibe auf dem Kopf. Dattari 1737 (irrtümliche Angabe der Jahreszahl); Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.706 (irrtümliche Angabe der Jahreszahl); RPC 6099 (irrtümliche Jahreszahl) = 6176. **RR Schön/sehr schön** 300,--
Das vorliegende Stück zeigt auf dem Revers klar das Jahr 21. Die Exemplare Dattari 1737, Dattari/Savio 7677 und Paris 1845 sind offenbar mit demselben Reversstempel geprägt. Bei dem Stück in Paris ist der Einer der Jahreszahl nur noch zu erahnen, die Abbildungen bei Dattari/Savio (mit vertauschten Abb. der beiden Stücke, siehe Dattari Tav. XIV) lassen das Alpha jedoch erkennen. RPC 6099 ist daher zu streichen und die dort angeführten Belegstücke sind bei RPC 6176 einzuordnen.



142



143



- 142 Æ-Drachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 30,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, Fuß auf Felsen. Dattari 1813 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.740; RPC 6189.1 (dies Exemplar).

Von allergrößter Seltenheit. Im RPC ist nur das vorliegende Exemplar aufgeführt.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Fast sehr schön/sehr schön

400,--

- 143 Æ-Drachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 25,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, Kopf r., darüber lagert Zeus l. mit Patera und Zepter. Dattari/Savio 7816 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.756; RPC 6221.4 (dies Exemplar).

RR Sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

300,--



145



144



146



- 144 Æ-Obol, Jahr 22 (= 137/138), Alexandria (Aegyptus); 4,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Büste des Harpokrates r. mit Hemhem-Krone, davor Granatapfel. Dattari/Savio 7678 (dies Exemplar); Geissen 1245; Kampmann/Ganschow 32.772; RPC 6256.19 (dies Exemplar).

Sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

100,--

- 145 Hadrianus, 117-138, und Sabina. B-Tetradrachme, Jahr 16 (= 131/132), Alexandria (Aegyptus); 12,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. Dattari 1250; Geissen 1039; Kampmann/Ganschow 32.515; RPC 5787.

R Sehr schön

Erworben im Dezember 1979.

150,--

- 146 Hadrianus, 117-138, für Sabina. B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 13,50 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Ähren und Zepter. Dattari 2061; Geissen 1263; Kampmann/Ganschow 33.2; RPC 5773.

RR Herrliche Patina, sehr schön

Es handelt sich um eine Prägung anlässlich des Aufenthaltes der Kaiserin in Alexandria im Winter 130/131.

200,--



148



147



148

- 147 Æ-Hemidrachme, Jahr 16 (= 131/132), Alexandria (Aegyptus); 13,84 g. Drapierte Büste r.//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 2069 (dies Exemplar); Geissen 1267; Kampmann/Ganschow 33.6; RPC 5808.

R Sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

150,--

- 148 Hadrianus, 117-138, für Aelius. Æ-Drachme, 137, Alexandria (Aegyptus); 26,76 g. Drapierte Büste r.//Homonoia sitzt l. mit Patera, unter dem Thron Füllhorn. Dattari 2076 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 34.4; RPC 6226.42 (dies Exemplar).

Sehr schön

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Jacques Schulman 265, Amsterdam 1976, Nr. 603.

300,--



149

- 149 **Hadrianus, 117-138, für Antinous.** Æ-Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 23,97 g. Drapierte Büste r. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum 9; Dattari 2080; Geissen 1275; Kampmann/Ganschow 34 a.1; Pudill M 07; RPC 6062. **RR Sehr schön**

750,--

Erworben im November 1979.
Antinoos, ein Jüngling aus Bithynium in Bithynien, wurde zum Geliebten Hadrians. Er ertrank 130 während der Ägyptenreise des Kaisers im Nil, Hadrian gründete daraufhin die Stadt Antinoupolis.



1,5:1



150



1,5:1

- 150 **Æ-Hemidrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 18,58 g.** Drapierte Büste r. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum 11; Dattari 2083; Geissen -; Kampmann/Ganschow 34.a 2; Pudill -; RPC 6073. **RR Sehr schön**

600,--

Erworben im August 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1968 und Exemplar der Auktion Glendining's/Seaby 2, London 15.-17. Juli 1929, Nr. 798.



1,5:1



151



1,5:1

- 151 **Æ-Diobol, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 9,63 g.** Drapierte Büste r. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum vergl. 12; Dattari 2084; Geissen 1277; Kampmann/Ganschow 34a.3; Pudill -; RPC 6082. **RR Sehr schön**

600,--

Erworben im Juni 1985.



1,5:1



152



1,5:1

- 152 **Antoninus I. Pius, 138-161.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 138/139), Alexandria (Aegyptus); 13,55 g. Drapierte Büste r., von hinten gesehen//Harpokrates steht l. mit Füllhorn und führt den r. Zeigefinger zum Mund. Dattari 2240 var.; Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.13 var.; RPC online 15242 var.

Büstenvariante von allergrößter Seltenheit. Herrliche Patina, sehr schön

150,--

Alle Varianten: Büste v. v. gesehen.



153

- 153 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 138/139), Alexandria (Aegyptus); 9,43 g. Drapierte Büste r.//Phoenix steht r. mit Nimbus. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 13419 (temporary number).

R Feiner Stil, sehr schön

150,--

Umrahmt von der Legende "AIWN", "Ewigkeit", tritt hier der Wundervogel Phoinix als Melder der Vollendung der Sothisperiode am 20. Juli 139 auf. Das Zusammentreffen des Wandeljahres zu 365 Tagen und des festen Sothisjahres zu 365 Tagen und 6 Stunden kam nur alle 1460 Jahre vor und galt als eminent gutes Vorzeichen für die Regierung des neuen Kaisers. Schon Martial, 5, 7, preist den Phoinix als Sinnbild der Aeternitas Roms.



154

1,5:1

154

- 154 Æ-Drachme, Jahr 2 (= 138/139), Alexandria (Aegyptus); 29,43 g. Drapierte Büste r.//Altar des Agathodaimon, darin opfert Agathe Tyche l. Dattari vergl. 3007; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15161 (temporary number).

Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön

500,--



155

156

1,5:1

- 155 Æ-Drachme, Jahr 2 (= 138/139), Alexandria (Aegyptus); 21,23 g. Drapierte Büste r.//Elpis geht l. mit Blume. Dattari/Savio 8407 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15752 (temporary number).

RR Sehr schön

250,--

Erworben im Januar 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben bei der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 156 Æ-Drachme, Jahr 2 (= 138/139), Alexandria (Aegyptus); 24,92 g. Drapierte Büste r.//Sarapis sitzt l. mit Zepter, davor Kerberos. Dattari/Savio Suppl. Pl. 18, Nr. 120 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 16689.1 (dies Exemplar, dort mit irrtümlicher Beschreibung).

Von allergrößter Seltenheit. Prägeschwächen, gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



157



1,5:1



158



- 157 Æ-Drachme, Jahr 3 (= 139/140), Alexandria (Aegyptus); 25,53 g. Drapierte Büste r.//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari/Savio 8669 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15725 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). **RR Sehr schön** 300,--
Exemplar der Auktion Kreß 153, München 1971, Nr. 472 und der Sammlung Giovanni Dattari.
- 158 Æ-Drachme, Jahr 4 (= 140/141), Alexandria (Aegyptus); 23,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Heraklestaten: Die Hydra von Lerna. Herakles geht l. und schwingt die Keule gegen die Hydra in Gigantenform mit weiblichem Oberkörper und zwei Schlangenbeinen. Dattari/Savio 8487 (dies Exemplar); Geissen vergl. 1347; Kampmann/Ganschow vergl. 35.89; RPC online 15339 (temporary number; dies Exemplar erwähnt). **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 2.000,--
Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1972 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Die ungewöhnliche Darstellung mit der gigantenförmigen statt der schlangenförmigen Hydra findet sich nur auf Münzen von Alexandria und Perinthos. Siehe Voegtli, Heldenepen S. 20 ff.



159



1,5:1



160



- 159 Æ-Drachme, Jahr 4 (= 140/141), Alexandria (Aegyptus); 27,73 g. Drapierte Büste r.//Büste des Hermanubis r. mit Kalathos, davor Kerykeion mit Palmzweig. Dattari 2623 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.79; RPC online 15236 (temporary number). **RR Sehr schön** 300,--
Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1974.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 160 Æ-Drachme, Jahr 4 (= 140/141), Alexandria (Aegyptus); 29,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Kronos r. mit Schleier und Scheibe, über der Schulter Harpa. Dattari 2684 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.92; RPC online 16294 (temporary number, nur dies Exemplar angeführt und abgebildet). **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar, sehr schön 750,--
Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Kreß 154, München 1972, Nr. 368.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



161



162



- 161 Æ-Drachme, Jahr 4 (= 140/141), Alexandria (Aegyptus); 29,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dattari/Savio 8738; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15840.4 (temporary number, dies Exemplar). **R** Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Rauch 30, Wien 1983, Nr. 324.
- 162 Æ-Drachme, Jahr 4 (= 140/141), Alexandria (Aegyptus); 24,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zeus steht l. mit Zepter und Blitz, davor Adler. Dattari/Savio 8791 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.98; RPC online 16333.2 (temporary number, dies Exemplar). **Sehr schön** 200,--
Erworben im Juli 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im November 1976.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



163



1,5:1



163

- 163 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 25,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Heraklestaten: Der Kampf mit dem erymanthischen Eber. Herakles steht r. mit Löwenfell und dem erymanthischen Eber über der Schulter, davor Eurystheus mit erhobenen Händen in Pithos. Dattari/Savio Suppl. Pl. 16,59 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15167 (temporary number; dies Exemplar erwähnt). **RR** Sehr schön 2.500,--
Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



164



1,5:1



164

- 164 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 29,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Heraklestaten: Die symphalischen Vögel. Herakles steht r. mit Löwenfell, Köcher und gespanntem Bogen, l. Keule, r. fallen getroffene Vögel zu Boden. Dattari/Savio 8479 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 12680 (temporary number, dies Exemplar). **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 2.000,--
Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im April 1973 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 165 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 29,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Heraklestaten: Der Stier von Kreta. Herakles steht l. und hält den Stier am Kopf und einem Horn. Dattari/Savio 2609; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15221 (temporary number; dies Exemplar erwähnt). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 5.000,--
- Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Sammlung Walter Niggeler II, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1966, Nr. 734 und der Sammlung Henry Platt Hall, Auktion Glendining, London 19. Juli 1950, aus Lot 350.



- 166 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 25,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Heraklestaten: Herakles im Hesperidengarten. Herakles steht l. mit Äpfeln, Löwenfell und Keule. Dattari 2602; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15329. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 750,--
- Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Mai 1973 bei der Firma Bickelmann, Saarbrücken.
- Die Reversdarstellung in dieser Form ist selten und so nicht bei Voegtli aufgelistet. Eine Parallele gibt es im pisidischen Ariassos (v. Aulock, Pisidien 391 ff.).
- 167 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 27,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Büste des Herakles r. mit Löwenfell und Keule neben der drapierten Büste des Hermes r. mit Lotos, davor geflügeltes Kerykeion. Dattari/Savio 8508 (dies Exemplar); Geissen 1393; Kampmann/Ganschow 35.141; RPC online 13456 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). **RR** Fast sehr schön 500,--
- Erworben im September 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1973 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



168



169



- 168 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 26,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hermes sitzt l. auf Felsen mit Börse und Kerykeion. Dattari/Savio 12281; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 16731 (temporary number). **Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön**

150,--

Erworben im August 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

- 169 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 22,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Hygieia r. mit Palmzweig, davor Gefäß, aus dem eine Schlange kriecht. Dattari/Savio 8039; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15381. **RR Fast sehr schön**

200,--



170



171



- 170 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 26,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schnitter steht r. und erntet mit einer Sichel drei Ähren. Dattari/Savio 8839; Geissen 1417; Kampmann/Ganschow 35.165; RPC online 14838 (temporary number). **RR Schön-sehr schön**

750,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Das Motiv des Schnitters bei der Ernte war in der Antike beliebt: Als rein dekorative Darstellung, als Symbol des Sommers und auf magischen Gemmen. Dort hatte es die Funktion eines Amulettes gegen Hüftschmerzen. Siehe Michel, Simone, Die magischen Gemmen. Zu Bildern und Zauberformeln auf geschnittenen Steinen der Antike und Neuzeit, Berlin 2004, S. 175 f.

Hier dürfte der Schnitter den Sommer symbolisieren.

- 171 Æ-Hemidrachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 14,93 g. Kopf r. mit Strahlenbinde und Lorbeerkranz//Dikaosyne steht l. mit Waage und Füllhorn. Dattari/Savio 8381; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 16262 (temporary number). **Von großer Seltenheit. Etwas korrodiert, sehr schön**

100,--



172



1,5:1



173



- 172 Æ-Hemidrachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 13,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pharos. Dattari/Savio 8884 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 16354 (temporary number, nur dies Exemplar angeführt und abgebildet). **RR Fast sehr schön**

300,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Der Pharos von Alexandria zählt zu den sieben Weltwundern der Antike. Das monumentale Bauwerk wurde 279 v. Chr. fertiggestellt und eingeweiht. Der Leuchtturm wird noch in einem Reisebericht aus dem frühen 12. Jahrhundert als intakt erwähnt, wurde aber im frühen 14. Jahrhundert durch zwei schwere Erdbeben zerstört.

- 173 B-Tetradrachme, Jahr 6 (=142/143), Alexandria (Aegyptus); 12,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Phoenix steht r. mit Nimbus. Dattari 2431; Geissen 1424; Kampmann/Ganschow 35.180; RPC online 13506 (temporary number). **Sehr schön**

125,--



174



1,5:1



174

- 174 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 142/143), Alexandria (Aegyptus); 24,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Heraklestaten: Herakles reinigt den Augiasstall. Herakles steht r. an einer Quelle und füllt ein Gefäß, unten Harke, l. Keule. Dattari/Savio Suppl. Pl. 16,61 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15605 (temporary number; dies Exemplar erwähnt).

Von größter Seltenheit. Fast sehr schön

3.000,--

Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; Exemplar der Lagerliste Bickelmann 33, Saarbrücken 1975, Nr. 191. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Der Revers des vorliegenden Stückes ist abgebildet bei Voegtli, Heldenepen, Tf. 7, k.



1,5:1



175



1,5:1

- 175 B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 143/144), Alexandria (Aegyptus); 11,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l. Dattari 2419; Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.195; RPC online 14259.

RR Sehr schön

100,--



176



1,5:1



176

- 176 Æ-Drachme, Jahr 7 (= 143/144), Alexandria (Aegyptus); 28,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nike geht l. mit Kranz und Trophäe. Dattari 2700 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.216; RPC online 15549 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1979 bei Kobe von Koppenfels. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Die Reversdarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Britannier.



177



1,5:1



177

- 177 Æ-Drachme, Jahr 7 (= 143/144), Alexandria (Aegyptus); 23,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sarapis in Quadriga l. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari/Savio 8714 (dies Exemplar); Geissen vergl. 1452; Kampmann/Ganschow 35.220; RPC online 15869.2 (temporary number, dies Exemplar). **RR Sehr schön**

250,--

Erworben im Juli 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Kreß 154, München 1972, Nr. 373.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



178



1,5:1



178

- 178 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 23,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Die Dioskuren zu Pferde einander gegenüber, über ihren Köpfen Sterne, zwischen ihnen Mondsichel über Thymiaterion. Dattari 8397 (dies Exemplar); Geissen vergl. 1874 (Jahr unleserlich); Kampmann/Ganschow -; RPC online 13522 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). **Schön-sehr schön**

200,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Mai 1974.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



179



1,5:1



179

- 179 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 29,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz. Dattari -; Emmett -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online -.

Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert. Min. korrodiert, Avers etwas geglättet, sehr schön

250,--

DIE TIERKREISERIE DES ANTONINUS PIUS

Im zweiten Regierungsjahr des Antoninus Pius ging am 20. Juli 139 eine Sothisperiode zu Ende, und somit begann knapp ein Jahr nach dem Regierungsantritt des Kaisers eine neue Weltperiode. Die Sothisperiode ist ein Zeitraum von 1460 julianischen Jahren. So lange benötigte der Stern Sirius (der hellste Stern des Himmels, im alten Ägypten verkörpert durch die Göttin Sothis), um wieder am selben Tag des 365-Tage-Jahres der Ägypter (ohne Schalttage) heliakisch aufzugehen. Dieses Ereignis feiern die Münzen bereits im zweiten Regierungsjahr des Antoninus Pius (siehe Losnr. 153). Im achten Regierungsjahr des Pius werden eine Reihe von Münzen mit astrologischen Darstellungen geprägt, die ebenfalls mit dem Beginn der neuen Sothisperiode in Verbindung stehen (siehe Vogt I, S. 115 ff.)

Die vorliegende Sammlung enthält alle 14 Typen (Varianten ausgenommen) dieser astrologischen Darstellungen mit Angabe des 8. Regierungsjahres (lediglich eine undatierte, möglicherweise im 8. Regierungsjahr geprägte Münze mit den Büsten des Sarapis und der Isis in doppeltem Tierkreis ist nicht vertreten). Alle Stücke stammen aus der Sammlung des Antiquitätenhändlers und Numismatikers Giovanni Dattari (* 19. April 1853; † 18. Februar 1923).

Der bedeutende Astronom und Astrologe Claudius Ptolemäus lehrte in der Regierungszeit des Antoninus Pius in Alexandria. Sein astronomisches, als Almagest bekanntes Werk blieb bis zur kopernikanischen Wende, die das geozentrische Weltbild des Ptolemäus durch das heliozentrische Weltbild des Kopernikus ersetzte, das Standardwerk der Astronomie. Das astrologische Werk des Ptolemäus, nach seinen vier Büchern als Tetrabiblos bekannt, war ebenfalls bedeutsam. Die 12 Münzen mit einem Tierkreiszeichen und einem Planetengott bzw. Helios oder Selene (Losnr. 180-191) illustrieren das von Claudius Ptolemäus im Tetrabiblos beschriebene Häusersystem, das einem Planeten zwei Häuser sowie Sonne und Mond je ein Haus zuweist. Ein Haus ist ein Abschnitt des Tierkreises, der von einem Planetengott beherrscht wird. Das von Ptolemäus verwendete System war, wie unsere Münzserie zeigt, ein System von Ganzzeichen-Häusern, bei dem ein Haus einem Tierkreiszeichen entspricht.

Losnr. 192 zeigt Helios und Selene als Lenker des Weltalls, während Losnr. 193 laut Joseph Vogt Sarapis als Herrn der Himmelssphären darstellt.

Die Reverse der Lose 180-192 sind abgebildet bei Ludwig Lehr, Beschreibung und Bedeutung der zwölf Tierkreiszeichen auf den Großbronzen von Alexandria unter der Regierung des Antoninus Pius, Hilterfingen 1971.



1,5:1

Los 193





- 180 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 27,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zodiacus: Mars in Widder; Drapierte Büste des Ares r. mit Helm über r. springendem, sich umwendendem Widder, davor Stern. Dattari 2958 (dies Exemplar); Geissen 1898; Kampmann/Ganschow 35.267; Lehr S. 7 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 13540 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Überdurchschnittlich erhalten. RR Gutes sehr schön

5.000,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 181 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 24,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zodiacus: Venus in Stier; Drapierte Büste der Aphrodite l. über l. stoßendem Stier, davor Stern. Dattari 2959 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.282; Lehr S. 7 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 13542 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

RR Fast sehr schön

600,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Das Sternbild Stier wird von Manilius wie folgt beschrieben (Astronomica I, 255-256):

"Vorn schaut der Widder sich um, erstrahlend im goldenen Vliese, sieht voll Erstaunen den abgewendeten Stier sich erheben, der mit gesenktem Gesicht und Gehörn die Zwillinge anschnaubt".

Dieses Sternbild ist in der Tierkreisserie des Antoninus Pius stets l. stoßend, also von der Erde aus gesehen, dargestellt (und nicht gewissermaßen von außerhalb des Kosmos, also r. stoßend, wie in astronomischen Lehrgedichten oder auf antiken Himmelsgloben wie dem Mainzer Astralglobus oder dem Globus des Atlas von Farnese). Diese Darstellung zeigt auch, daß es sich bei dem r. stehenden Stier auf den Folles Kaiser Julians (siehe Nr. 1253) mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht um das Sternbild des Kaisers handelt. Siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005), S. 25 ff.



- 182 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 27,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Mercur in Zwillinge; Herakles mit Keule und Löwenfell und Apollo stehen fast v. v. und sehen sich an, oben drapierte Büste des Hermes r. mit Lotus und Kerykeion, davor Stern. Dattari/Savio Suppl. Pl. 19, 147 (dies Exemplar); Geissen 1899 (dort mit unleserlicher Jahreszahl); Kampmann/Ganschow 35.269; Lehr S. 8 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 15282 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

RR Fast sehr schön

2.000,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 183 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 22,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zodiacus: Mond in Krebs; Selenebüste r. über Mondsichel und Krebs, davor Stern. Dattari 2963 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.271; Lehr S. 9 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 13544 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

RR Gutes sehr schön

5.000,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



184



1,5:1



184

- 184 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 27,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Sonne in Löwe. Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenkrone über r. springendem Löwen, davor Stern. Dattari 2968 (dies Exemplar); Geissen 1495; Kampmann/Ganschow 35.278; Lehr S. 9 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 13547 (dies Exemplar erwähnt). **RR** Fast sehr schön 1.000,--
Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



185



1,5:1



185

- 185 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 26,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Mercur in Jungfrau; Demeter steht r. mit Fackel und Ähren, davor drapierte Büste des Hermes l. mit Lotus und Kerykeion, oben Stern. Dattari/Savio 8828 (dies Exemplar); Geissen 1499; Kampmann/Ganschow 35.268; Lehr S. 10 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 14871 (temporary number). **RR** Sehr schön 4.000,--
Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



186



1,5:1



186

- 186 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 27,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Venus in Waage. Weibliche Gestalt fliegt l. mit Waage, darüber drapierte Büste der Aphrodite l., l. davor Stern. Dattari/Savio 8830 (dies Exemplar); Geissen 1900; Kampmann/Ganschow 35.282; Lehr S. 11 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 15107 (temporary number). **RR** Sehr schön 3.000,--
Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 187 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 28,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Mars in Skorpion; Gepanzerte Büste des Ares r. mit Helm über Skorpion r., davor Stern. Dattari 2971 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.265; Lehr S. 11 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 13550 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

RR Fast sehr schön 2.000,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Das vorliegende Stück mit der Darstellung des Sternbildes Skorpion nach r. ist deutlich seltener als die ohnehin seltene Darstellung des Sternbildes l.



- 188 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 23,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Jupiter in Schütze; Zeuskopf r. über bogenschiessendem Kentaur r. Dattari/Savio Suppl. Pl. 19, 148 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow vergl. 35.262; Lehr S. 12 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 14873 (dies Exemplar erwähnt).

Variante von allergrößter Seltenheit. Fast sehr schön/sehr schön 1.500,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Der RPC führt fast ausschließlich Stücke mit einem Stern über dem Kopf des Kentauren an. Das einzige weitere Exemplar ohne Stern scheint das Exemplar der Auktion Naville Numismatics 30 (Nr. 317) zu sein.



- 189 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 21,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Saturn in Steinbock; Capricorn l., darüber Kronoskopf l. mit Schleier und Scheibe, davor Stern. Dattari/Savio 8854 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; Lehr S. 13 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 15285 (temporary number).

RR Sehr schön 2.500,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



190



1,5:1



190

- 190 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 23,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Saturn in Wassermann; Jüngling schwimmt l. und schüttet Amphore aus, darüber Kronoskop l. mit Schleier, Scheibe und Harpa, davor Stern. Dattari/Savio 8836 (dies Exemplar); Geissen 1506; Kampmann/Ganschow 35.274; Lehr S. 14 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 14875 (temporary number).

Überdurchschnittlich erhalten. RR Gutes sehr schön

5.000,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



191



1,5:1



191

- 191 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 26,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Zodiacus: Jupiter in Fische; Drapierte Büste des Zeus r. mit Lorbeerkrantz und Zepter über zwei Fischen, davor Stern. Dattari 2981 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow vergl. 35.260; Lehr S. 15 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 13555 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

RR Sehr schön

1.000,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



192



1,5:1



192

- 192 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 28,37 g. Kopf r.//Zodiacus: Büsten des Helios und der Selene nebeneinander l., umgeben vom Tierkreis. Dattari 2984 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.257; Lehr S. 16 (Revers dieses Stückes abgebildet); RPC online 15280 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Von großer Seltenheit. Überdurchschnittlich erhalten, vielleicht das besterhaltene Exemplar des Typs. Sehr schön

5.000,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Laut Joseph Vogt stellt der Revers Helios und Selene als Lenker des Weltalls dar.



- 193 *Æ*-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 19,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zodiacus: Büste des Sarapis I. mit Kalathos, umgeben von einem Kreis mit den Büsten der Planetengötter, umher der Tierkreis. Dattari 2982 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.259; Lehr -; RPC online 15284 (nur dies Exemplar angeführt).

Von allergrößter Seltenheit. Randausbruch, schön-sehr schön

2.000,--

Erworben von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Lagerliste Peus Nachf. 19, Frankfurt am Main 1971, Nr. 83.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

"Die Bedeutung der Münze ist ganz allgemein die, dass Sarapis der Herr der Himmelssphären ist, der sieben beweglichen Sphären und der diese umschliessenden Sphäre der Fixsterne" (Vogt I, S. 116).



- 194 *Æ*-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus), *Menelaeites Nomos*; 24,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Harpokrates mit Krokodilleib steht l. mit Skhentkrone und Füllhorn und führt die Rechte zum Mund; davor ägyptischer Altar. Dattari 6317; Geissen 3435 ff.; Kampmann/Ganschow N 31.8; RPC online 13971 (temporary number, dies Exemplar erwähnt); Weber/Geissen S. 278, 1 b.

Schön-sehr schön/sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 4, Stuttgart 1999, Nr. 259.



- 195 *Æ*-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus), *Sebennytes Nomos*; 22,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Onuris-Schu/Ares steht l. mit Lanze und Parazonium. Dattari 6383; Geissen -; Kampmann/Ganschow N 46.5; RPC online 15150 (temporary number, dies Exemplar erwähnt); Weber/Geissen S. 314/315, III (dies Exemplar erwähnt).

Schön/schön-sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 4, Stuttgart 1999, Nr. 260 und der Auktion Dürr/Michel, Genf 16. November 1998, Nr. 795.



- 196 Æ-Hemidrachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 11,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Pharos. Dattari/Savio -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15636 (temporary number). **Von großer Seltenheit. Sehr schön**

750,--

Der Pharos von Alexandria zählt zu den sieben Weltwundern der Antike. Das monumentale Bauwerk wurde 279 v. Chr. fertiggestellt und eingeweiht. Der Leuchtturm wird noch in einem Reisebericht aus dem frühen 12. Jahrhundert als intakt erwähnt, wurde aber im frühen 14. Jahrhundert durch zwei schwere Erdbeben zerstört.



- 197 Æ-Diobol, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 9,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Harpokrates r. mit Hem-hem Krone, führt den r. Zeigefinger zum Mund, l. Falke auf Keule. Dattari/Savio 8464 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.292; RPC online 15555.3 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit. Sehr schön**

150,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 198 Æ-Obol, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 5,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin r. Dattari/Savio 8975 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 14858 (temporary number, dies Exemplar erwähnt, aber abweichende Reversbeschreibung). **Von großer Seltenheit. Sehr schön**

100,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Der RPC online beschreibt den Revers als Delphin um einen Dreizack gewunden. Auf dem vorliegenden Stück ist kein Dreizack dargestellt.



- 199 B-Tetradrachme, Jahr 9 (= 145/146), Alexandria (Aegyptus); 12,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Zepter, davor Adler. Dattari 2407; Geissen 1515; Kampmann/Ganschow 35.312 (und 35.310, Legende im Text bei Dattari ungenau); RPC online 13569 (temporary number). **R Sehr schön**

100,--



200



- 200 Æ-Drachme, Jahr 9 (= 145/146), Alexandria (Aegyptus); 26,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Ares steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. Dattari/Savio 8322 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15731.3 (temporary number, dies Exemplar).

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

250,--



201



1,5:1



201

- 201 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 25,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Heraklestaten: Der Kampf mit dem nemeischen Löwen. Herakles steht l. und ringt mit dem nemeischen Löwen. Dattari 2594 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 13977 (temporary number; dies Exemplar erwähnt).

RR Sehr schön

1.500,--

Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Mai 1973.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



202



1,5:1



202

- 202 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 24,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Heraklestaten: Die Hydra von Lerna. Herakles geht r. und schwingt die Keule gegen die Hydra in Gigantenform mit weiblichem Oberkörper und zwei Schlangenbeinen. Dattari/Savio -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15175 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön

1.000,--

Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1973; Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 13, Basel 1954, Nr. 955.
Die Reversdarstellung ist ungewöhnlich und weicht von den unter derselben RPC-Nr. abgebildeten Stücken deutlich ab: Dort sieht man Herakles r. stehend in der Rückenansicht, der die Keule über seine Schulter zurückschwingt; hier sieht man Herakles mit dem Oberkörper v. v., der mit der erhobenen Keule zum Schlag gegen die Hydra ansetzt. Diese Darstellung ist außerordentlich selten; sie sollte im RPC auch mit einer eigenen Nummer vertreten sein.



203



1,5:1



203

- 203 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 25,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Heraklestaten: Die kerynitische Hindin. Herakles r. hält die Hindin bei den Hörnern und drückt sie mit dem Knie nieder. Dattari 2611 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.349; RPC online 13981 (temporary number; dies Exemplar erwähnt). **RR** Fast sehr schön 1.000,--
Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1974.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



204



1,5:1



204

- 204 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 24,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Heraklestaten: Herakles entführt Kerberos aus der Unterwelt. Herakles geht r. mit Keule und Löwenfell und zieht Kerberos hinter sich her, l. der Eingang zum Hades. Dattari 2608 (dies Exemplar); Geissen 1544; Kampmann/Ganschow 35.344; RPC online 14899 (temporary number; dies Exemplar erwähnt). **RR** Sehr schön 3.000,--
Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Mai 1974.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



205



206



- 205 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 25,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//L-ΔEKA-ATOV (sic!) Isis Pelagia steht r. mit Sistrum und gebauschtem Segel. Dattari/Savio 2666 ff. var.; Geissen 1551 var.; Kampmann/Ganschow 35.360 var.; RPC online 13598 var. (temporary number). **Sehr seltene Variante mit Schreibfehler in der Jahresangabe.** Gutes sehr schön 400,--
- 206 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 26,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zweisäuliger Tempel, darin lagert Tyche l. mit Steuerruder auf Lectisternium. Dattari/Savio 8914 (dies Exemplar); Geissen 1557; Kampmann/Ganschow 35.364; RPC online 13600 (temporary number). **Sehr schön** 250,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



207



1,5:1



- 207 Æ-Obol, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 5,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Panther geht r. Dattari 3131 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.383; RPC online 16497.1 (temporary number, dies Exemplar).
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

200,--



208



- 208 B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 147/148), Alexandria (Aegyptus); 12,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Apollo Didymaios steht v. v. mit Hirsch und Bogen. Dattari/Savio 8086 (dies Exemplar); Geissen 1562; Kampmann/Ganschow 35.384; RPC online 13602 (temporary number).
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Sehr schön

150,--



1,5:1



209



1,5:1



- 209 Æ-Obol, Jahr 11 (= 147/148), Alexandria (Aegyptus); 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Horusfalken steht r. mit Skhent. Dattari/Savio 8991; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 16465.1 (temporary number, dies Exemplar).
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

150,--



210



211



210

- 210 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 148/149), Alexandria (Aegyptus); 26,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Isis Pharia steht r. mit gebauchtem Segel, davor Pharos. Dattari 2677 (dies Exemplar); Geissen vergl. 1603 ff.; Kampmann/Ganschow 35.436; RPC online 13640 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).
Erworben im April 1987 bei Kobe von Koppenfels.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Pharos ist der berühmte Leuchtturm von Alexandria; er zählte zu den sieben Weltwundern.

Braune Patina, sehr schön

200,--

- 211 Æ-Diobol, Jahr 13 (= 149/150), Alexandria (Aegyptus); 10,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert// Kerykeion zwischen zwei Ähren. Dattari 3015 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.481; RPC online 16347.1 (temporary number, dies Exemplar).
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

125,--



212



213



- 212 Æ-Drachme, Jahr 14 (= 150/151), Alexandria (Aegyptus); 23,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nemesis/Petbe als Greif sitzt r., Vorderpranke auf Rad gelegt. Dattari 3122 var.; Geissen 1658 var.; Kampmann/Ganschow 35.513; RPC online 13718 (temporary number). **Sehr schön** 150,--
Erworben im August 1987 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
- 213 Æ-Drachme, Jahr 15 (= 151/152), Alexandria (Aegyptus); 26,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tyche lagert l. mit Steuerruder auf Lectisternium. Dattari 2892 (dies Exemplar); Geissen 1676; Kampmann/Ganschow 35.539; RPC online 13737 (temporary number). **Sehr schön** 150,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



214



215



214

- 214 Æ-Drachme, Jahr 16 (= 152/153), Alexandria (Aegyptus); 27,76 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz, r. drapiert//Drapierte Büste des Ammon r. mit Scheibe über Widder r., davor ägyptischer Altar. Dattari 2951; Geissen 1687; Kampmann/Ganschow 35.556; RPC online 14923. **RR** Feld des Reverses leicht geglättet, sehr schön 200,--
Erworben im April 1984.
- 215 B-Tetradrachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 13,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Isis Pelagia steht r. mit gebauschtem Segel. Dattari 2261 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.577; RPC online -, vergl. temporary number 14301 (dies Exemplar erwähnt, aber dort Isis mit Sistrum angegeben). **Von größter Seltenheit. Sehr schön** 200,--
Die Reversdarstellung der Isis Pelagia ohne Sistrum ist äußerst selten.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



216



217 (Detail)



217



- 216 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 29,71 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Quadriga r. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15901 (temporary number). **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 200,--
Erworben im August 1987 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
- 217 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 27,66 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz, r. drapiert//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn mit einem ihn bekränzenden Genius, davor schreibt Genius die Nilstandsangabe IS (= 16 Ellen) an Nilometer, unten Krokodil und Wasserpflanzen. Dattari/Savio 8646 (dies Exemplar); Geissen 1706; Kampmann/Ganschow 35.603; RPC online 13802 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). **RR** Fast sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Ein Nilstand von 16 Ellen auf dem Nilometer bedeutete laut Plinius Überfluß. Die Ernteerträge Ägyptens hingen vom Nilhochwasser ab. Auch die Besteuerung richtete sich nach dem Nilstand.



218

- 218 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 23,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sarapis in Quadriga l. mit erhobener Rechten. Dattari/Savio 8713 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15587.11 (temporary number, dies Exemplar). R Sehr schön
Erworben im August 1987 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

250,--



219



1,5:1



219

- 219 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 27,57 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büsten des Sarapis mit Lorbeerkrantz und Kalathos und der Isis mit Isiskrone nebeneinander r. Dattari/Savio Suppl. Pl. 19, 131 (dies Exemplar); Geissen 1715; Kampmann/Ganschow 35.616; RPC online 13795.6 (temporary number, dies Exemplar). RR Sehr schön
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

500,--



1,5:1



220



1,5:1

- 220 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 153/154) Alexandria (Aegyptus); 27,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sarapis-Agathodaimon r. aufgerichtet, umschlingt l. und r. je eine Ähre. Dattari 2829 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 13811 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). R Sehr schön
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

250,--



221



222



- 221 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 154/155), Alexandria (Aegyptus); 26,67 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari/Savio 8954 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 13851.7 (temporary number, dies Exemplar). **RR Sehr schön** 200,--

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 65, Köln 1988, Nr. 526.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 222 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 154/155), Alexandria (Aegyptus); 19,39 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Ammon r. mit Scheibe. Dattari -; Geissen 1737; Kampmann/Ganschow 35.648; RPC online 14936 (temporary number). **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 150,--

Erworben im August 1983 in Berlin.



223



1,5:1



223

- 223 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 154/155), Alexandria (Aegyptus); 29,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Isis Euploia steht halbl. mit Ähren und Steuerruder, l. Schiff und lagernde weibliche Gestalt (Euthenia), r. Schiff und lagernder Nil mit Steuerruder. Dattari/Savio 8771 (dies Exemplar); Geissen vergl. 1749; Kampmann/Ganschow 35.661; RPC online 13846 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). **Sehr schön** 750,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 318, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1569.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



224



225



1,5:1



225

- 224 Æ-Drachme, Jahr 19 (= 155/156), Alexandria (Aegyptus); 22,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15366. **RR Sehr schön** 200,--

- 225 B-Tetradrachme, Jahr 20 (= 156/157), Alexandria (Aegyptus); 13,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Taenia und Kalathos. Dattari 2361 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.704; RPC online 16045.3 (temporary number, dies Exemplar). **RR Attraktives Exemplar, sehr schön/gutes sehr schön** 150,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 226 Æ-Drachme, Jahr 20 (= 156/157), Alexandria (Aegyptus); 27,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser zu Pferde r. mit Zepher und erhobener Rechten. Dattari/Savio -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15409 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 299 und der Sammlung Dr. Meyer-Coloniensis, Auktion Münz Zentrum 64, Köln 1988, Nr. 292.



- 227 Æ-Drachme, Jahr 20 (= 156/157), Alexandria (Aegyptus); 23,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kybele sitzt l. mit Patera zwischen zwei Löwen, der l. Arm ruht auf Tympanon. Dattari 2689; Geissen 1778; Kampmann/Ganschow 35.714; RPC online 14962 (temporary number).

R Sehr schön

150,--

Erworben im Juli 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1984.



- 228 B-Tetradrachme, Jahr 21 (= 157/158), Alexandria (Aegyptus); 15,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Büste des Hermanubis r. mit Kalathos, l. drapiert, davor Palmzweig. Dattari/Savio 8176 (dies Exemplar); Geissen 1791; Kampmann/Ganschow 35.733; RPC online 13891 (temporary number).

RR Breiter Schrötling, attraktives Exemplar, sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 229 Æ-Drachme, Jahr 22 (= 158/159), Alexandria (Aegyptus); 29,05 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz, r. drapiert//Hermanubis steht r. mit Kalathos, Kerykeion und Palmzweig, l. Schakal. Dattari 2631 (dies Exemplar); Geissen -, vergl. 1832; Kampmann/Ganschow vergl. 35.794; RPC online 16284 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Fast sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 230 B-Tetradrachme, Jahr 23 (= 159/160), Alexandria (Aegyptus); 14,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Euthenia mit Ähren und Homonoia mit Füllhorn stehen nebeneinander v. v. und sehen sich an, l. Kalathos. Dattari/Savio 8165 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 16095.1 (temporary number, dies Exemplar). **RR Sehr schön** 200,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 231 Æ-Obol, Jahr 23 (? = 159/160), Alexandria (Aegyptus); 4,28 g. Agathodaimon l. aufgerichtet//Uräus r. aufgerichtet, im Feld r. der Einer der Jahreszahl: Γ. Emmett -, vergl. 4247 ff.

Von großer Seltenheit. Korrodiert, fast sehr schön

200,--

Dargestellt ist die Schlangendyas Agathos Daimon und Agathe Tyche, der der Altar des Agathodaimon geweiht war. Auf einer Drachme des 23. Regierungsjahres des Antoninus Pius (Dattari 3006) ist die Schlangendyas neben dem Altar dargestellt. Emmett weist diese anonymen Obole keinem Kaiser zu; im RPC ist ein Obol mit Angabe eines zweiten Regierungsjahres Caligula zugewiesen (RPC 5110). Wir halten diese Zuweisung für falsch. Es fällt auf, daß in den von Emmett für die anonymen Obole mit der Schlangendyas aufgeführten Jahren (2, 15, 17) unter Antoninus Pius Drachmen mit dem Altar des Agathodaimon geprägt wurden. Auch im 23. Regierungsjahr des Pius wurden Drachmen mit dem Altar des Agathodaimon geprägt. Es gibt also eine Korrelation zwischen den Prägejahren der Drachmen des Antoninus Pius mit dem Altar des Agathodaimon und den Prägejahren der anonymen Obole mit der Schlangendyas. Wir halten daher eine Prägung dieser anonymen Obole unter Antoninus Pius für äußerst wahrscheinlich. Möglicherweise dienten sie als Auswurfmünzen beim Gründungsfest Alexandrias, bei dessen jährlicher Feier am 25. Tybi der Erscheinung des Agathodaimon gedacht wurde.

Auf dem vorliegenden Stück ist nur der Einer der Jahreszahl klar lesbar; aus den genannten Gründen halten wir jedoch das 23. Regierungsjahr für wahrscheinlich.



- 232 Æ-Drachme, Jahr 24 (= 160/161), Alexandria (Aegyptus); 23,76 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz// Isis sitzt r. mit Harpokrates, davor Oinochoe. Dattari 2655 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 13950 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). **R Sehr schön** 300,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 233 - und Diva Faustina mater. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 12,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Diva Faustina steht l. mit Zepter und opfert über Altar. Dattari/Savio 8032 (dies Exemplar); Geissen 1368 var. (Position der Jahreszahl); Kampmann/Ganschow 35.113; RPC 13456 (temporary number). **Feine Patina, sehr schön** 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 19, München 1981, Nr. 345 (Lot, dies Exemplar abgebildet).
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 234 B-Tetradrachme, Jahr 22 (= 158/159), Alexandria (Aegyptus); 12,93 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Schleier. Dattari/Savio -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 14348 (temporary number). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön 200,--
Erworben im April 1992.

- 235 - für Faustina filia. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 150/151), Alexandria (Aegyptus); 12,91 g. Drapierte Büste r.//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Dattari 3275 (dies Exemplar); Geissen 1951; Kampmann/Ganschow 38.55; RPC online 13698.13 (temporary number, dies Exemplar). **Herrliche Patina, sehr schön** 100,--
Exemplar der Auktion Grün 20, Heidelberg 1997, Nr. 388.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



236

- 236 Æ-Drachme, Jahr 14 (= 150/151), Alexandria (Aegyptus); 21,18 g. Drapierte Büste r.//Nemesis-Petbe als Greif r., Vorderpranke auf Rad gelegt. Dattari 3317; Geissen 1957; Kampmann/Ganschow 38.62; RPC online 13720. Sehr schön

150,--

Erworben im Juli 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juli 1972 bei der Firma Vinchon, Paris.



237

1,5:1

1,5:1

- 237 Æ-Drachme, Jahr 15 (= 151/152), Alexandria (Aegyptus); 20,18 g. Drapierte Büste r.//Widder r., darüber drapierte Büste des Ammon r. mit Scheibe. Dattari/Savio 9130; Geissen 1963; Kampmann/Ganschow -; RPC online 13745 (temporary number). Sehr schön/gutes sehr schön

300,--

Erworben im Juni 1997 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im April 1966.



239

238

239

- 238 - für Marcus Aurelius. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 150/151), Alexandria (Aegyptus); 13,78 g. Drapierte Büste r.//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Dattari 3189 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.34; RPC online 13697.4 (temporary number, dies Exemplar). RR Sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln 21.-23. Oktober 1986, Nr. 401 und der Auktion Peus Nachf. 282, Frankfurt am Main 1973, Nr. 415.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 239 Æ-Drachme, Jahr 14 (= 150/151), Alexandria (Aegyptus); 24,19 g. Drapierte Büste r.//Athena steht l. mit Nike und Speer. Dattari 3195 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.40; RPC online 13702 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). Sehr schön

250,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im November 1976.



- 240 Æ-Drachme, Jahr 14 (= 150/151), Alexandria (Aegyptus); 23,13 g. Drapierte Büste r.//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. Dattari 3212; Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.46; RPC online 13699.3 (temporary number, dies Exemplar). **RR Gutes sehr schön** 250,--
Erworben im Dezember 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Sammlung Walter Niggeler II, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1966, Nr. 758 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 172, Basel 1957, Nr. 29.
- 241 Æ-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 24,49 g. Drapierte Büste r.//Altar des Agathodaimon. Dattari 3214 (dies Exemplar); Geissen 1930; Kampmann/Ganschow 37.73; RPC online 15005 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). **Min. korrodiert, sehr schön** 300,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 242 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Drachme, Jahr 3 (= 162/163), Alexandria (Aegyptus); 20,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Dattari 3589 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.162; RPC online 15994 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). **Von größter Seltenheit. Sehr schön** 300,--
Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im September 1976.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 243 B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 163/164), Alexandria (Aegyptus); 13,38 g. M AVPHA - ANTΩNINOC C Kopf r., l. drapiert//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Dattari/Savio -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online -. **Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön** 100,--
Erworben im Juli 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juli 1972 bei der Firma Vinchon, Paris.
- 244 B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 164/165), Alexandria (Aegyptus); 13,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Nil sitzt l. mit Füllhorn und Schilf auf Felsen mit Krokodil, davor steht Euthenia r. mit Kranz. Dattari 3367; Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.226; RPC online 14075 (temporary number). **RR Sehr schön** 100,--
Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im November 1976.



245



246



- 245 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 25,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Zwei Kanopen einander gegenüber. Dattari vergl. 3439; Geissen 2040; Kampmann/Ganschow 37.271; RPC online 14670 (temporary number, dies Exemplar abgebildet).

RR Sehr schön

300,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Sammlung Thomas Ollive Mabbott, Auktion Hans Schulman, New York 6.-11. Juni 1969, Nr. 3459.

- 246 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 22,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Sarapis in Quadriga l. Dattari 3527; Geissen 2044; Kampmann/Ganschow 37.280; RPC online 14678 (temporary number).

RR Sehr schön

250,--

Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 467, Basel 1984, Nr. 168.



1,5:1



247



1,5:1

- 247 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 18,21 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Zwei-säuliger Tempel, darin sitzt Nil l. mit Schilf und Füllhorn auf Felsen. Dattari 3565 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.284; RPC online 16654.1 (temporary number, dies Exemplar).

Von allergrößter Seltenheit. Im RPC online nur dies Exemplar aufgeführt.

Min. korrodiert, sehr schön

400,--

Erworben im Juni 1995 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im November 1975. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



248



- 248 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 29,78 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, r. drapiert//Trophäe, darunter sitzen zwei Gefangene. Dattari 3572 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.287; RPC online 14683 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Gutes sehr schön

300,--

Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1974. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



249



1,5:1



249

- 249 Æ-Diobol, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 6,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Agathodaimon-Schlange mit Skhent l. aufgerichtet auf Pferd l. Dattari 3579 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.296; RPC online 16662.1 (temporary number, dies Exemplar).

Von größter Seltenheit. Sehr schön

200,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Mai 1974.



1,5:1



250



1,5:1



- 250 Æ-Diobol, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 10,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Löwe geht l. Dattari/Savio 9364 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15390 (temporary number).

RR Sehr schön

200,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1974.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



251



1,5:1



251

- 251 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 171/172), Alexandria (Aegyptus); 17,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Dattari 3588 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.358; RPC online 16667.1 (temporary number, dies Exemplar).

Von allergrößter Seltenheit. Im RPC online nur dies Exemplar aufgeführt. Sehr schön

250,--

Erworben im Januar 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im September 1973.



252



- 252 Æ-Diobol, Jahr 15 (= 174/175), Alexandria (Aegyptus); 5,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma (oder Ares) mit Speer und der Kaiser mit Zepter reichen sich die Hand. Dattari 3424; Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.384; RPC online 14727 (temporary number).

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

100,--

Erworben im April 1992.

Obwohl nur "fast sehr schön", ist das Stück doch insgesamt besser erhalten als die drei im RPC online aufgeführten Exemplare.



253

- 253 Æ-Diobol, Jahr 16 (= 175/176), Alexandria (Aegyptus); 9,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nemesis-Petbe als Greif l., Vorderpranke auf Rad gelegt. Dattari 3593 (dies Exemplar); Geissen 2098; Kampmann/Ganschow 37.397; RPC online 15251 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

R Fast sehr schön

100,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



254



1,5:1

- 254 - für Faustina filia. Æ-Diobol, Jahr 3 (= 162/163), Alexandria (Aegyptus); 7,86 g. Drapierte Büste r.//Harpokrates steht l. mit Füllhorn und führt den r. Zeigefinger zum Mund. Dattari 3627 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 38.4; RPC online 13943.2 (temporary number, dies Exemplar).

Von größter Seltenheit. Etwas korrodiert, fast sehr schön

150,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Peus Nachf 282, Frankfurt am Main 1973. Nr. 425.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



256



255



256

- 255 B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 163/164), Alexandria (Aegyptus); 14,43 g. Drapierte Büste l.//Tyche sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dattari 3612; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 14463 (temporary number).

RR Sehr schön

100,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Februar 1980.

- 256 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 26,93 g. Drapierte Büste r.//Zwei Kanopen stehen einander gegenüber, darunter steht Adler mit ausgebreiteten Schwingen v. v., Kopf l. Dattari 3622; Geissen 2166; Kampmann/Ganschow 38.24; RPC online 14570.

Von großer Seltenheit. Prägeschwächen, sehr schön

200,--



257



1,5:1



257

- 257 Lucius Verus, 161-169. Æ-Hemidrachme, Jahr 3 (= 162/163), Alexandria (Aegyptus); 11,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Sphinx r., darüber drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari/Savio 9501 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 14605 (temporary number, dies Exemplar).

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

250,--

Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Mai 1976 bei der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.



258



259



- 258 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 20,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert// Semasia-Alexandria reitet l. mit Palmzweig. Dattari 3780 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 39.163; RPC online 14613 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Min. korrodiert, gutes sehr schön

250,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 259 - für **Lucilla**. Æ-Drachme, Jahr 8 (= 167/168), Alexandria (Aegyptus); 17,06 g. Drapierte Büste r.// Euthenia steht l. mit Ähren und Füllhorn. Dattari 3820; Geissen -; Kampmann/Ganschow 40.4; RPC online 14146.7 (temporary number, dies Exemplar, dort mit irriger Provenienz).

RR Schön-sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Schulten und Co., Köln 21.-23. Oktober 1986, Nr. 519.



1,5:1



260



1,5:1

- 260 **Commodus**, 177-192. Æ-Diobol, Jahr 25 (= 184/185), Alexandria (Aegyptus); 10,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dattari 3947 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 41.77; RPC online 15460 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Wohl das am besten erhaltene Exemplar. RR Gutes sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



261



1,5:1



262



- 261 B-Tetradrachme, Jahr 29 (= 188/189), Alexandria (Aegyptus), 9,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Segelschiff r., dahinter Pharos. Dattari 3903; Geissen 2242; Kampmann/Ganschow 41.113; RPC online 14216 (temporary number).

Sehr schön

250,--

Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1969.

Der Revers zeigt ein aus dem Hafen von Alexandria ausfahrendes Lastschiff der kaiserlichen Getreideflotte.

- 262 Æ-Diobol, Jahr 30 (= 189/190), Alexandria (Aegyptus); 8,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Agathodaimon-Schlange mit Skhent r. aufgerichtet. Dattari 3954 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 41.128; RPC online 16518 (temporary number, dies Exemplar erwähnt).

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 263 - für Crispina. Æ-Diobol, Jahr wohl 22 oder 23 (= 181/182 oder 182/183), Alexandria (Aegyptus); 7,75 g. Drapierte Büste r./Kalathos auf Thron. Dattari/Savio 9687 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 16448 (nur dies Exemplar erwähnt und abgebildet).

Von großer Seltenheit. Prägeschwächen, sehr schön

250,--

Erworben im Juli 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Kunst und Münzen 42, Lugano 1980, Nr. 119. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Es ist nur der Zehner der Jahreszahl lesbar. Zur Diskussion bezüglich des Prägejahres siehe die Anmerkung im RPC online.



- 264 Pertinax, 193. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 193), Alexandria (Aegyptus); 12,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche lagert l. mit Steuerruder auf Lectisternium. Dattari 3977 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 43.2.

Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön

6.000,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1976 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Die Prägungen des Pertinax gehören zu den ganz großen Seltenheiten unter den Alexandrinern. Erik Christiansen konnte unter den 41.201 Billonprägungen in den 37 von ihm untersuchten Sammlungen (außer den sehr speziellen Sammlungen in Ann Arbor und Toronto) lediglich 9 Tetradrachmen des Pertinax nachweisen, die somit einen Anteil von 0,02 % ausmachen. Hierbei ist zu beachten, daß in diesen (teils über Jahrhunderte aufgebauten!) Sammlungen Seltenheiten sehr stark überrepräsentiert sind, worauf Christiansen ausdrücklich hinweist und was auch durch die Tatsache bewiesen wird, daß sich unter den 73.632 Billonprägungen in den von Christiansen untersuchten Funden nicht eine einzige Tetradrachme des Pertinax findet, siehe Christiansen, Erik, The Roman Coins of Alexandria (30 B.C. to A.D. 296). A survey of collections, in: *NNÅ* 1983-84, S. 5 ff. Die große Seltenheit der Alexandriner des Pertinax im Vergleich zu seiner Reichsprägung ist durchaus erklärbar. Die Kriege unter Marcus Aurelius hatten die Staatskasse stark beansprucht, während die Einnahmen durch den Bevölkerungsrückgang durch die verschiedenen Wellen der Antoninischen Pest und die Einstellung des Bergbaus bei Rio Tinto stark sanken. Die klamme Staatskasse führte unter Commodus zu dem Versuch eines Silbergewinnungsprogrammes in Ägypten durch Einziehung älterer Tetradrachmen und Ausprägung neuer Tetradrachmen mit reduziertem Gewicht und Feingehalt, das allerdings weniger erfolgreich als unter Nero war. Durch die relativ starke Prägertätigkeit der Münzstätte unter Commodus einerseits und die durch die Antoninische Pest geschrumpfte Bevölkerung andererseits dürfte unter den Nachfolgern des Commodus die aus fiskalischen Gründen notwendige Geldumlaufmenge für längere Zeit ausgereicht haben, so daß eine umfangreiche Münzprägung nicht erforderlich war.



1,5:1



265



1,5:1

- 265 **Pescennius Niger, 193-194. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 193), Alexandria (Aegyptus); 11,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. mit Zepter und ausgestreckter Rechten, davor Kerberos. Dattari/Savio 3983 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 47.1.**

Von allergrößter Seltenheit. Fast sehr schön

6.000,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1976 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Die Prägungen des Pescennius Niger gehören zu den ganz großen Seltenheiten unter den Alexandrinern. Erik Christiansen konnte unter den 41.201 Billonprägungen in den 37 von ihm untersuchten Sammlungen (außer den sehr speziellen Sammlungen in Ann Arbor und Toronto) lediglich eine (!) Tetradrachme des Pescennius Niger nachweisen.

Hierbei ist zu beachten, daß in diesen (teils über Jahrhunderte aufgebauten!) Sammlungen Seltenheiten sehr stark überrepräsentiert sind, worauf Christiansen ausdrücklich hinweist und was auch durch die Tatsache bewiesen wird, daß sich unter den 73.632 Billonprägungen in den von Christiansen untersuchten Funden nicht eine einzige Tetradrachme des Pescennius Niger findet, siehe Christiansen, Erik, *The Roman Coins of Alexandria (30 B.C. to A.D. 296). A survey of collections*, in: *NNÄ* 1983-84, S. 5 ff.



1,5:1



266



1,5:1

- 266 **Septimius Severus, 193-211. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 193/194), Alexandria (Aegyptus); 14,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Dattari 4008 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 49.3.**

RR Sehr schön

1.000,--

Erworben im September 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Schon Joseph Eckhel hob die Seltenheit der Alexandriner des Septimius Severus hervor, und an dieser Seltenheit hat sich nichts geändert, wie die Untersuchungen von Erik Christiansen (*The Roman Coins of Alexandria*, Aarhus 1988) belegen.



1,5:1



267



1,5:1

- 267 **B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 193/194), Alexandria (Aegyptus); 13,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Blitz und Zepter. Dattari 4000 (dies Exemplar); Geissen 2268; Kampmann/Ganschow 49.6.**

RR Sehr schön

1.000,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1980 in Lugano.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



268



1,5:1



268

- 268 B-Tetradrachme, Jahr unleserlich (wohl Jahr 3 oder 4 = 194/195 oder 195/196), Alexandria (Aegyptus); 13,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. und ersticht gestürzten Gegner. Dattari/Savio 9693 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **RR Sehr schön**

750,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



269



1,5:1

- 269 B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 195/196), Alexandria (Aegyptus); 13,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht r., Fuß auf Helm, und platziert einen Schild mit der Büste des Zeus Ammon auf einer Säule. Dattari 3992 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 49.15.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

1.250,--

Erworben im Juli 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Christiansen führt außer dem vorliegenden Stück nur noch das Exemplar des British Museum (BMC 1457) auf.



1,5:1



270



1,5:1

- 270 B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 195/196), Alexandria (Aegyptus); 13,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Quadriga l. Dattari/Savio 9700 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

1.000,--

Erworben im Juli 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Christiansen kannte 1988 kein Exemplar des vorliegenden Typs, sondern nur ein Exemplar in Athen, dessen Revers er als "Emperor in Quadriga" beschreibt. Die Gestalt in der Quadriga auf unserem Stück ist zweifelsfrei weiblich, und auf Stücken mit offensichtlich derselben Reversdarstellung (Dattari 4025, Julia Domna Jahr 2) ist auch klar der Flügel der Nike zu erkennen.



- 271 B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 196/197), Alexandria (Aegyptus); 13,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. Dattari/Savio 9706 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 49.25. **RR Sehr schön** 1.000,--
Erworben im Juli 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 272 B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 197/198), Alexandria (Aegyptus); 12,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Blitz, Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Dattari 4007 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 46.26. **Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön** 1.250,--
Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Erik Christiansen kannte 1988 außer dem vorliegenden Exemplar nur noch je ein Stück in Athen und New York.



- 273 B-Tetradrachme, Jahr 17 (= 208/209), Alexandria (Aegyptus); 12,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Julia Domna steht l. mit Zepter zwischen Caracalla und Geta. Dattari/Savio 3948 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **RR Sehr schön** 1.500,--
Erworben im Juli 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Erik Christiansen kannte 1988 außer dem vorliegenden Exemplar nur noch das Stück in New York. Zur Datierung siehe Christiansen, S. 274.



- 274 - für Julia Domna. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 194/195), Alexandria (Aegyptus); 14,05 g. Drapierte Büste r.//Kaiser reitet l. und ersticht gestürzten Gegner. Dattari 4017 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 50.4. **Von größter Seltenheit. Gutes sehr schön** 1.000,--
Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



275



- 275 B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 195/196), Alexandria (Aegyptus); 12,53 g. Drapierte Büste r./Tyche sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dattari 4027 (dies Exemplar); Geissen 2280; Kampmann/Ganschow 50.8.

RR Gutes sehr schön/sehr schön

1.000,--

Erworben im Januar 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im April 1980 in Lugano.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



276



1,5:1

- 276 A-Diobol, Jahr 4 (= 195/196), Alexandria (Aegyptus); 8,81 g. Drapierte Büste r./Heraklestaten: Der Kampf mit dem nemeischen Löwen. Herakles steht l. und ringt mit dem nemeischen Löwen, r. Keule. Dattari/Savio 9739 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 50.39.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.

1.500,--

Schrötlingsfehler und Prägeschwäche auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

Erworben im August 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 371, Basel 1975, Nr. 41.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



277



1,5:1

- 277 B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 202/203), Alexandria (Aegyptus); 12,73 g. Drapierte Büste r./Dikaiosyne steht l. mit Waage und Füllhorn. Dattari 4020 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Sehr schön

1.500,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Erik Christiansen kannte 1988 nur das vorliegende Exemplar.



278



- 278 - für Caracalla. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 196/197), Alexandria (Aegyptus); 11,26 g. Drapierte Büste r./Tyche lagert l. auf Lectisternium mit Steuerruder. Dattari 4043 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 51.2.

Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön

1.000,--

Erworben im Juli 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Erik Christiansen kannte 1988 neben dem vorliegenden Stück nur noch ein ähnliches Exemplar aus der Sammlung John Aiello.



1,5:1



279



1,5:1

- 279 - für Caracalla und Geta. B-Tetradrachme, Jahr 13 (? = 204/205), Alexandria (Aegyptus); 11,87 g. Drapierte Büste des Geta r.//Drapierte Büste des Caracalla l. mit Strahlenbinde und erhobener Rechten. Dattari/Savio 9749 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Sehr schön

2.500,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Der Einer der Jahreszahl ist nicht klar erkennbar. Keith Emmett liest Jahr 13. Dies ist nicht unwahrscheinlich, da die Münze dann wohl anlässlich des Konsulatsantritts der beiden Kaisersöhne am 1. Januar 205 geprägt worden wäre. Eine 1. am Einer erkennbare Rundung könnte auch auf das Jahr 16 hindeuten, aber das Jahr 13 scheint wahrscheinlicher.



1,5:1



280



1,5:1

- 280 Antoninus III. Caracalla, 198-217. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 197/198), Alexandria (Aegyptus); 13,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike in Quadriga l. Dattari/Savio 9752 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Sehr schön

1.000,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Schon Joseph Eckhel hob die Seltenheit der Alexandriner aus der Regierungszeit des Septimius Severus hervor, und an dieser Seltenheit hat sich nichts geändert, wie die Untersuchungen von Erik Christiansen (The Roman Coins of Alexandria, Aarhus 1988) belegen. Erik Christiansen kannte 1988 kein Exemplar.



1,5:1



281



1,5:1

- 281 B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 201/202), Alexandria (Aegyptus); 8,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: ΠΕΡΙ/ΟΔΟΣ und die Jahreszahl. Dattari/Savio 9753 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.

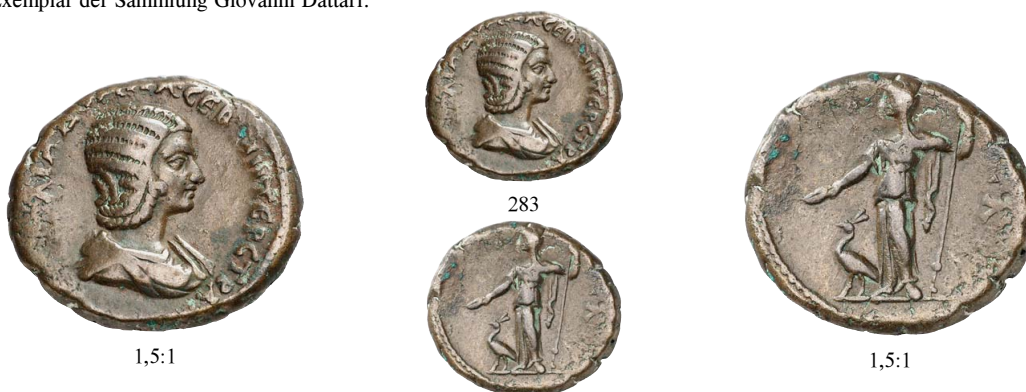
Von großer Seltenheit. Sehr schön

750,--

Erworben im Juni 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 282 **Æ-Drachme**, Jahr 21 (= 212/213), Alexandria (Aegyptus); 31,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. mit Zepter und ausgestreckter Rechten, davor Kerberos. Dattari/Savio 4073 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 51.26. **RR Braune Patina, Prägeschwächen, sehr schön** 600,--
Erworben im Juli 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Februar 1980.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 283 - **für Julia Domna**. B-Tetradrachme, Jahr unleserlich (wohl Jahr 22 = 213/214), Alexandria (Aegyptus); 13,24 g. Drapierte Büste r.//Hera steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC vergl. 1470 (Jahr 22); Dattari/Savio 9742 (dies Exemplar); Geissen vergl. 2300 (Jahr unleserlich); Kampmann/Ganschow 50.21 (dort unter Jahr 21, aber = BMC 1470). **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 1.000,--
Erworben im August 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1976 bei Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Auf dem vorliegenden Stück ist nur der Zehner der Jahreszahl klar erkennbar. Die einzige Tetradrachme dieses Typs zeigt das Jahr 22 (bei Kampmann/Ganschow irrtümlich als 21 angegeben), allerdings mit abweichender Position der Jahreszahl.



- 284 **Antoninus IV. Elagabal**, 218-222. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 218/219), Alexandria (Aegyptus); 12,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Alexandria steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari 4099 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 56.12; RPC online 10020.6 (temporary number, dies Exemplar). **Fast sehr schön/sehr schön** 50,--
Erworben im August 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Oktober 1974.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 285 - **für Julia Maesa**. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 219/220), Alexandria (Aegyptus); 11,94 g. Drapierte Büste r.//Drapierte Büste der Selene r., davor Mondsichel. Dattari 4232 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 61.15; RPC online 10063.10 (temporary number, dies Exemplar). **RR Herrliche Patina, sehr schön** 125,--
Erworben im Juli 1982 in Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



286



288



287



- 286 - für **Julia Paula**. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 219/220), Alexandria (Aegyptus); 12,96 g. Drapierte Büste r./Drapierte Büste der Selene r., davor Mondsichel. Dattari 4170; Geissen 2367; Kampmann/Ganschow 57.7. Dattari 4170; Geissen vergl. 2367; Kampmann/Ganschow 57.7; RPC online 10071 (temporary number). Sehr schön 125,--
Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im März 1959.
- 287 - für **Severus Alexander**. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 221/222), Alexandria (Aegyptus); 12,14 g. Drapierte Büste r./Büsten des Nil und der Euthenia nebeneinander r., l. Füllhorn. Dattari 4246; Geissen -; Kampmann/Ganschow 62.9; RPC online 10222 (temporary number). R Sehr schön 125,--
Erworben im März 1977 in Berlin.
- 288 **Severus Alexander**, 222-235. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 224/225), Alexandria (Aegyptus) oder Rom für den Umlauf in Ägypten; 14,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ammonkopf r., l. drapiert. Dattari 4397; Geissen -; Kampmann/Ganschow 62.51; RPC online 10292 (temporary number). R Fast sehr schön/sehr schön 100,--
Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im April 1979 bei der Firma Aes Rude.



1,5:1



289



1,5:1

- 289 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 27,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel; l. Palmzweig. Dattari 4444; Geissen 2453; Kampmann/Ganschow 62.127; RPC online 10448 (temporary number). RR Fast vorzüglich 500,--
Erworben im Dezember 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Dezember 1972.



290



- 290 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 32,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste der Athena r. mit Aegis und korinthischem Helm, davor Palmzweig. Dattari/Savio 9996 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 62.133; RPC online 10443 (temporary number, dies Exemplar erwähnt). RR Min. korrodiert, sonst gutes sehr schön 500,--
Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im September 1970. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



291



292



- 291 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 16,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Büste des Hermanubis r. mit Kalathos und Lotus, l. drapiert; l. Palmzweig, r. Kerykeion mit Palmzweig. Dattari 4430; Geissen 2456; Kampmann/Ganschow 62.139; RPC online 10454 (temporary number).

RR Sehr schön

200,--

Erworben Ende der 1970er in Berlin.

- 292 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 27,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn, davor Palmzweig. Dattari 4431; Geissen 2457; Kampmann/Ganschow 62.140; RPC online 10456 (temporary number).

RR Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

150,--

Erworben im Oktober 1997.



293



294



293

- 293 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 19,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, r. Palmzweig. Dattari 4441; Geissen 2463; Kampmann/Ganschow 62.150; RPC online 10467 (temporary number).

R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--

Erworben im Februar 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Januar 1960 bei der Firma Seaby, London.

- 294 - für Julia Mamaea. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 225/226), Alexandria (Aegyptus); 13,08 g. Drapierte Büste r.//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. Dattari 4526; Geissen 2507; Kampmann/Ganschow 64.18; RPC online 10321 (temporary number).

RR Sehr schön

100,--

Erworben im November 1994.



295



1,5:1



295



296



- 295 B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 227/228), Alexandria (Aegyptus); 12,01 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Drapierte Büsten des Helios mit Strahlenbinde und der Selene nebeneinander r., davor Mondsichel. Dattari 4486; Geissen 2510; Kampmann/Ganschow 64.22; RPC online 10378 (temporary number).

RR Sehr schön

125,--

Erworben im November 1981.

- 296 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 19,09 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Alexandria steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari 4543; Geissen -; Kampmann/Ganschow 64.39; RPC online 10470 (temporary number).

RR Schön-sehr schön

200,--

Erworben im September 1998.



297



- 297 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 23,43 g. Drapierte Büste r. mit Stephane// Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, r. Palmzweig. Dattari 4557; Geissen 2521; Kampmann/Ganschow 64.65; RPC online 10502 (temporary number).
Erworben im Juni 1985.

RR Schön-sehr schön

125,--



1,5:1



298



1,5:1

- 298 B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 234/235), Alexandria (Aegyptus); 14,39 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Drapierte Büsten des Helios mit Strahlenbinde und der Selene mit Mondsichel nebeneinander r., r. Palmzweig. Dattari 4487 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 64.124; RPC online 10652.5 (temporary number, dies Exemplar).
Erworben im Juni 1997 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1980 bei der Firma Kunst und Münzen, Lugano.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

RR Sehr schön

250,--



299



300



301



- 299 B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 234/235), Alexandria (Aegyptus); 13,16 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari 4455; Geissen -; Kampmann/Ganschow 64.125; RPC online 10651 (temporary number).
Erworben im September 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1967.

R Herrliche Patina, sehr schön

150,--

- 300 **Maximinus I. Thrax**, 235-238. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 236/237), Alexandria (Aegyptus); 12,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Büste des Asklepios r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert, davor Schlangenstab. Dattari 4564; Geissen 2567; Kampmann/Ganschow 65.31; RPC online 10697 (temporary number).
Erworben im Juli 1995 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juli 1980 in Lugano.

Sehr schön

100,--

- 301 - für **Maximus**. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 237/238), Alexandria (Aegyptus); 12,94 g. Drapierte Büste r.//Athena steht v. v., Kopf l., mit Speer und Schild. Dattari 4619; Geissen -; Kampmann/Ganschow 67.27; RPC online 10751 (temporary number).
Erworben im Juli 1997 bei der Münzgalerie Dieter Grunow, Berlin.

Sehr schön

125,--



1,5:1



302



1,5:1



- 302 **Gordianus I. Africanus, 238.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 12,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 4658; Geissen -; Kampmann/Ganschow 68.8; RPC online ID 2592. **R Gutes sehr schön/sehr schön**

1.000,--

Erworben im Juni 1997 bei der Münzgalerie Dieter Grunow, Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Grün 20, Heidelberg 1997, Nr. 467.



303



304



- 303 B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 13,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nil lagert l. mit Füllhorn und Schilf. Dattari 4660; Geissen -; Kampmann/Ganschow 68.11; RPC online ID 2599. **R Fast sehr schön**

600,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 42, München 1988, Nr. 476.

- 304 **Balbinus und Pupienus, 238, für Gordianus III.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 13,43 g. Drapierte Büste r./Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn. Dattari 4693; Geissen 2617; Kampmann/Ganschow 72.8; RPC online ID 3140. **Sehr schön**

150,--

Erworben im Juni 1997 bei der Münzgalerie Dieter Grunow, Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Grün 20, Heidelberg 1997, Nr. 470.



305



306



- 305 **Gordianus III., 238-244.** B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 240/241), Alexandria (Aegyptus); 11,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nike sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 4754 (dies Exemplar); Geissen 2646; Kampmann/Ganschow 72.89; RPC online ID 2675. **Gutes sehr schön**

50,--

Erworben im Dezember 1997 bei der Münzgalerie Dieter Grunow, Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 161, München 1989, Nr. 942.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 306 **- für Tranquillina.** B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 242/243), Alexandria (Aegyptus); 12,19 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. Dattari 4844; Geissen 2691; Kampmann/Ganschow 73.29; RPC online ID 2807. **Sehr schön**

100,--

Erworben im April 1986 bei der Münzhandlung Gilles Blacon, Hannover.



1,5:1



307



1,5:1

- 307 **Philippus I., 244-249.** B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 248/249), Alexandria (Aegyptus); 14,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dattari/Savio 10371; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online ID 2767. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich**

100,--

Erworben im November 1981.



308

- 308 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 248/249), Alexandria (Aegyptus); 20,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r. mit Kranz im Schnabel; im Feld l. Palmzweig. Dattari/Savio 10402; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online ID 2895. R Fast sehr schön

150,--



1,5:1



309



1,5:1

- 309 - für Otacilia Severa. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 245/246), Alexandria (Aegyptus); 11,88 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, im Abschnitt Krokodil r. Dattari/Savio 10433 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online ID 2966 (dies Exemplar erwähnt). Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich
- Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1980 bei der Firma Kunst und Münzen, Lugano. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

250,--



310



- 310 Æ-Drachme, Jahr 5 (= 247/248), Alexandria (Aegyptus); 21,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online ID 2594. R Schön-sehr schön

125,--



1,5:1



311



1,5:1

- 311 - für Philippus II. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 246/247), Alexandria (Aegyptus); 14,61 g. Gepanzerte Büste r.//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari 5016 (Abb. von Dattari 5016 und 5017 bei Dattari/Savio offenbar vertauscht); Geissen 2791; Kampmann/Ganschow 76.35; RPC online ID 2820. Gutes sehr schön
- Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juli 1967 bei der Firma Wruck, Berlin.

100,--



- 312 **Philippus II., 246-249. Æ-Drachme, Jahr 5 (= 247/248), Alexandria (Aegyptus); 22,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Alexandria steht l. mit Sarapisbüste und Zepter, l. Palmzweig. Dattari/Savio Tf. 266, 12481 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online ID 2992 (dies Exemplar erwähnt).**
Exemplar der Lagerliste Kunst und Münzen 42, Lugano 1980, Nr. 188.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

RR Sehr schön

500,--



- 313 **Æ-Drachme, Jahr 5 (= 247/248), Alexandria (Aegyptus); 21,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste des Hermanubis r. mit Taenie, Kalathos und Lotus, l. drapiert, über der Schulter Kerykeion, r. Palmzweig. Dattari/Savio 10471 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online ID 2777 (dies Exemplar erwähnt).**
Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor Exemplar der Lagerliste Kunst und Münzen 42, Lugano 1980, Nr. 189.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

400,--



- 314 **Æ-Drachme, Jahr 6 (= 248/249), Alexandria (Aegyptus); 20,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn. Dattari 10472; Geissen -; Kampmann/Ganschow 76.73; RPC online ID 2784.**
Erworben im Juni 1987 in Berlin.

RR Sehr schön

300,--

- 315 **Traianus Decius, 249-251. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 250/251), Alexandria (Aegyptus); 12,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche lagert l. auf Lectisternium mit Steuerruder. Dattari 5090 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 79.42.**
Erworben im Juni 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

R Sehr schön

100,--



316



1,5:1



316

- 316 - für **Herennius Etruscus**. B-Tetradrachme, Jahr 2 (=250/251), Alexandria (Aegyptus); 11,62 g. Gepanzerte Büste r./Roma (?) steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari 5107 (dies Exemplar); Geissen 2827; Kampmann/Ganschow 81.2; RPC 2291 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön 100,--
Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1980 bei Kunst und Münzen, Lugano.



1,5:1



317



1,5:1



- 317 - für **Herennia Etruscilla**. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 249/250), Alexandria (Aegyptus); 12,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn. Dattari 5102; Geissen 2822; Kampmann/Ganschow 80.1; RPC 2229. Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön 100,--
Erworben im September 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1980 bei Kunst und Münzen, Lugano.



318



319



319 1,5:1



320



321



- 318 **Trebonianus Gallus**, 251-253. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 252/253), Alexandria (Aegyptus); 10,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dikaioyne sitzt l. mit Waage und Füllhorn. Dattari 5113; Geissen 2835; Kampmann/Ganschow 83.5; RPC 2300. Fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 470, Basel 1984, Nr. 151.
- 319 **Valerianus**, 253-260. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 259/260), Alexandria (Aegyptus); 9,60 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 5167; Geissen -; Kampmann/Ganschow 88.43. Vorzüglich/fast vorzüglich 50,--
Erworben im Juni 1997 bei der Münzgalerie Dieter Grunow, Berlin.
- 320 **Gallienus**, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 262/263), Alexandria (Aegyptus); 11,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Vier Zeilen Schrift. Dattari 5273; Geissen 2915; Kampmann/Ganschow 90.67. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 50,--
Erworben im Januar 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
- 321 B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 264/265), Alexandria (Aegyptus); 8,86 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Homonoia sitzt l. mit erhobener Rechten und Füllhorn. Dattari 5249; Geissen 2923; Kampmann/Ganschow 90.80. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 50,--
Erworben im November 1987 bei der Münzgalerie Dieter Grunow, Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 142, München 1984, Nr. 688.



322



323



- 322 - für Salomonina. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 256/257), Alexandria (Aegyptus); 10,31 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Drapierte Büste des Sarapis I. mit Kalathos, dahinter Zepter. Dattari/Savio 10553; Geissen -; Kampmann/Ganschow 91.12. Gutes sehr schön

100,--

Erworben im August 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1967 bei der Firma Wruck, Berlin.

- 323 B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 259/260), Alexandria (Aegyptus); 10,82 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Alexandria steht l. mit Sarapusbüste und Zepter. Dattari 5299; Geissen -; Kampmann/Ganschow 91.25. Feine Patina, gutes sehr schön

50,--

Erworben im Juni 1997 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juli 1967.



1,5:1



324



1,5:1

- 324 - für Salomonina. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 258/259), Alexandria (Aegyptus); 12,65 g. Drapierte Büste r./Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 5361 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 93.5. Vorzüglich

250,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1980 bei Kunst und Münzen, Lugano. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



325



1,5:1

- 325 B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 258/259), Alexandria (Aegyptus); 11,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sarapis I. mit Kalathos, r. Zepter. Dattari 5366 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 93.6. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



326



327



- 326 - für Valerianus II. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 257/258), Alexandria (Aegyptus); 11,13 g. Drapierte Büste r./Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dattari 5368; Geissen 3000; Kampmann/Ganschow 92.12. Sehr schön

100,--

Erworben im Juni 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin.

- 327 Macrianus, 260-261. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 260/261), Alexandria (Aegyptus); 10,88 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel. Dattari 5380; Geissen 3011; Kampmann/Ganschow 94.1. Gutes sehr schön

150,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im September 1964 bei der Firma Kricheldorf, Stuttgart.



328



329



- 328 **Quietus, 260-261.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 260/261), Alexandria (Aegyptus); 13,57 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Krantz im Schnabel. Dattari 5382; Geissen 3013; Kampmann/Ganschow 95.1.

Sehr schön

150,--

Erworben im Juni 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Grün 20, Heidelberg 1997, Nr. 537 und der Auktion Giessener Münzhandlung 16, München 1980, Nr. 541.

- 329 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 269/270), Alexandria (Aegyptus); 9,89 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Harpokrates von Pelusion steht v. v., Kopf r., mit Hem-Hem-Krone, Granatapfel und Zweig, l. Paniskos. Dattari 5390; Geissen 3036; Kampmann/Ganschow 104.24.

R Sehr schön-vorzüglich

100,--

Erworben im Juni 1995 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Dezember 1963 bei der Firma Coin Galleries.



1,5:1



330



331



1,5:1

- 330 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 269/270), Alexandria (Aegyptus); 9,64 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Dripierte Büste des Hermanubis r. mit Kalathos, davor Kerykeion mit Palmzweig. Dattari 5393; Geissen 3037; Kampmann/Ganschow 104.25.

Vorzüglich

100,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Februar 1962.

- 331 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 269/270), Alexandria (Aegyptus); 10,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Büsten des Nil und der Euthenia nebeneinander r., l. Füllhorn. Dattari 5405; Geissen 3044; Kampmann/Ganschow 104.31.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Juni 1980 bei der Firma Kunst und Münzen, Lugano.



1,5:1



332



1,5:1



- 332 **Quintillus, 270.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 270), Alexandria (Aegyptus); 8,54 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. mit Palmzweig und Krantz im Schnabel. Dattari 5419; Geissen 3050; Kampmann/Ganschow 105.2.

R Vorzüglich

200,--

Erworben im Juni 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin; zuvor Exemplar der Auktion Grün 20, Heidelberg 1997, Nr. 546.



333



- 333 **Aurelianus, 270-275.** B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 273/274), Alexandria (Aegyptus); 9,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Tyche lagert l. mit Steuerruder auf Lectisternium. Dattari/Savio 10594; Geissen 3093; Kampmann/Ganschow 106.51.

Sehr schön-vorzüglich

25,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im März 1965.



334



335



- 334 - für Severina. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 274/275), Alexandria (Aegyptus); 7,74 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Adler steht l., Kopf r. mit Kranz im Schnabel. Dattari 5506; Geissen 3103; Kampmann/Ganschow 107.1. Prageschwächen, fast vorzüglich

25,--

Erworben im Dezember 1995 bei Gernot Dorau, Berlin.

- 335 - und Vabalathus. B-Tetradrachme, Jahr 2 und 5 (= 271/272), Alexandria (Aegyptus); 9,74 g. Drapierte Büste des Aurelianus r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkrantz und Diadem. Dattari vergl. 5425; Geissen 3058 ff.; Kampmann/Ganschow 106.71.

Erworben im Oktober 1997.

Sehr schön

50,--



336



337



- 336 Tacitus, 275-276. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 275/276), Alexandria (Aegyptus); 8,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Elpis geht l. mit Blume. Dattari 5516; Geissen 3118; Kampmann/Ganschow 110.6. Gutes sehr schön

25,--

Erworben im März 1992.

- 337 Probos, 276-282. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 277/278), Alexandria (Aegyptus); 7,86 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Eirene steht l. mit Zweig und Zepter. Dattari 5529; Geissen 3132; Kampmann/Ganschow 112.12. Vorzüglich

40,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Januar 1966 bei der Firma Kricheldorf, Stuttgart.



338



339



- 338 Carus, 282-283. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 282/283), Alexandria (Aegyptus); 8,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Dikaosyne steht l. mit Waage und Füllhorn. Dattari 5565; Geissen 3161; Kampmann/Ganschow 113.3. Sehr schön

25,--

Erworben im Februar 1984.

- 339 Nunerianus, 283-284. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 284), Alexandria (Aegyptus); 7,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 5612; Geissen 3199; Kampmann/Ganschow 114.12. Fast vorzüglich

25,--

Erworben im Juni 1997 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin.



340



341



- 340 - für Divus Carus. B-Tetradrachme, Alexandria (Aegyptus); 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Altar. Dattari 5570; Geissen -; Kampmann/Ganschow 113.5. Gutes sehr schön

60,--

Erworben im Februar 1986.

- 341 Carinus, 283-285. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 283/284), Alexandria (Aegyptus); 7,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Elpis geht l. mit Blume, r. Stern. Dattari 5588; Geissen 3180; Kampmann/Ganschow 115.10. Dattari 5585; Geissen 3180; Kampmann/Ganschow 115.10. Gutes sehr schön

25,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1975.



1,5:1



342



1,5:1

- 342 **Diocletianus, 284-305.** B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 293/294), Alexandria (Aegyptus); 7,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. mit Palmzweig. Dattari 5821 (dies Exemplar; Geissen -; Kampmann/Ganschow 119.96 (irrtümliche Beschreibung). **RR Vorzüglich** 100,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben im Februar 1972 beim Kölner Münzkabinett Tyll Kroha. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



343



1,5:1



344



- 343 **Maximianus I., 285-305.** B-Tetradrachme, Jahr 8 (= 292/293), Alexandria (Aegyptus); 8,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari 5976; Geissen -; Kampmann/Ganschow 120.79. **Braune Patina, sehr schön** 50,--

Erworben im August 1996 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; zuvor erworben 1975.

- 344 **Constantius I., 293-306.** B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 295/296), Alexandria (Aegyptus); 6,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig, r. Stern. Dattari 6079; Geissen vergl. 3355; Kampmann/Ganschow 121.51. **Auflagen, sonst vorzüglich** 50,--

Erworben im Februar 1984.



345



1,5:1



346



- 345 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 294/295), Alexandria (Aegyptus); 8,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari 6157; Geissen -; Kampmann/Ganschow 122.30. **Sehr schön** 50,--

Erworben im Februar 1984.

- 346 **Domitius Domitianus, 297-298.** B-Oktodrachme, Jahr 2 (= 297/298), Alexandria (Aegyptus); 12,37 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Sarapis geht r. mit Zepter, dahinter Palmzweig. Dattari/Savio 10829 ff.; Geissen vergl. 3367; Kampmann/Ganschow 126.2. **RR Schön-sehr schön** 1.000,--

Erworben im August 1994 bei der Firma Sternberg, Zürich; zuvor Exemplar der Auktion Sternberg 11, Zürich 1981, Nr. 421.

Über Domitius Domitianus, einem kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.

LOTS ALEXANDRINISCHER MÜNZEN

- 347 **Alexandrin I. Die julisch-claudische Dynastie:** Enthalten sind: Tiberius, Æ-Obol, Jahr 5, RPC 5082; Claudius, Æ-Obol, Jahr 2, RPC 5126; Æ-Diobol, Jahr 4, RPC 5151; B-Tetradrachme, Jahr 5, RPC 5163; B-Tetradrachme, Jahr 6, RPC 5164; Æ-Diobol, Jahr 11, RPC 5181; Æ-Obol, Jahr 11, RPC 5184; Æ-Diobol, Jahr unleserlich, Revers Stier; enthalten sind zudem folgende Tetradrachmen Neros: RPC 5210; 5237; 5249; 5274; 5281; 5283; 5284; 5289; 5294; 5295 (2x); 5297; 5301; 5307; 5309; 5315; 5316; 5317. **26 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 348 **Alexandrin II. Galba und Otho:** Enthalten sind folgende Tetradrachmen: RPC 5329; 5330; 5336; 5337; 5354. **5 Stück.** Schön-sehr schön 200,--
- 349 **Alexandrin III. Die erste flavische Dynastie:** Enthalten sind: RPC 2405; 2411; 2427; 2438; 2441; 2442; 2445; 2447; 2452; 2467; 2468 (mit fehlerhafter Averslegende wie Geissen 325); 2491; 2495; 2559; 2649; 2656; 2753A var.; 2673; - (Emmett 332, Jahr 13, dort nicht verzeichnet). Dazu: Fünf Stücke mit undeutlicher Jahreszahl (Drachme, Hemidrachme, Diobol, 2x Obol). **24 Stück.** Zum Teil von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 750,--



- 350 **Alexandrin IV. Nerva und Traianus:** Enthalten sind folgende RPC-Nummern: Nerva: 4113; Traianus: 4147; 4157 (ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari/Savio 6855); 4205; 4229.1; 4224.1 (ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari 742); 4353 (hier mit deutlich lesbarer Jahreszahl); 4294.3.6 (dies Exemplar, ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari 745); 4509.2; 4586; 4593.3; 4630.3.20 (dies Exemplar, ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari/Savio 7267); 4661.2; 4662; 4744.1; 4762; 4793.2; 4818; 4820; 4821; 4850.42 (dies Exemplar, ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari 653); 4851; 4852; 4913; 4916; 4920.19 (dies Exemplar, ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari 687). Dazu unbestimmt mit meist unklarer Jahreszahl: eine Tetradrachme, vier Drachmen, ein Hemiobolion. **32 Stück.** Zum Teil von großer Seltenheit. Meist sehr schön 1.500,--
- 351 **Alexandrin V. Hadrian:** Enthalten sind folgende RPC-Nummern: 5164; 5227; 5251; 5408; 5440; 5596; 5574; 5578; 5583; 5595; 5597; 5643; 5680; 5681; 5691; 5693; 5704; 5714; 5715; 5717; 5718; 5722; 5728 (2x); 5731; 5737; 5739; 5747; 5748; 5755; 5760; 5768 (2x); 5777; 5780; 5791 (2x); 5813; 5816; 5822; 5844; 5848 (2x); 5856; 5871 (2x); 5893; 5915 (2x); 5917; 5923; 5941 (2x); 5943; 5985; 5987; 6080; 6131; 6132; 6244; 6250; 6252; 6253. Dazu: Sieben Münzen des Hadrian mit undeutlicher Jahreszahl. Aelius: RPC 6140; 6141; 6234; 6242. **74 Stück.** Zum Teil sehr selten. Meist sehr schön 3.500,--



- 352 **Alexandrin VI. Die Regierungszeit des Antoninus Pius:** Antoninus Pius: RPC 13410; 13429; 13432; 13438 (2x); 13444; 13448; 13467; 13469; 13508; 13511; 13529; 13557; 13563; 13573; 13578; 13583; 13589; 13601; 13604; 13611; 13620; 13646; 13667.37 (dies Exemplar, ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari/Savio 8390); 13726; 13727; 13759 (2x); 13916 (ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari/Savio 8089); vergl. 13948; 13992 var. (ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari 2274); 14252; 14285; 14346; 14794; 14899; 14942; 14989 (ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari/Savio 8690); 15164 var. (hier ohne Aegis); 15261; 15347; 15361; 15816; 16237; 17066. Dazu eine Tetradrachme und ein Diobol mit undeutlicher Jahreszahl. Antoninus Pius und Marcus Aurelius: RPC (temporary numbers) 15437 **48 Stück.** Zum Teil sehr selten. Meist sehr schön 2.500,--

- 353 **Alexandrinier VII. Marcus Aurelius bis Commodus:** Enthalten sind folgende RPC-Nummern (temporary numbers): Marcus Aurelius Caesar: 13538; 13648; 13690; 13873; 14369 **Marcus Aurelius Augustus:** 14158; 14428; 14648; 14651; **Faustina filia:** 13629; 13632; 13650; 13655 (ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari 3235); 13720; 13863; 14410; 15149; **Lucius Verus:** 14058; 14081; 15077; **Commodus:** 14187; 14191; 14192; 14197; 14198; 14206; 14210; 14221; 14225; 14227; eine Teradrachme mit unlesbarer Jahreszahl (Revers Selene). **31 Stück.** Meist sehr schön 1.250,--
- 354 **Alexandrinier VIII. Elagabal-Trebonianus Gallus.** Enthalten sind folgende RPC-Nummern (temporary numbers): Elagabal: 10082; 10150; **Julia Maesa:** 10061.11 (ex Sammlung Giovanni Dattari = Dattari 4219); **Julia Paula:** 10065; **Severus Alexander:** 10252 (2x); 10332; 10333; 10336; 10358; 10369; 10517; 10555; 10642; **Julia Mamaea:** 10587; **Maximinus I. Thrax:** 10678; 10708; 10742; 10746; ein Stück mit undeutlicher Jahreszahl; **Gordianus III.:** ID 2773; 2902; 3073; **Tranquillina:** ID 2640; 2721; **Philippus I. Arabs:** ID 2558; 2690; 2796; 2832; 2899; 2923; 2975; **Otacilia Severa:** ID 2831; **Philippus II. Caesar:** ID 2543; 2686; 3169; **Philippus II. Augustus:** ID 2530; 2965; **Traianus Decius:** Kampmann/Ganschow 79.3; 79.5; 79.19; 79.24; **Trebonianus Gallus:** Kampmann/Ganschow 83.7; 83.10. **44 Stück.** Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.250,--
- 355 **Alexandrinier IX. Valerianus I. bis Numerianus.** Das Lot enthält folgende Tetradrachmen: **Valerianus I.:** 2x Jahr 3 (Reverse Eirene und Elpis); Jahr 4 (Revers Adler); Jahr 5 (Revers Adler); Jahr 6 (Revers Adler); Jahr 7 (Revers Adler). **Gallienus:** Jahr 1 (Revers Homonoia); Jahr 9 (Revers Nike); Jahr 11 (Revers Adler); 2x Jahr 12 (Reverse Adler und Athena); 2x Jahr 13 (Reverse Adler und Eirene); 2x Jahr 14 (Reverse Adler und Heliosbüste); 3x Jahr 15 (Reverse Adler; zwei Nikai mit Schild und Selenebüste); **Salonina:** Jahr 12 (Revers Eirene); Jahr 13 (Revers Adler); 3x Jahr 14 (Reverse Adler, Elpis, lagernde Tyche); 3x Jahr 15 (Reverse 2x Adler und sitzender Sarapis); **Valerianus II.:** Jahr 4 (Revers Heliosbüste); **Saloninus:** Jahr 7 (Revers Adler); **Macrianus:** Jahr 1 (Revers Homonoia); **Claudius II. Gothicus:** 2x Jahr 1 (Reverse Adler und Nike); 7x Jahr 2 (Reverse 2x Adler; Ares; Dikaiosyne; 2x Nike; Poseidon); 2x Jahr 3 (Reverse 2x Adler); **Aurelianus:** 2x Jahr 4 (Reverse 2x Adler); Jahr 5 (Revers Jahresangabe in Kranz); 2x Jahr 6 (Reverse 2x Adler); **Severina:** 3x Jahr 7 (Reverse 2x Adler; Elpis); **Aurelianus und Vabalathus:** 2x Jahr 1/Jahr 4; 1x Jahr 2/Jahr 5; **Tacitus:** 2x Jahr 1 (Reverse Adler und Dikaiosyne); **Probus:** Jahr 2 (Revers Elpis); 2x Jahr 3 (Reverse Adler und Elpis); 2x Jahr 4 (Reverse 2x Adler); Jahr 5 (Revers Adler); 2x Jahr 6 (Reverse Adler und Homonoia); Jahr 7 (Revers Adler); Jahr 8 (Revers Adler); **Carus:** 2x Jahr 1 (Reverse Adler und Adler zwischen Standarten); **Divus Carus:** 3x o. J. (Reverse Adler und 2x Altar); **Carinus:** 2x Jahr 1 (Reverse Adler zwischen Standarten und Tyche); Jahr 3 (Revers Nike); **Numerianus:** Jahr 1 (Revers Nike); 2x Jahr 2 (Reverse Adler zwischen Standarten; Athena). **74 Stück.** Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.750,--
- 356 **Alexandrinier X. Die Tetrarchie.** Enthalten sind folgende Tetradrachmen: **Diocletianus:** 4x Jahr 1; 4x Jahr 2; 3x Jahr 3; Jahr 4; 2x Jahr 7; 5x Jahr 8; 2x Jahr 9; Jahr 10; Jahr 11; **Maximianus I.:** 2x Jahr 1; 2x Jahr 2; 4x Jahr 3; 3x Jahr 4; 3x Jahr 6; 5x Jahr 7; 2x Jahr 8; 2x Jahr 9; **Constantius I.:** 1x Jahr 1; 3x Jahr 2; Jahr 4; **Maximianus II.:** 2x Jahr 2; Jahr 4. **54 Stück.** Meist sehr schön 600,--



- 357 **Alexandrinier XI. Pb-Token.** a) Nil auf Nilpferd l. mit Ähren und Füllhorn//Büsten des Antinoos und des Horus einander gegenüber, unten undeutliche Datierung (?). Emmett vergl. 4345. b) Nil sitzt l. mit Schilf und Füllhorn, davor steht Euthenia mit Kranz//Büsten des Antinoos und des Horus einander gegenüber. Emmett -; Geissen 3575 f. c) Nil und Euthenia einander gegenüber//Kaiser und Nike einander gegenüber. Emmett 4592. d) Jahr 2. Büste des Antinoos als Hermes r.//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Emmett 4291. e) Ein zweites Exemplar. f) Drapierte Büste der Athena r.//Nike fliegt l. mit Kranz. Emmett 4362. g) Antinoos reitet r.//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Emmett 4398. **7 Stück.** Meist selten. Schön-sehr schön 1.000,--
- Erworben in den 1980ern und 1990ern.

ZWEI FRANZÖSISCHE MEDAILLEN MIT ALTÄGYPTISCHEN MOTIVEN



358



- 358 Directoire, 1795-1799. Bronzemedaille 1798, von J. M. Jouannin und N. G. A. Brenet, auf die Eroberung Ägyptens. Büste Napoléons fast v. v. mit einem Kranz aus Lotusblüten//Napoléon als römischer Triumphator steht nach l. auf einem von zwei Dromedaren gezogenen Wagen und wird von der über ihm schwebenden Viktoria bekränzt, davor Obelisk und Säule. 40,62 mm; 32,64 g. Slg. Julius 662; Zeitz 10.

Vorzüglich-Stempelglanz

125,--



359



- 359 Bronzemedaille AN VII (1799), von A. Galle, auf die Eroberung von Oberägypten. Kopf des Pharaos Amenophis III. l.//Krokodil an Palme gekettet. 35,21 mm; 18,76 g. Slg. Julius 694; Zeitz 9.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--

RÖMISCHE MÜNZEN AUS DER SAMMLUNG EINES ALTERTUMSWISSENSCHAFTLERS



1,5:1



360



1,5:1



IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 360 C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,01 g. Elefant r.// Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.

Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Auctiones AG 13, Basel 1983, Nr. 610.

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



1,5:1



361



1,5:1



- 361 AR-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,64 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009.

Herrliche Patina, knapper Schrötling, Prüfpunze und kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

300,--

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 142 ff.



1,5:1



362



1,5:1

- 362 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 7,91 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calicó 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.

Kl. Schrötlingsrisse und Kratzer, fast sehr schön

2.500,--

Erworben im Juli 1976 in Berlin.

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



363



- 363 Æ-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom, C. Clovius; 14,12 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva geht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l. Bab. 17; BMC 4127; Crawf. 476/1 b; Sear 62 a; Syd. 1026.

Braungrüne Patina, sehr schön

250,--

Erworben im Oktober 1986 von Herrn Kobe von Koppenfels, Bremen.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558.



1,5:1



364



1,5:1



- 364 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, L. Buca; 3,76 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Fasces und geflügelter Caduceus gekreuzt, oben Globus, l. Handschlag, unten Axt. Bab. 37; BMC 4157; Crawf. 480/6; Sear 103; Syd. 1063.

RR Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes Porträt, sehr schön

1.000,--

Erworben im August 1989 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex 1967 Grabow").



- 365 **Æ-Denar**, posthum, 40 v. Chr., Rom, *Q. Voconius Vitulus*; 4,01 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus//Kalb steht l. Bab. 2; BMC 4308; Crawf. 526/2; Sear 329; Syd. 1132.

RR Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

3.000,--

Erworben im Juli 2000 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haeberlin, Auktion Cahn/Hess Nachf., Frankfurt am Main 1933, Nr. 3001.

Der Revers spielt auf den Namen des Münzmeisters an (Vitulus=Kalb).



- 366 **M. Iunius Brutus**. **Æ-Denar**, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,73 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296. RR Knapper Schrötling, winz. Kratzer, sehr schön

300,--

Erworben im Juli 1990 von Dieter Grunow, Berlin.

Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.



- 367 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr. **Æ-Denar**, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte, 3,80 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Herrliche Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön

500,--

Erworben im August 1999 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex 1960 Wruck").

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 497.



- 368 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr., und **Octavianus**. **Æ-Denar**, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,92 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.

Winz. Kratzer, gutes sehr schön

500,--

Erworben im Dezember 2012 in Berlin.

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



- 369 - und Lucius Antonius. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,45 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185.

RR Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

300,--

Erworben im Juni 1995 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Auctiones 8, Basel 1978, Nr. 698.

M. Cocceius Nerva, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



- 370 Octavianus. AR-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Italien, *Quintus Salvius Salvidienus Rufus*; 3,52 g. Kopf r.//Blitz. Bab. 92; BMC 88; Crawf. 523/1 a; Sear 300; Syd. 1326 b.

RR Feine Tönung, gutes sehr schön

200,--

Erworben im Januar 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Malloy V, New York 1975, Nr. 658.

Quintus Salvius Salvidienus Rufus hatte unter Octavianus mehrere militärische Kommandos. Der Blitz auf der Rückseite findet sich auch auf Schleuderbleien, die den Namen des Salvidienus tragen.



- 371 Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus, Simpulum und X. BMC 538; Coh. 43 d; RIC² 212.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

125,--

Erworben im Oktober 1977 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin.

Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätores. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT



372

- 372 **AR-Cistophor**, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,91 g. Kopf r./In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. Feine Tönung, leichte Korrosionsspuren auf dem Revers, fast vorzüglich
Erworben im Dezember 2012 in Berlin und Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 35, Basel 1967, Nr. 11.
Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.

750,--



373

1,5:1

373

- 373 **- und Divus Julius Caesar**. AR-Denar, 17 v. Chr., Rom, *M. Sanguinius*; 3,69 g. Kopf r./Kopf des Divus Julius Caesar r. mit Lorbeerkranz, darüber Komet. BMC 71; Coh. 1; RIC² 338. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich
Erworben im Juni 1999 von Dieter Grunow, Berlin, und Exemplar der Auktion NAC I, Zürich 1999, Nr. 1659.
Der Komet über dem Kopf Caesars ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

400,--



374

- 374 **- für Tiberius**. AE-As, 12/14, Lugdunum; 12,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 585; Coh. 37; RIC² 245. Braungüne Patina, etwas geglättet, sehr schön/gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Müller 21, Solingen 1977, Nr. 163.
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

100,--



376



375



376

- 375 **Tiberius, 14-37. Æ-Dupondius, 16/22, Rom; 12,75 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Büste (Tiberius?) v. v. in Lorbeerkranz auf Rundschild. BMC 85; Coh. 4; RIC² 38. R Grüne Patina, sehr schön 150,--**

Erworben im Juli 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Glendining Juni 1964").

- 376 **- für Divus Augustus. Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 22,38 g. Corona civica um Schild (clipeus virtutis), unten zwei Capricorne über Globus//SC. BMC 109; Coh. 303; RIC² 63. R Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--**

Erworben im Juni 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juni 1964 Glendining & Co., London (Nr. 1051)").

Auf dem Avers ist die corona civica, der clipeus virtutis und das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus laut Sueton geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? (in GN 232).



377



378



377

- 377 **- für Livia. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 25,05 g. SPQR/IVLIAE/AVGVST Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC² 51. R Korrosionsstellen auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 400,--**

Erworben im Juni 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juli 1963 Spinks & Sons, London (Nr. 995)").

Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen): u. a. Sacrosanctitas, das ius trium liberorum (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem Carpentum zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.

- 378 **Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,43 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 79; Coh. 4; RIC² 46. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 250,--**

Erworben im Juni 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Dezember 1960 Grabow").



379



- 379 **Æ-Dupondius**, 22/23, Rom; 14,69 g. Drapierte Büste der Livia als Salus r./SC. BMC 82; Coh. 5; RIC² 47.

Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

250,--

Erworben im Juli 2003 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Glendining Juni 1964").



380



1,5:1



380

- 380 **Gaius Caligula**, 37-41. **Æ-Sesterz**, 37/38, Rom; 27,33 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt fünf Soldaten. BMC 33; Coh. 1; RIC² 32.

R Braune Patina, gutes sehr schön

2.000,--

Erworben im Juli 2000 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Januar 1961 Schlagowsky").

Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.



381



1,5:1



381

- 381 **- und Divus Augustus**. **Æ-Denar**, 37/38, Rom; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. BMC 17; Coh. 2; RIC² 16.

RR Feine Patina, sehr schön

1.000,--

Erworben im Juli 1995 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juli 1960 Wruck").



382



- 382 **- für Divus Augustus**. **Æ-Dupondius**, Rom; 15,63 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56.

Etwas gereinigt und geglättet, gutes sehr schön

200,--

Erworben im August 1983 von Dieter Grunow, Berlin.

Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.



1,5:1

383

1,5:1

- 383 - für Germanicus. Æ-Dupondius, Rom; 13,65 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r.// SIGNIS-RECEPT/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57. Braune Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 600,--
- Erworben im August 1999 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juli 1965 F. S. Knobloch, New York (Nr. 1180)").
- Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.



384

385

386

1,5:1

- 384 Claudius, 41-54. Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 27,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99. Braungüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 300,--
- Erworben im August 1981 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
- 385 Æ-Cistophor, 41/42 (?), Ephesus (Ionia); 11,26 g. Kopf l.//Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekränzt. RPC 2221. Fast vorzüglich 500,--
- Erworben im März 1977 von Dieter Grunow, Berlin.
- 386 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 41/50 (?), Rom; 27,52 g. Drapierte Büste r.//SC. Banti/Simonetti 44; BMC -; Coh. -; RIC² -; v. Kaenel 2181. Äußerst seltene Variante. Braungüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 600,--
- Erworben im August 1989 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
- Am Ende der Reverslegende fehlt das P(ater) P(atriciae). Diese Variante ist außerordentlich selten. Banti und Simonetti kannten nur fünf und von Kaenel (zu Münztyp 78, S. 30) vier Exemplare; bei einem deckungsgleichen Stück sind insgesamt sieben Exemplare bekannt. Unser Exemplar ist stempelgleich mit dem Stück aus der Sammlung H. C. Levis, Auktion Ars Classica XI, Luzern 1925, Nr. 321.
- Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



1,5:1



387



1,5:1



- 387 - für Nero Claudius Drusus. A-Denar, 41/45, Rom; 3,72 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen zwei Trophäen und zwei Gefangenen, darunter DE, auf dem Architrav GERM. BMC 97; Coh. 2; RIC² 70.

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, kl. Kratzer, knapp sehr schön

500,--

Erworben im Juli 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 15, Köln 1974, Nr. 260.

Der Arcus Drusi wurde vom Senat nach 9 v. Chr. zu Ehren des Nero Claudius Drusus errichtet. Er befand sich etwas nördlich der Kreuzung der Via Appia mit der Via Latina. Diesen Bogen erwähnt auch Sueton (Claudius 1): "Außerdem ehrte der Senat ihn neben vielen anderen Ehrenbezeugungen durch einen Bogen aus Marmor mit den Siegeszeichen an der Via Appia und den Beinamen Germanicus für ihn selbst und seine Nachkommen."

Siehe zum Arcus Drusi auch Kuthmann, H. und Overbeck, B., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973, S. 75.



388



- 388 A-Sesterz, 41/50, Rom; 28,59 g. Kopf l./Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 157; Coh. 8; RIC² 93.

R Braune Patina, sehr schön

300,--

Erworben im August 1999 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juli 1964 Schlagowsky").



1,5:1



389



1,5:1



- 389 Nero, 54-68. A-Aureus, 57/58, Rom; 7,64 g. Kopf r./Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 15; Calicó 423; Coh. 208; RIC² 14.

Kl. Kratzer, geglätteter Kratzer auf dem Revers, sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 20.



390



- 390 A-Sesterz, um 63, Rom; 27,82 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. Banti/Simonetti 604/1 (dies Exemplar); BMC S. 220 Anm.; Coh. 25; RIC² 99.

Grüne Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

750,--

Erworben 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin; Exemplar der Sammlung Erich von Schulthess-Rechberg (ESR), Auktion Hess-Leu 16, Luzern 1961, Nr. 73 und der Sammlung Prof. Angelo Signorelli, Auktion P. & P. Santamaria, Rom 4. Juni 1952, Nr. 1135.



391



393



392



- 391 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 24,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l./Triumphbogen. BMC 183; Coh. 307; RIC² 143. Sehr schön/gutes sehr schön 400,--
Erworben im Februar 1988 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex Santamaria 1960").
- 392 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 26,04 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Nero reitet r., begleitet von einem Soldat und einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSTO. BMC -; Coh. 93; RIC² 175. RR Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön 600,--
Erworben im Dezember 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Spink März 1962").
- 393 Æ-Dupondius, um 64, Rom; 18,05 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Macellum Magnum. BMC 195 Anm.; Coh. 130; RIC² 187. R Etwas korrodiert, sehr schön 300,--
Erworben im Juli 2000 von Dieter Grunow, Berlin, und Exemplar der Auktion NAC K, Zürich 2000, Nr. 1618. Der große Rundbau, der den Lebensmittelmarkt beherbergte, stand auf dem Caelius und wurde 59 geweiht.



1,5:1



394



1,5:1

- 394 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calicó 412; Coh. 118; RIC² 52. Zwei Feilspuren am Rand, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich 2.500,--
Erworben im Januar 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 16, München 1958, Nr. 320.
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



396



395



396

- 395 AR-Denar, 64/65, Rom; 2,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht v. v. mit Zweig und Victoria auf Globus. BMC 60; Coh. 45; RIC² 47. Feine Tönung, sehr schön 250,--
Erworben 1995 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Kricheldorf XIII, Stuttgart 1963, Nr. 256.
- 396 Æ-Sesterz, um 65, Rom; 27,11 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 160; Coh. 144; RIC² 265. Dunkelbraune Patina, Avers leicht korrodiert, gutes sehr schön 300,--
Erworben im Oktober 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.



397



1,5:1



398



- 397 Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 26,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Coh. 261; RIC² 442. Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön
Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Wruock November 1960").

300,--

- 398 Æ-Sesterz, um 67, Lugdunum; 24,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken acht Schiffe, unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC 323; Coh. 251; RIC² 440.

RR Grüne Patina, etwas geglättet, schön-sehr schön

500,--

Erworben im Juli 2003 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Coin Galleries Februar 1959").



400



399



400

- 399 Galba, 68-69. Æ-Denar, Rom; 3,36 g. Kopf r.//In Kranz: SPQR/OB/CS. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.

Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 597.

- 400 Æ-Sesterz, 68, Rom; 27,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 69; Coh. 112; RIC² 388.

Sehr schön

600,--

Erworben im Dezember 2012 in Berlin.



402



1,5:1



401



1,5:1



402

- 401 Otho, 69. Æ-Denar, Rom; 3,48 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 18; Coh. 16; RIC² 8.

Feine Patina, vorzüglich

1.250,--

Erworben im Juli 2007 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex April 1963 Schlagowsky").

- 402 Vitellius, 69. Æ-Dupondius, Rom; 13,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 65; Coh. 15; RIC² 162.

R Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Lanz 10, Graz 1977, Nr. 375.



403



1,5:1



403

- 403 **Vespasianus, 69-79. \mathcal{A} -Denar, 69/70, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC² 2.**

Sehr schön

150,--

Erworben im April 1986 von Dieter Grunow, Berlin.

Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.



404



1,5:1



404

- 404 **Æ-Sesterz, 71, Rom; 26,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trauernde Judaea sitzt r. unter Palme, dahinter steht gefesselter Jude, l. und r. Waffen. BMC vergl. 532 ff.; Coh. vergl. 233; Hendin 1509; RIC² 233.**

R Prägeschwächen, leicht korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön

600,--

Erworben im August 1999 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz zuvor "ex August 1961 Schlagowsky"), und Exemplar der Sammlung Apostolo Zeno (1668-1750) Teil I, Auktion Dorotheum 975, Wien 13. Juni 1955, Nr. 359.



1,5:1



405



1,5:1

- 405 **A-Aureus, 76, Rom; 7,12 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Jungkuh des Myron r. BMC 178; Calicó 621; Coh. 116; RIC² 842.**

Winz. Kratzer, fast sehr schön

1.500,--

Erworben im Dezember 1994 von Dieter Grunow, Berlin, und Exemplar der Auktion NAC & Spink Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 2063.

Auf dem Revers dieser Münze ist das berühmteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts vor Chr., dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte dieses Kunstwerk nach Constantinopol, wo sich seine Spur verliert.



1,5:1



406



1,5:1

- 406 **- mit Titus und Domitianus. \mathcal{A} -Denar, 70, Ephesus; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC S. 92 Anm. *; Coh. 1 var.; RIC² 1418.**

RR Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

250,--

Erworben im April 1986 von Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



407



1,5:1



- 407 - für Titus. AV-Aureus, 73, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Titus sitzt r. mit Zepter und Zweig. BMC 114; Calicó 753; Coh. 168; RIC² 555. Kl. Kratzer, sehr schön 2.500,--
Erworben im Dezember 1994 von Dieter Grunow, Berlin, und Exemplar der Auktion NAC & Spink Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 2080.



408



409



- 408 Titus, 79-81. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 28,94 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Vespasianus und Titus stehen einander gegenüber und halten Globus über Steuerruder. BMC 178; Coh. 179; RIC² 162. RR Braune Patina, korrodiert und geglättet, sehr schön 400,--
Erworben im August 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex August 1961 Schlagowsky").

- 409 - für Divus Vespasianus. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 27,39 g. Divus Vespasianus in Elefantenquadriga r. mit Zepter und Victoria//SC. BMC 221; Coh. 205; RIC² 257. R Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 500,--
Erworben im Juni 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Februar 1959 Coin Galleries").

Die Elefantenquadriga (oder Elefantenbiga) war schon seit hellenistischer Zeit ein Symbol der Sieghaftigkeit. Sie erscheint selten auf Prägungen des Augustus und auf zwei späteren reichsrömischen Prägungen der julisch-claudischen Dynastie, in beiden Fällen jedoch mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus (siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 205 ff.). Nach dem Ende der julisch-claudischen Dynastie kann nun der Bezug auf Augustus oder Divus Augustus entfallen, an seine Stelle tritt auf unserem Stück Divus Vespasianus.



410



1,5:1



411



- 410 - für Domitilla. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 23,67 g. MEMORIAE DOMITILLAE SPQR Carpentum r. von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 226 f.; Coh. 1; RIC² 262. R Grüne Patina, korrodiert, schön-sehr schön 300,--
Erworben im August 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juni 1960 Calico").
- 411 - für Julia Titi. Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 12,91 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC² 398. R Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 300,--
Erworben im August 2000 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex September 1965 Schlagowsky").



413



412



414



- 412 - **Restitution für Claudius.** Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 28,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. Banti/Simonetti 734/2 (dies Exemplar); BMC 297; Coh. 103; Komnick 54; RIC² 472.

Sehr schön

250,--

Erworben im Februar 1988 und Exemplar der Auktion Schulman 239, Amsterdam 1965, Nr. 1793.

- 413 **Domitianus, 81-96.** Æ-Dupondius, 85, Rom; 15,14 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Mars geht l. mit Victoria und Trophäe. BMC 308; Coh. 427; RIC² 293. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

Erworben im August 2001 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juli 1964 Schlagowsky").

- 414 **Nerva, 96-98.** Æ-Sesterz, 97, Rom; 23,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//PLEBEI VRBANAE FRVMENTO CONSTITVTO Modius mit sechs Ähren und einer Mohnkugel. BMC 115; Coh. 127; RIC 89.

R Braune Patina, Revers leicht geglättet, sehr schön

500,--

Erworben im Dezember 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Dezember 1961 Platt, Paris").

Der Revers steht vermutlich in Zusammenhang mit der Errichtung neuer Getreidespeicher durch Nerva, siehe BMC p. xlix.



415



1,5:1



415

- 415 **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 103/104, Rom; 20,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Circus Maximus, im Inneren Spina und Obelisk. BMC 856; Coh. 546; MIR 175 c; RIC 571.

RR Grüne Patina, knapper Schrötling, fast sehr schön

300,--

Erworben im August 1998 bei Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



416



1,5:1

- 416 **AV-Aureus, 108/110, Rom; 7,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 258; Calicó 996; Coh. -; MIR 291 f; RIC -.**

Winz. Kratzer, sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 257, Luzern 1986, Nr. 270.



- 417 Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 25,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC vergl. 964; Coh. vergl. 143; MIR 480 b; RIC 625.

Seltene Variante. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

Erworben im Dezember 1982 in Berlin.

- 418 Æs, 103/111, Kyrene (Cyrenaica); 10,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus Ammon r. Asolati 177 B; RPC 7; Syd. 233 (dort unter Caesarea Cappadociae). R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

Erworben im November 1982.



- 419 - Restitution für Divus Titus. A'-Aureus, 112/113, Rom; 7,25 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 705; Calicó 802; Coh. 403 (Titus); Komnick 70.0.9; MIR 870² (Avers stempelgleich); RIC 833.

RR Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

6.000,--

Erworben im September 1985.



- 420 - und Sauromates I. von Bosporus. El-Stater, Jahr 403 (= 106/107); 7,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. V, 23 f.; MacDonald 378; RPC 798.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

1.250,--

Exemplar der Sammlung Victor Adda, Auktion Christie's ("The Property of a Lady"), London 9. Oktober 1984, Nr. 245.



- 421 Hadrianus, 117-138. A'-Quinar, 118, Rom; 1,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 229; Coh. 1128; King 36; RIC² 345.

R Sehr schön

150,--

Erworben im Juni 1996 von Hans Czymoch, Berlin.



- 422 A'-Aureus, 121/123, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer, davor Olivenbaum und Hase. BMC 118; Calicó 1310 (dies Exemplar); Coh. 1069; RIC² 582.

RR Sehr schön

6.000,--

Exemplar der Sammlung Victor Adda, Auktion Christie's ("The Property of a Lady"), London 9. Oktober 1984, Nr. 32.

Der Revers verweist auf Spanien, wo Hadrian 122 überwinterte.



423



- 423 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 25,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Neptun steht l. mit Aphlaston und Dreizack. BMC 1291; Coh. 312; RIC² 811.

Braune Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, sehr schön

250,--

Erworben im August 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex März 1961 Seaby").



1,5:1



424



1,5:1

- 424 AV-Aureus, 128/129, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC -; Calicó 1223; Coh. -; RIC² 945.

R Sehr schön

3.000,--

Exemplar der Sammlung Victor Adda, Auktion Christie's ("The Property of a Lady"), London 9. Oktober 1984, Nr. 39.



1,5:1



425



1,5:1

- 425 AV-Aureus, 129/130, Rom; 6,85 g. Kopf r., l. drapiert//Kaiser steht l. mit Speer und erhobener Rechten, davor zwei Standarten, dahinter eine Standarte. BMC 530 var.; Calicó 1240; Coh. 487 var.; RIC² 1060.

Winz. Kratzer, leichte Fassungsspuren, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 257, Luzern 1986, Nr. 294.



426



427



- 426 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 28,51 g. Drapierte Büste l.//Galeere l. BMC 1410 var.; Coh. 665 var.; RIC² 1294.

RR Braune Patina, sehr schön

400,--

Erworben im Februar 1988 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex Schulman 1967").

- 427 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 24,80 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1406; Coh. 664; RIC² 1295.

R Grüne Patina, sehr schön

400,--

Erworben im Januar 1984 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Schulman 1960er").



- 428 Æ-Denar, 134/138, Rom; 3,02 g. Kopf r.//ASIA Asia steht l. mit Akrostolium und Ruder. BMC 829; Coh. 188; RIC² 1507. R Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
Erworben im Juni 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex März 1961 Kricheldorf").
- 429 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 26,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Africa lagert l. mit Elefantenskalp, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Ähren. BMC 1710; Coh. 144; RIC² 1609. Braune Patina, sehr schön 200,--
Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Februar 1959 Boutin, Paris").
- 430 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Hispania lagert l. mit Zweig, den l. Ellenbogen auf Fels gestützt, l. Hase. BMC 1749; Coh. 832; RIC² 1664. Braune Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion SKA 8, Bern 1987, Nr. 1160.



- 431 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 22,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. und erhebt Achaia, dazwischen Amphore mit Palmzweig. BMC 1782; Coh. 1218; RIC² 1803. Hellbraune Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 250,--
Erworben im April 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Wegen des Platzbedarfs der Rückseitendarstellung besteht die schöne Restitutor-Serie vorwiegend aus Sesterzen, zuweilen vervollständigt durch Dupondien und Asse, aber auch Aurei und Denare. Mit dieser Serie wird der Kaiser als Wiederaufrichter folgender Provinzen, Landschaften und Städte gefeiert: Hispania, Gallia, Italia, Sicilia, Macedonia, Achaia, Bithynia, Nicomedia, Asia, Phrygia, Arabia und Africa. Warum diese ausgewählt wurden und so viele andere fehlen, ist unbekannt.
- 432 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 29,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser erhebt Gallia. BMC 1807; Coh. 1249 var.; RIC² 1848. Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 750,--
Erworben im Juli 1987 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Wegen des Platzbedarfs der Rückseitendarstellung besteht die schöne Restitutor-Serie vorwiegend aus Sesterzen, zuweilen vervollständigt durch Dupondien und Asse, aber auch Aurei und Denare. Mit dieser Serie wird der Kaiser als Wiederaufrichter folgender Provinzen, Landschaften und Städte gefeiert: Hispania, Gallia, Italia, Sicilia, Macedonia, Achaia, Bithynia, Nicomedia, Asia, Phrygia, Arabia und Africa. Warum diese ausgewählt wurden und so viele andere fehlen, ist unbekannt.



1,5:1

433

- 433 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 26,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz; im Feld l. Sammlermarke: gekröntes C//Kaiser erhebt Phrygia. Banti 682 (dies Exemplar); BMC 1829; Coh. 1290; Havercamp, Numophylacium Reginae Christinae (The Hague, 1742), S. 63, Taf. XIII, Nr. XXIII; RIC² 1891 (stempelgleich). **R** Dunkelbraune Patina, vorzüglich 1.250,--
- Erworben 2009 in Berlin und Exemplar der Sammlung Sir Arthur J. Evans, Auktion Ars Classica XVII, Luzern 1934, Nr. 1422.

Es sind vier weitere Exemplare mit der Sammlermarke "gekröntes C" bekannt, bei allen handelt es sich um kaiserzeitliche Sesterzen, bei allen befindet sich die Marke an der gleichen Position. Die Marke wurde im 19. Jahrhundert landläufig der Königin Christina von Schweden zugewiesen, aber diese Zuweisung wurde Anfang des 20. Jahrhunderts widerlegt. Kurt Regling erwog eine Zuweisung an König Christian IV. von Dänemark oder Karl (Charles) I. von England. Aber auch diese Zuweisungen sind höchst unwahrscheinlich. Auch nach fast 100 Jahren bleibt es bei der Feststellung Max von Bahrfeldts, daß wir uns über die Bedeutung des Sammlerzeichens nicht im Klaren sind. Siehe Bahrfeldt, Max von, Sammlerzeichen auf Münzen, in: BfM 1923, S. 456 f.



434

435

436

434

- 434 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 27,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser geht r. mit Schriftrolle (?), dahinter Offizier und vier Soldaten mit Standarten. Banti 244 (dies Exemplar); BMC vergl. 1488 f.; Coh. vergl. 549; RIC² 1912 (dies Exemplar abgebildet). **RR** Dunkelbraune Patina, korrodiert, sehr schön 500,--
- Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion de Falco 66, Neapel 1964, Nr. 337.
- 435 Æ-As, 134/138, Rom; 10,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Alexandria lagert l. mit Ähren und Weinranke, den l. Ellenbogen auf Korn gestützt, davor Ähren. BMC 1720 f.; Coh. 161; RIC² 1627. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- Erworben im August 1999 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex März 1965 Schlagowsky").
- 436 Æ-Cistophor, 128/138, Nicomedia (Bithynia); 10,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel der Roma und des Augustus. Metcalf B 3, 12 (dies Exemplar); RPC 970. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 200,--
- Erworben im Dezember 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Liste Kunst und Münzen 3, Lugano 1969, Nr. 262.



437



438



- 437 Aes, Hadrianotherai (Mysia), *Magistrat Orphios Menophantos*; 14,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf Löwen. RPC 1626.

RR Etwas korrodiert und geglättet, sonst sehr schön

200,--

Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 250, Basel 1964/1965, Nr. 98.

- 438 A-Cistophor, Ephesus (Ionia); 10,44 g. Kopf r.//Kultstatue der Artemis Ephesia zwischen zwei Hirschen. Metcalf 19; RPC 1347.

R Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

200,--

Erworben im Dezember 1986 in Zürich und Exemplar der Auktion Sternberg XVIII, Zürich 1986, Nr. 482.



439



440



441



- 439 - für Sabina. Aes-Sesterz, Rom; 27,04 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 1870; Coh. 48; RIC² 2525.

Braungrüne Patina, etwas geglättet, sehr schön

200,--

Erworben im August 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Dezember 1961 Grabow").

- 440 - für Aelius. A-Denar, 137, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC² 2625.

Feine Tönung, gutes sehr schön

200,--

Erworben im August 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz ex September 1965 Schlagowsky").

- 441 A-Sesterz, 137, Rom; 25,51 g. Drapierte Büste r.//Pannonia steht l. mit Vexillum. BMC 1921; Coh. 26; RIC² 2658.

Korrosionsspuren, sehr schön/fast sehr schön

200,--

Erworben im August 1993 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juni 1961 Schlagowsky").



1,5:1



442



1,5:1



- 442 - und Sauromates I. von Bosphorus. El-Stater, Jahr 417 (= 120/121); 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, unten Globus//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. VI, 28 ff.; MacDonald 391/2; RPC 917.

Verbraucher Reversstempel, winz. Kratzer, gutes sehr schön

750,--

Exemplar der Sammlung Victor Adda, Auktion Christie's ("The Property of a Lady"), London 9. Oktober 1984, Nr. 247.



1,5:1



443



1,5:1



- 443 - und Rhoimetalkes von Bosphorus. El-Stater, Jahr 431 (= 134/135); 7,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Schwert. Frolova Pl. XIX, 24; MacDonald 440/1; RPC 815.

Kl. Schöttingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich

2.000,--

Erworben im Januar 1997 von Dieter Grunow, Berlin.



444



445



446



- 444 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Denar, 148/149, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 662; Coh. 218; RIC 180. Feine Patina, vorzüglich
Erworben im Mai 1978 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin. 100,--
- 445 - für **Diva Faustina mater.** Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 24,75 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 1512; Coh. -; RIC 1117. Braungrüne Patina, sehr schön
Erworben im August 1989 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex 1968 Kricheldorf"). 125,--
- 446 - und **Marcus Aurelius.** Æ-Denar, nach 140, Rom; 3,30 g. Kopf des Antoninus I. Pius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Marcus Aurelius Caesar l. BMC 166; Coh. -; RIC -. R Feine Tönung, gutes sehr schön
Erworben im Mai 1978 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin. 100,--



447



448



447

- 447 - für **Marcus Aurelius.** Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 26,74 g. Kopf r., l. drapiert/Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 1395 f.; Coh. 237; RIC 1231. Hervorragendes Jugendporträt, braune Patina, sehr schön
Erworben im August 1984 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin. 150,--
- 448 Æ-Denar, 148/149, Rom; 3,57 g. Kopf r.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 683; Coh. 618; RIC 444. Feine Tönung, fast vorzüglich
Erworben im Mai 1978 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin. 75,--



1,5:1



449



1,5:1

- 449 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AV-Aureus, 161, Rom; 7,14 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calicó 1822; Coh. 70; RIC 8. Winz. Kratzer, leichte Fassungsspuren, sehr schön
Erworben im Oktober 1980 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin. 2.000,--



450



- 450 **Lucius Verus, 161-169.** Æ-Dupondius, 161, Rom; 12,48 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 866; Coh. 33 var.; RIC 1293. Braune Patina, gutes sehr schön
Erworben im August 2000 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex August 1960 Wruck"). 150,--



451



452



- 451 Æ-Sesterz, 166/167, Rom; 20,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 1324; Coh. 209; RIC 1461.

Hervorragendes Porträt. Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich/sehr schön

200,--

Erworben im August 1984 von Hanfried Bendig, Bremen.

- 452 - für Lucilla. Æ-Sesterz, 164/169, Rom; 25,17 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium vor Altar. BMC 1178; Coh. 94; RIC 1779.

Leicht korrodiert, sehr schön

125,--

Erworben im Februar 1978 von Kobe von Koppenfels, Bremen.



453



454



- 453 Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 190, Rom; 31,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit Zweig und Zepter. BMC 652; Coh. 556; RIC 557.

Braune Patina, Korrosionsspuren auf dem Avers, gutes sehr schön

400,--

Erworben im Juni 1982 in Berlin.

- 454 - für Crispina. Æ-Sesterz, 180/183, Rom; 25,39 g. Drapierte Büste r.//Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder auf Globus. BMC 416; Coh. 27; RIC 669.

Attraktives Exemplar. Braune Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, sehr schön

150,--

Erworben im Juli 1981 in Berlin.



1,5:1



455



1,5:1



- 455 Pertinax, 193. Æ-Denar, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a.

R Feine Tönung, schön-sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Rauch 34, Wien 1985, Nr. 588.



1,5:1



456



1,5:1



- 456 Didius Julianus, 193. Æ-Denar, Rom; 2,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1. R Feine Tönung, subaerat (?), schön-sehr schön

400,--

Erworben im Juli 2000 von Dieter Grunow, Berlin (laut Sammlernotiz "Liste Grunow 251, Nr. 420" und "ex NAC").

Die Dichte des Stückes beträgt 9,27 g/cm³, es handelt sich höchstwahrscheinlich um das Produkt einer irregulären Münzstätte.



457



1,5:1



457

- 457 Æ-Sesterz, Rom; 20,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. BMC 22; Coh. 3; RIC 14.

R Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön

750,--

Erworben im September 1999 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juni 1962 Schlagowsky").



1,5:1



458



1,5:1



- 458 Pescennius Niger, 193-194. Æ-Denar, Antiochia; 2,40 g. IMP CAES PE-SC NIGER IVST AV Kopf r. mit Lorbeerkranz//CELERI F-RVFER (sic!) Ceres steht l. mit Ähren und Zepter. BMC vergl. S. 75 Anm. *; Coh. -; RIC vergl. 7 Anm.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön/sehr schön

600,--

Erworben im Juni 1999 in Berlin.

Das "F" in der Reverslegende dieses Stückes zeigt unten l. einen "Haken", der sich später auch auf Denaren und Aurei des Septimius Severus findet. Siehe Losnr. 1171.



459



460



459



- 459 Clodius Albinus, 193-197. Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 23,19 g. Kopf r., l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 530; Coh. 16 var.; RIC 52 d.

Erworben im August 1998 in Berlin.

Etwas geglättet, gutes sehr schön/sehr schön

250,--

- 460 Septimius Severus, 193-211. Æ-Denar, 208, Rom; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 566; Coh. 505; RIC 220.

Erworben im September 1980 von Kobe von Koppenfels, Bremen, und Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 926.

Feine Tönung, vorzüglich 75,--



461



- 461 Æ-Sesterz, 209/210, Rom; 17,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt r., davor Amor und eine große Prora. BMC 181; Coh. 554; RIC 794 a.

Dunkle Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

300,--

Erworben im Juli 2007 in Berlin und Exemplar der Sammlung Paul Tinchant (versteigert unter dem Pseudonym Richard J. Graham, siehe Spring, John, Ancient Coin Auction Catalogues 1880-1980, London 2009, Nr. 706), Auktion Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 1980.



- 462 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æ-Sesterz, 213, Rom; 23,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Circus Maximus, im Inneren Spina mit Obelisk. BMC S. 479 Anm.; Coh. 237 var; RIC 500 d. **Von großer Seltenheit.** Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, leicht geglättet, sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 6.000,--
- Exemplar der Sammlung Niggeler III, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1967, Nr. 1401; der Sammlung Sir Arthur J. Evans, Auktion Ars Classica XVII, Luzern 1934, Nr. 1572 und der Auktion Helbing 57, München 1929, Nr. 3890.



- 463 - **für Julia Domna.** Æ-As, 211/217, Rom; 9,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vier Vestalinnen opfern über Altar vor Rundtempel, dabei zwei Kinder. BMC 232; Coh. 234; RIC 607. RR Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 150,--
- Erworben im Dezember 2012 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex Oktober 1964 de Falco").
- 464 - **für Plautilla.** Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido. BMC 429; Coh. 25; RIC 369. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- Exemplar der Auktion Müller 38, Solingen 1982, Nr. 424.



- 465 **Geta, 209-212.** Æ-Sesterz, 211/212, Rom; 22,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Geta und Caracalla sitzen l. auf Plattform, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn; ein Bürger steigt die Stufen hinauf. BMC 233; Coh. 71; RIC 185 a. **R Ausgezeichnetes Porträt.** Etwas korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön 500,--
- Erworben im Juli 2000 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex März 1965 Schlagowsky").



466



467



468



466

- 466 **Macrinus, 217-218.** Æ-Sesterz, Juli/September 217, Rom; 21,47 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 115; Coh. 78; RIC 123. Braune Patina, sehr schön 250,--
Erworben im September 1999 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Februar 1961 Wruck").
Datierung nach Curtis Clay.
- 467 - für **Diadumenianus.** AR-Denar, März/Mai 218, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 94; Coh. 21; RIC 116. Herrliche Patina, sehr schön 125,--
Erworben im Juni 1976 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin (laut Sammlernotiz "ex Liste Malloy").
Datierung nach Curtis Clay.
- 468 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 220/222, Rom; 2,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Stern, Dreifuß und dahinter liegender Bulle. BMC 212; Coh. 61; RIC 88. Feine Tönung, fast vorzüglich 50,--
Erworben im Oktober 1976 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin.
Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krenzel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).



469



470



469

- 469 - für **Julia Maesa.** Æ-Sesterz, Rom; 25,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 389; Coh. 31; RIC 414. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, schön-sehr schön 100,--
Erworben im Juli 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Januar 1961 Kricheldorf").
- 470 - für **Julia Paula.** AR-Denar, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
Erworben im Mai 1978 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin.
Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.



1,5:1



471



1,5:1

- 471 **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 232, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 875; Coh. 501 var.; RIC 250. Feine Tönung, gutes vorzüglich 75,--
Erworben im Mai 1978 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin.



472



- 472 - für Orbiana. Æ-Sesterz, 225, Rom; 21,60 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655.

RR Grüne Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön

300,--

Erworben im August 1989 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.



1,5:1



473



1,5:1

- 473 Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Denar, 236/238, Rom; 2,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 186; Coh. 107; RIC 23.

Feine Tönung, fast Stempelglanz

100,--

Erworben im Mai 1978 von Manfred ("Rudi") Gutgesell, Berlin.



474



1,5:1



474

- 474 - für Diva Paulina. Æ-Sesterz, Rom; 17,03 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3.

R Braune Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

300,--

Erworben im August 2004 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juli 1963 Schlagowsky").



475



1,5:1



475

- 475 Gordianus I. Africanus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 20,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 4; Coh. 3; RIC 7.

RR Braungüne Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön/fast sehr schön

750,--

Erworben im Juli 2008 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juni 1962 Schlagowsky").



1,5:1



476



1,5:1



- 476 **Gordianus II. Africanus, 238.** \mathcal{A} -Denar, Rom; 2,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Virtus steht l. mit Speer und Schild. BMC 30; Coh. 14; RIC 3. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön 1.250,--
Erworben im August 1998 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juni 1962 Schulman").

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



477



1,5:1



477

- 477 **Balbinus, 238.** \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 17,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 28; Coh. 21; RIC 16. **Attraktives Exemplar mit brauner Patina, fast vorzüglich** 500,--
Erworben im Juli 1996 in Berlin.



478



1,5:1



478

- 478 **Pupienus, 238.** \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 5,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. **Fast vorzüglich** 250,--
Erworben im Juli 1986 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.



479



- 479 **\mathcal{A} -Sesterz, Rom; 21,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 43; Coh. 7; RIC 20. **Hervorragendes Porträt. Braune Patina, fast vorzüglich** 750,--
Exemplar der Auktion Auctiones AG 13, Basel 1983, Nr. 721.**



480



481



482



480

- 480 **Balbinus und Pupienus, 238, für Gordianus III.** Æ-Sesterz, Rom; 24,52 g. Drapierte Büste r.//Priestergewand. BMC 64; Coh. 183; RIC 3.

R Grüne Patina, min. korrodiert, attraktives Exemplar, gutes sehr schön

600,--

Erworben im August 2000 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Blaser-Frey XVI, Freiburg im Breisgau 1966, Nr. 1327.

- 481 **Philippus I., 244-249, für Divus Augustus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Strahlenkrone//Adler steht r., Kopf l. Coh. 577; RIC 77 (Traianus Decius).

R Sehr schön

100,--

Erworben im August 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Kircheldorf November 1964").

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

- 482 **- für Divus Vespasianus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,06 g. Kopf r. mit Strahlenkrone//Altar. Coh. 652; RIC 80.

Gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Rauch 30, Wien 1983, Nr. 271.



483



484



- 483 **- für Divus Traianus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,67 g. Kopf r. mit Strahlenkrone, l. drapiert//Adler steht r., Kopf l. Coh. 664; RIC 85 b (Traianus Decius).

R Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

150,--

Erworben im Juni 1992 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Dezember 1961 de Falco").

- 484 **- für Divus Antoninus I. Pius.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,72 g. Kopf r. mit Strahlenkrone//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1188; RIC 89 (Traianus Decius).

R Feine Patina, sehr schön

100,--

Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Oktober 1962 Grabow").



486



485



486

- 485 **Philippus II., 246-249.** Æ-Sesterz, Rom; 20,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrone//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 25; RIC 268 c.

Braune Patina, sehr schön/gutes sehr schön

125,--

Erworben im Juni 1982 von Dieter Grunow, Berlin, und Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 22, Mannheim 1982, Nr. 156.

- 486 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Doppelsesterz, Rom; 35,85 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenkrone//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115.

R Gutes sehr schön

500,--

Erworben im Oktober 1978 von Kobe von Koppenfels, Bremen.



- 487 - für **Hostilianus**. \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 15; RIC 177 b. **R** Sehr schön 50,--
Erworben im Dezember 1996 von Dieter Grunow, Berlin.
- 488 - für **Herennius Etruscus**. \mathcal{A} -As, 250/251, Rom; 11,03 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 29; RIC 171 b. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 50,--
Erworben im Juni 1997 von Dieter Grunow, Berlin.
- 489 - für **Herennia Etruscilla**. \mathcal{A} -Dupondius, Rom; 9,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 24; RIC 136 d. Dazu: zwei Antoniniane (RIC 58 b) und ein Sesterz (RIC 134 a) der Etruscilla. **4 Stück. R** Meist sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Rauch 22, Wien 1978, Nr. 561.



- 490 **Trebonianus Gallus**, 251-253. \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 13,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 26; RIC 106 a. Dazu: ein Antoninian des Trebonianus Gallus (RIC 80). **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 100,--
Erworben im März 1978 in Berlin.
- 491 **Volusianus**, 251-253. \mathcal{A} -As, Rom; 11,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 27; RIC 250 b. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön/gutes sehr schön 100,--
Erworben im September 1984 von Hans Czymoch, Berlin.
- 492 **Aemilianus**, 253. \mathcal{A} -Antoninian, 253, Rom; 2,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 52; RIC 21. **R** Dunkle Tönung, gutes sehr schön 75,--
Erworben im Dezember 1991 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Dezember 1959 Bourgey, Paris").



- 493 - für **Cornelia Supera**. \mathcal{A} -Es, Parion (Mysia); 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Capricorn r. mit Füllhorn und Globus. RPC 382. **RR** Sehr schön 200,--
Erworben im Juli 1998 in Berlin.



- 494 **Valerianus**, 253-260. \mathcal{A} -Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 18,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. MIR 32; RIC 177. Braungrüne Patina, sehr schön 75,--
Erworben im Juli 1985 bei Baldwin's, London.



- 495 - für Diva Mariniana. \mathcal{A} -Antoninian, Viminacium; 2,87 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Sehr schön 50,--
Erworben im Dezember 1991 von Dieter Grunow, Berlin.
- 496 Gallienus, 253-268. \mathcal{A} -4 Assaria, Smyrna (Ionia), *Magistrat M. Aurelios Sextos*; 7,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Galeere r. Klose S. 320, 30. Gutes sehr schön 75,--
Erworben im September 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex 1961 Grabow").
- 497 - für Salonina. \mathcal{A} -Antoninian, 266/268, Antiochia; 3,71 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm, Schild und Speer. MIR 1671 I; RIC 86 (Asia). Dazu: zwei Antoniniane ihrer Söhne Valerianus II. (RIC 49) und Saloninus (RIC 35). 3 Stück. Sehr schön 100,--
Erworben im April 1975 in Berlin.



- 498 Postumus, 260-268. \mathcal{A} -Antoninian, 260, Colonia, 2. Emission; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Flußgott Rhenus lagert l. mit Stab und Schilfrohr, die Linke auf einen Krug gestützt, davor Schiffsheck. Elmer 123; RIC 87; Zschucke 107. Sehr schön/gutes sehr schön 50,--
Erworben 1995 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex April 1963 Schlagowsky").
- 499 \mathcal{A} -Doppelsestert, 261, Colonia; 17,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Lanze. Bastien 63; Coh. 246; Elmer 213; RIC 106. Überdurchschnittlich erhalten. Braune Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön 200,--
Erworben im August 1982 in Berlin.



- 500 \mathcal{A} -Sestert, 261/263, Colonia; 17,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenkrone//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 80; Coh. 186; Elmer 237; RIC 144. RR Braune Patina mit grünen Auflagen, breiter Schrötling, gut zentriert, gutes sehr schön 200,--
Erworben im Juli 1990 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex 1961 Kricheldorf").
Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.



- 501 **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188. Sehr schön 75,--
Erworben im Juni 1992 von Dieter Grunow, Berlin.
- 502 **Victorinus, 269-271.** Æ-Antoninian, 270/271, Colonia; 3,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht r. mit Speer und Schild. Elmer -; RIC 42 corr.; Schulzki 2 (Münzstätte II); Zschucke -. RR Gutes sehr schön/sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Dorau 14, Berlin 1981, Nr. 44.
- 503 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer, l. Stern. MIR 1738 b; RIC 11. Fast sehr schön 75,--
Erworben im April 1979, Berlin.



- 504 **Aurelianus, 270-275, und Severina.** Æ-Doppelsesterz, 275, Rom, 11. Emission; 13,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. auf Mondsichel. CBN 323; Coh. 2; MIR 143 c; RIC 2. R Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 300,--
Erworben im Dezember 2012 in Berlin (laut Sammlernotiz "ex Februar 1963 Grabow").
Sylviane Estiot bezeichnet das Nominal als Dupondius, während Robert Göbl von einem Doppelsesterzen spricht. Unserer Ansicht nach ist die Frage des Nominals von Wolfram Weiser eindeutig geklärt worden (Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315): Es handelt sich um einen Doppelsesterz.
- 505 **Probus, 276-282.** Æ-Antoninian, Ticinum; 3,73 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//Fides steht l. mit zwei Standarten. Coh. 246; RIC 366; Rosenbaum 979. Silbersud, vorzüglich 50,--
Erworben 1978 von Kobe von Koppenfels, Bremen.



- 506 **Carinus, 283-285, für Divus Nigrinianus.** Æ-Antoninian, Rom; 4,83 g. Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 3; RIC 472. R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion CNG 46, Lancaster 1998, Nr. 1387.
Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.



1,5:1



507



1,5:1

- 507 - für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Lugdunum; 4,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. Coh. 11; RIC 337.

R Etwas Silbersud, min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

200,--

Erworben im Juli 1998 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex April 1963 Schlagowsky").



508



509



- 508 Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 4,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 98 var. (Reverslegende).

Dunkle Patina, winz. Kratzer, sehr schön

75,--

Exemplar der Liste Seaby 780, London 1983, Nr. C 392.

- 509 Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 2,92 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 111; RIC 55. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich

75,--

Erworben im Juli 1976 von Stanley Gibbons, London.

Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.



1,5:1



510



1,5:1

- 510 Diocletianus, 284-305. Æ-Argenteus, 295, Nicomedia, 3. Offizin; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 22 a.

R Min. korrodiert, kl. Kratzer, vorzüglich

200,--

Erworben im Juli 2004 von Dieter Grunow, Berlin.

Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.



1,5:1



511



1,5:1

- 511 Maximianus I., 285-305. Æ-Argenteus, 294, Ticinum; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 12 b.

Herrliche Patina, attraktives Exemplar, vorzüglich

250,--

Erworben im August 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juli 1964 Schlagowsky").



512



513



- 512 **Severus II., 305-307.** Æ-Follis, 305, Rom; 11,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 123 a. Silberstud, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 75,--
Erworben im August 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex März 1965 Schlagowsky").
- 513 **Maxentius, 306-312.** Æ-Follis, 308/309, Aquileia, 1. Offizin; 6,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. Paolucci/Zub 165; RIC 121 a. Prägeschwächen, vorzüglich 50,--
Erworben 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex April 1963 de Falco").



514



515



- 514 - für **Divus Constantius I.** Æ-Follis, 307/312, Aquileia, 2. Offizin; 6,34 g. Kopf r. mit Schleier//Adler steht l. auf Altar. Paolucci/Zub 79; RIC 127 (dort mit irrtümlicher Averslegende). R Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--
Erworben im April 1987 von Dieter Grunow, Berlin.
Exemplar der Auktion Schulten & Co. 19, Köln 1987, Nr. 1183.
- 515 - für **Divus Romulus.** Æ-Follis, 310/311, Rom; 7,72 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 257. R Braune Patina, Prägeschwächen, gutes sehr schön 200,--
Erworben im August 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Juni 1962 Schlagowsky").
Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



516



518



517



- 516 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 307/308, Treveri, 13. Emission; 8,63 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l. mit zwei Standarten. RIC 734. Fast vorzüglich 50,--
Erworben im April 1988 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
- 517 - für **Divus Constantius I.** Æ-Follis, 306/307, Lugdunum; 9,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l. RIC 202. R Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, vorzüglich 150,--
Erworben 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex März 1964 Schlagowsky").
- 518 - für **Hannibalianus.** Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. RR Knapper Schrötlung, etwas korrodiert, sehr schön 60,--
Erworben im Februar 1990 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.
Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe des Constantinus I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetrano überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.



520



519



520

- 519 **Constantius II., 337-361.** \mathcal{A} -Siliqua, 355/361, Sirmium; 2,07 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem// VOTIS/XXX/MVLTTIS/XXXX in Kranz. RIC 68.

Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön
Erworben im Juli 1982 bei der Firma Worbes, Berlin.

75,--

- 520 **Magnentius, 350-353 für Decentius.** \mathcal{A} -Doppelmaiorina, 353, Treveri, 1. Offizin; 8,07 g. Drapierte Büste r./Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 85; RIC 319. Sehr schön/fast vorzüglich
Erworben 1994 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Grabow Januar 1962").

75,--



1,5:1



521



1,5:1

- 521 **Julianus II. Apostata, 360-363.** \mathcal{A} -Solidus, 361/363, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 158.

RR Winz. Kratzer, leichte Fassungsspuren, sehr schön
Erworben im März 1985.

1.000,--



1,5:1



522



1,5:1

- 522 **Jovianus, 363-364.** \mathcal{A} -Solidus, Sirmium; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 115.

Graffito auf dem Avers, etwas beschnitten, sehr schön
Erworben im März 1987.

600,--



523



524



- 523 **Valens, 364-378.** \mathcal{A} -Solidus, 364/367, Nicomedia; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d var. (Perladiadem).

RR Kl. Kratzer, leichte Fassungsspuren, sehr schön
Erworben im Juli 1980.

250,--

- 524 **Gratianus, 367-383.** \mathcal{A} -Siliqua, 375/378, Aquileia; 2,05 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. Paolucci/Zub 700; RIC 15 b.

R Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön
Erworben im Oktober 1980 von Dieter Grunow, Berlin.

150,--



1,5:1



525



1,5:1



- 525 **Theodosius I., 379-395.** A-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf VOT/V/MVL/X, r. Fuß auf Prora. RIC 70 b. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 400,--
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.



526



527



- 526 **Magnus Maximus, 383-388.** A-Siliqua, Treveri; 2,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Hübsche Patina, sehr schön 75,--
Erworben im Dezember 1996 von Dieter Grunow, Berlin.
- 527 **Arcadius, 383-408.** A-Solidus, 383, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus. RIC 46 g. Sehr schön 250,--
Erworben im Juli 1990 von Dieter Grunow, Berlin.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 1555.



1,5:1



528



529



1,5:1

- 528 **Honorius, 393-423.** A-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Gutes sehr schön 300,--
Erworben im März 1989 von Dieter Grunow, Berlin.
Exemplar der Auktion Rauch 42, Wien 1989, Nr. 3769.
- 529 **Marcianus, 450-457.** A-Solidus, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. Sehr schön-vorzüglich 300,--
Erworben im Juli 2000 von Dieter Grunow, Berlin.

LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 530 **Römische Prägungen - 1. Jahrhundert:** Enthalten sind Prägungen der Imperatoren (Pompeius, Cassius, Marcus Antonius, Octavianus) bis Traianus in Silber und Bronze. Besonders hervorzuheben sind darunter die folgenden Münzen: Augustus-Agrippa-As (Nemausus) RIC² 159; Augustus-Denare, RIC² 86 b, 98 var., 288; Livia-Dupondius, RIC² 43 (Tiberius); Germanicus-As, RIC² (Caligula) 50 var.; Nero-Denar, RIC² 60, und -As, RIC² 349; Galba-As, RIC² 424; Vitellius-Denar, RIC² 105, und -Dupondius, RIC² 145; Titus-Sesterz, RIC² 418; Nerva-Denar RIC 13; Traianus-Denar RIC 292 und -Cistophor, RIC 718 var. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
65 Stück. Zum Teil seltener. 1x gestopftes Loch, ein Stück subaerat (Claudius), sehr schön-vorzüglich 3.000,--
RIC² 424: Exemplar der Auktion Lanz X, Graz 1977, Nr. 372.
RIC² 418: Exemplar der Auktion Hirsch XV, München, Nr. 108.
RIC² 277: Exemplar der Auktion Knopek, Köln September 1978, Nr. 411.
Erworben zwischen 1973 und 2000 vor allem in Berlin, aber auch in Bremen.



- 531 Hadrianus - Provinzen:** Kleine Serie von Denaren, ein Sesterz sowie Dupondii/Asses mit den Darstellungen der Provinzen Hispania, Italia, Germania, Dacia, Cappadocia, Africa, Aegyptos sowie der Stadt Alexandria und des Flusses Nilus.
15 Stück. Zum Teil seltener. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
 Erworben zwischen 1985 und 2002 vor allem in Berlin, aber auch in München, London und Paris.
 Hadrian bereiste das riesige römische Reich in zwei groß angelegten Kampagnen zwischen 121 und 133, auf denen er sich einen Eindruck vom Zustand des Heeres auch an den Grenzposten, dem Baubestand der Städte und Verwaltungen vor Ort verschaffte und veranlasste teils notwendige Maßnahmen zur Restauration in unterschiedlichsten Bereichen. Die Münzserie der Provinzen und deren Restitution kündigt von dieser Reise- und Wohltätigkeit und hat wohl auch zu dem Image des Hadrianus' als Reisekaiser und Erneuerer des Reiches beigetragen.
- 532 Hadrianus, Sabina und Aelius:** Enthalten sind Prägungen in Silber und Bronze vor allem aus den Reichsmünzstätten aber auch aus den Provinzen. Besonders hervorzuheben sind darunter die folgenden Münzen: 1. Hadrianus: Denare, RIC² 520, 308 und 3036; Sesterz, RIC² 236 (laut Sammlernotiz "ex August 1961 Kricheldorf"); Dupondii, RIC² 462 und 746; Semis, RIC² 623; Drachme (Amisos (Pontus)), RPC 1257. 2. Sabina: RIC² 2554. 3. Aelius: As, RIC 2661. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
74 Stück. Zum Teil seltener. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
 Erworben zwischen 1972 und 2004 vor allem in Berlin, aber auch in München und London.
- 533 Reichsrömische Prägungen - Mitte 2. bis Anfang 3. Jahrhundert:** Enthalten sind Prägungen von Antoninus I. Pius bis Geta in Silber und Bronze. Besonders hervorzuheben sind darunter die folgenden Münzen: Antoninus I. Pius-Sesterze, RIC 586 (laut Sammlernotiz "ex Kricheldorf 1985") und 1266 (Divus Antoninus); Marcus Aurelius-Asses, RIC 1298 (A.P.) und 1142; Diva Faustina filia-Sesterz, RIC 1715; Lucius Verus-Denare; Lucilla-As, RIC 1766 (M.A.); Commodus-As, RIC 644; Clodius Albinus-Denar, RIC 11 a; Septimius Severus-Sesterz, RIC 677; Caracalla-Denar, RIC 192, und Geta-Denar, RIC 77. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
54 Stück. Zum Teil seltener. Zum Teil geglättet, sehr schön-vorzüglich 2.000,--
 Erworben zwischen 1974 und 2012 vor allem in Berlin, aber auch in Hamburg, Bremen, Düsseldorf.
- 534 Reichsrömische Prägungen - Anfang bis Mitte 3. Jahrhundert:** Enthalten sind Prägungen von Macrinus bis Herennius Etruscus in Silber und Bronze. Besonders hervorzuheben sind darunter die folgenden Münzen: Macrinus-Denar, RIC 26, und -As, RIC 163; Elagabalus-Antoninian, RIC 155; Julia Soaemias-Denar und -Sesterz; Orbiana-Denar, RIC 319; Maximinus I. Thrax-Sesterz, RIC 61; Maximus-Denar, -Sesterz und -As (alle mit den Priestergeräten); Balbinus-Antoninian und -Denar; Gordianus III.-Antoninian und -Denar sowie Provinzialprägungen; Antoniniane für Divus Titus und Divus Alexander; Otacilia Severa-Antoninian, RIC 116 b (Nilpferd); Philippus II.-Provinzialprägung (Macrianopolis); Traianus Decius-Sesterz, RIC 116 b, und Hostilianus-Sesterz. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
50 Stück. Zum Teil seltener. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
 Erworben zwischen 1974 und 2000 vor allem in Berlin.
- 535 Reichsrömische Prägungen - Mitte 3. bis frühes 5. Jahrhundert:** Enthalten sind Prägungen von Volusianus bis Aelia Eudocia in Silber und Bronze. Besonders hervorzuheben sind darunter die folgenden Münzen: Volusianus-Sesterz, RIC 252 a var., und Antoninian, RIC 186; Valerianus-Antoninian, RIC 286; Gallienus-Sesterz, RIC 209; Severina-Denar (Æ), RIC 6; Florianus-Antoninian, RIC 34; Carus-Antoninian, RIC 91; Diocletianus-Follis, RIC 117 A; Maximianus I.-Follis, RIC 673 b; Galeria Valeria-Follis, RIC 50 var. und Severus II.-Follis, RIC 30 var.; Licinius I.-Follis (Fehlprägung: Aversincusum); Constantinus II.-Follis, RIC 81 (Ticinum); Helena-Follis (Constantinus I.); Populus Romanus-Follis (Constantinus I.), RIC 21; Constans-Follis, RIC 60 (Alexandria); Magnentius-Centenionalis, RIC 126 (Lugdunum); Julianus II. Apostata-Doppelmaiorina, RIC 106 (Sirmium); Jovianus-Doppelmaiorina, RIC 229 (Antiochia); Procopius-Follis, RIC 10 (Nicomedia); Aelia Flacilla-Follis, RIC 43 (Nicomedia), sowie Arcadius-Folles. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 133 Stück. Zum Teil seltener. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
 Erworben zwischen 1970 und 2001 vor allem in Berlin, Bremen, Hamburg und Solingen.

**MÜNZEN DER ANTIKEN WELT AUS
VERSCHIEDENEM BESITZ
U. A. DIE SAMMLUNGEN WALTER WEISE
(BESONDERS SELEUKIDEN)
UND HEINRICH RUDOLF PETER (BESONDERS SYRAKUS)
SOWIE DES HANSEATISCHEN RÖMERFREUNDES**

KELTISCHE MÜNZEN



536



537



536

BRITANNIA

- 536 **BELGAE.** *AV*-Stater, 65/40 v. Chr.; 6,07 g. Stilisierter Kopf r./Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205-1. Kl. Randausbruch, sehr schön 300,--
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 60, Osnabrück 2020, Nr. 6001; zuvor erworben im Juni 1998.
- 537 *AV*-1/4 Stater, 65/40 v. Chr.; 1,43 g. Boot mit zwei Figuren//Kreuzförmiger Blitz (?), in den Winkeln diverse Objekte. Rudd, Ancient British Coins 767; van Arsdell 143-1. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 2.



1,5:1



538



1,5:1

- 538 **CATUVELLAUNI.** *Addedomarus*, 45-25 v. Chr. *AV*-Stater; 5,58 g. Zwei Kränze über Kreuz, darauf zwei halbmondförmige Gebilde//Pferd r., darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins 2514; van Arsdell 1605-1. Gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics XIX, London 2020, Nr. 189.



539



1,5:1



539

- 539 *AV*-Stater; 5,44 g. Kranzspirale//Pferd r., darunter Füllhorn. Rudd, Ancient British Coins 2517; van Arsdell 1620-1. Revers flau geprägt, sehr schön 400,--



1,5:1



540



1,5:1



- 540 *AV*-1/4 Stater; 1,37 g. Blume//Pferd r., darunter Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 2529; van Arsdell 1623-1. R Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Italo Vecchi 2, London 1996, Nr. 1090.



1,5:1



541



1,5:1



- 541 **Tasciovanus**, 25 v.-10 n. Chr. *AV*-1/4 Stater, Verlamion; 1,31 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte zwei Halbmonde//Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2598; van Arsdell 1690-1. Sehr schön 150,--



1,5:1



542



1,5:1

- 542 **CATUVELLAUNI UND TRINOVANTES. Cunobelinus, 8-41.** *AV*-1/4 Stater, 10/20, Camulodunum; 1,32 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2810; van Arsdell 1927-3. Sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 3.



543



544



543

- 543 **CORIELTAVI.** *AV*-Stater; 6,45 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker. Rudd, Ancient British Coins 1716; van Arsdell vergl. 800-1. Sehr schön 300,--
- 544 **REGINI UND ATREBATES.** *AV*-1/4 Stater, 60/50 v. Chr.; 1,22 g. Stilisierter Kopf r. mit Kranz, im Kranz ein verstecktes zweites Gesicht//Pferd r., darüber Sonne, unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 503; van Arsdell 220-1. RR Schrötlingsriß, Prägeschwäche, sehr schön 200,--



546



1,5:1



545



1,5:1



546

- 545 **REGINI.** *AV*-1/4 Stater; 1,13 g. Kranz mit Verzierungen//Pferd l., darüber "Flügel", unten Sonne. Rudd, Ancient British Coins 632; van Arsdell 254-1. RR Sehr schön 300,--

GALLIA

- 546 **ANONYM.** *AV*-Stater, vergl. Typ Essey, Class 2, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 7,75 g. Nymphenkopf l.//Biga r. Delestrée/Tache -; Sills vergl. Pl. 3, 85. Von großer Seltenheit. Schön 750,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 6.



1,5:1



547



1,5:1

- 547 **AULERCI EBUROVICES.** *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,52 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2389. RR Sehr schön 4.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 26.



548



549



- 548 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,94 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. R Prägeschwächen, Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön 500,--
- Exemplar der CGB Live Auction, Paris Dezember 2019, Nr. 192.

- 549 **BAIOCASSES (?)**. *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,81 g. Kopf r., dahinter Eber//Pferd mit Lenker r., unten Eber r. Delestrée/Tache 2258 A.

Feine Tönung, knapper Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön

600,--

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 57, Osnabrück 2019, Nr. 4.

Der Hauptort der Baiocasses war Augustodunum, das auch civitas Baiocassium genannt wurde (das heutige Bayeux).



- 550 **CARNUTES**. El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,12 g. Kopf r./Biga r., unten Lyra. Delestrée/Tache 2532. **R** Attraktives, hervorragend zentriertes, sehr schönes Exemplar 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 19.
Hauptorte der Carnuten waren Autricum (das heutige Chartres) und Cenabum (das heutige Orléans).
- 551 El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,62 g. Kopf r./Von einem Pferd gezogener Streitwagen r., unten Lyra. Delestrée/Tache 2535. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 200,--
Exemplar der CGB Live Auction, Paris Dezember 2019, Nr. 172.



- 552 **NAMNETES**. A-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,25 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Streitwagen mit Lenker und androkephalem Pferd r., unter dem Leib des Tieres männliches Hüftbild mit ausgestreckten Armen. Delestrée/Tache 2187 ff. **Prägeschwächen**, sehr schön 750,--



- 553 A-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,31 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben, oben A//Streitwagen mit Lenker und androkephalem Pferd r., unter dem Leib des Tieres männliches Hüftbild mit ausgestreckten Armen. Delestrée/Tache -, vergl. 2191. **RR** Sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 46.



- 554 **OSISMII**. El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,95 g. Stilisierter Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Pferd r. mit Lenker, unten Zelt. Delestrée/Tache 2210. **RR** Prägeschwächen, sehr schön 750,--
Exemplar der CGB Live Auction, Paris Oktober 2019, Nr. 136 und der CGB e-Monnaies Auction, Paris Juni 2017, Nr. 132.
Vergl. zu den Prägungen der Osismii auch Abollivier, Philippe, Le monnayage des Osismii, Saint-Germain-en-Laye 2008.



- 555 **PARISII**. A-Stater, um 60 v. Chr.; 6,93 g. Stilisierter Kopf r./Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 83. **RR** Sehr schön 10.000,--



- 556 **SENONES.** A/-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,11 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537.
Kl. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön 300,--
- 557 A/-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,85 g. Glatt//Zweigeteiltes rundes Incusum. Delestrée/Tache 2542 f. Sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Jean Christophe Payen, CGB Live Auction, Paris Januar 2020, Nr. 154.



- 558 **SUESSIONES.** Potin, um 100/50 v. Chr.; 4,73 g. Zwei stilisierte Tiere einander gegenüber//Zwei stilisierte Tiere einander gegenüber. Delestrée/Tache 210. Sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Robert Bongard, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 60, Osnabrück 2020, Nr. 6018.



- 559 **Criciru.** El-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,95 g. Stilisierter Kopf mit geflügeltem Helm//Pferd mit Lenker l., darunter Rad und liegendes "S", darüber Stern. Delestrée/Tache 547. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön/fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 57, Osnabrück 2019, Nr. 9 und der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 42, Osnabrück 2016, Nr. 8.



- 560 **TREVERI.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,80 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 175. R Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 600,--
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 57, Osnabrück 2019, Nr. 10.
- 561 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,93 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 176. R Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 562 El-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,46 g. Auge//Pferd l., unten POTTINA (hier außerhalb des Schrötlings). Delestrée/Tache 600. R Kl. Kratzer, gutes sehr schön 750,--



- 563 **VENETI.** A/-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,53 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben, darüber Eber//Streitwagen mit Lenker und androkephalem Pferd r., über einer am Boden liegenden geflügelten Gestalt. Delestrée/Tache 2096. RR Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 9.



1,5:1



564



1,5:1

- 564 **AV-Stater**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,77 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Streitwagen mit Lenker und androkephalem Pferd r., über einer am Boden liegenden geflügelten Gestalt. Delestrée/Tache DT 2109. Knapper Schrötling, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 25 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7004.



565



2:1



567



2:1



566



BELGICA

- 565 **AMBIANI. AV-Stater**, 58/55 v. Chr.; 6,22 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 238. Etwas Belag auf dem Revers, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion CNG 114, Lancaster 2020, Nr. 456.

GERMANIA

- 566 **ANONYM. AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,18 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402. Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7009 und der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010), Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7008.
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.

BOHEMIA

- 567 **BOIER. AV-1/24 Stater**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,35 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 503; Kostial 37; Paulsen 146; Slg. Flesche -. RR Winz. Kratzer, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 57.



568



569



- 568 **Nonnos. AR-Tetradrachme**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,14 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. mit Schwert und Zweig. Göbl XIV/1; Paulsen 767 ff.; Slg. Flesche -. R Feine Tönung, fast sehr schön 750,--

NORICUM

- 569 **ANONYM. AR-Tetradrachme**, Typ Gjurgjevac, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,03 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski 871 ff.; Göbl Pl. 29, 91 ff.; Kostial 187; Slg. Flesche 584. Feine Patina, sehr schön 300,--



1,5:1



570



1,5:1

- 570 **ESCINGOMA. AR-Tetradrachme**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,89 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze. Dembski -; Göbl, Noricum D 3; Kostial -. Von allergrößter Seltenheit. Herrliche Patina, gutes sehr schön/sehr schön 12.500,--
Exemplar der Dorotheum Münzauktion 363, Wien 1975, Abb. 25.
Göbl kannte nur ein Exemplar.



571



572



573



- 571 **ADNAMATI.** Æ-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,12 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze. Dembski 797; Göbl, Noricum Tf. 7, 13 ff.; Kostial 125; Slg. Flesche 517.

Herrliche Patina, Avers etwas dezentriert, fast sehr schön

200,--

- 572 **NEMET.** Æ-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,09 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze, unten Stern. Dembski 806; Göbl Tf. 12, 57 ff.; Kostial 137; Slg. Flesche vergl. 519.

Herrliche Patina, sehr schön

300,--

- 573 **ATTA.** Æ-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,05 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze. Dembski 807; Göbl Pl. 13, 3 ff.; Kostial 139; Slg. Flesche -.

Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön

150,--



574



575



PANNONIA

- 574 Æ-Tetradrachme, Typ mit Ohrlocke, 3. Jahrhundert v. Chr.; 14,41 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Kopf r. Dembski 1061 ff.; Göbl, Ostkelten 89/2; Kostial 402; Slg. Flesche -.

RR Sehr schön

250,--

- 575 Æ-Tetradrachme, Typ W-Reiter, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,05 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., dahinter "W". Dembski 1264 f.; Göbl, Ostkelten Typ 352; Kostial 671; Slg. Flesche 677.

R Herrliche Patina, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 1046.



1,5:1



576



1,5:1

- 576 Æ-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,63 g. Männlicher Kopf l./Reiter auf Bodenlinie mit torquesartigen Enden l. Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 22; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche 531 var. **RR** Vorzüglich

3.000,--

Der Kroisbacher Reverstyp war mit dieser Vorderseite bis zum Jahr 2005 völlig unbekannt, als erstmals ein solches Stück in München angeboten wurde. Der Avers zeigt einen ausdrucksvollen Kopf.



1,5:1



577



1,5:1

- 577 Æ-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,97 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1397; Göbl, Ostkelten 469/6; Kostial 744; Slg. Flesche 526.

Feine Patina, fast vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7013.



578



579



- 578 AR-Tetradrachme, Typ Kugelwange, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferd l., darüber Kreis mit Innenpunkt. Dembski 1112 ff; Göbl, Ostkelten 193; Kostial 472 ff; Slg. Flesche vergl. 615. Gutes sehr schön 150,--
- 579 AR-Tetradrachme, Typ Apollokopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 8,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferd l., darüber Leierblume, unten Rad. Dembski vergl. 1123; Göbl, Ostkelten 212/3; Kostial 521; Slg. Flesche -. Kl. Kratzer, sehr schön 200,--



1,5:1



580



1,5:1

- 580 AR-Tetradrachme, Typ Dreieckhals, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,25 g. Bärtiger Kopf r./Stilisierter Reiter l. Dembski 1238; Göbl, Ostkelten 318/2; Kostial vergl. 662; Slg. Flesche 587. Vorzüglich 3.000,--



581



582



583



584



- 581 AR-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Audoleonmonogramm, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten Audoleonmonogramm. Dembski 1343 ff.; Göbl, Ostkelten 429; Kostial 723; Slg. Flesche 563. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 582 AR-Tetradrachme, Zickzackgruppe, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,16 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski vergl. 1385; Göbl, Ostkelten Typ 460; Kostial vergl. 738; Slg. Flesche 568. Sehr schön 500,--
- 583 AR-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Exemplar der Auktion WAG 58, Dortmund 2011, Nr. 2010. Sehr schön 300,--
- 584 AR-Tetradrachme, Typ Baumreiter (verwildert), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Reste eines Vierbeiners. Dembski vergl. 1082 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 129; Kostial 423 ff.; Slg. Flesche vergl. 691. Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 32, Osnabrück 2015, Nr. 32. Sehr schön 125,--



585

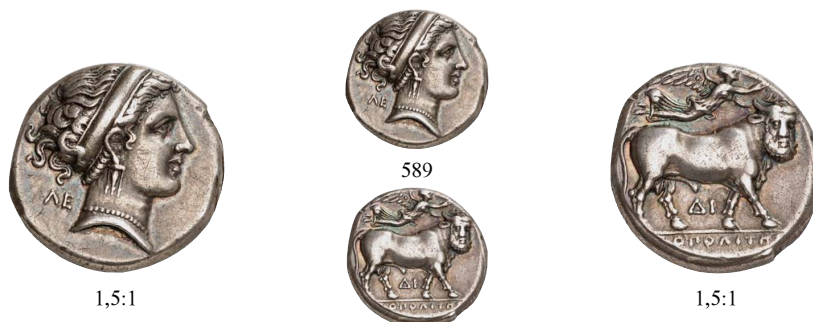
DACIA

- 585 **AR-Tetradrachme**, Typ Schnabelpferd, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,71 g. Stilisierter Kopf r./Pferd l. Dembski vergl. 1254; Göbl, Ostkelten 326/2; Kostial 667; Slg. Flesche 680. R Prüfeinhieb, sehr schön 100,--

LOTS KELTSCHER MÜNZEN

- 586 **Keltische Kleinsilbermünzen**: Enthalten sind meist gallische, aber auch britische Münzen, u.a. der Aedui, Allobroges, Bituriges, Corieltavi, Icenii und der Sequani.
21 Stück. Meist sehr schön, teils besser 1.000,--
- 587 **Gallisches Kleinsilber aus Massalia**: Enthalten sind vier Tetroboli, sechs Oboloi und vier Bronzemünzen; dazu zwei Oboloi aus Phokaia (Ionia) und eine Sasanidische Drachme.
18 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 588 **Keltische Bronzemünzen**: Enthalten sind Münzen aus Belgica und Gallia, darunter u.a. der Carnutes und der Coriosolites.
8 Stück. Meist sehr schön 150,--

GRIECHISCHE MÜNZEN



1,5:1

589

1,5:1

CAMPANIA

- 589 **NEAPOLIS. AR-Didrachme**, 320/300 v. Chr.; 7,51 g. Nymphenkopf r., dahinter Monogramm//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 452; SNG ANS 327; SNG München -. Feine Patina, winz. Kratzer, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Moneatrium 40, Zürich 1983, Nr. 2.



590

591

CALABRIA

- 590 **TARENT. AR-Didrachme**, 332/302 v. Chr.; 7,84 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, darauf Hippocamp, unten Muschel. Fischer-Bossert 842 c (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 604 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 937.
Feine Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 453, Basel 1983, Nr. 7.
- 591 **AR-Didrachme**, 280/272 v. Chr.; 6,41 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Spindel. Ravel, Vlasto 794; Rutter, Historia Numorum 1013.
Erworben vor 2004. Etwas korrodiert, sehr schön 150,--



1,5:1



592



593



1,5:1



594



1,5:1



595



1,5:1



596



1,5:1



- 592 AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Eule r. auf Schlange. Ravel, Vlasto 1085; Rutter, Historia Numorum 1019. Herrliche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 68, Basel 1986, Nr. 31.

- 593 AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,48 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Füllhorn und Dreizack, dahinter Fliege. Ravel, Vlasto 855 f.; Rutter, Historia Numorum 1029. Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 154, Frankfurt am Main 2020, Nr. 4.

LUCANIA

- 594 METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,85 g. Demeterkopf fast v. v. mit einer mit Ähren geschmückten Stephane//Ähre, r. Bukranion. Johnston vergl. C 2.2-2.4 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1584. Feine Tönung, fast vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Auctiones 13, Basel 1983, Nr. 56.

- 595 AR-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,74 g. Herakleskopf r. mit Diadem, über der Schulter Keule//Ähre, r. Kantharos. Johnston D 4.2; Rutter, Historia Numorum 1621. RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2070; der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 703; der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 28; der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 99 und der Auktion Giessener Münzhandlung 84, München 1997, Nr. 5090.

- 596 AR-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,81 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. zwei Amphoren. Johnston D 4.16 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1625. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 455, Basel 1983, Nr. 7.



1,5:1



597



1,5:1



- 597 **SYBARIS.** AR-Triobol, 446/440 v. Chr.; 1,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier steht r., zurückblickend. Rutter, Historia Numorum 1751 f.; SNG ANS 862 ff.; SNG München 1166.

R Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 39.

Das Stück wurde im vierten Sybaris geprägt, das mit Hilfe Athens 446 v. Chr. gegründet wurde, worauf sich die Vorderseite bezieht. Sybaris nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner der Stadt vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während das alte Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde.



1,5:1



598



1,5:1

- 598 **THURIOI.** AR-Distater, 410/400 v. Chr.; 16,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë B 2; Rutter, Historia Numorum 1781.

Herrliche Patina, min. korrodiert, Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

1.500,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Dezember 1985 bei der Münzhandlung Peus Nachf., Frankfurt am Main.

Im Jahre 446 v. Chr. wurde mit Hilfe Athens Sybaris IV gegründet (Strabon 6, 1, 13). Die Stadt nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde. Der Avers unseres Stückes bezieht sich auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt, während auf dem Revers der Stier von Sybaris erscheint.



600



599



601



- 599 **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 6,79 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm, geflügelter Greif als Helmzier//Löwe r. frißt an Widderkopf, oben Zikade. Rutter, Historia Numorum 1305; Williams 423.1 (stempelgleich).

Subaerat. Herrliche Patina, gutes sehr schön

300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Sotheby's, London 26.-27. März 1987, Nr. 339.

Die Darstellung ist von feinem Stil, die Oberfläche ist intakt und es gibt äußerlich keinen Hinweis darauf, dass das Stück subaerat ist; die Dichtemessung beweist es jedoch eindeutig.

BRUTTIUM

- 600 **PUNIER UNTER HANNIBAL.** AR-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr.; 1,89 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. CNP 27 b; Rutter, Historia Numorum 2015.

Herrliche Patina, sehr schön

150,--

- 601 AR-1/4 Schekel, 215/205 v. Chr., Lokris (?); 2,41 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. CNP 23; Rutter, Historia Numorum 2020.

Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 136.

Diese Münzen wurden in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.



SICILIA

- 602 **AKRAGAS.** \mathcal{A} -Didrachme, 488/478 v. Chr.; 8,66 g. Adler steht l.//Krebs. Westermarck, Akragas 236.2 (dies Exemplar). Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 20./21. Oktober 1988, Nr. 49.
- 603 **HIMERA.** \mathcal{A} -Drachme, 515/500 v. Chr.; 5,19 g. Hahn steht r.//In Incusum: Henne r. Kraay - (O 85/R 68). Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 244, München 2006, Nr. 1285.



- 604 **KENTORIPAI.** \mathcal{A} -Dekonktion, 344/336 v. Chr.; 13,95 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 4; Hoover 633. Grünrote Patina, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion ACR 67, London 2019, Nr. 91 und der Auktion NAC B, Zürich 1992, Nr. 1125.



- 605 **LEONTINOI.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 16,21 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav XXIII, 20 (Avers stempelgleich). Korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 534 und der Auktion Hirsch Nachf. 269, München 2010, Nr. 2276.
Das Stück ist nach Chr. Boehringer datiert.

Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.



- 606 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,29 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4. Vorzüglich 2.000,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 7. Februar 1985 von bei der Firma P. N. Schulten, Köln.
Datierung nach Chr. Boehringer.



607

- 607 **SELINUS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 445/435 v. Chr.; 17,40 g. Apollo und Artemis in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil, im Abschnitt Gerstenkorn//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 23.

R Feine Tönung, etwas dezentriert, winz. Kratzer, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollon und Artemis in einem Viergespann, Apollon als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



608



609



- 608 **SYRAKUS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,33 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 149.

Gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 628.

- 609 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,34 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 242.

Fast sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.



610



611



- 610 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,39 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 274.

Sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Erworben von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 4217.

- 611 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,27 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 328.

Leichte Auflagen, winz. Kratzer, gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Erworben von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Auktion Argenor 5, Paris 2002, Nr. 16.



1,5:1



612



1,5:1

- 612 \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,01 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer B 6.

RR Feine Tönung, sehr schön

1.250,--

Bei diesem Stück handelt es sich um eine barbarische Imitation.



613



614



- 613 *AR*-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 17,14 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 510. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Sammlung Tony Hardy, Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 348 und der Auktion Italo Vecchi 17, London 1999, Nr. 125.

- 614 *AR*-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 17,38 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 540. Kl. Schrötlingsriß, Revers min. korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich 600,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.



615



616



- 615 *AR*-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 17,47 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 571. Knapper Schrötling, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.

- 616 *AR*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,61 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 674. Feine Tönung, geprägt mit rostigem Averssstempel, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Auktion NAC K, Zürich 2000, Nr. 1182.



617



618



- 617 *AR*-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Eumenes; 17,07 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Franke/Hirmer Tf. 32, 98; Fischer-Bossert 19 l (dies Exemplar, dort mit irrtümlicher Gewichtsangabe); Tudeer 19. Sehr schön 1.250,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 392 und der Auktion Hess/Leu 36, Luzern 1968, Nr. 89; der Sammlung H. de Nanteuil, Nr. 349 (dort mit irrtümlicher Gewichtsangabe) und der Sammlung Gustave Burel, Auktion Rollin & Feuardent, Paris 11.-14. Juni 1913, Nr. 98.

- 618 *AR*-Tetradrachme, 415/405 v. Chr.; 16,59 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 20. R Feine Tönung, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.

Das hochinteressante, unsignierte Stück wird in Auktionskatalogen häufig Eumenes (oder Eumenes und Eukleidas) zugeschrieben. Lauri Tudeer hat jedoch sehr klar darauf hingewiesen, daß sowohl Vorder- als auch Rückseite Merkmale des älteren Stils aufweisen, und sagt sehr deutlich, daß der Reversstempel "nicht aus der Hand der neuen Künstler gekommen ist, sondern von einem Stempelschneider in der Münze herrührt, der schon einen Teil der älteren Entwicklung mitgemacht hat und sich jetzt, obwohl er sich die neuen Stempel zum Vorbild genommen hat, doch nicht von der älteren Richtung vollständig frei machen kann."



619



- 619 \mathcal{A} -Tetradrachme, 415/405 v. Chr., beidseitig signiert von Eumenos; 16,91 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 23.

R Avers min. dezentriert, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 15; der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3069 und der Auktion NAC I, Zürich 1999, Nr. 1200.



1,5:1



620



1,5:1

- 620 \mathcal{A} -Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Eumenos; 16,97 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt: Zwei Delphine gegenständig//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 29.

RR Etwas knapper Schrötling, gutes sehr schön

1.250,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 182 und der Auktion NAC A, Zürich 1991, Nr. 1204.



1,5:1



621



1,5:1

- 621 \mathcal{A} -Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Eumenos und Eukleidas; 16,59 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin und Fisch r.//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 30.

Winz. Kratzer, Avers min. korrodiert, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 234, München 2004, Nr. 75; der Auktion Hirsch Nachf. 229, München 2003, Nr. 1611 und der Auktion NAC & Spink Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 1831.



1,5:1



622



1,5:1

- 622 \mathcal{A} -Tetradrachme, 415/405 v. Chr., beidseitig signiert von Euainetos; 17,35 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 36.

Sehr schön

1.500,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 68 und der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 115.



1,5:1



623



1,5:1

- 623 AR-Tetradrachme, um 405 v. Chr., im Stil des Parmenides; 17,29 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 72. RR Knapper Schrötling, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.



1,5:1



624



1,5:1

- 624 AR-Tetradrachme, 405/395 v. Chr., unsigniert; 16,98 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 97.
RR Feine Tönung, winz. Kratzer, Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön 3.500,--
Exemplar der Auktion Adolph Hess Nachf. 208, Frankfurt am Main 1931, Nr. 117.



625



- 625 AR-Dekadrachme, 400/370 v. Chr., signiert von Euainetos; 40,99 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin R. VI/C.XII.
RR Scharf gereinigt, korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 236, München 2004, Nr. 1549.



626



1,5:1



626

- 626 AR-Dekadrachme, 400/370 v. Chr., signiert von Euainetos; 43,02 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 7.500,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Aus dem Fritz Rudolf Künker Spezialangebot März 2009, Osnabrück 2009, Nr. G 5.



627



1,5:1



627

- 627 **AR-Dekadrachme**, 400/370 v. Chr., unsigniert; 41,08 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, dahinter Muschel. Gallatin R. XI/F. II.

Gereinigt, Revers leicht korrodiert, sehr schön

7.500,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 258, München 2008, Nr. 2039 und der Auktion NAC C, Zürich 1993, Nr. 1269.



628



1,5:1



628

- 628 **AR-Dekadrachme**, nach 400/370 v. Chr., unsigniert; 40,47 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, dahinter Muschel. Gallatin R. XV/F.VIII.

Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Erworben 2008 von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Auktion NAC R, Zürich 2007, Nr. 1092.



629



- 629 **Republik**, 336-317 v. Chr. **AR-Stater**, 341/317 v. Chr.; 8,33 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Keule. Calciati, Pegasi 4; Hoover 1400.

Feine Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön

400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1984 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.

Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.



1,5:1



630



1,5:1



- 630 **Agathokles**, 317-289 v. Chr. **AV-Dekadrachme**, 317/310 v. Chr.; 4,27 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz, darunter retrogrades Σ//Biga r., darunter Triskelis. Martorana 66.

R Avers von leicht korrodiertem Stempel, fast vorzüglich/vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 166, Osnabrück 2003, Nr. 5.



1,5:1



631



1,5:1



- 631 A-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,21 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Triskelis. Martorana 66 (diese Variante dort nicht verzeichnet). R Winz. Kratzer, gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.



632



633



- 632 AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,70 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 28. Kl. Randfehler, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 600,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6098.

- 633 AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,97 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 39. Revers min. korrodiert, gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 3, Stuttgart 1998, Nr. 30 und der Auktion Blaser-Frey 1, Freiburg im Breisgau 1954, Nr. 588.



634



635



636



- 634 AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,74 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 48. Winz. Kratzer, sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 215, München 2001, Nr. 80.

- 635 AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,74 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 52. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.

- 636 AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,67 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 80. Min. korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 229, München 2003, Nr. 1626 und der Auktion Peus Nachf. 274, Frankfurt am Main 1970, Nr. 1537.



1,5:1



637



1,5:1



- 637 El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,61 g. Apollokopf l., dahinter Altar//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 6/R 5. Min. Belag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 103.



1,5:1



638



1,5:1

- 638 **AR-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 17,06 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 142 b (dies Exemplar).**

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Seaby Fixed Price List 852, London 1990, Nr. B137.



1,5:1



639



1,5:1

- 639 **Hiketas, 288-279 v. Chr. AR-Tridrachme, 287/278 v. Chr.; 12,27 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Amphore//Nike in Biga l., oben Stern. BMC 438; Hoover 1349. R Gutes sehr schön**

6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 190 und der Sammlung Roger Peyrefitte, Auktion Jean Vinchon, Paris 29. April 1974, Nr. 44.



640



1,5:1



640

- 640 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr. AR-Oktobol; 5,63 g. Korekopf l., dahinter Fackel und A//Athena steht l. mit Speer und Schild. Slg. De Luynes 1901; SNG ANS -; SNG München -.**

RR Überprägungsspuren, Felder des Reverses etwas geglättet, gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 201, München 1998, Nr. 97.



641



642



- 641 **Hieron II., 274-216 v. Chr. für Philistis. AR-16 Litren; 12,92 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, vergl. 34 ff.; SNG ANS 880; SNG München 1355.**

Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön

600,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1272.

- 642 **AR-16 Litren; 13,50 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, vergl. 34 ff.; SNG ANS 880; SNG München 1355.**

Gereinigt, gutes sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 660 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8147.



643



1,5:1



643

- 643 AR-16 Litren; 13,24 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Ähre//Nike in Quadriga r., oben Kl, unten Blitz. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 42 (stempelgleich); SNG ANS -; SNG München -. Herrliche Patina, gutes sehr schön 750,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 85, Basel 1997, Nr. 31 und der Auktion NAC F, Zürich 1996, Nr. 1149.



645



644



645

- 644 TYNDARIS. Æs, 380/254 v. Chr.; 4,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferdekopf r. Calciati 4; Hoover vergl. 1642 (Pferdekopf l.). RR Gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 437 und der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1201
- 645 PUNIER. AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r. von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 38. Winz. Graffito, sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 326; der Auktion Auctiones 20, Basel 1990, Nr. 187 und der Sammlung Prof. H(artmann), Auktion Helbing Nachf. 51, München 12. April 1927, Nr. 1656.
Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) galt in der Forschung lange als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloïdion, das heutige Cefalu). Leo Mildeberg zweifelte dies an und hielt Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildeberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.



1,5:1



646



1,5:1



- 646 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 17,09 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 64. Vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2160 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 471.



647



- 647 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 17,22 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 66. Feiner Stil, kl. Kratzer, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 323; der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 474 und der Auktion Münzzentrum 51, Köln 1984, Nr. 53.



649



648



649



MOESIA

- 648 **ISTROS.** \mathcal{A} -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,78 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seedler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG vergl. 417.

Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1995 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Von verbrauchtem Reversstempel, vorzüglich/gutes sehr schön

50,--

THRACIA

- 649 **ABDERA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 352 v. Chr., *Magistrat Kallianax*; 11,50 g. Greif sitzt l.//Apollo steht l. mit Patera und Lorbeerzweig, davor Hirsch. May 449.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 11, München 1995, Nr. 22.
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.

R Sehr schön

400,--



1,5:1



650



1,5:1

- 650 **APOLLONIA PONTICA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, um 350 v. Chr.; *Magistrat (...)*emochos; 16,49 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Anker, l. A, r. Krebs. SNG BM -.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 140.

R Gutes sehr schön

3.000,--



1,5:1



651



1,5:1

- 651 **BERGE.** \mathcal{A} -Stater, um 500 v. Chr.; 9,94 g. Satyr r. hält fliehende Nympe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS vergl. 961 (Macedonia, Lete).

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Künker Auktion 304, Osnabrück 2018, Nr. 217.

Herrliche Patina, vorzüglich

2.500,--

Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoronomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85.



652



1,5:1



652

- 652 **BYZANTION.** \mathcal{A} -Tetradrachme (Lysimacheier), 195/190 v. Chr.; 16,97 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Dreizack mit Delphinen. Marinescu Issue 92, Nr. 221.3 (dies Exemplar).

Aus der Sammlung Walter Weise.

Vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Ceresio, Lugano 1987, Nr. 73.



653



654



- 653 **MARONEIA.** \mathcal{A} -Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Deonys*; 12,26 g. Pferd springt l./Weinstock. Schönert-Geiss -, vergl. 164. **RR Sehr schön** 300,--
- 654 \mathcal{A} -Stater, 386/347 v. Chr., *Magistrat Zeno*; 10,22 g. Pferd springt l., unten Dreizack//Weinstock. Schönert-Geiss 468 ff. **R Etwas korrodiert, sehr schön** 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 289, München 2013, Nr. 173.



655



1,5:1



656



1,5:1



655

- 655 **THASOS.** \mathcal{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,97 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. **Sehr schön** 250,--
Erworben vor 2007 bei der Firma Hirsch Nachf., München.
- 656 \mathcal{A} -Hemihektion, 411/350 v. Chr.; 0,69 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. Auktion Nomos 13, Zürich 2019, Nr. 184; SNG Cop. vergl. 1029 (Reverslegende). **Sehr seltene Variante.** Winz. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Rauch 85, Wien 2009, Nr. 126.
Die Reverslegende weist ein Omikron anstelle des Omegas auf. Allen B. West führt als mögliche Erklärung hierfür an, das Omikron sei ein Relikt des zu dieser Zeit bereits nicht mehr üblichen Parischen Alphabets, in welchem beide Vokale miteinander austauschbar benutzt werden konnten (siehe West, Allen B., *Fifth and Fourth Century Gold Coins from the Thracian Coast*, ANS Numismatic Notes and Monographs, New York 1929, S. 22 ff.).



657



658



659



- 657 **KÖNIGREICH.** Lysimachos, 323-281 v. Chr. \mathcal{A} -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 16,80 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel, im Abschnitt Maeander. Thompson in Essays Robinson 112. **Feine Tönung, winz. Prüfstellen am Rand, gutes sehr schön** 300,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Sternberg XXVIII, Zürich 1986, Nr. 63.
- 658 \mathcal{A} -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 16,70 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel, im Abschnitt Maeander. Thompson in Essays Robinson 113. **Sehr schön** 200,--
- 659 \mathcal{A} -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Alexandria Troas; 16,99 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm über Biene, im Abschnitt Monogramm. Thompson in Essays Robinson 160. **Fast vorzüglich** 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1987 von der Firma Seaby, London.



- 660 **AR-Tetradrachme**, posthum, nach 281 v. Chr., Ainos; 16,98 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kerykeion, im Abschnitt Monogramm. Müller 110; Thompson in Essays Robinson -. Vorzüglich
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Mai 1993 von der Firma Spink, London.

500,--



- 661 **NEAPOLIS. AR-Hemidrachme**, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,61 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. SNG ANS 430 ff. Fast vorzüglich
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1989 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. Exemplar der Auktion Auctiones 13, Basel 1983, Nr. 130.

100,--

MACEDONIA



- 662 **OLYNTOS. Chalkidischer Bund. AR-Tetradrachme**, 420/417 v. Chr.; 14,39 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Kithara. Robinson/Clement - (Gruppe E). R Sehr schön
Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 258; der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 300 und der Auktion Hirsch Nachf. 226, München 2003, Nr. 1293.

2.500,--



- 663 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AV-Stater**, 340/328 v. Chr., Pella; 8,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider vergl. Pl. 58, 157 (Av. stempelgleich). Gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 270.

2.000,--

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



1,5:1



664



1,5:1

- 664 **AV-Stater**, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Kerykeion. Le Rider Pl. 75, 56. Gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.



665



666



- 665 **AR-Tetradrachme**, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,23 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Delphin und Π. Le Rider Pl. 46, 19. Etwas korrodiert, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 1153.

- 666 **AR-Tetradrachme**, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,21 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ, Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 20. Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1986 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



667



668



670



669



- 667 **Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme**, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Halbmond. Price 83. Breiter Schrötling, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 668 **AV-Stater**, 333/305 v. Chr., Sidon; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, dahinter Keule. Price 3460. R Bearbeitungsspuren, sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 20.
- 669 **AR-Tetradrachme**, 330/320 v. Chr., Byblos; 16,77 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426. Vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 670 **AR-Drachme**, 328/323 v. Chr., Abydos; 4,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pegasosprotome, unter dem Thron Monogramm. Price 1505; Thompson, Alexander's Drachm Mints II, 43 (stempelgleich). Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 307, Frankfurt am Main 1983, Nr. 51.

- 1,5:1 671 1,5:1
- 671 *AV*-Stater, 325/323 v. Chr., Milet; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm Price 2078. Kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 239, München 2005, Nr. 1287.
- 672 673
- 672 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,22 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor makedonischer Helm. Price 113. Sehr schön-vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1983 von der Firma Blaser-Frey, Freiburg im Breisgau.
- 673 *AR*-Tetradrachme, posthum, 319/315 v. Chr., Sardeis; 17,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Stern und Monogramm. Price 2665. Fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 239, München 2005, Nr. 1316.
- 1,5:1 674 1,5:1
- 674 *AV*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Monogramm in Kranz, r. MI. Price 3745. Vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Grün 34, Heidelberg 2001, Nr. 683.
- 1,5:1 675 1,5:1
- 675 *AV*-Stater, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor H, l. unten Amphora. Price 1415. Winz. Kratzer, min. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.
- 1,5:1 676 1,5:1
- 676 *AV*-Stater, posthum, 310/301 v. Chr., Abydos (?); 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm und Pentagramm, unten Füllhorn. Price 1524. Kl. Kratzer, gutes sehr schön/vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Goldberg 55, Beverly Hills 2009, Nr. 33.



678



677



678

- 677 **AR-Tetradrachme**, posthum, 300/290 v. Chr., Uranopolis; 16,92 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kopfschmuck der Aphrodite Urania und X, unter dem Thron M. Price 513. **Vorzüglich** 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1986 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
- 678 **AR-Tetradrachme**, posthum, 300/290 v. Chr., Uranopolis; 17,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kopfschmuck der Aphrodite Urania und Θ, unter dem Thron A. Price 518. **Fast vorzüglich** 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1987 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



1,5:1



679



1,5:1

- 679 **Philippos III.**, 323-316 v. Chr. **A-Stater**, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Schlange und Monogramm. Price P 13; Thompson, Alexander's Drachm Mints II, 183. **Kl. Kratzer, vorzüglich** 2.000,--



680



- 680 **Antigonos Gonatas**, 277-239 v. Chr. **AR-Tetradrachme**, 252/246 v. Chr.; 17,04 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; Panagopoulou Periode II. **Winz. Kratzer, sonst fast vorzüglich** 600,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 2. Oktober 1984 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



681



1,5:1



681

- 681 **Perseus**, 179-168 v. Chr. **AR-Tetradrachme**, 171 v. Chr.; 16,75 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 21 a. **Feine Patina, vorzüglich** 2.000,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im März 1990 von der Firma Spink, London.
Da die Tetradrachmen Mamroth 21 a noch im vollen, Mamroth 21 b aber bereits im reduzierten Gewicht geprägt sind, dürfte das vorliegende Stück zu Beginn des Dritten Makedonisch-Römischen Krieges geprägt worden sein.



1,5:1



682



1,5:1



- 682 **Æ-Drachme** nach rhodischem Typ, 171/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*, 2,82 g. Helioskopf fast v. v./Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793 ff.
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1987.

Feine Tönung, vorzüglich

125,--

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).



683



684



- 683 **RÖMISCHE PROVINZ. Æ-Tetradrachme** der ersten Region, 158/148 v. Chr.; 16,88 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov O 126.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin; zuvor erworben im April 1975.

- 684 **Æ-Tetradrachme** des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,43 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 1247.

Min. gewellt, gutes sehr schön

75,--



1,5:1



685



1,5:1

PAEONIA

- 685 **KÖNIGREICH. Audoleon**, 315-286 v. Chr. **Æ-Tetradrachme**; 12,54 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Pferd r., unten Monogramm. AMNG vergl. 1; SNG ANS vergl. 1054.

R Feine Tönung, vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 312 und der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 160.



1,5:1



686



1,5:1

THESSALIA

- 686 **LARISSA. Æ-Drachme**, um 450 v. Chr.; 5,61 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//In Incusum: Pferd l. Herrmann Tf. I, 21; Slg. BCD vergl. 152.

Sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 223, München 2002, Nr. 1582.

Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.



1,5:1



687



1,5:1



- 687 **AR-Drachme**, 400/350 v. Chr.; 6,06 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann Tf. III, 19; Slg. BCD 173 (Avers stempelgleich)/174. Fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 1936.



688



689



690



- 688 **AR-Drachme**, 400/350 v. Chr.; 6,14 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. VIII, 6; Lorber in Florilegium Numismaticum 73; Slg. BCD 253. Sehr schön 200,--
Erworben vor 2004.
- 689 **AR-Drachme**, um 350 v. Chr.; 6,08 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r., unten Pflanze. Herrmann Tf. V, 12; Lorber in SNR 79 63 (stempelgleich); Slg. BCD 320. R Feine Patina, sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1986 von der Firma Schulten + Co., Köln.

CORCYRA

- 690 **CORCYRA. AR-Stater**, 525/500 v. Chr.; 10,99 g. Kuh l. säugt Kalb//Zweigeteiltes Incusum, darin Blütenmuster. Hoover 31. Schön/sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 244, München 2006, Nr. 1424.



692



2:1



691



2:1



692

BOEOTIA

- 691 **ORCHOMENOS. AR-Obol**, 525/500 v. Chr.; 0,78 g. Weizenkorn mit Sproß//Vierfach geteiltes Incusum. Slg. BCD 186. Gutes sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1990 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Boiotien war bekannt für seinen schweren Weizen. Das bevorzugte Getreide der Griechen, die Gerste, gedieh in Boiotien nicht.
- 692 **THEBEN. AR-Stater**, 363/338 v. Chr.; 12,08 g. Boiotischer Schild//Amphore, KA/ΛΛΙ. BMC 151; Slg. BCD 555. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 28, London 2016, Nr. 62.



693



EUBOEIA

- 693 **KARYSTOS. AR-Stater**, 300/265 v. Chr.; 7,68 g. Kuh r. säugt Kalb//Hahn steht r. Robinson 32; Slg. BCD 572. Feine Tönung, sehr schön 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1986 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



1,5:1



694



1,5:1



ATTICA

- 694 ATHEN. AR-Tetradrachme, vor 500 v. Chr.; 17,32 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe L.

Außergewöhnlich gut zentriert. Sehr schön/gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2244.

Der terminus ante quem für Seltmans Gruppe L ist 500 v. Chr., wie sich aus einem Fund in Persepolis eindeutig ergibt, siehe Flament S. 37. Der terminus post quem läßt sich nicht eindeutig festlegen, uns erscheint eine Prägung nach dem Sturz der Tyrannis des Hippias im Jahr 510 v. Chr. jedoch wahrscheinlich. Das schöne Stück stammt also etwa aus der Zeit der Einführung der Reformen des Kleisthenes (um 507 v. Chr.), den Herodot als Begründer der attischen Demokratie bezeichnet.



1,5:1



695



1,5:1



- 695 AR-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe E.

RR Knapper Schrötling, kl. Prüfstelle am Rand, sonst gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 164; der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 225 und der Auktion Bank Leu 22, Zürich 1979, Nr. 99.



1,5:1



696



1,5:1

- 696 AR-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 16,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe Gii.

R Leichte Kratzer auf dem Revers, sehr schön

5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 144.



1,5:1



697



1,5:1

- 697 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.

Vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Lagerliste Monetarium 38, Zürich 1982, Nr. 38.



698



699



700



- 698 *AR*-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.
Min. Reinigungsspuren und kl. Kratzer, gutes sehr schön/vorzüglich 300,--
Erworben vor 2004.
- 699 *AR*-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.
Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 298, München 2014, Nr. 250.
- 700 *AR*-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Avers leicht dezentriert, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben vor 2002.



1,5:1



701



1,5:1

- 701 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III.
Winz. Prüfeinrieb auf dem Revers, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.



703



702



703

- 702 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III.
Herrliche Patina, kl. Prüfeinhibe am Rand, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion UBS 57, Zürich 2003, Nr. 217.
- 703 *AR*-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 133 v. Chr.; 16,92 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., l. geflügeltes Kerykeion. Thompson 379 a.
Feine Tönung, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 86.
Die Neustiltetradrachmen sind nach Chr. Boehringer datiert.



- 704 **Æ-Tetradrachme**, Thargelion (= Mai/Juni) 130 v. Chr.; 16,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Λ v. v., r. Elefant. Thompson 401 d. Sehr schön/fast vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 546, Basel 1991, Nr. 22.
- 705 **Æ-Tetradrachme**, Pyanopsion (= Oktober/November) 114 v. Chr.; 16,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Δ v. v. Thompson 655 b. Feine Tönung, sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Mai 1984 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.



AEGINA

- 706 **AEGINA. Æ-Hemidrachme**, 525/475 v. Chr.; 2,96 g. Seeschildkröte//Incusum. Hoover 446; SNG Delepierre -. R Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1993 von der Firma Spink, London.
- 707 **Æ-Hemiobol**, 475/470 v. Chr.; 0,49 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 453; SNG Delepierre 1534. R Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 538, Basel 1990, Nr. 36.



- 708 **Æ-Stater**, 445/430 v. Chr.; 12,07 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 437; SNG Delepierre 1802. R Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Monetaurium 41, Zürich 1984, Nr. 31; der Auktion Hess 253, Luzern 1983, Nr. 192; der Auktion Jacob Hirsch XXXI, München 1912, Nr. 303.



CORINTHIA

- 709 **KORINTH. Æ-Stater**, 555/515 v. Chr.; 8,07 g. Pegasos fliegt l.//Incuse Swastika. Calciati, Pegasi 35; Ravel 79. Fast sehr schön/sehr schön 200,--
- 710 **Æ-Stater**, 345/307 v. Chr.; 8,61 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Ägis. Calciati, Pegasi 427; Ravel 1009. Feine Tönung, etwas Belag auf dem Avers, sonst vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.



711

- 711 **AR-Stater**, 345/307 v. Chr.; 8,60 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter thessalischer Helm. Calciati, Pegasi 402; Ravel 1040. Feine Patina, sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.



1,5:1



712



1,5:1

PELOPONNESUS

- 712 **SICYONIA. SIKYON. AR-Triobol**, 330/280 v. Chr.; 2,93 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. Hoover 213; Slg. BCD 294. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Auctiones 15, Basel 1985, Nr. 116.



713



CRETA

- 713 **GORTYNA. AR-Stater**, um 300 v. Chr.; 11,99 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//Stier steht r., Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. XVI, 24 (stempelgleich); Slg. Traeger -; Svoronos 63. Sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2263; der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 410 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 269.



1,5:1



714



1,5:1

- 714 **AR-Drachme**, 250/230 v. Chr.; 4,98 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel: Stier steht r.//ΓΟΡ-ΤΥΝΙΩΝ Europa reitet mit wehendem Schleier auf r. stürmendem Stier, darauf runder Gegenstempel: Apollkopf r. mit Lorbeerkranz. Slg. Traeger 87 (dies Exemplar); Svoronos 116 var. R Fast vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 258, München 2008, Nr. 2201 und der Sammlung Dr. Burkhard Traeger, Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 87.



715



1,5:1



715

- 715 **AR-Drachme**, 94/87 v. Chr.; 3,25 g. Zeuskopf r. mit Diadem, unten H//In Strahlenkranz: ΓΟΡΤΥΝΙΩΝ Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen, r. Z. Price in RN 1966, Pl. XIII, 7; Slg. Traeger -; Svoronos -, vergl. 169 ff. Kl. Druckstelle auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 323 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 386, Basel 1977, Nr. 20.



1,5:1



716



1,5:1



- 716 ITANOS. \mathcal{A} -Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,15 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIQN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meeresgott Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Le Rider Pl. I, 3; Slg. Traeger 143 ff.; Svoronos 36, Pl. XIX, 18; Traeger C 38.

Feine Tönung, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2267 und der Auktion Jean Vinchon, Paris 11.-12. März 1981, Nr. 58.



717



1,5:1



718

- 717 LYTTOS. \mathcal{A} -Stater, 330/300 v. Chr.; 11,18 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Eberkopf r. Le Rider -; Slg. Traeger -; Svoronos -, vergl. Pl. VII, 20 ff. und 24 (Revers stempelgleich).

RR Feine Tönung, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2268 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8280.

- 718 PHAISTOS. \mathcal{A} -Stater, 330/322 v. Chr.; 11,77 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit v. v. mit Keule, Bogen und Löwenfell, l. der Drache Ladon, r. Apfelbaum der Hesperiden//In Lorbeerkrantz: Stier steht l. Le Rider -; Slg. Traeger -; Svoronos 15.

RR Fast sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 266, München 2010, Nr. 1713; der Auktion Hirsch Nachf. 263, München 2009, Nr. 2335 und der Auktion Hirsch Nachf. 198, München 1998, Nr. 172.



719



1,5:1



719

- 719 \mathcal{A} -Stater, 322/300 v. Chr.; 11,69 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit l. in Ausfallstellung im Kampf gegen die Hydra von Lerna, er setzt den linken Fuß auf ihren Schwanz, schwingt mit der Rechten die Keule und schützt seinen linken Arm mit dem Löwenfell//Stier geht r. Le Rider Pl. IV, 11; Slg. Traeger -; Svoronos -.

R Fast sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 218, München 2001, Nr. 289 und der Auktion Hirsch Nachf. 198, München 1998, Nr. 174.



720



KYKLADEN

- 720 NAXOS. \mathcal{A} -Stater, 520/490 v. Chr.; 12,35 g. Kantharos, oben Efeublatt, zu den Seiten Weintrauben//Viergeteiltes Incusum. Sheedy 34 a (dies Exemplar).

Aus der Sammlung Walter Weise.

RR Feine Patina, Prüfeinhieb, Revers leicht korrodiert, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Lagerliste Monetarium 42, Zürich 1984, Nr. 34 und der Auktion Auctiones 11, Basel 1980, Nr. 131; zuvor erworben 1972 von der Firma Leu Numismatik, Zürich.

Das Stück stammt aus dem Asyut-Hortfund von 1968 (siehe Price/Waggoner 1975, Nr. 599).



1,5:1



721



1,5:1

- 721 **PAROS.** AR-Drachme, um 490/480 v. Chr.; 5,98 g. Ziege kniet r.//Viergeteiltes Incusum. Sheedy 99. R Leichte Auflagen, vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2270; der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt am Main 2012, Nr. 402; der Auktion Schweizerischer Bankverein 38, Zürich 1995, Nr. 196 und der Auktion Burgan, Paris 24. Mai 1986, Nr. 332.



722



PONTUS

- 722 **AMISUS.** AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,69 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v. SNG BM 1080. Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 1890.



1,5:1



723



1,5:1

- 723 **AR-Hemidrachme,** 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,74 g. Herakopf r. mit Mauerkrone//Eule auf Schild v. v. SNG BM 1119. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 43, Zürich 1985, Nr. 44.



1,5:1



724



1,5:1

PAPHLAGONIA

- 724 **CROMNA.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,55 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Herakopf l. mit Stephane. Hoover 369 var.; SNG BM -; Waddington, Rec. gen. -, vergl. S. 157 f. R Gutes sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 20. März 1985 von der Firma Monetarium, Zürich.
Das Monogramm auf unserem Stück findet sich nicht in den Referenzwerken.



725



1,5:1



726



- 725 **SINOPE.** AR-Drachme, 490/425 v. Chr.; 6,04 g. Adlerkopf l., darunter Delphin l. (?)//Viergeteiltes Incusum, davon zwei Felder erhaben, zwei vertieft und granuliert. SNG BM 1363. Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 179, München 1993, Nr. 341.
- 726 **AR-Drachme,** 425/410 v. Chr.; 5,67 g. Adlerkopf l., darunter Delphin l.//Viergeteiltes Incusum, davon zwei Felder erhaben, zwei vertieft. SNG BM 1367. Min. dezentriert, sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar des Spink Numismatic Circular XCIII, Nr. 6, London 1985, Nr. 4723.



1,5:1



727



1,5:1



- 727 AR-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Dionysios*; 4,93 g. Nymphenkopf l./Adler auf Delphin l. SNG BM 1485. Etwas Belag auf dem Revers, fast vorzüglich
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Auctiones 15, Basel 1985, Nr. 122.

150,--



728



729



728

BITHYNIA

- 728 KÖNIGREICH. Nikomedes IV., 94-74 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 223 (= 75/74 v. Chr.); 14,60 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. De Callatay D 240/R -; Hoover 646; Waddington, Rec. gen. 40. Feine Tönung, kl. Kratzer, Revers etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im September 1990 von der Firma Seaby, London.

400,--

MYSIA

- 729 KYZIKOS. AR-Trihemiobol, 525/475 v. Chr.; 1,23 g. Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l. SNG France 361 ff.; v. Fritze 9. Feine Tönung, gutes sehr schön
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 309, Frankfurt am Main 1984, Nr. 50.

75,--



730



1,5:1



730

- 730 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 16,11 g. Hund l., unten Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 230; v. Fritze 93. R Sehr schön
Erworben vor 2004.

2.000,--

Bei einem attischen Komödiendichter aus der Zeit des peloponnesischen Krieges wird Kyzikos als "voll von Stateren" bezeichnet. Diese Elektronstater, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders des Großen. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten in der Armee des Prinzen Kyros (401 v. Chr.).



731



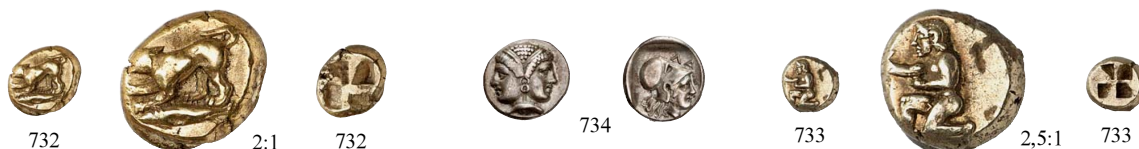
1,5:1



731

- 731 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 16,00 g. Delphinreiter l. mit Thunfisch, darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 251; v. Fritze 110. RR Winz. Kratzer, Avers etwas dezentriert, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 22.

2.500,--



- 732 El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,70 g. Hund l. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 231 f.; v. Fritze 93. Gutes sehr schön 250,--
Erworben vor 2004.
- 733 El-1/12 Stater, 500/450 v. Chr.; 1,33 g. Jüngling kniet l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 112. RR Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics XIII, London 2017, Nr. 283.
- 734 **LAMPSAKOS.** $\bar{\alpha}$ -Diobol, 400/330 v. Chr.; 1,43 g. Weiblicher Doppelkopf//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Baldwin Pl. VI, 1 ff.; Gaebler in Nomisma XII, Tf. II, 4 ff.; SNG France 1175 ff. Feine Tönung, sehr schön 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Kricheldorf XLI, Stuttgart 1988, Nr. 119.

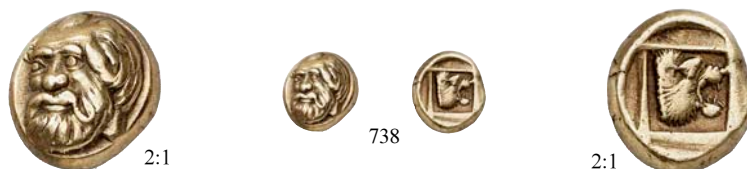


- 735 **PERGAMON. Stadt.** $\bar{\alpha}$ -Cistophor, um 76 v. Chr.; 12,52 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 25. Feine Tönung, vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 2. November 1985 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



AEOLIS

- 736 **KYME.** $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias*; 16,76 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 22. Winz. Kratzer auf dem Avers, Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön/vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
- 737 **MYRINA.** $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,74 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//In Lorbeerkrantz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 41. Feiner Stil, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Spink 106, London 1994, Nr. 67.
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



LESBOS

- 738 MYTILENE. El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,49 g. Satyrkopf fast v. v./Löwenkopf r. Bodenstein 38. RR Feine Tönung, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Naumann 53, Wien 2017, Nr. 185.



IONIA

- 739 EPHEOSOS. \mathcal{A} -Tetradrachme, 350/340 v. Chr., *Magistrat Mnesarchos*; 15,10 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, O 126 (dies Exemplar erwähnt); BMC -. Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Sternberg XVI, Zürich 1985, Nr. 138.



- 740 \mathcal{A} -Drachme, um 190/170 v. Chr., *Magistrat Lichas*; 3,97 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 88. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Rauch 87, Wien 2010, Nr. 140.



- 741 MAGNESIA. \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Euphemos*, (*Sohn des*) *Pausanias*; 16,61 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 36; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 1.000,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Monetarium 42, Zürich 1984, Nr. 40.

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgie, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachms of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



1,5:1



742



1,5:1

- 742 MILET. AR-Drachme, 250/200 v. Chr., *Magistrat Dorotheos*; 5,25 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern. Ashton/Kinns, *Opuscula Anatolica II*, in: NC 2003, -, vergl. S. 14, Nr. 8 (Didrachme); Deppert-Lippitz -.

Von allergrößter Seltenheit. Hervorragend zentriertes, fast vorzügliches Exemplar

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2410 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 62.



1,5:1



743



1,5:1

- 743 APHRODISIAS-PLARASA. AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Myon, (Sohn des) Xenokrates Menandros*; 3,55 g. Aphroditekopf r. mit Schleier//Adler auf Blitz r. MacDonald Typ 2 (O3/R5).

R Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

300,--

CARIA



1,5:1



744



1,5:1

- 744 KAMIROS. AR-Stater, 480/460 v. Chr.; 12,08 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 319. Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

2.500,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben am 1. Februar 1989 von der Firma Leu Numismatik, Zürich.

Kamiros lag im fruchtbaren Nordwesten von Rhodos. Das Feigenblatt erscheint wohl aufgrund der reichen Erträge an Feigen, die es dort auch heute noch gibt, auf dem Avers der Münzen von Kamiros. Kamiros schloß sich 408 v. Chr. mit Ialysos und Lindos zur neuen Stadt Rhodos zusammen.



1,5:1



745



1,5:1

- 745 RHODOS. AR-Tetradrachme, 404/385 v. Chr.; 14,71 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Φ, r. Plektron (?). Ashton u. a., *The Hecatommus Hoard* 166 (dies Exemplar); Ashton, *The Coinage of Rhodes* 55.

RR Herrliche Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 531; der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8335; der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 19./20. Juni 1991, Nr. 398 und der Auktion Lanz 22, München 1982, Nr. 398.



746



747



- 746 Ar-Drachme, 190/170 v. Chr., *Magistrat Agatharchos*; 2,69 g. Helioskopf r./In Incusum: Rose, l. Dreizack. Hoover 1457; Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Gruppe A/14.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Feine Tönung, winz. Schürfstelle auf dem Avers, gutes sehr schön

100,--

Erworben 1988 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 307, Frankfurt am Main 1983, Nr. 98.

LYCIA

- 747 Fröhdynastische Prägungen. Ar-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,11 g. Eber geht r./In Quadratum incusum: Triskelis in Perllinie. Müseler -, vergl. II 36; SNG Cop. 11 (stempelgleich); SNG v. Aulock vergl. 4061; Vismara vergl. 70.

Von verbrauchtem Aversstempel, gutes sehr schön

250,--

Erworben vor 2004.



748



1,5:1



748

- 748 Trbbenimi. Ar-Stater, um 390/370 v. Chr., Wedrei; 9,29 g. Löwenmaske//In rundem Incusum: Triskelis. Müseler VIII, 10 (Avers stempelgleich); Olcay/Morkholm, Podalia vergl. 367 (andere Stempel).

Gutes sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2480 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7294.



1,5:1



749



750



1,5:1

- 749 Artumpara. Ar-Stater, um 370 v. Chr., Tlos; 8,09 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VIII, 31 (dies Exemplar).

Von allergrößter Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön

3.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 582 und Exemplar der Auktion Roma Numismatics IX, London 2015, Nr. 372.

- 750 Ar-Stater, um 370 v. Chr., Tlos; 7,63 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VIII, 32 (dies Exemplar).

Von allergrößter Seltenheit. Schön +

1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 583 und Exemplar der Auktion Nomos AG 5, Zürich 2011, Nr. 198.



1,5:1



751



1,5:1

- 751 Perikle. Ar-Tetrol, 380/360 v. Chr.; 3,10 g. Drapierte Büste v. v. mit Lorbeerkrantz//In rundem Incusum: Triskelis. Müseler VIII, 40 (dies Exemplar); Vismara II, 216. RR Sehr schön-vorzüglich

1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 586 und Exemplar der Auktion Rauch 98, Wien 2015, Nr. 134.



1,5:1



752



1,5:1



PAMPHYLIA

- 752 **ASPENDOS.** AR-Drachme, 420/360 v. Chr.; 5,39 g. Mopsos reitet l. mit Speer//Eber r., darüber zwei Gegenstempel: Gesicht v. v. und Löwenkopf. SNG France 3, -, vergl. 18 ff; SNG v. Aulock 4488.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 359. **R** Gutes sehr schön 500,--



753



754



753

- 753 **SIDE.** AR-Tetradrachme, ca. 190 v. Chr., *Magistrat Dei(...)*; 16,99 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155.
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1985 von der Firma Leu Numismatik, Zürich. **Herrliche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön** 150,--

CILICIA

- 754 **MYRIANDROS.** Mazaïos, 361-334 v. Chr., *Satrap*. AR-Stater; 10,65 g. Baaltars thront l. mit Lotuszepter, davor Adler auf Thymiatierion//Löwe l. SNG France 2, 432; SNG Levante 188.
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 1. März 1990 von der Firma Spink, London. **R** Revers min. dezentriert, fast vorzüglich 750,--



1,5:1



755



1,5:1



- 755 **TARSOS. Stadt.** AR-Stater, 415/385 v. Chr.; 10,89 g. Reiter l. mit zwei Speeren und Baschlik, dahinter Insekt (Fliege oder Biene)//Nackter Bogenschütze kniet r., dahinter Astragal, davor Ähre. SNG France 2, 214; SNG Levante -. **RR** Feine Patina, sehr schön 1.500,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 618 und Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 228, München 2015, Nr. 155.



756



- 756 **Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** AR-Stater; 10,48 g. Baaltars sitzt l. mit Lotoszepter, davor Schrift (?)//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, -, vergl. 251; SNG Levante -, vergl. 72.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 258, München 2008, Nr. 2261.
Mit dem verwendeten Aversstempel wurden auch subaerate Stücke geprägt (siehe Numismatik Naumann Auktion 76, Wien 2019, Nr. 182). Es handelt sich wohl um einen Beischlag. **Herrliche Patina, sehr schön** 200,--



757



759



758



- 757 **Mazaïos, 361-334 v. Chr., Satrap.** Æ-Stater; 11,11 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. BMC -; SNG France 2, -; SNG Levante -. Vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 485, Basel 1986, Nr. 24.

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

CYPRUS

- 758 **PAPHOS. Pnytos II. oder Pnytagoras II., um 425 v. Chr.** Æ-Stater; 11,31 g. Stier steht l.//Adlerkopf l. BMC 5; Tziambazis 75. R Einrieb, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Auctiones 15, Basel 1985, Nr. 175.

Das Stück stammt aus dem Asyt-Hortfund von 1968 (siehe Price/Waggoner 1975, Nr. 785).

CAPPADOCIA

- 759 **KÖNIGREICH. Ariarathes IV., 220-163 v. Chr.** Æ-Drachme, Jahr 33 (= 188/187 v. Chr.); 4,15 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -, vergl. 14 ff.; Hoover 811 (Ariarathes V.); Simonetta² 21. Herrliche Tönung, sehr schön 50,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben am 30. Juli 1997 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Die Zuweisung ist umstritten. Oliver Hoover weist das Stück Ariarathes V. zu.



760



1,5:1



760

ARMENIA

- 760 **Tigranes II., 95-56 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 80/68 v. Chr., Tigranocerta; 15,89 g. Dripierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Araxes r. Kovacs 75; Nercessian A 49. R Feine Tönung, sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im April 1992 von der Firma Spink, London.



761



1,5:1



761

- 761 **Tigranes der Jüngere, 77-66 v. Chr.** Æ-Tetrachalkon, 69/68 v. Chr., Tigranocerta; 5,46 g. Dripierte Büste r. mit Tiara//Nike geht l., unten ΔΗΜΟ. Kovacs 143; Nercessian -. R Gutes sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1989 von der Firma Spink, London (dort unter Tigranes II.).



762



763



SYRIA

- 762 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 296 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,01 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker. Houghton/Lorber 130.12 b; Newell, ESM 40; SNG Spaer -. R Feine Tönung, sehr schön 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im März 1987 von der Firma Spink, London.

- 763 \mathcal{A} -Tetradrachme, 294/281 v. Chr., Pergamon; 16,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Athenakopf r., unter dem Thron Halbmond. Houghton/Lorber 308 b; Newell, WSM 1532; SNG Spaer 242. Kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 539, Basel 1991, Nr. 24.



1,5:1



764



1,5:1



- 764 \mathcal{A} -Drachme, um 291 v. Chr., Susa; 4,19 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Elefantenkopf r., darüber Speerspitze. Houghton/Lorber 181; Newell, ESM -, vergl. 317; SNG Spaer 152. Von großer Seltenheit. Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im September 1992 von der Firma Spink, London.



765



- 765 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Sardeis; 17,12 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 325 b; Newell, WSM 1375; SNG Spaer -. Etwas Belag, sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Juli 1993 von der Firma Spink, London.



1,5:1



766



1,5:1

- 766 \mathcal{A} -Tetradrachme, Magnesia ad Maeandrum; 17,15 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 327; Newell, WSM 1470; SNG Spaer -. Feine Tönung, vorzüglich 600,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Spink 94, London 1992, Nr. 88.



767



768



- 767 *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 17,06 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 335.4 c; Newell, WSM 957; SNG Spaer -. Randfehler, gutes sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im März 1987 von der Firma Spink, London.

- 768 *AR*-Tetradrachme, Ai Khanoum; 16,93 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 438.1; Newell, ESM 696; SNG Spaer -. Gutes sehr schön 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar des Spink Numismatic Circular CIII, Nr. 5, London 1995, Nr. 3234.



769



770



- 769 *AR*-Tetradrachme, 270/267 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,17 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 a; Newell, ESM 149; SNG Spaer 289. Feine Tönung, fast vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1986 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.

- 770 *AR*-Tetradrachme, 270/267 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,09 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 c; Newell, ESM 155; SNG Spaer 290. Herrliche Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 401.



1,5:1



771



1,5:1

- 771 *AR*-Tetradrachme, nach 269 v. Chr., Smyrna; 16,62 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 311.4; Newell, WSM 1496; SNG Spaer -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feiner Stil, etwas raue Oberfläche, vorzüglich 2.000,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 829.
Das feine, von einem hochbegabten Künstler in Smyrna geschnittene Porträt des Antiochos gehört zu den besten Porträts dieses Regenten.



1,5:1



772



1,5:1

- 772 *AR*-Tetradrachme, 263/261 v. Chr., Magnesia ad Sipylum; 17,03 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule und Löwenfell. Houghton/Lorber 318 c; Newell, WSM 1456 var.; SNG Spaer -. **RR** Herrliche Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 2.000,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 58, München 1992, Nr. 469.



773



774



- 773 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Aigai; 17,09 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor Ziegenkopf. Houghton/Lorber 495.2 a; Newell, WSM 1511; SNG Spaer -. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im September 2001 von der Firma Spink, London.
- 774 *AR*-Tetradrachme, Magnesia ad Maeandrum; 17,09 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Bogen. Houghton/Lorber 540.1; Newell, WSM 1477; SNG Spaer -. **Hohes Relief, sehr schön** 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im November 1986 von der Firma Spink, London.



775



776



- 775 *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 16,93 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 571.4 a; Newell, WSM 970; SNG Spaer -. **Winz. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön** 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Februar 1989 von der Firma Spink, London.
- 776 *AR*-Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 17,12 g. Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 587.1 a; Newell, ESM 178; SNG Spaer 382. **Min. korrodiert, gutes sehr schön** 300,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im April 1991 von der Firma Seaby, London.



1,5:1



777



1,5:1

- 777 **Æs, Sardeis; 3,35 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darunter seleukidischer Anker.** Houghton/Lorber 522.9; Newell, WSM 1412; SNG Spaer -. **Knapper Schrötling, vorzüglich** 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar des Spink Numismatic Circular Vol. CIV, London Dezember 1996, Nr. 5855.



778



1,5:1



778

- 778 **Seleukos II., 246-226 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Teos (?); 16,92 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt.** Houghton/Lorber 644.2; Newell, WSM -; SNG Spaer 447. **R Feine Tönung, vorzüglich** 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 23, Zürich 1989, Nr. 130.



1,5:1



779



1,5:1

- 779 **Æ-Drachme, Magnesia (?); 4,05 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt.** Houghton/Lorber 669.2 b; Newell, WSM 1420; SNG Spaer -. **R Knapper Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön** 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 534, Basel 1990, Nr. 24.



780



781



- 780 **Antiochos Hierax, 241-227 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Abydos; 16,92 g. Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor Fackel, im Abschnitt Adler.** Houghton/Lorber 844 a; Newell, WSM -; SNG Spaer -. **RR Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst vorzüglich** 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Dezember 1991 von der Firma Spink, London.
Es handelt sich um eine barbarisierte Imitation.
- 781 **Æ-Tetradrachme, Lysimacheia; 17,23 g. Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor Fackel, im Abschnitt Löwenkopf r.** Houghton/Lorber 859; Newell, WSM 1614; SNG Spaer -. **RR Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich** 500,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 48, München 1990, Nr. 557.



782



1,5:1



782

- 782 **AR-Tetradrachme, Alexandria Troas; 17,04 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, im Abschnitt grasst Pferd l. Houghton/Lorber 875.8; Newell, WSM -; SNG Spaer -. RR Sehr schön +**

300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Spink 60, London 1987, Nr. 141.



783



1,5:1



783

- 783 **AR-Tetradrachme, phrygische Münzstätte (Laodikeia?); 16,87 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Bogen. Houghton/Lorber 902.1; Morkholm in NNA 1969, 1 (dies Exemplar); Newell, WSM 1669 (dies Exemplar); SNG Spaer -. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich**

600,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Bank Leu 53, Zürich 1991, Nr. 127; der Sammlung Prof. Helferich, Auktion Ars Classica XV, Genf 1930, Nr. 1066 und der Sammlung Rhusopolus, Auktion Jacob Hirsch 13, München 1905, Nr. 4444.



784



1,5:1



784

- 784 **Seleukos III., 226-222 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,97 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 921.1; Newell, WSM 1029; SNG Spaer 501.**

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Mai 1987 von der Firma Seaby, London.

Feine Tönung, gutes sehr schön

200,--



785



- 785 **Achaïos, 220-214 v. Chr. Æs, Sardeis; 5,16 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. mit Palmzweig, unten runder Gegenstempel: Pferdekopf r. Houghton/Lorber 955.1 b; Newell, WSM 1445; SNG Spaer 835. RR Schön-sehr schön**

50,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1991 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



786

- 786 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 223/210 v. Chr., Antiochia; 16,97 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1042.4 a; Newell, WSM 1049; SNG Spaer 534.

Feine Tönung, leicht korrodiert, gutes sehr schön

400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1983 von der Firma Spink, London.

Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten und erhebliche Reparationszahlungen leisten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.



787

1,5:1

787

- 787 \mathcal{A} -Tetradrachme, 216/213 (?), Tarsos; 17,04 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1025 c (dies Exemplar); Newell, WSM -; SNG Spaer -.

RR Feine Tönung, fast vorzüglich

400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion NFA XVIII, Los Angeles 1987, Nr. 318 und der Sammlung Arthur Houghton, Nr. 462.



788

789

- 788 \mathcal{A} -Tetradrachme, 216/213 (?), Tarsos; 17,24 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, im Abschnitt Bogen in Bogentasche. Houghton/Lorber 1026.2; Newell, WSM 1262; SNG Spaer -.

RR Feine Tönung, gutes sehr schön

400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im November 1990 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.

- 789 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 213 v. Chr., Edessa (?); 17,12 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Rose, r. Monogramm. Houghton/Lorber 1121.2 c; Newell, ESM 396; SNG Spaer 726 f.

Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, gutes sehr schön

250,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Lagerliste Monetarium 47, Zürich 1987, Nr. 49.

Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten und erhebliche Reparationszahlungen leisten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.



1,5:1



790



1,5:1

- 790 *AR*-Drachme, 212/211 v. Chr., Apameia; 4,18 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., oben und unten je ein Monogramm. Houghton/Lorber 1065.2; Newell, WSM 631 A; SNG Spaer -. Feine Tönung, sehr schön 600,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Monetarium 61, Zürich 1994, Nr. 80.



1,5:1



791



1,5:1

- 791 *AR*-Drachme, 212/211 v. Chr., Apameia; 3,84 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor Monogramm. Houghton/Lorber 1065.6; Newell, ESM 631; SNG Spaer 692. Gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 226, München 2003, Nr. 1589.



792



1,5:1



792

- 792 *AR*-Tetradrachme, vor 210 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim (?); 16,70 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1195; Newell, ESM 235; SNG Spaer -. Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Spink 120, London 1997, Nr. 90.



794



793



794

- 793 *AR*-Drachme, 204/197 v. Chr., Antiochia; 4,12 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1047.2 c; Newell, WSM 1103; SNG Spaer vergl. 558. Kl. Kratzer, sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1989 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

- 794 *AR*-Tetradrachme, nach 197 v. Chr., Antiochia; 16,57 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1045.9; Newell, WSM 1120; SNG Spaer 549. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im November 1988 von der Firma Spink, London.



1,5:1



795



1,5:1

- 795 **Æ-Drachme**, 197/187 v. Chr., Soli; 3,82 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. steht Athena v. v. Houghton/Lorber 1022 (dies Exemplar); Newell, WSM -; SNG Spaer -. **Von allergrößter Seltenheit.** Feine Tönung, Reinigungsspuren, sehr schön
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 19. März 1997 in London.

200,--



796



1,5:1



796

- 796 **Seleukos IV.**, 188-175 v. Chr. **Æ-Tetradrachme**, Ake Ptolemais; 16,70 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 1331 a; SNG Spaer 928. **RR Sehr schön-vorzüglich**
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Juli 1988 von der Firma Spink, London.

750,--



797



- 797 **Æ-Tetradrachme**, Antiochia in Persis; 17,06 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1342 b; SNG Spaer -. **Min. korrodiert, fast vorzüglich**
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar des Spink Numismatic Circular CIV, Nr. 9, London 1996, Nr. 5225.

250,--



798



1,5:1



798

- 798 **Antiochos, Sohn des Seleukos IV.**, 175-170 v. Chr. **Æ-Tetradrachme**, 175 v. Chr., Antiochia; 17,05 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Dreifuß. Houghton/Lorber/Hoover 1369 f; Morkholm -; Newell, Antioch 47. **R Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön**
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im November 1987 von der Firma Spink, London.

1.000,--

Nach dem Tod des Seleukos IV. lag die Macht in den Händen des "Premierministers" Heliodoros, der vermutlich für den Tod des Herrschers verantwortlich war. Heliodoros setzte Antiochos, den Sohn des Seleukos, als Schattenkönig ein. Antiochos IV. kehrte nach Syrien zurück, erklärte sich zum Mitregenten und beseitigte Heliodoros. 170 v. Chr. ließ Antiochos IV. seinen Neffen Antiochos hinrichten.



800



799



800

- 799 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Ekbatana; 16,68 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Pferdekopf. Houghton/Lorber/Hoover 1542.1; Morkholm -; SNG Spaer -. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar des Spink Numismatic Circular CIV, Nr. 9, London 1996, Nr. 5226.

- 800 AR-Tetradrachme, 173/168 v. Chr., Antiochia; 16,69 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1397 b; Morkholm 13; Newell, Antioch 55. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Juli 1986 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.



1,5:1



801



1,5:1

- 801 AR-Hemidrachme, 173/169 v. Chr., Antiochia; 1,89 g. Kopf r. mit Strahlenbinde und Diadem//Aegias. Houghton/Lorber/Hoover 1405; Morkholm 10; Newell, Antioch 65. **R** Leicht dezentriert, Schröttingsfehler auf dem Revers, sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 561, Basel 1993, Nr. 19.

Auf dem Revers ist mit hoher Wahrscheinlichkeit jene goldene Ägis dargestellt, die Antiochos am Südhang der Athener Akropolis über dem Dionysostheater anbringen ließ (siehe Paus. 5.12.4)



802



803



804



- 802 AR-Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16,81 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1400 d; Morkholm A 46; Newell, Antioch 72. **Fast** vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Juli 1988 von der Firma Spink, London.

- 803 AR-Tetradrachme, 167/164 v. Chr., Ake Ptolemais; 16,26 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover -, vergl. 1476.3; Morkholm A 9/P -; Newell, Antioch -. **Von allergrößter Seltenheit.** Feine Tönung, leicht korrodiert, fast vorzüglich 500,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Oktober 1990 von der Firma Spink, London.

- 804 **Antiochos V., 164-162 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,69 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.1; Newell, Antioch 74; SNG Spaer 1244. **R** Breiter Schrötling, stellenweise min. korrodiert, winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im November 1986 von der Bank Leu, Zürich.



805

- 805 **Timarchos, ca. 164-161 v. Chr.** Æs, Ekbatana; 33,10 g. Kopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz. Hoover 769; Houghton 1232; Houghton/Lorber/Hoover 1598.

Aus der Sammlung Walter Weise.

RR Revers etwas korrodiert, schön-sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 332, Frankfurt am Main 1991, Nr. 257.



806

1,5:1

806

- 806 Æs, Ekbatana; 15,70 g. Kopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz. Hoover 770; Houghton 1235; Houghton/Lorber/Hoover 1595.

Aus der Sammlung Walter Weise.

RR Sehr schön

250,--

Erworben 1990 von der Firma Seaby, London.



807

808

807

- 807 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Tarsos; 16,86 g. In Lorbeerkranz: Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1615.5; SNG Spaer vergl. 1307.

Aus der Sammlung Walter Weise.

RR Winz. Kratzer, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 564, Basel 1993, Nr. 10.

- 808 Æ-Tetradrachme, Susa; 16,76 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1711.5 c; SNG Spaer -.

Aus der Sammlung Walter Weise.

RR Feine Tönung, min. korrodiert, sonst vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Leu 48, Zürich 1989, Nr. 259 und der Auktion Hess-Leu 36, Luzern 1968, Nr. 322.



1,5:1

809

1,5:1

- 809 Æ-Drachme, Ekbatana; 3,93 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover vergl. 1731 ff.; SNG Spaer -.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Revers leicht dezentriert, Stempelfehler auf dem Revers, vorzüglich

100,--

Exemplar der Lagerliste Leu Numismatik, Zürich November 1998, Nr. 92.

Eine präzise Zuweisung ist aufgrund nicht erkennbarer Kontrollzeichen nicht möglich.



- 810 *AR*-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,78 g. In Lorbeerkranz: Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.1 c; Newell, Antioch 83; SNG Spaer 1256. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1987 von der Firma Monetarium, Zürich.
- 811 *AR*-Drachme, 158/150 v. Chr., Ekbatana; 3,93 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1735.3 f; SNG Spaer 1379. Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Sternberg XIX, Zürich 1987, Nr. 223.
- 812 *AR*-Tetradrachme, Jahr 158 seleukidischer Ära (= 155/154 v. Chr.), Antiochia; 16,63 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.3 c; Newell, Antioch 103; SNG Spaer 1266. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im August 1986 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.



- 813 *AR*-Tetradrachme, Jahr 159 seleukidischer Ära (= 154/153 v. Chr.), Antiochia; 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.4 a; Newell, Antioch 107; SNG Spaer -. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben von der Firma Spink, London.
- 814 *AR*-Tetradrachme, Jahr 159 seleukidischer Ära (= 154/153 v. Chr.), Antiochia; 16,54 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.4 a; Newell, Antioch 107; SNG Spaer -. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 87, München 1998, Nr. 273.



- 815 *AR*-Tetradrachme, Jahr 160 seleukidischer Ära (= 153/152 v. Chr.), Antiochia; 17,07 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.5 b; Newell, Antioch 112; SNG Spaer -. Feine Tönung, min. dezentriert, fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Februar 1999 von der Firma Spink, London.
- 816 *AR*-Tetradrachme, Jahr 162 seleukidischer Ära (= 151/150 v. Chr.), Antiochia; 16,27 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.8 h; Newell, Antioch 131; SNG Spaer -. Feine Tönung, sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 84, München 1997, Nr. 5389.



817



2:1



817

- 817 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 16,65 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1858.3; SNG Spaer 1586.

Aus der Sammlung Walter Weise. **Prachtvolles Porträt von feinstem Stil.** Feine Tönung, vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 50, München 1990, Nr. 420.

500,--



818



1,5:1



818

- 818 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 163 seleukidischer Ära (= 150/149 v. Chr.), Laodikeia (Phoenicia); 14,23 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. auf Zweig, davor Monogramm, dahinter Dreizack. Houghton/Lorber/Hoover 1824.2.

Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1987 von der Firma Seaby, London.
Exemplar der Auktion Ars Classica XV, Genf 1930, Nr. 1075.

R Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

750,--



819



1,5:1



819

- 819 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 163 seleukidischer Ära (= 150/149 v. Chr.), Tyros; 14,14 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 1835.6 b; SNG Spaer 1545.

Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion NFA XX, Los Angeles 1988, Nr. 783.

Feine Tönung, vorzüglich

500,--



1,5:1



820



1,5:1



- 820 \mathcal{A} -Hemidrachme, 150/149 v. Chr., Antiochia; 1,87 g. Kopf r. mit Strahlenbinde und Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1786.5 b; Newell, Antioch 191; SNG Spaer -.

Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 516, Basel 1988, Nr. 70.

RR Dunkle Tönung, sehr schön

100,--



821



1,5:1



821

- 821 *AR*-Tetradrachme, 150/147 v. Chr., Susa; 16,17 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1867.7; SNG Spaer -. Feine Tönung, winz. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 600,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Sammlung Olga H. Knoepke, Auktion Glendining & Co., London 1986, Nr. 328.



1,5:1



822



1,5:1



- 822 *AR*-Drachme, 149/147 v. Chr., Antiochia; 4,23 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1785.5 a; Newell, Antioch 172; SNG Spaer 1397. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 9. September 1987 von der Firma Seaby, London.



1,5:1



823



1,5:1



- 823 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** *AR*-Drachme, Jahr 168 seleukidischer Ära (=145/144 v. Chr.), Apamea; 4,37 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//In Kranz: Die Dioskuren reiten l. Houghton, The Revolt of Tryphon and the Accession of Antiochos VI at Apamea, in: SNR 71 (1992), Group VI; Houghton/Lorber/Hoover 2011.1 a. Kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1989 von Harlan J. Berk, Chicago.



824



1,5:1



824

- 824 *AR*-Tetradrachme, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Antiochia; 16,47 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//In Kranz: Die Dioskuren reiten l. Houghton/Lorber/Hoover 2000.2 d; Newell, Antioch 229; SNG Spaer -. Revers leicht dezentriert, sonst vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2538 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8366.
Tryphon, der auf dem Revers dieser Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen.



1,5:1



825



1,5:1



- 825 **Æ-Drachme**, 143/142 v. Chr., Antiochia; 4,10 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Makedonischer Helm r. mit Ibex-Horn. Houghton/Lorber/Hoover 2003 b; Newell, Antioch 259; SNG Spaer -. Dunkle Tönung, fast vorzüglich

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Mai 1990 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.

200,--



826



827



- 826 **Æs**, 143/142 v. Chr., Antiochia; 8,32 g. Kopf r. mit Diadem und Strahlenbinde//Elefant geht l. mit Fackel, dahinter Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 2006 b; SNG Spaer 1771. R Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1985 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

25,--

- 827 **Æs**, 143/142 v. Chr., Antiochia; 3,33 g. Kopf r. mit Strahlenbinde und Diadem//Panther mit Speer l., dahinter Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2007 c; SNG Spaer 1784. R Dunkelbraune Patina, sehr schön

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Oktober 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein. Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 199.

25,--



828



829



- 828 **Demetrios II., 1. Regierung**, 146-138 v. Chr. **Æ-Tetradrachme**, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Antiochia; 16,93 g. In Kranz: Kopf r. mit Diadem, dahinter Pilei der Dioskuren//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1907.4 c; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. RR Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1993 von der Firma Spink, London.

500,--

- 829 **Æ-Tetradrachme**, 145/141 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,51 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1984.1; SNG Spaer 1752. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im September 1990 von der Firma Spink, London.

300,--



1,5:1



830



1,5:1



- 830 **Æ-Didrachme**, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Sidon; 6,93 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig, dahinter Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover 1955.1; SNG Spaer -. Feine Tönung, min. korrodiert, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar des Spink Numismatic Circular CXI, Nr. 3, London 2003, Nr. GK0930.

250,--



1,5:1



831



1,5:1



- 831 **Tryphon, 141-138 v. Chr.** Æs, Antiochia; 5,21 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibx-Horn, l. Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 2034.2 c; SNG Spaer 1831 ff. Sehr schön 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1986 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.



832



- 832 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Antiochia; 16,60 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.2; Newell, Antioch vergl. 282; SNG Spaer 1851. Sehr schön-vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 75, Basel 1989, Nr. 282.



1,5:1



833



1,5:1



- 833 **Æ-Drachme, Antiochia; 3,93 g. Kopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz.** Houghton/Lorber/Hoover 2062.2 d; Newell, Antioch 307; SNG Spaer 1879. Sehr schön 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Juni 1996 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



834



- 834 **Æs, Jahr 174 seleukidischer Ära (= 139/138 v. Chr.), Antiochia; 6,39 g. Erosbüste r.//Krone der Isis.** Houghton/Lorber/Hoover 2067.1 d; SNG Spaer -. Sehr schön 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1993 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.



1,5:1



835



1,5:1



- 835 **Æ-Tetradrachme, Jahr 176 seleukidischer Ära (= 137/136 v. Chr.), Sidon; 14,13 g. Kopf r. mit Diadem//Adler l. mit Palmzweig, dahinter Aphlaston.** Houghton/Lorber/Hoover 2102.2 a; SNG Spaer 1999. Leichte Prägeschwäche am Rand, min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im November 1988 von der Firma Spink, London.



836



1,5:1



836

- 836 **Ä-Schekel**, Jahr 177 seleukidischer Ära (= 136/135 v. Chr.), Tyros; 14,03 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2109.5 b; Newell, Tyre 122; SNG Spaer 2024. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Sternberg XVIII, Zürich 1986, Nr. 195 und der Auktion Ars Classica X, Genf 1925, Nr. 1260.



837



1,5:1



837

- 837 **Ä-Tetradrachme**, Jahr 183 seleukidischer Ära (= 130/129 v. Chr.), Damaskos; 16,58 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2096.10 a; Newell, LSM 65; SNG Spaer vergl. 1987.

Feine Tönung, etwas Belag am Rand, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1991 von der Firma Spink, London.



838



- 838 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. Ä-Drachme**, 129 v. Chr., unbestimmte nordsyrische Münzstätte; 4,06 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. mit Zepter. Houghton/Lorber/Hoover 2178; Newell, Antioch 324; SNG Spaer -. R Dunkle Patina, fast vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1989 von der Firma Spink, London.



839



1,5:1



839

- 839 **Ä-Tetradrachme**, Jahr 184 seleukidischer Ära (= 129/128 v. Chr.), Damaskos; 16,85 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2181.2 a; Newell, LSM 68; SNG Spaer -. R Gutes sehr schön

300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion NFA XXVII, New York 1991, Nr. 75.



840



1,5:1



840

- 840 **AR-Tetradrachme**, Jahr 184 seleukidischer Ära (= 129/128 v. Chr.), Damaskos; 16,74 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2181.2 b; Newell, LSM 69; SNG Spaer 2266. R Feine Tönung, vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Januar 1988 von der Firma Spink, London.



841



1,5:1



842



- 841 **Alexander II., 128-123 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,68 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton 302 (dies Exemplar); Houghton/Lorber/Hoover 2219.3 d (dies Exemplar abgebildet); Newell, Antioch 335; SNG Spaer 2288. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion NFA XVIII, Los Angeles 1987, Nr. 376 und der Sammlung Arthur Houghton.

- 842 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 192 seleukidischer Ära (= 121/120 v. Chr.), Damaskos; 16,33 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2267.2 a; Newell, LSM 87; SNG Spaer 2492.

Min. Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im September 1988 von der Firma Spink, London.



843



844



- 843 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Tarsos; 16,64 g. Kopf r. mit Diadem//Altar, darauf Baldachin, unter dem der Gott Sandan auf einem Fabeltier steht. Houghton/Lorber/Hoover 2286 f; SNG Spaer -. Feine Tönung, gutes sehr schön

600,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion M&M Numismatics I, New York 1997, Nr. 139 und der Sammlung Alexander von Petrowicz, Auktion Ars Classica X, Luzern 1925, Nr. 1148.

- 844 **AR-Tetradrachme**, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,52 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2297 b; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

200,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1996 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.



845



846



- 845 \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,24 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 e; Newell, Antioch 367; SNG Spaer 2495.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

Erworben im Juni 1996 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

- 846 \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,54 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2335.2 a; Newell, LSM 28; SNG Spaer 2581.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Feine Patina, sehr schön

125,--

Erworben 1996 von der Firma Münzen & Medaillen AG, Basel.



847



848



- 847 \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,34 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.2 a; Newell, LSM 35; SNG Spaer 2595.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Feine Tönung, leichte Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Spink 20, Zürich 1986, Nr. 362.

- 848 \mathcal{A} -Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,64 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.2 a; Newell, LSM 35; SNG Spaer 2595.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Feine Tönung, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 551, Basel 1992, Nr. 50.



850



849



851



- 849 \mathcal{A} -Drachme, 121/113 v. Chr., Tarsos; 3,88 g. Kopf r. mit Diadem//Sandan steht r. auf Fabeltier. Houghton/Lorber/Hoover 2289.1; SNG Spaer -.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Feine Tönung, sehr schön

75,--

Erworben im Juni 1996 von der Firma Spink, London.

- 850 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 194 seleukidischer Ära (= 119/118 v. Chr.), Damaskos; 16,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zeus Uranios steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2322.3 b; Newell, LSM 94; SNG Spaer 2649.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Avers etwas dezentriert, kl. Kratzer, gutes sehr schön

150,--

Erworben 1999 von der Münzen & Medaillen Deutschland GmbH, Stuttgart.

- 851 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 197 seleukidischer Ära (= 116/115 v. Chr.), Sidon; 16,42 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2330.2; SNG Spaer 2577.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Lagerliste Monetarium 48, Zürich 1987, Nr. 34 und der Auktion Bank Leu 28, Zürich 1981, Nr. 201.



852



853



- 852 AR-Tetradrachme, 112/110 v. Chr., Antiochia; 16,32 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2302.1 d; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Fast vorzüglich 250,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 235.

- 853 AR-Tetradrachme, 109/96 v. Chr., Antiochia; 15,99 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2309.2 h; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Prachtexemplar. Feine Tönung, vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1986 von der Firma Spink, London.



854



1,5:1



854

- 854 Antiochos IX., 114-95 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 200 seleukidischer Ära (= 113/112 v. Chr.), Damaskos; 16,39 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2381.2; SNG Spaer 2755. R Feine Tönung, leichte Auflagen, vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben am 7. Oktober 1987 von der Firma Spink, London.



857



855



856



857

- 855 AR-Drachme, 96/95 v. Chr., Tarsos; 3,76 g. Kopf r. mit Diadem//Sandan steht r. auf Fabeltier. Houghton/Lorber/Hoover 2356; SNG Spaer -. R Sehr schön 75,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 561, Basel 1993, Nr. 20.

- 856 AR-Drachme, 96/95 v. Chr., Tarsos; 4,13 g. Kopf r. mit Diadem//Sandan steht r. auf Fabeltier. Houghton/Lorber/Hoover vergl. 2356; SNG Spaer -. R Dunkle Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön 75,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 528, Basel 1990, Nr. 29.

Die Beizeichen im linken Feld sind nicht erkennbar und eine präzise Zuordnung daher nicht möglich.

- 857 Seleukos VI., 97-94 v. Chr. AR-Tetradrachme, 95/94 v. Chr., Antiochia; 15,91 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2414.1 f; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Juli 1986 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.



858

- 858 **Æ-Tetradrachme**, 95/94 v. Chr., Antiochia; 16,05 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2415 d; Newell, Antioch 422; SNG Spaer 2768.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar des Spink Numismatic Circular CVII, Nr. 2, London 1999, Nr. 672.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

200,--



1,5:1

859

1,5:1

- 859 **Æ-Drachme**, 95/94 v. Chr., Antiochia; 3,73 g. Kopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz. Houghton/Lorber/Hoover 2416; Newell, Antioch 427; SNG Spaer 2776.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Juni 1996 von der Firma Spink, London.

RR Feine Tönung, Avers min. dezentriert, gutes sehr schön

200,--



1,5:1

860

1,5:1

- 860 **Æ-Hemidrachme**, 95/94 v. Chr., Antiochia; 1,82 g. Kopf r. mit Diadem//Doppelfüllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 2420; Newell, Antioch 428; SNG Spaer 2777.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 406, Basel 1978, Nr. 101.

Dunkle Tönung, gutes sehr schön

75,--



861

1,5:1

862

- 861 **Antiochos X., 94-92 v. Chr. Æ-Tetradrachme**, 94 v. Chr., Antiochia; 14,74 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2429.1 c; Newell, Antioch 430; SNG Spaer 2790.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1986 von der Firma Monetarium, Zürich.

Feine Tönung, etwas Belag, gutes sehr schön

150,--

- 862 **Philippos I., 95-83 v. Chr. Æ-Tetradrachme**, 94/87 v. Chr., unbestimmte kilikische Münzstätte; 15,90 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2460 a; Newell, Antioch 436.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Lanz 36, München 1986, Nr. 494.

Feine Tönung, fast vorzüglich

250,--



863



1,5:1



863

- 863 **AR-Tetradrachme**, nach 88 v. Chr., Antiochia; 15,63 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2463.3 h; Newell, Antioch 448; SNG Spaer 2807.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Min. korrodiert, sonst vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 88, Basel 1999, Nr. 305 und der Lagerliste Monetarium 40, Zürich 1983, Nr. 58.



864



1,5:1



864

- 864 **Demetrios III., 96-87 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Jahr 224 seleukidischer Ära (= 89/88 v. Chr.), Damaskos; 15,70 g. Kopf r. mit Diadem//Artagatis steht v. v. Houghton/Lorber/Hoover 2451.10; Newell, LSM -; SNG Spaer 2866.

R Feine Tönung, min. korrodiert, sonst gutes sehr schön

500,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Spink 1100, London 1993, Nr. 38.



865



1,5:1



865

- 865 **Antiochos XIII., 69-64 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Antiochia; 15,16 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2487 a; Newell, Antioch 460; SNG Spaer 2919.

Aus der Sammlung Walter Weise.

RR Winz. Kratzer, etwas Belag, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Italo Vecchi 13, London 1998, Nr. 451.



866



- 866 **Römische Provinz, nach 64 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, 57/55 v. Chr., Antiochia, *Aulus Gabinius*; 15,31 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 1; RPC 4124.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Auctiones 29, Basel 2003, Nr. 808.



867



868



- 867 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 3 der caesarischen Ära (= 47/46 v. Chr.), Antiochia; 15,45 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 4; RPC 4127. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 6. April 1999 von der Firma Spink, London.
- 868 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 3 der caesarischen Ära (= 47/46 v. Chr.), Antiochia; 15,46 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 4; RPC 4127. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 2001 von der Firma Spink, London.



869



870



871



- 869 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 4 der caesarischen Ära (= 46/45 v. Chr.), Antiochia; 15,54 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 5; RPC 4128. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion The New York Sale 2, New York 1999, Nr. 163.
- 870 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 4 der caesarischen Ära (= 46/45 v. Chr.), Antiochia; 15,66 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 5; RPC 4128. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar des Spink Numismatic Circular CXIV, Nr. 4, London 2006, Nr. GK1944.
- 871 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 4 der caesarischen Ära (= 46/45 v. Chr.), Antiochia; 15,58 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 5; RPC 4128. Dunkle Tönung, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 248 und der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 240.



872



873



- 872 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 4 (?) der caesarischen Ära (= 46/45 v. Chr.), Antiochia; 15,61 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee vergl. 5; RPC vergl. 4128. Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar des Spink Numismatic Circular CVIII, No. 4, London 2000, Nr. 2863.
Der Buchstabe im Abschnitt ist nur ansatzweise erkennbar, die genaue Datierung und Zuweisung ist somit nicht gesichert.
- 873 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 6 der caesarischen Ära (= 44/43 v. Chr.), Antiochia; 15,61 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 7; RPC 4130. Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 20. Oktober 2003 von der Firma Spink, London.



874



1,5:1



874

- 874 **HIERAPOLIS-BAMBYKE. Abyaty, um 342-331 v. Chr.** $\bar{\alpha}$ -Stater; 8,22 g. Weiblicher Kopf v. v./Großkönig und Wagenlenker in Quadriga r. Mildenberg 1 ff. **RR Prüfeinhibe, sehr schön** 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2543; der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7272 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 548.



875



876



- 875 **SELEUKEIA PIERIA.** $\bar{\alpha}$ -Tetradrachme, Jahr 13 (= 96/95 oder 97/96 v. Chr.); 15,07 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Blitz auf Thron. Cohen, Dated Coins of Antiquity 697; Hoover 1382. **Feine Tönung, gutes sehr schön** 300,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Spink 20, Zürich 1986, Nr. 368.

Der Beginn der Stadtära von Seleukeia Pieria ist umstritten - während Francois de Callatay (La production des tétradrachmes civiques de la Cilicie jusque'à la Palestine à la fin du IIe et dans la première moitié du Ier s. av. J.-C., in: Augé/Duyrat (Hrsg.), Le Monnayages Syriens, Beyrouth 2002, S. 72) 108/107 als erstes Jahr der Stadtära anführt, spricht Edward E. Cohen (S. 377) von 109/108 v. Chr. als Beginn der Stadtära.

PHOENICIA

- 876 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.** $\bar{\alpha}$ -Stater; 13,23 g. Galeere l. mit drei Hoplitens, darunter Hippocamp l./Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 99, 217-222 (D 3/R 2). **Sehr schön** 500,--



877



878



- 877 **TYROS. Azemilkos, nach 347 v. Chr.** $\bar{\alpha}$ -Stater, Jahr 13 (337/336 v. Chr.); 8,74 g. Melqart auf Hippocamp r. mit Pfeil und Bogen, unten Wellen und Delphin//Eule r. mit Krummstab und Dreschflegel. Elayi & Elayi 1265 ff. (O71/R112). **Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön** 250,--
Aus der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers.
Zur Zuweisung und Datierung siehe André Lemaire, Le Monnayage de Tyr et celui dit d'Akko dans la deuxième moitié du IVe Siècle av. J.-C., in: RN 1976, S. 11-23. Tyros widersetzte sich Alexander dem Großen, die Stadt wurde belagert und im Juli oder August 332 v. Chr. erobert. 8.000 Einwohner wurden getötet, 30.000 in die Sklaverei verkauft - nur wenige wurden verschont, u. a. Azemilkos, der im Melkarth-Heiligtum Zuflucht gesucht hatte.

- 878 **TYROS.** $\bar{\alpha}$ -Schekel, Jahr 176 (= 50/51); 14,21 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 920. **Knapper Schrötling, sehr schön/fast vorzüglich** 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1970.

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert.
Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



879

IUDAEA

- 879 **Herodes der Große, 40-4 v. Chr.** Æs, Jahr 3 (= 40 v. Chr.), samarische Münzstätte; 6,02 g. Dreifuß/Helm. Hendin 1169; Meshorer, Treasury 44. Sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8375 und der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 430, Basel 1981, Nr. 17.



880

1,5:1

1,5:1

- 880 **1. Aufstand, 66-70.** Æ-Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 14,07 g. Kelch//Zweig mit Granatapfeln. Deutsch 22; Hendin 1361; Meshorer, Treasury 202. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 2.500,--
Aus der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers.
Erworben im Juni 1982 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin.



881

882

- 881 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, Jahr 2 (= 133/134); 9,94 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt/"Schim'on" Palme. Hendin 1408; Mildenberg 64. Sehr schön/fast vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers.
Erworben im Januar 1984 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin, und Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 32, Basel 1966, Nr. 251.
- 882 Æs, Jahr 2 (= 133/134); 4,95 g. "Jahr 2 der Freiheit von Israel" Weintraube/"Jerusalem" Palme. Gutes sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers.



883

1,5:1

1,5:1

- 883 Æ-Drachme, undatiertes Jahr 3 (= 134/135); 3,22 g. "Schim'on" Weintraube/"Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Hendin 1435; Mildenberg 174. R Überprägungsspuren, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 239, München 2005, Nr. 1567.
Überprägt auf eine traianische Drachme.



884



1,5:1



884

PARTHIA

- 884 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,79 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67. Fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 691 und der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1499.
Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 134 ff.
Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: Anabasis 1 (2010), S. 153.



885



1,5:1



885

- 885 AR-Drachme, nach 109 v. Chr., Rhagae; 4,20 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85. Vorzüglich/sehr schön 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1985 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.



886



1,5:1



886

PERSIA

- 886 **Achämeniden.** AV-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Attraktives Exemplar, sehr schön 1.250,--



1,5:1



887



1,5:1

SASANIDEN

- 887 **Vahran II., 276-293.** AV-Dinar; 7,41 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 48; SNS -. RR Gereinigt, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 233 (dort mit etwas Belag).
Ein stempelgleiches Exemplar wurde in der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 287 versteigert.



1,5:1



888



1,5:1



BACTRIA

- 888 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** A-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,36 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//BAΣΙΛΕΩΣ/ANTIOXOY Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75.

R Prüfeinhieb auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2571 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7294.

Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.

3.000,--



1,5:1



889



1,5:1



- 889 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** A-attischer Obol, Panjhir; 0,69 g. Kopf r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell. BN Bact. 3 B; Mitchiner, Indogreek 105 e; SNG ANS 193 ff.

Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Juni 1966.

Feine Tönung, vorzüglich

75,--



890



1,5:1



890

- 890 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** A-attische Tetradrachme, Bactra; 17,05 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 124 b; SNG ANS 276.

Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im Juni 1993 von der Firma Spink, London.

Fast vorzüglich

750,--



891



1,5:1



891

- 891 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** A-attische Tetradrachme, Balkh; 16,80 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f; SNG ANS 469.

Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 539, Basel 1991, Nr. 30.

Min. korrodiert, fast vorzüglich

1.000,--



892



1,5:1



892

AEgyptus

- 892 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,66 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. CPE 61; SNG Cop. -; Svoronos 108.

Erworben vor 2004.

Von verbrauchtem Aversstempel, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich

600,--



893



- 893 AR-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,67 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos geht r., davor Helm, Monogramm und Adler. CPE 63; SNG Cop. 19; Svoronos 168.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Leichte Prägeschwächen, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Gerhart Hauptmann, Auktion Auctiones 23, Basel 1993, Nr. 147.



894



1,5:1



894

- 894 AR-Tetradrachme, um 294 v. Chr., Alexandria; 15,00 g. Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor Monogramm. CPE 146; SNG Cop. -; Svoronos 218.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Feine Tönung, vorzüglich

1.000,--

Erworben 1986 von der Firma Monetarium, Zürich.



895



896



- 895 AR-Tetradrachme, um 294 v. Chr., Alexandria; 14,28 g. Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. CPE 168; SNG Cop. 70; Svoronos 255.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

- 896 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 275/274 v. Chr., Tyros; 13,95 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Keule und Monogramm. CPE 561; SNG Cop. 482; Svoronos 644.

Aus der Sammlung Walter Weise.

Vorzüglich

400,--

Erworben 1984 von Harlan J. Berk, Chicago.



897

- 897 - für Arsinoë II. \mathcal{A} -Dekadrachme, 261/252 v. Chr., Alexandria; 33,92 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Φ //Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 512.

RR Herrliche Patina, min. korrodiert, sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2577 und der Auktion Hirsch Nachf. 281, München 2012, Nr. 528.

Datierung nach Troxell, Arsinoë's Non-Era, in: ANSMN 28 (1983), S. 35 ff.



1,5:1



898



1,5:1

- 898 - mit Arsinoë II., Ptolemaios I. und Berenike I. \mathcal{A} -Tetradrachme, vor 272 v. Chr., Alexandria; 13,87 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoë II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. CPE 308; Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), 386 ff. (Av. 51/Rv. 123); SNG Cop. -; Svoronos 614.

R Sehr schön

4.000,--

Erworben vor 2004.

Eventuell wurde dieser Münztyp unter Ptolemaios III. weitergeprägt.



1,5:1



899



1,5:1

- 899 Ptolemaios V., 204-180 v. Chr. \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 14,31 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 244; Svoronos 1231.

Fast vorzüglich/vorzüglich

400,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 487, Basel 1986, Nr. 25 und der Liste Münzen & Medaillen AG 475, Basel 1985, Nr. 3.



1,5:1



900



1,5:1

- 900 \mathcal{A} -Tetradrachme, phönizische Münzstätte, Workshop C (höchstwahrscheinlich Sidon); 13,99 g. Drapierte Büste Ptolemaios V. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Carlen/Lorber Gruppe XIV, A 15/P 3, Nr. 4 (dies Exemplar); SNG Cop. -; Svoronos 1293.

Winz. Kratzer, vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar des Spink Numismatic Circular XCIV, Nr. 7, London 1986, Nr. 5921.



2:1



901



2:1

- 901 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. für Arsinoë. A/-Tetradrachme, Alexandria; 14,00 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 1500.**
RR Winz. Randfehler und Schrötlingsrisse, gutes vorzüglich 20.000,--
 Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, 25.-26. April 1989, Nr. 189.
 Die Zuweisung ist nicht gesichert, ebenso wäre eine Prägung unter Ptolemaios VIII. denkbar.



1,5:1



902



1,5:1

- 902 **- mit Ptolemaios VIII. A/-Tetradrachme, Jahr 6 (= 165/164 v. Chr.), Paphos (Cyprus); 14,23 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf geflügeltem Blitz l. Nicolaou/Morkholm, Paphos I S. 108; SNG Cop. -; Svoronos 1388.**
RR Winz. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sonst vorzüglich 500,--
 Aus der Sammlung Walter Weise.
 Exemplar der Auktion Sternberg XIX, Zürich November 1987, Nr. 253.



2:1



903



2:1

CYRENAICA

- 903 **KYRENE. A/-Litra, 331/322 v. Chr.; 0,87 g. Karneioskopf r.//Kyrenekopf r. Naville 16.**
Leichte Auflagen, sehr schön 400,--
 Aus der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers.
 Erworben im Mai 1995.



1,5:1



904



1,5:1

NUMIDIA

- 904 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. A/-Denar, 11; 3,06 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant steht r. Mazard vergl. 135; SNG Cop. 577.**
R Winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 429.



- 905 - und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11 v. Chr.; 2,88 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--

Aus der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers.

Erworben im Mai 1997 von Günther Schlüter (Vorsitzender der Deutschen Numismatischen Gesellschaft von 1975-1977), Berlin (laut Sammlernotiz "ex Oktober 1961 Kricheldorf").

Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.

LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 906 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind 13 griechische Silbermünzen, darunter eine Tetradrachme des Audoleon, eine Tetradrachme von Laodikea, Statere von Side und Kelenderis sowie diverse kleinere Nominale; ferner eine hübsche keltiberische Bronze von Castulo, zwei keltische Drachmen und ein keltischer B-Stater. Die Münzen wurden überwiegend bei der Firma Hirsch Nachf. erworben. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 17 Stück. Meist sehr schön 1.250,--

- 907 **Griechische Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind Münzen aus Lukanien (subaerater Stater), Sizilien, Thrakien, Akarnanien, Korinth, Mysien, Ionien, Phrygien, Pamphylien, Zeugitania, Persien sowie verschiedener antiker Herrschergeschlechter, darunter vornehmlich Seuleukiden (Seleukos I., Antiochos II., Seleukos II., Antiochos III., Seleukos III., Antiochos IV., Alexander I., Antiochos VIII.), Eukratides I. aus Baktrien, Ptolemaios IV. Philopator und Ptolemaios VI. Philometor aus Ägypten, Orodes II., Vardanes I. und Vologases IV. aus dem Partherreich sowie eine sasanidische Drachme. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! 38 Stück. Meist sehr schön, teils besser 750,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Unterlegzettelt des Sammlers mit Provenienzanangaben liegen bei.

- 908 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind eine Didrachme von Tarent, 9 Kleinsilbermünzen (u. a. eine subaerate thasische Drachme, ein lykischer Triobol etc.) sowie drei Bronzemünzen (2x Kamarina, Magnesia ad Maeandrum). 13 Stück. 1x subaerat, sehr schön 500,--

- 909 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. Prägungen von Kamarina und Syrakus unter Agathokles und Hieron II. (Sicilia), Pantikapaion (Scythia), Amastris (Paphlagonia), Lampsakos (Mysia), Antiochos VI. (Syria) und Karthago (Zeugitania) sowie römische Provinzalprägungen von Amaseia (Caracalla), Silandos (Domitianus) und Laodikeia (Nero). 15 Stück. Gering erhalten-vorzüglich, teils gebrochen 250,--

- 910 **Sizilische Bronzemünzen:** Enthalten sind zwei syrakusanische Prägungen aus der Zeit des Dion (357/354 v. Chr.; Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler; 17,10 g und 13,66 g; Calciati 72) und eine aus der Zeit des Agathokles (317/289 v. Chr.; Kopf der Artemis r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz; 9,45 g; Calciati 142). 3 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich 150,--

Exemplare der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

- 911 **Lot iudaeischer Bronzemünzen von Johannes Hyrcanus I. bis zum 1. Aufstand:** Enthalten sind Prägungen von Johannes Hyrcanus I., Alexander Jannaeus und Agrippa I. (Hendin 1131, 1148, 1149, 1150, 1244), der römischen Prokuratoren Marcus Ambibulus, Antoninus Felix und Porcius Festus (Hendin 1329, 1348, 1351) sowie eine Prutah des 1. Aufstandes (Hendin 1360). 9 Stück. Schön-sehr schön 150,--

Aus der Sammlung eines Altertumswissenschaftlers.

Erworben zwischen 1983-1996 in Berlin und Bremen.

RÖMISCHE MÜNZEN



MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 912 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,97 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft ROMA. BMC 80; Crawf. 28/3; Syd. 64 a. Vorzüglich 1.000,--



- 913 AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,67 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Feine Tönung, gutes sehr schön 750,--



- 914 AR-Denar, 132 v. Chr., Rom, *P. Maenius Antiaticus*; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Victoria in Quadriga r. Bab. 7; BMC 988; Crawf. 249/1; Syd. 492. Winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.



- 915 AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,97 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Schlange//Reiter r. mit Palmzweig, unten N (retrograd). Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 663. Aus der Sammlung Walter Weise. Fast vorzüglich 100,--
Erworben im Juni 1983 bei der Firma Sternberg, Zürich.

- 916 AR-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 4,20 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761. R Feine Patina, Avers leicht dezentriert, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 289, München 2013, Nr. 569 und der Auktion Giessener Münzhandlung 82, München 1997, Nr. 235.

Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.

- 917 AR-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrienus*; 4,04 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Feine Tönung, sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



918

- 918 *Æ*-Denar, 69 v. Chr., Rom, *P. Sulpicius Galba*; 3,97 g. Vestakopf r. mit Schleier//Messer, Culullus und Axt. Bab. 7; BMC 3517; Crawf. 406/1; Syd. 839.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

100,--

Erworben vor 2004.

Der Münzmeister des vorliegenden Stückes war ein Pontifex.



1,5:1

919

1,5:1

- 919 *Æ*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,81 g. Apollokopf r., dahinter Lyrastimm-schlüssel//Calliope steht r. mit Lyra an Säule gelehnt. Bab. 10; BMC 3608; Crawf. 410/2 b; Syd. 812.

R Leichte Tönung, winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben am 22. Mai 1986 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Calliope ist die Muse der epischen Dichtung, Philosophie und des Saitenspiels. Sie ist die Muse Homers, die ihn zu Ilias und Odyssee inspiriert, an sie geht der Musenanruf am Beginn der beiden Werke. Der Revers der Münze hebt Calliope eher untypisch als Muse des Saitenspiels hervor, möglicherweise spielt es hierbei eine Rolle, daß sie die Mutter des Orpheus war, dessen Lyra als Sternbild an den Himmel versetzt wurde.



1,5:1

920

1,5:1

- 920 *Æ*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,99 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht. Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823.

R Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

250,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 487, Basel 1986, Nr. 27.

Urania ist die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.



921

922

- 921 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcus Philippus*; 4,14 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919.

Vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen siehe H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.

- 922 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,10 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916.

Kl. Prüfpunze auf dem Avers, fast vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Sternberg XXII, Zürich 1989, Nr. 226.

Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls, in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.





















- 923 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,07 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906.
Min. dezentriert, gutes sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im September 1984 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 284, Frankfurt am Main 1974, Nr. 706.
Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.
- 924 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,98 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.
Feine Tönung, etwas Belag auf dem Revers, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung: Zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.
- 925 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,99 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.
R Prägeschwächen, sonst vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 480, Basel 1985, Nr. 49.
Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.



- 926 AR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus*; 3,91 g. In Lorbeerkranz: Apollokopf r., dahinter Acisculus//Menschenköpfige Eule steht r. mit Helm, Schild und zwei Speeren. Bab. 19; BMC 4106; Crawf. 474/2 b; Syd. 999 a.
RR Fast vorzüglich 600,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 565.



- 927 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,76 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Modius zwischen zwei Ähren. Bab. 13; BMC 4269; Crawf. 494/29; Syd. 1111.
RR Dunkle Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 250,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 429.
Das Porträt zeigt den Vater des Münzmeisters. Die Rückseite bezieht sich auf die Kornverteilung, die dieser durchzuführen hatte.

- 928  928  929  929 
 928 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,82 g. Herculeskopf r. mit Diadem//Minerva steht r. mit Speer und Victoria, dahinter Schild. Bab. 23; BMC 4301; Crawf. 494/37; Syd. 1139.
 Feine Tönung, unregelmäßiger Schrötling, gutes sehr schön 150,--
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010.
- 929 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,29 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 5; BMC 4236; Crawf. 494/41; Syd. 1092.
 R Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Goldman Roman Imperial Collection, Auktion Triton XVI, New York 2013, Nr. 844 und der Auktion Tkalec, Zürich 2008, Nr. 283.
- 930  1,5:1  930  1,5:1 
 930 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 4,11 g. Drapierte Büste des Sol fast v. v.//Schrein der Venus Cloacina. BMC 4252; Crawf. 494/43 b; Syd. 1094 a.
 R Feine Tönung, min. dezentriert, fast vorzüglich 300,--
 Aus der Sammlung Walter Weise.
 Erworben im Juni 1986 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.
- 931  1,5:1  931  1,5:1 
 931 AR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 3,85 g. Venuskopf r. mit Diadem//Victoria in Biga r. Bab. 2; BMC 4198; Crawf. 485/2; Syd. 1088.
 R Leicht dezentriert, vorzüglich 400,--
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 421.
- 932  1,5:1  932  1,5:1 
 932 AR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Petillius Capitolinus*; 3,78 g. Jupiterkopf r.//Sechssäuliger Tempel. Bab. 1; BMC 4217; Crawf. 487/1; Syd. 1149.
 Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 400,--
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Triton XII, New York 2009, Nr. 515.
 Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff.
- 933  933 
 933 AR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Petillius Capitolinus*; 3,93 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgebreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel. Bab. 2; BMC 4220; Crawf. 487/2 a; Syd. 1150.
 R Herrliche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--
 Aus der Sammlung Walter Weise.
 Erworben im Oktober 1987 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
 Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff.
 Auf dem Revers ist der Jupitertempel auf dem Capitol dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q. Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte, viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum Opfer gefallen.



1,5:1



934



1,5:1

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 934 **Cn. Pompeius Magnus maior**, † 48 v. Chr. Æ-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,73 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.

Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 770.



1,5:1



935



1,5:1

- 935 Æ-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus und T. Antistius*; 4,00 g. Apollokopf r.//Jupiter steht r. mit Blitz und Adler zwischen Stern und Altar. Bab. 65; BMC 21; Crawf. 445/2; Sear 5; Syd. 1030.

RR Feine Tönung, vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion NAC 72, Zürich 2013, Nr. 540. Bernhard Woytek ordnet Crawf. 445/2 vor Crawf. 445/1 ein, zur Abfolge der Emissionen siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 106.



1,5:1



936



1,5:1

- 936 Æ-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 3,65 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032.

R Herrliche Patina, knapper Schrötling, vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 966 und der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 463.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.



1,5:1



937



1,5:1

- 937 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 46 v. Chr. Æ-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,89 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046.

R Feine Tönung, Prägeschwächen, fast vorzüglich/sehr schön













150,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1987 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. Exemplar der Auktion Gitta Kastner 6, München 1974, Nr. 230.

Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Diese Münze ist ein Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.

Siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 234-235.

- 











- 938** C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,99 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Patina, vorzüglich 2.500,--
 Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.
 Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.
- 939** Æ-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,76 g. Kopf der Clementia (?) r./Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009. Dunkle Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 300,--
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Grün 27, Heidelberg 1999, Nr. 731. Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 142 ff.
- 940** Æ-Denar, 47/46 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,74 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Vorzüglich 200,--
 Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 606.
 Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.
- 941** Æ-Denar, 47/46 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,88 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Min. Belag, fast vorzüglich 150,--
- 942** Æ-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,71 g. Cereskopf r./Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Revers etwas dezentriert, sehr schön 200,--
 Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 185, München 1995, Nr. 666.
 Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.
 Das M auf dem Revers steht wohl für munus (= Geschenk, hier Abfindung) und ist ein Hinweis darauf, daß diese Münzen zur Bezahlung von Caesars Veteranen gedient haben.
- 943** Æ-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,98 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido/Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 300,--
 Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
 Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



1,5:1



944



1,5:1

- 944 AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,69 g. Kopf der Venus Genetrix l., davor Lituus und Cupido, dahinter Zepter//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 12; BMC 86; Crawf. 468/2; Sear 59; Syd. 1015. Revers min. dezentriert, leicht korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich Exemplar der Auktion CNG 59, Lancaster 2003, Nr. 132. 1.250,--



1,5:1



945



1,5:1

- 945 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Buca*; 3,43 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, l. Halbmond//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 34; BMC 4152; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060. RR Fast vorzüglich 5.000,--



1,5:1



946



1,5:1

- 946 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,92 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 48; BMC 4169; Crawf. 480/10; Sear 107 a; Syd. 1073. R Prägeschwäche, kl. Punze auf dem Avers, sehr schön 1.500,--



1,5:1



947



1,5:1

- 947 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,64 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 48; BMC 4169; Crawf. 480/10; Sear 107 a; Syd. 1073. R Min. dezentriert, etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion NAC L, Zürich 2001, Nr. 1564.



1,5:1



948



1,5:1

- 948 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,28 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. RR Avers leicht dezentriert, kl. Prüfpunze auf dem Avers, fast sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.
Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



1,5:1



949



1,5:1

- 949 *AR*-Denar, April 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus*; 3,82 g. Kopf r. mit Schleier und Kranz zwischen Apex und Lituus//C.COSSVTIVS und MARID- IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-F.F. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112; Syd. 1069.

RR Prüfpunze auf der Vorderseite, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

1.500,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 164, Osnabrück 2002, Nr. 27.



1,5:1



950



1,5:1

- 950 *AR*-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,82 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a.

R Dezentriert, Druckstelle am Rand, sonst fast vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.

Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).



1,5:1



951



1,5:1

- 951 *M. Iunius Brutus*. *AR*-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 4,00 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287.

R Kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

750,--



1,5:1



952



1,5:1

- 952 *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,55 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290.

R Leicht dezentriert, attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina

750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7806.

L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.



953

- 953 C. Cassius Longinus. AR-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), P. Cornelius Lentulus Spinther; 3,49 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. R Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsriß, etwas korrodiert, sehr schön

200,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1989 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.



1,5:1



954



1,5:1

- 954 Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. AR-Denar, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte, Q. Nasidius; 3,56 g. Kopf des Pompeius Magnus r., darunter Delphin r., davor Dreizack//Galeere r., im Feld l. Stern. Bab. 28; BMC 21; Crawf. 483/2; Sear 235; Syd. 1350.

R Prägeschwäche, kl. Kratzer auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2007 von der Tkalec AG, Zürich.

Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 502 ff.



955



- 955 AR-Denar, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte, Q. Nasidius; 3,56 g. Kopf des Pompeius Magnus r., darunter Delphin r., davor Dreizack//Galeere r., im Feld l. Stern. Bab. 28; BMC 21; Crawf. 483/2; Sear 235; Syd. 1350.

R Kl. Prüfpunzen auf dem Avers, fast sehr schön

300,--

Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 502 ff.



1,5:1



956



1,5:1

- 956 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,79 g. Kopf des Neptun r. mit Diadem, über der Schulter Dreizack//Trophäe, darüber Dreizack, darunter Anker, an der Basis die Köpfe von Scylla und Charybdis. Bab. 21; BMC 15; Crawf. 511/2 a; Sear 333; Syd. 1347.

Feine Patina, kl. Druckstellen, fast vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2007.

Das Stück feiert den Sieg über die Flotte Octavians in der Seeschlacht von Messina. Scylla und Charybdis symbolisieren die Meerenge von Messina.



957



- 957 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,55 g. Kopf des Pompeius Magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

250,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben 1987 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



958



959



960



961



- 958 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. Æ-Denar, 38 v. Chr., Athen (?); 3,96 g. Marcus Antonius steht r. als Augur//Solkopf r. Bab. 80; BMC 141; Crawf. 533/2; Sear 267; Syd. 1199.

R Feine Patina, min. dezentriert, fast vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 6, Stuttgart 2000, Nr. 267 und der Auktion Astarte S.A. Mail Bid Sale V, Lugano 1999, Nr. 699.

- 959 Æ-Denar, 38 v. Chr., syrische Lagermünzstätte; 3,79 g. Kopf r.//Trophäe, unten zwei Schilde. Bab. 77; BMC 147; Crawf. 536/4; Sear 270; Syd. 1202.

R Sehr schön

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 439.

Das Stück feiert die Siege des Publius Ventidius Bassus über die Parther.

- 960 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,81 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 113; BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224. Feine Tönung, fast vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 859.

Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.

- 961 Æ-Denar, 31 v. Chr., Kyrene, L. *Pinarius Scarpus*; 3,48 g. Kopf des Jupiter Ammon r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98 var.; BMC vergl. 2; Crawf. 546/2 d; Sear 390; Syd. 1280.

R Sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2227; der Auktion Giessener Münzhandlung 22, München 1982, Nr. 399 und der Liste Münzen & Medaillen AG 396, Basel 1978, Nr. 36.



1,5:1



962



1,5:1

- 962 - und **C. Julius Caesar**. Æ-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,55 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 5; BMC 56; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166 a.

R Leicht korrodiert, min. Doppelschlag auf dem Avers, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich/gutes sehr schön

1.000,--



1,5:1



963



1,5:1

- 963 - und **Octavianus**. A-Aureus, November/Dezember 43 v. Chr., Lagermünzstätte in Gallien oder Italien; 7,93 g. Kopf des Marcus Antonius r., l. Lituus//Kopf des Octavianus r. Bab. 39; BMC 47; Crawf. 492/1; Sear 124; Syd. 1162.

Von großer Seltenheit. Gute Porträts auf außergewöhnlich breitem Schrötling, sehr schön

30.000,--

Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 51, Zürich 2009, Nr. 99.



964



965



- 964 **AR-Denar**, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,78 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Winz. Kratzer, fast vorzüglich/gutes sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 478, Basel 1985, Nr. 3.
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

- 965 - **und Lucius Antonius**. **AR-Denar**, 41 v. Chr., Lagermünzstätte, *M. Cocceius Nerva*; 3,59 g. Kopf des M. Antonius r., dahinter Kanne//Kopf des L. Antonius r. Bab. -; BMC 108; Crawf. 517/5 c; Sear 247; Syd. 1186. RR Winz. Schrötlingsriß, Prägeschwäche am Rand, sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 242.



1,5:1



966



1,5:1



- 966 - **und Kleopatra**. **AR-Denar**, 34 v. Chr., Alexandria; 3,77 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. vergl. 1210 ff. RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön 1.500,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2003, Nr. 44.

Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anlässlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.



2:1



967



2:1



- 967 **M. Aemilius Lepidus**, † 12 v. Chr. **AR-Obol**, 44/43 v. Chr., Cabellio (Gallia); 0,42 g. Apollokopf r.//In Kranz: Füllhorn. RPC 528; Sear 491. RR Revers leicht dezentriert, vorzüglich 500,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 406, Frankfurt am Main 2012, Nr. 234.
Cabellio, das heutige Cavaillon (Département Vaucluse), wurde möglicherweise von Lepidus als römische Kolonie gegründet.



1,5:1



968



1,5:1



- 968 - **und Octavianus**. **AR-Denar**, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,66 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323. Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 485 ff.



1,5:1



969



1,5:1

- 969 **Octavianus.** AV-Aureus, 43 v. Chr., Rom, *L. Cestius und C. Norbanus*; 8,10 g. Afrikakopf r./Curulischer Stuhl, darauf korinthischer Helm. Bab. 1; BMC 4191; Calicó 3; Crawf. 491/1 a; Sear 195; Syd. 1153.

RR Gutes sehr schön

7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 460.

In der Mitte des Jahres 43 v. Chr. hoffte der Senat, Rom mit drei Legionen gegen Octavianus verteidigen zu können. Dies waren eine italische Legion, die Pansa zur Verteidigung der Stadt in Rom gelassen hatte, sowie zwei Legionen, die der Senat aus Africa gerufen hatte. Zwei der mit der Verteidigung der Stadt beauftragten Praetoren, L. Cestius und C. Norbanus, bewegten die Legionen dazu, zu Octavian überzulaufen. Daraufhin rückte Octavian in Rom ein, bemächtigte sich des Staatsschatzes und ließ im August/September 43 v. Chr. in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (nicht in der alten Moneta) Münzen prägen, um die zu ihm übergelaufenen Legionen für ihren Verrat am Senat zu belohnen. Hierbei berief er sich scheinheilig auf einen - freilich von ihm erzwungenen - Senatsbeschluß. Mit unserem Stück ehrt Octavian eine der beiden afrikanischen Legionen, bei der es sich - so läßt jedenfalls der korinthische Helm auf dem Revers vermuten - um eine ansonsten unbekannte Legio Minervia handeln dürfte.



1,5:1



970



1,5:1



- 970 **AR-Denar**, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,69 g. Kopf r./Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 82; BMC 4260; Crawf. 494/25; Sear 157; Syd. 1107.

Prägeschwächen, Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Randy Haviland Collection, Auktion Gemini X, New York 2013, Nr. 311 und der Tony Hardy Collection, Auktion CNG 64, Lancaster 2003, Nr. 851.



1,5:1



971



1,5:1



- 971 **AV-Aureus**, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 7,76 g. Kopf l./Triumphalquadriga r., auf dem Wagen vier Miniaturpferde. BMC 590; Calicó 190; Coh. 77; RIC² 259.

Kl. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

4.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 65 und der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7555.

Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 404.

Die Triumphalquadriga kündigt den Triumph an, den Octavianus feiern wird.



972



- 972 **- und Divus Julius Caesar.** AE-Dupondius, 38 v. Chr., italische Münzstätte; 14,78 g. Kopf Octavians r./Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz. Bab. 98; BMC 106; Crawf. 535/1; RPC 620; Sear 308; Syd. 1335.

Schön

50,--

Erworben vor 2004.



1,5:1



973



1,5:1

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 973 Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 4,16 g. Kopf r.//Terminusstatue auf Blitz. BMC 628 (östliche Münzstätte); Coh. 114; RIC² 269 a.

Prachtexemplar. Feine Patina, herrliches Porträt, hervorragend zentriert, gutes vorzüglich

5.000,--

Die Rückseite des Stückes bezieht sich laut Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 210) auf den Sieg über Marcus Antonius und Kleopatra. So wie der Gott Terminus beim Bau des capitolinischen Jupitertempels nicht zurückgewichen ist, so daß sein Heiligtum in den Tempel Jupiters integriert werden mußte, so ist auch Octavianus nicht zurückgewichen und hat im Gegensatz zu Marcus Antonius kein römisches Territorium aufgegeben.



974



975



976



- 974 AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,67 g. Kopf r.//Terminusstatue auf Blitz. BMC 628 (östliche Münzstätte); Coh. 114; RIC² 269 a.

Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Dieter Grunow, Berlin.

- 975 AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271.

Kl. Kratzer, min. korrodiert, fast vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar des Seaby Coin & Medal Bulletin 791 (Teil 2), London 1984, Nr. C391.

Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 423.

Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.

- 976 AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,51 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC² 272.

R Feine Tönung, kl. Prüfpunzen auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2004.



1,5:1



977



1,5:1

- 977 AR-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,95 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC² 475.

RR Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

750,--

Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.



1,5:1



978









1,5:1




- 978 AR-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,86 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC² 475.

RR Feiner Stil, Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sonst vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 86, München 1998, Nr. 374. Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.

- 979  979  980  980  981  981 
- 979 *Æ*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,81 g. Kopf r./Eichenkranz, darüber OB CIVIS, darunter SERVATOS. BMC 376; Coh. 210; RIC² 75 a. Min. korrodiert, sehr schön 250,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 131, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 367.
- 980 *Æ*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,85 g. Kopf r./In Kranz (corona civica): OB/CIVIS/SERVATOS. BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. Feine Patina, sehr schön 250,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Auktion NAC H, Zürich 1998, Nr. 1787.
- Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.
- 981 *Æ*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,83 g. Kopf l./Mars steht l. mit Legionsadler und Standarte. BMC 412; Coh. 262; RIC² 82 b. Graffito auf dem Revers, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 400,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von Franz Javorsek, München. Exemplar der Auktion NAC I, Zürich 1999, Nr. 1653.

- 982  1,5:1  982  1,5:1
- 982 *Æ*-Denar, 18 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,85 g. Kopf r./Tarpeia mit erhobenen Händen v. v., halb von Schilden begraben. BMC 29; Coh. 494; RIC² 299. Vorzüglich 750,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 396.
- Zur Datierung siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 21.

- 983  1,5:1  983  1,5:1
- 983 *Æ*-Denar, 18 v. Chr., Rom, *M. Durmius*; 4,07 g. Kopf r./Eber steht r., von einem Speer verwundet. BMC 61; Coh. 430; RIC² 317. R Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 750,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 708; der Sammlung Bob Levy, Auktion Bank Leu 57, Zürich 1993, Nr. 218 und der Sammlung Moreira, Auktion Superior, New York 10.-11. Dezember 1988, Nr. 2275.
- Zur Datierung siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 21.

- 984  1,5:1  984  1,5:1
- 984 *Æ*-Denar, 18 v. Chr., Rom, *M. Durmius*; 3,85 g. Kopf r./Löwe l. schlägt Hirsch l. BMC 63; Coh. 431; RIC² 318. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 500,--
- Aus der Sammlung Walter Weise. Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 512.
- Zur Datierung siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 21.



1,5:1



985



1,5:1

- 985 AR-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,74 g. Kopf r./Capricornus r. mit Füllhorn und Globus. BMC 346; Coh. 21; RIC² 126.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998.

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalerforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.



1,5:1



986



1,5:1

- 986 AR-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,89 g. Kopf l./Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v., flankiert von zwei Figuren. BMC 427 Anm.; Coh. 85; RIC² 132.

RR Knapper Schrötling, fast vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 260, München 2009, Nr. 1895 und der Sammlung Richard Prideaux, Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 816.

Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 422.

Der Revers stellt den Ehrenbogen dar, der 19 v. Chr. anlässlich der Rückgabe der 53 v. Chr. unter Crassus in der Schlacht bei Carrhae an die Parther verlorenen Feldzeichen errichtet wurde.



987



988



989



- 987 AR-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,95 g. Kopf r./Mars steht l. mit Vexillum und Parazonium. BMC 438; Coh. 321; RIC² 150 a.

R Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 78, Lancaster 2008, Nr. 1680 und der Auktion SBV 33, Zürich 1993, Nr. 627.

Die Rückseitenumschrift: VOTa Publica SVScepta PRO SALute ET REDitu Iovi Optimo Maximo SACrata bezieht sich auf die Vota am Vorabend der Abreise des Augustus nach Gallien.

- 988 AR-Denar, 16 v. Chr., Rom, *L. Mescinius Rufus*; 4,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Cippus. BMC 89; Coh. 461; RIC² 355. RR Leichte Prägeschwäche am Rand, kl. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

- 989 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,67 g. Kopf r./Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a.

Gereinigt, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 975 (dort leicht poliert und zaponiert) und der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt am Main 2012, Nr. 1021.



- 990 *Æ*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Antistius Reginus*; 4,01 g. Kopf r.//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 119; Coh. 347; RIC² 410. R Feine Tönung, Revers min. dezentriert, fast vorzüglich 300,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München.
Der Revers stellt die Mitgliedschaft des Augustus in bedeutenden Priesterkollegien heraus, er war Pontifex, Augur, Quindecimvir s. f. und gehörte dem Kollegium der Septemviri Epulones an.
Zur Datierung siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 21.



- 991 *Æ*-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 4,01 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. R Winz. Kratzer, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 600,--
- Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 14. Februar 1983 bei der Münzen & Medaillen AG, Basel.



- 992 *Æ*-Quadrans, 8 v. Chr., Rom, *Pulcher, Taurus und Regulus*; 3,15 g. Zwei Hände halten Caduceus//SC. BMC 204; Coh. 413; RIC² 423. Braune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 10,--
- Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1983 bei der Firma Sternberg, Zürich.
- 993 *Æ*-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500; Coh. 40; RIC² 199. Gutes sehr schön 300,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 366, Frankfurt am Main 2000, Nr. 1283 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 324.



- 994 *Æ*-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf zwei rechteckiger Gegenstempel: AVG und VAR (ligiert)//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC² 230; Gegenstempel: Werz Typ 54 und 227. Sehr seltene Gegenstempel. Braune Patina, gering erhalten-sehr schön 500,--
- Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1987 bei der Firma Sternberg, Zürich.
- Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht, gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).



995



997



996



- 995 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207.

Gutes sehr schön

125,--

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

- 996 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210.

Feine Tönung, fast vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 73, München 1995, Nr. 326.

- 997 AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,02 g. Kopf r.//In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213.

Fast sehr schön

150,--

Erworben vor 2004.



1,5:1



998



1,5:1

- 998 AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,86 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214.

Herrliche dunkle Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 484 und der CNG Electronic Auction 342, Lancaster 2015, Nr. 515.



999



1,5:1



999

- 999 Aes, 7/6 v. Chr., Hadrumetum (Africa), *Magistrat L. Volusius Saturninus*; 10,04 g. Kopf des Sol r./Kopf des Saturninus l. RPC 778.

Von größter Seltenheit. Beschnitten, Reinigungsspuren, korrodiert, schön-sehr schön

250,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2006.

Lucius Volusius Saturninus war 12 v. Chr. consul suffectus, 7/6 v. Chr. Prokonsul von Africa um 4/5 n. Chr. Legat der Provinz Syrien.



1000

- 1000 - für Tiberius. Æ-Semis, 12/14, Lugdunum; 4,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ara Lugdunensis. BMC 588; Coh. 38; RIC² 246.

R Braune Patina, sehr schön

100,--

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.



2:1



1001



2:1

- 1001 - und Agrippa, geprägt unter Polemon I. von Bosporus. A-Stater, Jahr 289 (= 9/8 v. Chr.); 8,00 g. Kopf des Augustus l./Kopf des Agrippa r., l. Monogramm, unten die Jahreszahl. Berthier-Lagarde in ZOOID XXIX (1911), S. 225, Nr. 35 (dies Exemplar) und Pl. II, 35 (dies Exemplar); Frolova/Ireland S. 62, 1 (dies Exemplar); Macdonald 251; RPC 1866.

Von größter Seltenheit. Kabinettstück. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar

75.000,--

Exemplar der Auktion Christie, Manson & Woods, London 9. Oktober 1984, Nr. 233 und der Sammlung Großfürst Alexander Michailowitsch Romanow.



1,5:1



1002



1,5:1

- 1002 Tiberius, 14-37. A-Aureus, Lugdunum; 7,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calicó 305; Coh. 15; RIC² 25. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.

7.500,--



1003



- 1003 A-Aureus, Lugdunum; 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calicó 305; Coh. 15; RIC² 25. Fassungsspuren, Felder geglättet, kl. Kratzer, sehr schön Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 88, München 2020, Nr. 613.

1.000,--



1,5:1



1004



1,5:1

- 1004 A-Aureus, Lugdunum; 7,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Speer. BMC 39; Calicó 305; Coh. 15; RIC² 27. Gutes sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 493. Mit Bewertung der NGC: AU, Strike 5/5, Surface 4/5.

5.000,--



1,5:1



1005



1,5:1

- 1005 AV-Aureus, Lugdunum; 7,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Sehr schön 2.500,--
BMC 46; Calicó 305; Coh. 15; RIC² 29.



1,5:1



1006



1,5:1

- 1006 AV-Aureus, Lugdunum; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 2.500,--
BMC 46; Calicó 305; Coh. 15; RIC² 29.



1007



1008



1009



1010



- 1007 AR-Denar, Lugdunum; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Fast vorzüglich 300,--
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 203, München 1999, Nr. 506.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

- 1008 AR-Denar, Lugdunum; 3,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzhandlung Athena, München.

- 1009 AR-Denar, Lugdunum; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Dunkle Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön 200,--
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben am 14. Februar 1983 bei der Münzen & Medaillen AG, Basel.

- 1010 AR-Denar, Lugdunum; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Herrliche Patina, winz. Kratzer, sehr schön 125,--
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.



1011



- 1011 Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 23,66 g. Triumphalquadriga//S.C. BMC 113; Coh. 66; RIC² 60. Dunkle Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, etwas geglättet, sehr schön 400,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 523 und der CNG Electronic Auction 201, Lancaster 2008, Nr. 347.
Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.



1012



1013



1012



- 1012 - für Divus Augustus. Æ-As, 22/30, Rom; 10,65 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC² 81. Braune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1983 bei der Firma Sternberg, Zürich.

- 1013 - und Drusus. Æ-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,40 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Drusus l. RPC 3622 b; Sydenham 47. Feine Tönung, Kratzer, gutes sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2283 und der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 320.



1014



1016



1015



- 1014 Gaius Caligula, 37-41. Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 26,99 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt fünf Soldaten. BMC 33; Coh. 1; RIC² 32. R Braungrüne Patina, Felder geglättet, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.

- 1015 Æ-Sesterz, 40/41, Rom; 27,48 g. Pietas sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue gestützt//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC 69; Coh. 11; RIC² 51. R Grüne Patina, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--

- 1016 Æ-Drachme, Caesarea (Cappadocia); 3,81 g. Kopf r.//Simpulum und Lituus. BMC 102; Coh. 12; RIC² 63; RPC 3624; Syd. Cappadocia, 48. R Dunkle Tönung, Revers min. korrodiert, gutes sehr schön 250,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Franz Javorsek, München.
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 198.



1,5:1



1017



1,5:1



- 1017 - und Divus Augustus. Æ-Denar, 37, Lugdunum; 3,44 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde zwischen zwei Sternen. BMC 4; Coh. 11; RIC² 2. RR Feine Tönung, sehr schön 1.250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 798.



1,5:1



1018



1,5:1

- 1018 - und Agrippina mater. *AR*-Denar, 37, Lugdunum; 3,57 g. Kopf r.//Drapierte Büste r. BMC 8; Coh. 4; RIC² 8. R Feine Tönung, min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 1.000,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2298 und der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 1, Stuttgart 1997, Nr. 688.



1,5:1



1019



1,5:1

- 1019 *AR*-Denar, 37/38, Rom; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. BMC 15; Coh. 2; RIC² 14. R Sehr schön 500,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Franz Javorsek, München.



1020



1021



- 1020 *AR*-Denar, 37/38, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. BMC 15; Coh. 2; RIC² 14. R Min. korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Lanz 160, München 2015, Nr. 354.

- 1021 **Claudius**, 41-54. *AR*-Denar, 41/42, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 6 Anm.; Coh. 51; RIC² 10. RR Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 400,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 73, München 1995, Nr. 337.



1,5:1



1022



1,5:1

- 1022 *AR*-Denar, 41/42, Rom; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Constantia sitzt l. auf curulischem Stuhl. BMC 13; Coh. 6; RIC² 14. Gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.



1,5:1



1023



1,5:1

- 1023 *AR*-Denar, 41/42, Rom; 3,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Constantia sitzt l. auf curulischem Stuhl. BMC 13; Coh. 6; RIC² 14. Kl. Prüfpunze, winz. Kratzer und etwas Belag auf dem Revers, gutes sehr schön 500,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 132.



1024



1025



1024



- 1024 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 25,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: EX SC/OB/CIVES/SERVATOS. BMC -; Coh. -; RIC² -; v. Kaenel vergl. S. 156, Nr. 2172.

RR Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 237, München 2004, Nr. 590.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine hybride Prägung, die einen Avers der Jahre 50/54 n. Chr. mit einem Revers von RIC² 96 (41/50 n. Chr.) koppelt.

- 1025 - und Antonia. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 41/42), Alexandria (Aegyptus); 12,41 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Antonia r. Dattari 114; Geissen 62; Kampmann/Ganschow 12.3; RPC 5117.

Feine Tönung, hervorragender Stil, fast vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar des Spink Numismatic Circular Vol. CV, Nr. 5, London 1997, Nr. 2669.



1,5:1



1026



1,5:1

- 1026 - für Antonia. A/-Aureus, 41/45, Rom; 7,74 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkrantz//Zwei mit einem Band geschmückte Fackeln. BMC 112; Calicó 319; Coh. 4; RIC² 67.

R Kl. Kratzer, Avers leicht dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 74.

Antonia die Jüngere, eine Tochter des Marcus Antonius und der Octavia, war die Mutter des Claudius. Caligula hatte sie im Jahr 37 zum Selbstmord gezwungen.



1,5:1



1027



1,5:1

- 1027 Æ-Denar, 41/45, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkrantz//Antonia steht als Constantia v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 111; Coh. 2; RIC² 66.

R Dunkle Tönung, etwas korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 2034.



1028



- 1028 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,88 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102.

R Herrliche grünbraune Patina, vorzüglich

3.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 515; der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7457; der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 810; der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2078 und der Auktion Hirsch Nachf. 230, München 2003, Nr. 40.

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



1,5:1



1029



1,5:1

- 1029 - für Nero Claudius Drusus. AV-Aureus, 41/45, Rom; 7,66 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen Trophäen und Gefangenen, unter dem Pferd und auf dem Architrav DE/GERM. BMC 95; Calicó 315; Coh. 1; RIC² 69.

RR Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 72.



1,5:1



1030



1,5:1

- 1030 AR-Denar, 41/45, Rom; 3,78 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Vexillum, davor zwei gekreuzte Schilde. BMC 107; Coh. 6; RIC² 74.

Fast sehr schön

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 2003.



1,5:1



1031



1,5:1

- 1031 - für Nero. AV-Aureus, 50/54, Rom; 7,56 g. Drapierte Büste l.//Priestergeräte. BMC 84; Calicó 441; Coh. 311; RIC² 76.

R Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer auf dem Revers, sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 80.

Das Stück feiert die Aufnahme Neros in die vier großen Priesterkollegien: Pontifices, Auguren, Quindecimviri sacris faciendis und Septemviri epulones.



1,5:1



1032



1,5:1

- 1032 AR-Denar, 50/54, Rom oder Lugdunum; 3,32 g. Drapierte Büste r.//EQUESTER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 93; Coh. 97; RIC² 79.

R Gut zentriert, leicht poröse Oberfläche, gutes sehr schön

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



1033



1,5:1

- 1033 Nero, 54-68. AR-Denar, 61/62, Rom oder Lugdunum; 3,46 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 32; Coh. 224; RIC² 30.

Von großer Seltenheit. Etwas knapper Schrötling, gutes sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 in Wien.

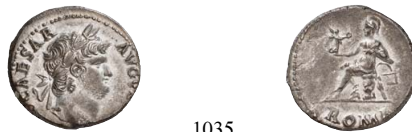


- 1034 *Æ*-Sesterz, um 64, Rom; 25,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECURSIO. BMC 143; Coh. 83; RIC² 170.

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

R Fast vorzüglich

750,--



- 1035 *Æ*-Denar, 64/68, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 83; Coh. 258; RIC² 55.

Feine Tönung, Avers min. dezentriert, kl. Stempelfehler auf dem Revers, sonst vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Italo Vecchi 17, London 1999, Nr. 877.



- 1036 *Æ*-Sesterz, um 65, Lugdunum; 23,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Coh. 261; RIC² 398.

Fast vorzüglich/gutes sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7965; der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 346; der Auktion Sotheby's, Zürich 27. Oktober 1993, Nr. 1471 und der Auktion NFA 14, New York 1984, Nr. 335.



- 1037 *Æ*-Sesterz, 65, Lugdunum; 26,67 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Kaiser und ein Soldat reiten r. mit je einer Lanze. BMC -; Coh. 84; RIC² 437.

R Fast vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 441; der Auktion Meister & Sonntag 9, Stuttgart 2010, Nr. 120 und der Auktion Meister & Sonntag 6, Stuttgart 2008, Nr. 295.
Die Rückseite zeigt eine Decursio, d. h. den Kaiser bei einer Parade.



- 1038 Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 25,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz über kleinem Globus//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Coh. 261; RIC² 442. Sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 1039 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 28,53 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz über kleinem Globus//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 328; Coh. 268; RIC² 517. 1.250,--
Ausgezeichnetes Porträt. Schrötlingsriß, sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7961.
- 1040 Æ-Denar, 67/68, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 80; Coh. 123; RIC² 69. 200,--
Feine Tönung, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 729 und der Auktion Rauch 62, Wien 1998, Nr. 112.



- 1041 Æ-Tetradrachme, Jahr 112 der caesarischen Ära, Regierungsjahr 10 (= 63/64), Antiochia (Syria); 14,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler auf Blitz v. v., Kopf r., r. Palmzweig. McAlee 265 b; Prieur 89; RPC 4189. 1.250,--
Sehr selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 526 und der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 278.



- 1042 - für Divus Claudius. AV-Aureus, 54, Rom; 7,71 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Triumphalquadriga r. BMC 4; Calicó 354; Coh. 31; RIC² 4. 5.000,--
R Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 79; der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 772 und der Auktion Bank Leu 53, Zürich 1991, Nr. 206.
Der Revers erinnert an den Triumph, den Claudius im Jahre 44 anlässlich der Eroberung Britanniens gefeiert hatte.



- 1043 AV-Aureus, 54, Rom; 6,91 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Triumphalquadriga r. BMC 4; Calicó 354; Coh. 31; RIC² 4. 2.000,--
R Bearbeitungsspuren am Rand, Schürfstelle auf dem Avers, schön-sehr schön
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 78 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7464.
Der Revers erinnert an den Triumph, den Claudius im Jahre 44 anlässlich der Eroberung Britanniens gefeiert hatte.



1,5:1



1044



1,5:1

- 1044 Galba, 68-69. Æ-Denar, Rom; 3,55 g. Kopf r./In Kranz: SPQR/OB/CS. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich
 Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
 Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 172, Osnabrück 2004, Nr. 75.

500,--



1045



1046



1047



- 1045 Æ-Denar, Rom; 3,32 g. Kopf r./In Kranz: SPQR/OB/CS. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.
 Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 408.

500,--

- 1046 Æ-Denar, Rom; 3,28 g. IMP GALBA CAESAR AVG Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VICTORIA P R
 Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Globus. BMC -; Coh. -; RIC² -, vergl. 217.

RR Sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 264, München 2009, Nr. 512.
 Die Avers-Legende unseres Stücks findet sich in Kombination mit dem belorbeerten Kopf r. nur als Aureus in den gängigen Nachschlagewerken (siehe RIC² 215); als Denar findet sich nur die Kombination mit einer drapierten Büste r. (siehe RIC² 217).

- 1047 Æ-Denar, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//SALVS GEN-HVMANI Fortuna (?) steht l. mit
 Patera und Steuerruder, davor Altar. BMC 45; Coh. 240; RIC² 232.

R Dunkle Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

200,--

Aus der Sammlung Walter Weise.
 Erworben 1984 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.
 Salus generis humani - das Wohl der Menschheit: dies war der Anlaß zur Revolte gegen Nero. Während eines Gerichtstages in Neukarthago erreichte Galba ein Brief des Vindex, des Proprætors Galliens, in dem dieser ihn aufforderte, sich zum Erretter und Führer der Menschheit zu machen (Sueton, Galba 9).



1048



1049



- 1048 Æ-Sesterz, 68, Rom; 28,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und
 Zepter. BMC 71; Coh. 130; RIC² 309.

R Grünbraune Patina, fast sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
 Erworben von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8929.

- 1049 Æ-Sesterz, 68, Rom; 25,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und
 Zepter. BMC 69; Coh. 112; RIC² 388.

Braune Patina, fast sehr schön

500,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
 Erworben von Dieter Grunow, Berlin. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 449.



1050

- 1050 Æ-Sesterz, 68, Rom; 24,83 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CIVSER. BMC 114; Coh. 294; RIC² 405.

Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

750,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 269, München 2010, Nr. 2722.



1,5:1

1051

1,5:1

- 1051 Otho, 69. Æ-Denar, Rom; 3,22 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8.

R Sehr schön-vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München.



1052

- 1052 Æ-Denar, Rom; 3,51 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8.

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

R Sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 267, München 2010, Nr. 544.



1,5:1

1053

1,5:1

- 1053 Æ-Denar, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 18; Coh. 16; RIC² 8.

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

R Sehr schön

500,--

Exemplar der Sammlung R. Bement Jr., Auktion CNG 51, Lancaster 1999, Nr. 1238.



1054

1055

1056

- 1054 Æ-Denar, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10.

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

R Revers leicht korrodiert, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 267, München 2010, Nr. 543.

- 1055 Æ-Denar, Rom; 3,18 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren und Füllhorn. BMC 9; Coh. 11; RIC² 20 Anm.

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

R Fast sehr schön

300,--

Erworben von Dieter Grunow, Berlin.

- 1056 Vitellius, 69. Æ-Denar, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CS. BMC 15; Coh. 86; RIC² 83.

Sehr schön

300,--



1,5:1



1057



1,5:1



- 1057 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC² 86. Knapper Schrötling, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 2633.

Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.



1058



- 1058 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 20; Coh. 18; RIC² 90. Sehr schön

125,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar des Spink Numismatic Circular Vol. XCIV, Nr. 9, London 1986, Nr. 7529.



1,5:1



1059



1,5:1



- 1059 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 31; Coh. 47; RIC² 105. R Feine Patina, gutes sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Tkalec AG, Zürich 2010, Nr. 173.



1,5:1



1060



1,5:1



- 1060 \mathcal{A} -Denar, Rom; 2,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC² 107. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von Dieter Grunow, Berlin.



1062



1061



1062



- 1061 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Feine Tönung, sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Erworben im April 2004.

- 1062 \mathcal{A} -As, Rom; 9,09 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz, davor Globus//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 105; Coh. 49; RIC² 43. R Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 245, München 2006, Nr. 432.



1,5:1



1063



1,5:1



- 1063 **Vespasianus, 69-79.** *AR*-Denar, 69/70, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC² 2. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Franz Javorsek, München.
Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.



1,5:1



1064



1,5:1



- 1064 *AR*-Denar, 69/70, unbestimmte spanische Münzstätte; 3,46 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 360; Coh. 260; RIC² 1339. RR Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 200,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



1,5:1



1065



1,5:1



- 1065 *AR*-Denar, 69/70, Ephesus; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierter Frauenkopf r. mit Mauerkrone. BMC S. 89; Coh. 291; RIC² 1397. R Feine Tönung, knapper Schrötling, winz. Kratzer, Druckstellen auf dem Avers, sonst vorzüglich 250,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 255, München 2008, Nr. 1765.



1066



1067



- 1066 *AR*-Denar, 69/70, Ephesus; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: AVG und Monogramm. BMC 434; Coh. 37; RIC² 1399. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich 125,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 86, München 1998, Nr. 408.
- 1067 *AV*-Aureus, 70, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calicó 607; Coh. -; RIC² 28. Sehr schön 1.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7978.



1,5:1



1068



1,5:1



- 1068 *AV*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Globus und Caduceus. BMC 299; Calicó 613; Coh. 97; RIC² 1111. Graffiti auf dem Revers, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 10.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7980.



1,5:1



1069



1,5:1

- 1069 A-Aureus, 71, Lugdunum; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Stab. BMC 385; Calicó 682 (dies Exemplar); Coh. 548; RIC² 1114. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Sammlung Hunter, Auktion Goldberg 72, Los Angeles 2013, Nr. 4429 und der Sammlung Leo Biaggi de Blasys (1906-1979).



1,5:1



1070



1,5:1

- 1070 A-Aureus, 71, Lugdunum; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/P P/OB C S. BMC 401; Calicó 674 (673); Coh. - (523); RIC² 1131. Fast sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 474.
Die Averslegende endet scheinbar mit COS II, doch stellt man bei näherer Betrachtung fest, dass das letzte "I" von COS III und die Büste sich überdecken.



1,5:1



1071



1,5:1

- 1071 A-Denar, 71, Ephesus; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Ähren, Mohnkugel und Füllhorn. BMC 453; Coh. 67; RIC² 1428. Kl. Schrötlingsriß, Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



1072



1,5:1

- 1072 A-Denar, 71, Ephesus; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Ähren, Mohnkugel und Füllhorn. BMC 453; Coh. 67; RIC² 1428. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1958.



1,5:1



1073



1,5:1

- 1073 A-Denar, 71, Ephesus; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 457; Coh. 276; RIC² 1431. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Dieter Grunow, Berlin.



1074



1,5:1



1074

- 1074 Æ-Sesterz, 71, Rom; 26,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor sitzt trauernde Judaea unter Palme. BMC 543; Coh. 239; Hendin 1504; RIC² 167.

R Dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, fast vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 2277.



1,5:1



1075



1,5:1



- 1075 Æ-Denar, 72/73, Antiochia; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Judaea. BMC 510; Coh. 645; Hendin 1490; RIC² 1558.

Kratzer auf dem Avers, Revers min. korrodiert, gutes sehr schön/fast vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



1076



1,5:1



- 1076 Æ-Denar, 72/73, Antiochia; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Judaea. BMC 510; Coh. 645; Hendin 1490; RIC² 1558.

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Feine Tönung, gutes sehr schön

250,--

Erworben von Dieter Grunow, Berlin.



1077



- 1077 A-Aureus, 73, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Zweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 95; Calicó 659; Coh. -; RIC² 512.

Kl. Kratzer, fast sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 95 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 604.



1,5:1



1078



1,5:1



- 1078 A-Aureus, 73, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC S. 21 Anm.; Calicó 693; Coh. -; RIC² 516.

RR Interessante Architekturdarstellung. Prägeschwächen, vorzüglich

15.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 475.

Das Stück dürfte den Wiederaufbau des Tempels der Vesta nach dem neronischen Brand feiern.



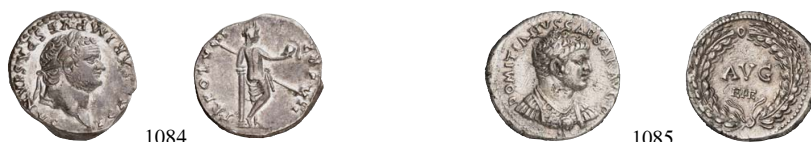
- 1079 *Æ*-As, 74, Rom; 11,35 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 703 Anm.; Coh. 453; RIC² 731. Sehr schön 60,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 1356.
- 1080 *Æ*-Denar, 79, Rom; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Capricorn l. über Globus. BMC 251; Coh. 554; RIC² 1058. R Winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 41, Zürich 1984, Nr. 80.
- 1081 - mit Titus und Domitianus. *Æ*-Denar, 71, Ephesus; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Titus und Domitianus stehen v. v. mit Paterae. BMC 456; Coh. 250; RIC² 1430. R Sehr schön 150,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 5713.



- 1082 - für Titus. *Æ*-Aureus, 72/73, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Acrostolium und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 80 Anm.; Calicó 743; Coh. 120; RIC² 366. Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7988.



- 1083 *Æ*-Aureus, 75, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria mit Kranz und Zweig steht l. auf Cista mystica, von zwei Schlangen umgeben. BMC 173; Calicó 750; Coh. 163; RIC² 785. R Vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Sammlung Ferruccio Bolla, Auktion Tkalec, Zürich 28. Februar 2007, Nr. 24 und der Sammlung Giuseppe Mazzini, Nr. 163*.



- 1084 *Æ*-Denar, 79, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Venus steht r. mit Helm und Speer an Säule gelehnt. BMC 255; Coh. 332; RIC² 1078. Feine Tönung, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.
- 1085 - für Domitianus. *Æ*-Denar, 71, Ephesus; 3,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Aegis//In Kranz: AVG. BMC 469; Coh. 22; RIC² 1445. R Feine Tönung, etwas porös, kl. Kratzer, gutes sehr schön 400,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion CNG 93, Lancaster 2013, Nr. 1157.



1087



1086



1087

- 1086 Titus, 79-81. AR-Denar, 79, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trophäe, darunter kniet Gefangener r. BMC 1; Coh. -; Hendin 1582 (irrtümliche Beschreibung); RIC² 1.

R Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 511.

- 1087 AE-Sesterz, 80/81, Rom; 20,65 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 171; Coh. 140; RIC² 158.

Dunkle Patina, Felder geglättet, sehr schön/fast sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben von Dieter Grunow, Berlin.



1088



1089



- 1088 AE-As, 80/81, Rom; 7,87 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC -; Coh. -; RIC² 233.

R Braune Patina, sehr schön

50,--

Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1987 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

- 1089 - für Julia Titi. AE-Dupondius, 80/81, Rom; 9,84 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC² 398.

R Hellbraune Tönung, fast sehr schön/schön

100,--

Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im September 1984 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.



1,5:1



1090



1,5:1



- 1090 Domitianus, 81-96. AV-Aureus, 82/83, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Minerva l. mit Helm und Zepter. BMC 33 Anm.; Calicó 936; Coh. 607; RIC 33.

Winz. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 564 und der Sammlung Prinz Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 6, Basel 1936, Nr. 1644.



1091



- 1091 AE-Dupondius, 85, Rom; 11,91 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Mars geht l. mit Victoria und Trophäe. BMC 308; Coh. 427; RIC² 293.

Grüne Patina, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker Spezialangebot Weihnachten, Osnabrück 2009, Nr. G 19.



- 1092 \mathcal{A} -Denar, 88, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herold geht l. mit Stab und Schild. BMC 131; Coh. 76; RIC² 596. R Feine Tönung, winz. Kratzer, kl. Schrötlingsrisse auf dem Revers, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von Franz Javorsek, München. Die Ludi saeculares, die der Herold ankündigt, wurden vermutlich vom 1.-3. Juni 88 gefeiert. 150,--
- 1093 \mathcal{A} -Denar, 88, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herold geht l. mit Stab und Schild, davor Kandelaber und Säule mit der Aufschrift COS/XIII/LVD/SAEC/FEC. BMC 135; Coh. 73; RIC² 601. RR Min. Belag auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 713. 300,--



- 1094 \mathcal{A} -Denar, 88, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//COS-XIII Säule, darauf LUD/SAEC/FEC. BMC 137; Coh. 70; RIC² 604. Winz. Kratzer, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 558; der Auktion Giessener Münzhandlung 76, München 1996, Nr. 421 und der Auktion Hirsch Nachf. 156, München 1987, Nr. 486. Die ludi saeculares des Domitianus im Jahr 88 waren Feiern nach der augusteischen Säkularära, fanden jedoch sechs Jahre verfrüht statt. 150,--



- 1095 \mathcal{A} -Sesterz, 92/94, Rom; 25,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 464; Coh. 315; RIC² 751. Braune Patina, Felder geglättet, etwas Belag, sonst fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 255, München 2008, Nr. 1780. 300,--



- 1096 - für Domitia. \mathcal{A} -Denar, 82/83, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r.//Pietas sitzt l. mit Zepter, davor Kind. BMC 65; Coh. 12; RIC² 156. R Dunkle Tönung, Schrötlingsfehler und Schürfstellen auf dem Revers, sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt. Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 314 und der Auktion CNG 43, Lancaster 1997, Nr. 1910. 600,--



1,5:1



1097



1,5:1



- 1097 - für **Vespasianus den Jüngeren**. Æs, 94/95, Smyrna (Ionia); 3,33 g. Kopf r.//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1028. **Von großer Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, hübsches Porträt, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8691 und der Auktion Auctiones AG 18, Basel 1989, Nr. 931. 2.000,--
- Domitianus hatte 94 n. Chr. zwei Söhne seines Veters Flavius Clemens zu seinen Nachfolgern bestimmt und ihnen die Namen Vespasianus und Domitianus gegeben. Nach der Hinrichtung ihres Vaters im Jahr 95 n. Chr. und der gleichzeitigen Verbannung ihrer Mutter Domitilla kamen die beiden Knaben jedoch nicht länger als Thronfolger in Frage. Das weitere Schicksal des jüngeren Vespasianus und seines Bruders ist unbekannt.



1,5:1



1098



1,5:1

- 1098 - mit **Agrippa II.** Æs, Jahr 26 des Agrippa II. (= 85/86), Caesarea Paneas (Iudaea); 5,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SC. Hendin 1326; RPC 2272. 1.250,--
- Überdurchschnittlich erhalten.** Vorzügliches Prachtexemplar Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8692; der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 604, Basel 2000, Nr. 23 und der Auktion Triton II, New York 1998, Nr. 649.



1,5:1



1099



1,5:1

- 1099 - für **Titus und Agrippa II.** Æs, Jahr 26 des Agrippa II. (= 85/86), Caesarea Paneas (Iudaea); 11,88 g. Drapierte Büste des Titus r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Hendin 1284; RPC vergl. 2276. 1.250,--
- Vorzüglich** Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8693 und der Auktion Sternberg 15, Zürich 1985, Nr. 151.



1100



- 1100 **Nerva, 96-98.** Æ-Denar, 96, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Ähren und Zepter. BMC 12 Anm.; Coh. 76; RIC 5. 200,--
- R Fast vorzüglich** Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 358.



1,5:1



1101



1,5:1

- 1101 Æ-Denar, 97, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 33; Coh. 48; RIC 24. 250,--
- Vorzüglich** Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 144.



1102



1103



1102

- 1102 Æ-Sesterz, 97, Rom; 25,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 107; Coh. 67; RIC 83.

Braune Patina, kl. Kratzer, etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Erworben im Dezember 2004.

- 1103 Æ-Tetradrachme, Jahr 1 (= 96/97), Antiochia (Syria); 14,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Adler r. auf Blitz, davor Palmzweig. McAlee 419; Prieur 149; RPC 3476.

Fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 244, München 2006, Nr. 1812.



1105



1104



1106



- 1104 Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 98/99, Rom; 13,70 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern. BMC 719; Coh. 618; MIR 49 a; RIC 398.

Herrliche grüne Patina, vorzügliches Prachtexemplar

300,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2005, Nr. 80.

- 1105 Æ-Denar, 100, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Abundantia (?) sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 68; Coh. 219; MIR 66; RIC 32.

RR Feine Tönung, vorzüglich

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von der Firma Rauch, Wien.

- 1106 Æ-Denar, 101/102, Rom; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 96; Coh. vergl. 228; MIR 104 b; RIC 52.

Winz. Kratzer, vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000.



1107



1,5:1



1108



1,5:1



1107

- 1107 Æ-Sesterz, 101/102, Rom; 25,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 731 Anm.; Coh. 624; MIR 76 c; RIC 413.

Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, sonst vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

- 1108 Æ-Denar, 107/108, Rom; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars geht l. mit Victoria und Trophäe. BMC 265; Coh. 63; MIR 265 b; RIC 114.

Fast Stempelglanz

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003.



1110



1109



1110

- 1109 **AR-Denar**, 107/108, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser r. in Quadriga mit Zepter und Zweig. BMC 349; Coh. 94; MIR 273 b; RIC 139. Fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2135.

- 1110 **AE-Sesterz**, 107/108, Rom; 23,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser in Triumphalquadriga l. mit Zweig und Adlerzepter. BMC 832; Coh. 495; MIR 308 b; RIC 532. RR Leicht geglättet, fast sehr schön/sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 712.



1111



1112



1111

- 1111 **AE-Sesterz**, 108/110, Rom; 25,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Prora. BMC vergl. 797; Coh. 477; MIR 331 b; RIC 500. Grüne Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 1067.

- 1112 **AR-Denar**, 109/110, Rom; 2,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pax steht l. mit Füllhorn und setzt mit einer Fackel Waffen in Brand. BMC 401; Coh. 196; MIR 347 b; RIC 102. Winz. Kratzer, vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 631.



1,5:1



1113



1,5:1

- 1113 **AV-Aureus**, 113/114, Rom; 7,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen Kohortenstandarte und Manipelstandarte. BMC -; Calicó 1120; Coh. -; MIR 418 f; RIC 294. Sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 584.



1114



- 1114 **AE-Sesterz**, 114/116, Rom; 24,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben drei Offiziere, davor sechs Soldaten. BMC 1017 var.; Coh. 176; MIR 548 v; RIC 656 var. R Rotbraune Patina, leicht korrodiert, sonst vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Grün 48, Heidelberg 2007, Nr. 224.
Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt. Nicht nur die Anzahl der Soldaten, auch die der Offiziere variiert (siehe Woytek, B., Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117), MIR 14, S. 458, Nr. 548). Bei unserem Stück befindet sich jeweils ein Offizier vor, neben und hinter dem Kaiser. Im RIC fehlt diese Variante.



1,5:1



1115



1,5:1



- 1115 **Æ-Denar**, 116, Rom; 3,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 594 Anm.; Coh. 280; MIR 553 v; RIC 345.
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 90, Köln 1997, Nr. 432.

Vorzüglich

100,--



1,5:1



1116



1,5:1



- 1116 **AV-Aureus**, 116/117, Rom; 7,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calicó 1038; Coh. -; MIR 572 f.; RIC 329.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 524.

RR Gutes sehr schön

5.000,--



1117



- 1117 **Æ-Tetradrachme**, 103/111, Tarsos (Cilicia); 14,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r. mit Palmzweig, davor schwimmender Flußgott Kydnos. Prieur 752; RPC 3254.
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 481, Basel 1985, Nr. 9.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

150,--



1,5:1



1118



1,5:1



- 1118 **- Restitution für Galba. AV-Aureus**, Rom; 7,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 701; Calicó 521; Coh. 354; Komnick 63.1; MIR 860, 2 (dies Exemplar erwähnt); RIC 824.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 76, Köln 2002, Nr. 193.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

6.000,--



1,5:1



1119



1,5:1



- 1119 **Hadrianus**, 117-138. **AV-Aureus**, 119/123, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. BMC 133 var.; Calicó 1333 b; Coh. 1104 var.; RIC² 538.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 691.

Gutes sehr schön

5.000,--



1121



1120



1121

- 1120 AR-Denar, 119/123, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pax sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zweig. BMC vergl. 199; Coh. vergl. 1147; RIC² 592.

RR Feine Tönung, schwarze Verfärbung auf dem Revers, fast vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.

- 1121 Æ-Sesterz, 119/123, Rom; 23,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Lanze. BMC 1148; Coh. -; RIC² 254.

Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

Exemplar der Auktion Grün 55, Heidelberg 2011, Nr. 159.



1,5:1



1122



1,5:1

- 1122 AR-Denar, 120/121, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 217; Coh. 1132; RIC² 398.

Feine Tönung, vorzüglich

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



1123



1,5:1

- 1123 AV-Aureus, 125/127, Rom; 6,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit Speer. BMC 435; Calicó 1228; Coh. -; RIC² 776.

Sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 544.



1,5:1



1124



1,5:1

- 1124 AR-Denar, 126/127, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 426; Coh. vergl. 361; RIC² vergl. 858; Roman Silver Coins 361.

Herrliche Patina, vorzüglich

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2004 von Bernd Hamborg, Uelzen.



1,5:1



1125



1,5:1

- 1125 AR-Denar, 128/130, östliche Münzstätte; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Halbmond, darüber fünf Sterne. BMC S. 380, 28; Coh. 464; RIC² 3082.

Feine Patina, min. dezentriert, gutes sehr schön/vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 60, München 1992, Nr. 402.



1126



1127



- 1126 Æ-Denar, 129/130, Rom; 3,19 g. Kopf r.//Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 570; Coh. -; RIC² 1126.
Feine Tönung, fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 115, München 2002, Nr. 1603.

100,--

- 1127 Æ-Denar, 130, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 621 Anm.; Coh. 712; RIC² 1398.
Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.

150,--



1,5:1



1128



1,5:1

- 1128 Æ-Denar, 130/133, Rom; 3,35 g. Kopf r.//AEGYPTOS Aegyptus lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 797; Coh. 99; RIC² 1482.
Fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 534.
Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.

125,--



1129



1130



- 1129 Æ-Denar, 130/133, Rom; 3,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//AFRICA Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 818; Coh. -; RIC² vergl. 1494.
Herrliche Patina, gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

100,--

- 1130 Æ-Denar, 130/133, Rom; 2,96 g. Kopf r.//RESTITVT-ORI GALLIAE Kaiser steht r. und erhebt Gallia, dazwischen Dreifuß. BMC 877; Coh. 1257; RIC² 1575.
Feine Patina, Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 39, Hamburg 1998, Nr. 357.

150,--



1131



1132



1133



- 1131 Æ-Sesterz, 130/138, Rom; 26,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Fortuna reichen sich die Hand. BMC 1519; Coh. 793; RIC² 2097.
R Grünbraune Patina, Felder geglättet, sehr schön
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Grün 57, Heidelberg 2011, Nr. 120.

250,--

- 1132 Æ-Denar, 137/138, Rom; 3,28 g. Kopf r.//Providentia steht l. an Säule gelehnt mit Zepter, davor Globus. BMC 695; Coh. 1204; RIC² 2320.
Vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Bernd Hamborg, Uelzen.

150,--

- 1133 Æ-Cistophor, nach 128, Laodikeia (Phrygia); 10,32 g. Kopf r.//Zeus Laodikeios steht l. mit Adler und Zepter. Metcalf 56; RPC 1399.
R Feine Patina, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 362.

400,--



1134



1,5:1



1134

- 1134 Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127) Alexandria (Aegyptus), *Leontopolites Nomos*; 4,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Miysis steht r. mit Speer (?) und Löwe. Dattari 6282; Geissen 3408; Kampmann/Ganschow N 24.3; RPC 6470; Weber/Geissen S. 304, 1. R Braune Patina, fast sehr schön 75,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1998.



1,5:1



1135



1,5:1



- 1135 - für Sabina. AV-Aureus, 133/135, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 953; Calicó 1437; Coh. 79; RIC² 2553. Sehr schön 6.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 1162.



1136



1,5:1



1136

- 1136 - für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 3,40 g. Kopf l.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 984; Coh. 5; RIC² 2626. Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 587.



1137



- 1137 Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 28,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Italia sitzt l. auf Globus mit Füllhorn und Zepter. BMC 1641; Coh. 464; RIC 746 a. R Dunkelbraune Patina, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich 200,--
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 77, München 1996, Nr. 629.



1,5:1



1138



1,5:1



- 1138 AV-Aureus, 145/161, Rom; 7,14 g. Gepanzerte Büste r.//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer, unten Schild. BMC 555; Calicó 1654 a; Coh. 936; RIC 147 b. Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 131 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1028.



- 1139 *AV*-Aureus, 145/161, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer, unten Schild. BMC -; Calicó 1654 c; Coh. -; RIC -. Gutes vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Sammlung eines Perfektionisten, Auktion Leu Numismatik 93, Zürich 2005, Nr. 28; zuvor erworben im April 1973.



- 1140 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 25,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 1709; Coh. 753; RIC 780. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.



- 1141 *AV*-Aureus, 153/154, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 813; Calicó 1527; Coh. 312; RIC 233 b. Winz. Kratzer, kl. Schrötlingsriß, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 624.



- 1142 *AV*-Aureus, 153/154, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC -; Calicó -; Coh. -; RIC -. Sehr seltene Büstenvariante. Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 587.



- 1143 - für **Faustina mater**. *AV*-Aureus, 138/139, Rom; 6,95 g. Drapierte Büste l.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 47; Calicó 1807; Coh. 288; RIC 334. R Kl. Randeinhieb, sehr schön 1.750,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 135 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1462.



1,5:1



1144



1,5:1



- 1144 - für Diva Faustina mater. AV-Aureus, nach 141, Rom; 6,99 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder. BMC 368; Calicó 1743; Coh. 2; RIC 349 a. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1278 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8079.



1,5:1



1145



1,5:1



- 1145 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,09 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calicó 1763; Coh. 95; RIC 356 a. Sehr schön + 2.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1279; der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8081 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 709.



1,5:1



1146



1,5:1



- 1146 AV-Aureus, nach 141, Rom; 6,76 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 405; Calicó 1758; Coh. 75; RIC 357 a. Gutes sehr schön 2.500,--



1,5:1



1147



1,5:1



- 1147 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r.//Pietas opfert l. über Altar. BMC 310; Calicó 1799; Coh. 233; RIC 394 a. Sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1016.



1,5:1



1148



1,5:1



- 1148 - für Faustina filia. AV-Aureus, Rom; 7,03 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder. BMC -; Calicó 2094; Coh. -; RIC 515 a. Fassungs Spuren, sehr schön 3.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 608; der CNG Electronic Auction 345, Lancaster 2015, Nr. 489 und der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 1623.



1149

- 1149 AR-Denar, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1050; Coh. -; RIC 506 c.

Attraktives Exemplar, gutes sehr schön

75,--

Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben vor 1990 von Spink, London.



1,5:1



1150



1,5:1



- 1150 - für Marcus Aurelius. AV-Aureus, 140/144, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 263; Calicó 1864; Coh. 235; RIC 422.

Sehr schön

4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 612 und der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess, Wien 22. Mai 1935, Nr. 1623.



1151



- 1151 AE-Sesterz, 153/154, Rom; 28,57 g. Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Eule, Speer und Schild. BMC 1956; Coh. -; RIC 1314.

Überarbeitet, schön-sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 153, Frankfurt am Main 2019, Nr. 30.



1,5:1



1152



1,5:1



- 1152 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AV-Aureus, 161, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calicó 1822; Coh. 70; RIC 8.

Kl. Prüfstelle am Rand, sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 145; der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1085 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 722.



1153



1154



- 1153 AR-Denar, 161/162, Rom; 3,47 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 177; Coh. 35; RIC 35.

Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996.

- 1154 AR-Denar, 164/165, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. und leert Füllhorn über Modius. BMC 359; Coh. 474; RIC 125.

Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

50,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Januar 1983 bei der Münzen & Medaillen AG, Basel.

Nach dem erfolgreichen Abschluß der Unternehmungen in Armenien trat im Osten des Reiches ein Gefühl der Sicherheit ein, das u. a. eine Steigerung der Produktion in Ägypten bewirkte. In diesem Jahr feiern die alexandrinischen Gepräge die Fruchtbarkeit Ägyptens, und der Revers unseres Stückes stellt den durch Alexandria an Rom vermittelten Getreidesegen heraus.



1155

- 1155 *AR*-Denar, 166, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 401; Coh. 435; RIC 159 (irrtümliche Beschreibung). Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.



1156

- 1156 *AV*-Aureus, 168, Rom; 7,20 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 466; Calicó 2006 (stempelgleich); Coh. 900; RIC 190. Etwas Belag, vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



1157

1158

- 1157 *Æ*-Sesterz, 172/173, Rom; 29,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser erhebt Italia. BMC 1449; Coh. 538; RIC 1077. Braune Patina, Felder geglättet, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Grün 61, Heidelberg 2013, Nr. 133.
- 1158 *Æ*-Sesterz, 172/173, Rom; 25,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: VICT/GERM/IMP VI/COS III/SC. BMC 1453; Coh. 995; RIC 1090. R Kl. Korrosionsstellen und Glättungsspuren, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2740.
Seit 169 die Marcomannen und Quaden ins Reich eingedrungen waren, führte Marcus Aurelius im Norden des Reiches Krieg - möglicherweise mit dem Ziel, zwei neue Provinzen (Marcomannia und Sarmatia) einzurichten. Unser Stück feiert einen der Germanensiege des Kaisers.



1159

1,5:1

1159

- 1159 *Æ*-Diobol, Jahr 9 (= 168/169), Alexandria (Aegyptus); 8,51 g. Drapierte Büste r.//Löwe steht l. Dattari/Savio 12306 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 16671 (temporary number, dies Exemplar abgebildet). Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Der RPC Online kennt lediglich zwei Exemplare (das vorliegende Stück ist doppelt aufgeführt).



1,5:1



1160



1,5:1



- 1160 - für Divus Antoninus. *AV*-Aureus, nach 161, Rom; 7,31 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 55; Calicó 1491; Coh. 163; RIC 435. Winz. Kratzer, etwas Belag auf dem Avers, gutes sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 134; der Auktion UBS 75, Basel 2008, Nr. 1056 und der Auktion NAC 6, Zürich 1993, Nr. 441.



1162



1161



1163



- 1161 - für Faustina filia. *AR*-Denar, Rom; 3,44 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 107; Coh. 120; RIC 688. Fast vorzüglich 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 309, Frankfurt am Main 1984, Nr. 145.

- 1162 *AE*-Sesterz, 161/165, Rom; 23,58 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Thron, darauf die Zwillingsbrüder T. Aurelius Fulvus Antoninus und L. Aurelius Commodus. BMC 937; Coh. 193; RIC 1665. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 1457 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 899.
Das Stück feiert die Geburt zweier weiterer Söhne des Kaiserpaares, die den Fortbestand der Dynastie sichern sollten. Zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes lebten insgesamt drei männliche Nachkommen des Marcus Aurelius: Die auf dem Revers abgebildeten Zwillinge und der wohl 152 n. Chr. geborene Hadrianus. 162 kam noch Annus Verus dazu. Seinen Vater überlebte nur Commodus.

- 1163 *AE*-Sesterz, 161/176, Rom; 22,07 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 912; Coh. 112; RIC 1642. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 154, Frankfurt am Main 2020, Nr. 58.



1,5:1



1164



1,5:1



- 1164 Lucius Verus, 161-169. *AV*-Aureus, 165/166, Rom; 7,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria fliegt l. mit Diadem. BMC 424 var.; Calicó 2207; Coh. 337; RIC 551. Winz. Kratzer, dennoch vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 661 und der Auktion Triton XIX, New York 2016, Nr. 585.
Das Stück feiert den Sieg über die Parther. 165 waren Seleucia und Ktesiphon von dem General Avidius Cassius eingenommen worden.



1165



- 1165 Pertinax, 193. *AR*-Denar, Rom; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. R Revers leicht dezentriert, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 306, München 2015, Nr. 2174.



- 1166 **Æ-Denar**, Rom; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 8; Coh. 20; RIC 4 a. **R Sehr schön** 250,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Liste Monetarium 47, Zürich 1987, Nr. 114; der Liste Monetarium 41, Zürich 1984, Nr. 112; der Liste Monetarium 32, Zürich 1980, Nr. 50 und der Auktion Sternberg 1, Zürich 1973, Nr. 185.

- 1167 **Æ-Denar**, Alexandria; 2,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit zwei Ähren. BMC vergl. 19 (Rom); Coh. 33; RIC vergl. 8 a (Rom). **R Fast sehr schön** 250,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1999.

Zur Münzstätte siehe Bickford-Smith, Roger A., The imperial mints in the east for Septimius Severus: it is time to begin a thorough reconsideration, in: RIN XCVI (1994/1995), S. 54.



- 1168 **Clodius Albinus**, 193-197. **Æ-Denar**, 194/195, Rom; 3,22 g. Kopf r.//Aesculap steht l. mit Schlangentab. BMC 88; Coh. 9; RIC 2. **Feine Tönung, gutes Porträt, sehr schön** 125,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Liste Monetarium 48, Zürich 1987, Nr. 91.



- 1169 **Æ-Sesterz**, 194/195, Rom; 22,03 g. Kopf r., Schulter l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 530; Coh. 16 var.; RIC 52 d. **Grüne Patina, fast sehr schön** 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 1486 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2924.



- 1170 **Septimius Severus**, 193-211. **AV-Aureus**, 193/194, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria und Speer. BMC 32; Calicó 2570; Coh. 751; RIC 24. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, scharf ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar** 12.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 665.



- 1171 **A**-Aureus, 194, Antiochia (?); 7,19 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. Auktion Gitta Kastner 10, München 1976, Nr. 168 (dies Exemplar), sonst wohl unedierte. **Von allergrößter Seltenheit. Stempelglänzendes Prachtexemplar** 25.000,--
- Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2926 und der Auktion Gitta Kastner 10, München 1976, Nr. 168.
- Das "F" in der Reverslegende dieses Stückes zeigt unten l. einen "Haken", der sich auch auf Denaren des Pescennius Niger findet (siehe Buttrey, NC 1992, S. XX), z. B. auf Losnr. 458 in diesem Katalog. Der Stempelschneider des vorliegenden Stückes hatte offensichtlich bereits für Pescennius Niger Stempel geschnitten, entweder in Antiochia oder in einer mobilen Münzstätte. Bickford-Smith (RIN XLVI, 1994/1995) postuliert eine das Heer begleitende Lagermünzstätte, sobald Severus im Kampf mit Pescennius Niger Kleinasien erreicht hat. Clare Rowan geht von einer Übernahme der Münzstätte des Niger in Antiochia durch Septimius Severus aus. Die alte Lokalisierung der Münzstätte in Emesa ist überholt.



- 1172 **Æ**-Sesterz, 196/197, Rom; 20,78 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 591; Coh. 420; RIC 725. **Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, Felder leicht geglättet, fast vorzüglich/sehr schön** 400,--
- Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.



- 1173 **A**-Aureus, 205, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler. BMC 469; Calicó 2508; Coh. 468; RIC 196. **R Vorzüglich** 6.000,--



- 1174 **Æ**-Tetradrachme, 207/208, Laodicea ad mare (Syria); 13,54 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1149. **Fast vorzüglich** 100,--
- Aus der Sammlung Walter Weise. Erworben vor 2002.



2:1



1175



2:1

- 1175 - für Julia Domna. AV-Aureus, 193/196, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Palmzweig und Apfel an Säule gelehnt. BMC 47; Calicó 2641; Coh. 193; RIC 536. Vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Leu Numismatik 86, Zürich 2003, Nr. 894.



2:1



1176



2:1

- 1176 - mit Caracalla und Geta. AV-Aureus, 202/210, Rom; 7,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und halten Victoria. BMC 312; Calicó 2435; Coh. -; RIC 255. R Geprägt mit verbrauchten Stempeln, vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 711 und der Auktion Triton XVI, New York 2013, Nr. 1103.



1,5:1



1177



1,5:1

- 1177 - für Geta. AR-Denar, 199/204, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r.//Castor steht l. mit Zepter neben seinem Pferd. BMC 216; Coh. 12; RIC 6. R Fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Sternberg XIII, Zürich 1983, Nr. 791.



2:1



1178



2:1

- 1178 Antoninus III. Caracalla, 198-217. AV-Aureus, 198, Laodicea; 7,15 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 646; Calicó 2821; Coh. -; RIC 333. RR Von feinstem Stil. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 30.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 686; der Auktion NAC 91, Zürich 2016, Nr. 37; Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 321; der Sammlung Giuseppe Mazzini, Band 2, Nr. 598; der Sammlung Vicomte Louis de Sartiges, Auktion Ars Classica 18, Luzern 1938, 346; der Sammlung Vicomte Louis de Sartiges (1910), Tafel XXXV, Nr. 269.



1179



- 1179 Æ-Sesterz, 212, Rom; 22,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria, Schild und Speer, davor sitzt Gefangener. BMC 235; Coh. 198; RIC 490 a. Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 1506.



1,5:1



1180



1,5:1



- 1180 A-Aureus, 213/217, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC -; Calicó -; Coh. -; RIC -. Von allergrößter Seltenheit. Schürfstellen, schön-sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 960.



1181



1182



1181



- 1181 - für Julia Domna. Æ-Sesterz, 211/217, Rom; 24,87 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 213; Coh. 112; RIC 588. R Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, etwas korrodiert, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 154, Frankfurt am Main 2020, Nr. 62 und der Auktion Sotheby's, Zürich 28. Oktober 1993, Nr. 1634.
- 1182 Æ-Tetradrachme, 215, Emesa; 11,67 g. Drapierte Büste r.//Adler v. v., Kopf l., mit Mondsichel, unten drapierte Büste des Helios l. Prieur 1007. RR Etwas korrodiert, sehr schön/vorzüglich 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Leu 42, Zürich 1987, Nr. 360.



1,5:1



1183



1,5:1



- 1183 Æ-Tetradrachme, 215/217, Hierapolis (Syria); 11,25 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Atargatis reitet r. mit Zepter auf einem Löwen. Prieur 924. Von größter Seltenheit. Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2939.



1184



1185



- 1184 **Macrinus, 217-218.** AR-Denar, Oktober/Dezember 217, Rom; 4,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 31; Coh. -; RIC 15. Gutes sehr schön 125,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 36, Zürich 1981, Nr. 145 und der Liste Monetarium 34, Zürich 1981, Nr. 141.
Datierung nach Curtis Clay.
- 1185 - für **Diadumenianus.** AR-Denar, März/Mai 218, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 94; Coh. 21; RIC 116. Min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Lanz 36, München 1986, Nr. 757.
Datierung nach Curtis Clay.



1,5:1



1186



1,5:1

- 1186 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AV-Aureus, 219, Rom; 6,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 90; Calicó 3023; Coh. 229; RIC 25. RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 12.500,--
Erworben vor 2004.



1,5:1



1187



1,5:1

- 1187 AV-Aureus, 220/222, Rom; 6,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Zypressenzweig und opfert über Altar, davor Stern. BMC 209 Anm.; Calicó 2997; Coh. 59; RIC 86. R Fassungspsuren, winz. Kratzer, gutes sehr schön 6.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 165; der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1793 und der Sammlung Gilardoni, erworben in Basel.
Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krengel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).



1,5:1



1188



1,5:1

- 1188 - für **Julia Maesa.** AV-Aureus, 218/222, Rom; 6,19 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 76 Anm.; Calicó 3050; Coh. 37; RIC 270. Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 166 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 768.



1,5:1



1189



1,5:1

- 1189 - für Julia Paula. A-Denar, Rom; 2,83 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 318; Coh. 12; RIC 214.
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 43, Zürich 1985, Nr. 163.

Feine Tönung, vorzüglich

150,--



1,5:1



1190



1,5:1



- 1190 - für Aquilia Severa. A-Denar, 220/222, Rom; 2,82 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225.
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 478, Basel 1985, Nr. 32.
Elagabal heiratete Aquilia Severa im Jahr 220, obwohl sie eine Vestalin und damit zur Ehelosigkeit verpflichtet war.

Gutes sehr schön/fast vorzüglich

125,--



1,5:1



1191



1,5:1

- 1191 Severus Alexander, 222-235. A-Aureus, 222, Rom; 6,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Füllhorn. BMC 20 var. (Büste); Calicó 3083 var. (Büste); Coh. 214; RIC 10.
Erworben vor 2004.

Kl. Kratzer, sehr schön

2.500,--



1192



- 1192 A-Denar, 230, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und schreibt VOT/X auf Schild, Fuß auf Helm. BMC 638; Coh. 566 var.; RIC 219.
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1494; zuvor erworben 2000.

Gutes vorzüglich

100,--



1,5:1



1193



1,5:1

- 1193 A-Aureus, 232, Rom; 6,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 823; Calicó 3061 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 82; RIC 237.

Fassungsspuren, etwas gereinigt, sonst fast vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 154, Frankfurt am Main 2020, Nr. 69; der Slg. Phoibos, Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 1527 und der Auktion NFA XVI, Beverly Hills 1985, Nr. 505.



1194



1195



1194

- 1194 *Æs*, Apameia (Phrygia), *Asiarch und Hippikos Publios Ailios Tryphon*; 34,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kelainos steht l. mit kurzem Speer und gießt aus Patera eine Flüssigkeit auf undeutlichen Gegenstand (Kibotos?). RPC online VI, 5705.3 (temporary number, dies Exemplar).

Exemplar der Auktion Leu Numismatik AG 2, Winterthur 2018, Nr. 180.

Grüne Patina, gutes sehr schön

500,--

- 1195 - für **Julia Mamaea**. *Æ*-Denar, 226, Rom; 2,80 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 381; Coh. 81; RIC 360.

Fast vorzüglich

50,--

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 153, Frankfurt am Main 2019, Nr. 42.



1196



1197



- 1196 *Æ*-As, 226, Rom; 9,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Zepter und Cupido. BMC 195; Coh. 63; RIC 695.

Grüne Patina, geglättet, sehr schön

50,--

Erworben vor 2004.

- 1197 *Æ*-Denar, 232, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fecunditas sitzt l. und streckt einem Kind die Hand entgegen. BMC 913; Coh. 6; RIC 332.

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

50,--

Erworben vor 2004.



1198



1199



- 1198 - für **Orbiana**. *Æ*-Denar, 225, Rom; 3,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 729.

- 1199 **Maximinus I. Thrax**, 235-238. *Æ*-Denar, 236/238, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 186; Coh. 107; RIC 23.

Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingssriß, vorzüglich

75,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Juni 1984 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.



1201



1200



1201

- 1200 *Æ*-As, 236/238, Rom; 11,83 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 197; Coh. 110; RIC 92.

Grünbraune Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

- 1201 - für **Maximus**. *Æ*-Sesterz, 236/238, Rom; 22,32 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 204; Coh. 7; RIC 11.

Sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 1535.



1202



1203



1204



- 1202 **Balbinus, 238.** Æ-Denar, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7. Sehr schön-vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 41, Zürich 1984, Nr. 141 und der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 612.
- 1203 **Pupienus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 464, Basel 1984, Nr. 62.
- 1204 **Balbinus und Pupienus, 238, für Gordianus III.** Æ-Denar, 238, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 62; Coh. 182; RIC 1. R Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 46, Zürich 1986, Nr. 171.



1,5:1



1205



1,5:1



- 1205 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Aureus, 239, Rom; 4,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Zepter und Blitz, davor steht Kaiser l. Calicó 3211; Coh. 188; RIC 21. Winz. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 153, Frankfurt am Main 2019, Nr. 43.



1,5:1



1206



1,5:1



- 1206 **Æ-Aureus, 240, Rom; 4,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. Calicó 3216; Coh. 209 var.; RIC 43. Winz. Kratzer, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön 1.750,--**
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 168.



1207



1,5:1



1208



1,5:1



1207

- 1207 **Æ-Sesterz, 240, Rom; 16,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Abundantia steht r. und leert Füllhorn. Coh. 1; RIC 274 a. Braune Patina, knapper Schrötling, vorzüglich 125,--**
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 45, Zürich 1986, Nr. 209 und der Liste Monetarium 35, Zürich 1981, Nr. 82.
- 1208 **Æ-Aureus, 241/243, Rom; 5,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Calicó 3186; Coh. 37 var.; RIC 97. Kl. Kratzer, Feilspuren am Rand, vorzüglich 3.000,--**
Erworben vor 2004.



1,5:1



1209



1,5:1



- 1209 **AV-Aureus**, 241/243, Rom; 5,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Apollo sitzt l. mit Olivenzweig, den l. Arm auf Lyra gestützt. Calicó 3227; Coh. 287; RIC 104. **R** Sehr schön 3.000,--
Erworben vor 2004.



1211



1210



1211

- 1210 **Philippus I.**, 244-249. **Æs**, Hierapolis (Phrygia); 21,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Demeter mit zwei Fackeln in Schlangenbiga l. RPC online VIII ID 29371.1 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Wohl das besterhaltene Exemplar. Gutes sehr schön 400,--
Der RPC kennt neben dem vorliegenden Stück nur noch das deutlich schlechter erhaltene Exemplar der Slg. Mabbott.
- 1211 **Æs**, Temenothyrai (Phrygia), *Archhiereus und erster Archon zum 2. Mal G. Arruntios Nikomachos Tiberinianos*; 40,73 g. Drapierte Senatsbüste l.//Herakles geht l. mit Fackel (?) und Löwenfell, davor Statue auf Säule; Eros zieht ein Seil von den Beinen des Herakles. Forni 523; RPC online VIII, ID 20262 (dies Exemplar erwähnt). **RR** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 79, Wien 2019, Nr. 391.



1212



1213



1212

- 1212 - für **Otacilia Severa**. **Æ-Sesterz**, Rom; 17,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l. mit erhobener Rechten und Weihrauchgefäß, davor Altar. Coh. 40; RIC 198 a.
Erworben vor 2004. Braune Patina, etwas geglättet, sehr schön 75,--
- 1213 - für **Divus Traianus**. **Æ-Antoninian**, 248, Rom; 2,92 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. -; RIC 85 b (Traianus Decius).
R Feine Tönung, Revers min. korrodiert, sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 von der Firma Rauch, Wien.
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.



1214



1,5:1



1214

- 1214 **Philippus II., 246-249. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 249), Alexandria (Aegyptus); 12,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert.** **RR Sehr schön** 300,--
Exemplar der Sammlung Peter Lowrek, Auktion Gemini XI, New York 2014, Nr. 488; der Auktion Roma Numismatics, London 21. Mai 2013, Nr. 1018 und der Auktion Roma Numismatics 4, London 2012, Nr. 762. Prägungen des siebten ägyptischen Jahres sind sehr selten, da das ägyptische Jahr erst am 29. August begann, Philippus I. kurz darauf in der Schlacht von Verona fiel und Philippus II. nach dem Bekanntwerden des Todes seines Vaters in Rom von der Prätorianergarde ermordet wurde.



1,5:1



1215



1,5:1

- 1215 **Traianus Decius, 249-251. AV-Aureus, Rom; 4,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Abundantia steht r. und leert Füllhorn. Calicó 3282; Coh. 1; RIC 10 a.** **Feiner Schrötlingsriß, sehr schön** 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8912; der Sammlung Archer M. Huntington und der Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 365.



1,5:1



1216



1,5:1

- 1216 **AV-Aureus, Rom; 4,00 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. Calicó 3283; Coh. -; RIC -.** **R Kl. Kratzer und Bearbeitungsspuren, sehr schön** 2.000,--
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 154, Frankfurt am Main 2020, Nr. 79.



1,5:1



1217



1,5:1

- 1217 **AV-Aureus, Rom; 5,35 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calicó 3300; Coh. 107; RIC -.** **R Winz. Kratzer, sehr schön** 2.500,--
Erworben vor 2004.



1218



- 1218 **- für Herennia Etruscilla. AE-Sesterz, Rom; 20,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält die Hand über ein Kind. Coh. 9; RIC 134 a.** **Braune Patina, etwas geglättet, sehr schön** 100,--
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. GmbH 153, Frankfurt am Main 2019, Nr. 47; der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2758; der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 576 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1800.



1219



1220



1221



1222



- 1219 Hostilianus, 251.** AR-Antoninian, Mai/Juli 251, Rom; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Securitas steht v. v., Kopf r., an Säule gelehnt. Coh. 59; RIC 191 a. RR Feine Tönung, sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 41, Zürich 1984, Nr. 152.
Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abritus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.
- 1220 Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Coh. 48; RIC 20. R Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 250,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Liste Monetarium 43, Zürich 1985, Nr. 181; der Liste Monetarium 40, Zürich 1983, Nr. 160 und der Liste Monetarium 34, Zürich 1981, Nr. 170.
- 1221 Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 5,11 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. MIR 1741 k; RIC 12. Silbersud, min. korrodiert, sonst vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Sternberg XV, Zürich 1985, Nr. 565.
Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.
- 1222 Quietus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Stern. MIR 1732 n; RIC 5. Silbersud, gutes sehr schön/sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1985 bei der Firma Spink, London.



1,5:1



1223



1,5:1

- 1223 Aurelianus, 270-275.** A-Aureus, 273, Rom; 5,54 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Calicó 4026 (Antiochia); CBN S. 438; Coh. 214; Estiot, Aurelien (1999), 168; MIR 364 (Antiochia); RIC 374 (dort irrtümlich ohne Aegis beschrieben; Antiochia). Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer, vorzüglich 7.500,--
Erworben vor 2004.



1224



- 1224 Probus, 276-282.** B-Antoninian, 281, Rom, 6. Emission; 4,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. RIC 156; Rosenbaum 773 g. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1419.



1,5:1



1225



1,5:1



- 1225 **Carus, 282-283. AV-Aureus**, Lugdunum; 4,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. Calicó 4270; Coh. 46; RIC 2. RR Rand leicht bearbeitet, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 183; der Sammlung Leo Biaggi de Blasys, Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 403; der Sammlung J. C. S. Rashleigh, Auktion Glendining & Co., London 14. Januar 1953, Nr. 88; der Auktion Glendining & Co., London 18. Juni 1937, Nr. 48; der Auktion Jaques Schulman, Amsterdam 17. Juni 1924, Nr. 971; der Sammlung Vierordt, Auktion Jaques Schulman, Amsterdam 5. März 1923, Nr. 2491 und der Auktion Egger, Wien 15. Januar 1912, Nr. 1342.

6.000,--



1,5:1



1226



1227



1,5:1

- 1226 - für **Magna Urbica. Æ-Antoninian**, Lugdunum; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mond-sichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. Coh. 11; RIC 337. R Etwas Silbersud, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich Aus der Sammlung Walter Weise. Exemplar der Liste Monetarium 43, Zürich 1985, Nr. 195.

200,--

- 1227 **Carausius, 287-291. Æ-Antoninian**, Londinium; 4,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Vorzüglich Aus der Sammlung Walter Weise. Erworben 1984 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

150,--



2:1



1228



2:1

- 1228 **Diocletianus, 284-305. AV-Aureus** (1/50 des römischen Pfundes), 286, Antiochia; 6,33 g. Konsularbüste l. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Kaiser steht r. mit Zepter und empfängt Victoria auf Globus von Jupiter mit Zepter, dazwischen N. Calico -; Depeyrot 4; Lukanc S. 162, 5 (Dumbarton Oaks); RIC -. Zweites bekanntes Exemplar. Von allergrößter Seltenheit.

Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich-Stempelglanz

25.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 1342; der Auktion Gemini I, New York 2005, Nr. 443 und der Auktion Berk Buy or Bid Sale 96, Chicago 1997, Nr. 14.

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um ein Donativum, das anlässlich der Erhebung des Maximianus zum Augustus durch Diocletianus und damit dem Beginn ihrer Diarchie im April des Jahres 286 n. Chr. geprägt wurde. Für die Datierung und das Nominal siehe P. Bastien, Monnaie et Donativa au Bas-Empire, Wetteren 1988, S. 39 und 62.



1,5:1



1229



1,5:1

- 1229 A-Aureus, 289/290, Rom; 4,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht r. mit Blitz, davor Gigant. Calicó 4530 a; Coh. -; RIC -. **RR Fast vorzüglich/vorzüglich** 7.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 737.



1,5:1



1230



1,5:1

- 1230 A-Argenteus, 302, Thessalonica, 1. Offizin; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 a. **R Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich** 500,--
Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.



1,5:1



1231



1,5:1

- 1231 B-Tetradrachme, ohne Angabe des Regierungsjahres (geprägt 296/297 o. nach dem 11. (?) März 298), Alexandria (Ägypten); 5,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Isis steht l. mit Sistrum und Zepter. Dattari -; Emmet 4090; Geissen -; Kampmann/Ganschow 119.141; SNRIS 697. **Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich** 1.250,--
Ein in Karanis in einem reinen Tetradrachmenhort gefundenes Stück des Maximianus belegt, daß es sich bei der vorliegenden Münze um eine Tetradrachme handelt und daß das Stück nach Ägypten gehört. Die Versuche, die Münzstätte auf dem Balkan zu lokalisieren, sind daher nicht haltbar. Stil und Machart des Stückes zeigen aber klar, daß die Münze nach der Einstellung der regulären Tetradrachmenprägung und der Umstellung der Münzstätte Alexandria auf Follisprägung entstanden ist. Ob die Tetradrachme vor oder nach der Revolte des Domitianus Domitianus geprägt wurde, ist nicht eindeutig zu klären.



1,5:1



1232



1,5:1

- 1232 Maximianus I., 285-305. A-Aureus, 298/299, Rom; 5,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. Calicó 4754; RIC 7 b. **RR Vorzüglich** 5.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 740.
Die Darstellung des Lagertors mit drei kleinen Türmen auf der unteren bzw. drei kleinen Türmen zwischen den größeren Türmen auf der oberen Mauer ist ungewöhnlich.



1,5:1



1233



1,5:1

- 1233 A-Argenteus, 302, Thessalonica, 1. Offizin; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC -; Roman Silver Coins 553 b. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 500,--



- 1234 **Domitianus Domitianus, 297-298.** Æ-Follis, 297, Alexandria, 2. Offizin; 9,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. Sehr schön 750,--
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 1412.
Über Domitianus Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.
- 1235 **Constantius I., 293-306.** Æ-Follis, 296, Aquileia, 3. Offizin; 10,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Paolucci/Zub 56; RIC 24 a. Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben 1984 bei der Münzhandlung Tellmann, Wien. Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 351, Basel 1973, Nr. 31.



- 1236 **Æ-Argeteus, 305/306, Serdica, 4. Offizin; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 11 a. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--**
- 1237 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Argeteus, 298/303, Thessalonica, 3. Offizin; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 8 (ohne diese Offizin). Vorzüglich 300,--



- 1238 **AV-Aureus, 305/306, Aquileia; 5,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Calicó 4892 (dies Exemplar); Paolucci/Zub 96; RIC 41 b. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 10.000,--**
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 1355 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 1412.



1239



1240



- 1239 - für **Galeria Valeria**. Æ-Follis, 308/309, Cyzicus, 4. Offizin; 6,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 46. Fast vorzüglich 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 67, München 1994, Nr. 788.
- 1240 Æ-Follis, 309/310, Heraclea, 2. Offizin; 7,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 43. Herrliche Patina, Prägeschwäche, vorzüglich 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im März 1996 bei der Firma Lennox Gallery, London.



1241



1242



1241

- 1241 **Maxentius, 306-312**. Æ-Follis, 307, Aquileia, 1. Offizin; 6,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener. Paolucci/Zub 173 a; RIC 113. Fast vorzüglich 25,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 343, Frankfurt am Main 1995, Nr. 500.
- 1242 **Constantinus I., 306-337**. Æ-Follis, 327/328, Constantinopolis, 2. Offizin; 2,87 g. Kopf r. mit Rosetten-diadem//Victoria steht l. auf Galeere mit zwei Kränzen. RIC 25. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 50,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 905.



1243



1,5:1



1244



- 1243 Æ-Follis, 328, Constantinopolis, 2. Offizin; 3,20 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//CONSTANTINIANA DAFNE Victoria sitzt l., Kopf r., mit zwei Palmzweigen, davor Trophäe und Gefangener. RIC 32. Winz. Korrosionsstellen auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 906.
- Constantiniana Dafne war ein Fort (ähnlich wie Castra Divitia/Deutz am Rhein), das Constantinus I. an der unteren Donau, auf der Feindseite, errichten ließ. Procopius erwähnt es, Bauten IV, 7, 7: "...am anderen Ufer ... hatte Constantinus, seinerzeit Kaiser der Römer, mit einigem Aufwand eine Festung namens Daphne errichten lassen, da ihm die Stelle sehr geeignet erschien, den Strom von beiden Ufern aus zu überwachen". Das Bild der wachsam Victoria paßt so gut zu diesem Grenzfort, daß abweichende Überlegungen zur Erklärung des Bildes bis hin zum Siegesmal im zweiten Bürgerkrieg gegen Licinius (!) (Iliescu in Quaderni Ticinesi 16, 1987, 265-292) gegenstandslos sind.
- 1244 - für **Divus Constantius I.** Æ-Follis, 307/310, Aquileia, 3. Offizin; 5,51 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Adler auf Altar v. v. Paolucci/Zub 79; RIC 127 (irrtümliche Vs.-Legende). Fast vorzüglich 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion NAC B, Zürich 1992, Nr. 2242.



1,5:1



1245



1,5:1

- 1245 - für Crispus. AV-Solidus, 324, Cyzicus, 5. Offizin; 4,14 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz, Balteus, Speer und Schild//Concordia sitzt l. mit Caduceus und Füllhorn. RIC 20.

RR Kl. Kratzer, gestopftes Loch, geschliffener Rand, gutes schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 202.

Crispus, ein Sohn des Constantinus I. und der Minervina, wurde um 305 geboren. 317 wurde er zum Caesar ernannt. Die auf dem Revers des Stückes beschworene Eintracht sollte nicht lange Bestand haben: 326 ließ Constantinus I. nicht nur Crispus, sondern auch seine eigene Ehefrau Fausta hinrichten.



1247



1246



1248



- 1246 - für Delmatius. Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis, 10. Offizin; 1,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 141.

Grüne Patina, sehr schön

25,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Exemplar der Sammlung Vierordt, Auktion Jacques Schulman, Amsterdam 5. März 1923, Nr. 2699.

- 1247 - für Helena. Æ-Follis, 326/328, Thessalonica, 3. Offizin; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 159.

Leichte Auflagen, fast vorzüglich

25,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

- 1248 - für Fausta. Æ-Follis, 324/325, Siscia, 1. Offizin; 2,90 g. Drapierte Büste r.//Spes steht v. v. mit zwei Kindern. RIC 188.

R Etwas Silbersud, korrodiert, sonst vorzüglich

25,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Erworben im Oktober 1984 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



1,5:1



1249



1,5:1



- 1249 Constantius II., 337-361. AV-Semissis, Treveri; 2,07 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Depeyrot 6/5; RIC vergl. 139 (irrtümliche Beschreibung?).

Von großer Seltenheit. Min. gewellt, kl. Kratzer, fast vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 207 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 848.



1,5:1



1250



1,5:1



- 1250 AV-Solidus, 337/340, Siscia; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/X/MVLT/XX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 30.

RR Vorzüglich

2.000,--



1251



- 1251 **Magnentius, 350-353.** Æ-Maiorina, 350/353, Treveri; 4,69 g. Drapierte Büste r.//Kaiser reitet r. und ersticht Barbaren. RIC 271. Braune Patina, vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Exemplar der Auktion Sternberg 7, Zürich 1977, Nr. 1100.



1252



1,5:1



1252

- 1252 **Nepotianus, 351.** Æ-Maiorina, Rom, 6. Offizin; 4,95 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Reitersturz. Auktion CNG 79, Lancaster 2008, Nr. 1245; RIC -, vergl. 200. RR Schön-sehr schön/schön 1.000,--
Nepotian war nur 28 Tage Kaiser, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt. Die Datierung seiner Usurpation ist umstritten, traditionell wird sie in das Jahr 350 datiert; Curtis Clay hat sich mit guten Argumenten für eine Datierung in das Jahr 351 ausgesprochen (<http://www.forumancientcoins.com/board/index.php?topic=62201>, letzter Zugriff: 23.08.2013). Ein zwingendes Argument für eine der beiden Datierungen gibt es bislang zwar nicht, aber Aurelius Victor und die Epitome de Caesaribus stützen Curtis Clays Datierung.



1253



- 1253 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Doppelpaiorina, 361/363, Constantinopolis, 4. Offizin; 8,54 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 162. Min. korrodiert, fast vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.



1,5:1



1254



1,5:1



- 1254 **Valentinianus I., 364-375.** Æ-Semissis, 367/375, Antiochia; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/X/MVL/XX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild, r. Christogramm. RIC 24 a var. RR K1. Kratzer, gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 225 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7908.



1255

- 1255 **Valens, 364-378. A-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,30 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem, r. zwei Sterne. RIC 3 b.**
RR Kl. Kratzer, sehr schön
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 227 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 1009.

500,--



1,5:1



1256



1,5:1



- 1256 **Gratianus, 367-383. A-Solidus, 367/375, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 f.**
Sehr schön/fast vorzüglich
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 903.

2.500,--



1,5:1



1257



1,5:1



- 1257 **A-Solidus, 367/375, Treveri; 4,41 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//Zwei Kaiser thronen v. v. RIC 18 e.**
RR Kl. Randfehler, gutes sehr schön
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 231; der Auktion Hirsch Nachf. 227, München 2003, Nr. 734 und der Auktion Leu Numismatik 83, Zürich 2002, Nr. 853.

3.000,--



1,5:1



1258



1,5:1



- 1258 **A-Solidus, 367/375, Antiochia, 5. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/V/MVL/X auf Schild, r. Christogramm. RIC 21 c.**
RR Min. Prägeschwächen, vorzüglich
 Exemplar der Auktion UBS 83, Zürich 2009, Nr. 373.

750,--



1259



- 1259 **Æ-Maiorina, 378/383, Antiochia; 5,72 g. Drapierte Büste r. mit Helm, Perldiadem, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. auf einer von Victoria gesteuerten Galeere, l. Kranz. RIC 40 a.**
Dunkle Patina, fast vorzüglich
 Aus der Sammlung Walter Weise.
 Exemplar des Seaby Coin & Medal Bulletin 844, London 1989, Nr. 574.

75,--



1,5:1



1260



1,5:1

- 1260 **Valentinianus II.**, 375-392. *AV*-Solidus, 378/383, Thessalonica; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 34 b. **R** Sehr schön/vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 366, Frankfurt am Main 2000, Nr. 1566.



1261



1262



1263



1264



- 1261 *AV*-Solidus, 388/392, Lugdunum; 3,92 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 38 a. **R** Beschnitten, sehr schön 500,--
- 1262 **Theodosius I.**, 379-395. *AE*-Maiorina, 383/388, Alexandria, 1. Offizin; 4,70 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 18 b. 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Braune Patina, Glättungsspuren, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 311, Frankfurt am Main 1984, Nr. 787.
- 1263 - für **Aelia Flaccilla**. *AE*-Maiorina, 383/388, Alexandria, 2. Offizin; 6,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiserin steht v. v. RIC 17. 100,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Erworben im September 1984 bei der Firma Spink, London.
- 1264 **Magnus Maximus**, 383-388. *AR*-Siliqua, Treveri; 2,10 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. 75,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Herrliche Patina, Schrötlingsriß, winz. Kratzer, gutes sehr schön
Erworben im Februar 1985 bei der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main.



1,5:1



1265



1,5:1

- 1265 **Honorius**, 393-423. *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. 750,--
Winz. Kratzer, vorzüglich



1,5:1



1266



1,5:1



- 1266 Theodosius II., 408-450. *AV*-Solidus, 408/420, Thessalonica; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 358.
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 726.

R Vorzüglich

750,--



1,5:1



1267



1,5:1



- 1267 *AR*-Miliarenses leicht, 408/420, Constantinopolis; 4,32 g. Drapierte Büste r., Kopf l., mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370.
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000.

R Sehr schön-vorzüglich

600,--



1,5:1



1268



1,5:1



- 1268 *AV*-Solidus, 441, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser geht r. mit Trophäe und zieht einen Gefangenen hinter sich her. RIC 282.
Exemplar der Sammlung W. Herbert Hunt, Auktion Sotheby's, New York 21. Juni 1991, Nr. 274.

RR Vorzüglich

500,--



1,5:1



1269



1,5:1



- 1269 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 324.

Vorzüglich

300,--



1,5:1



1270



1,5:1



- 1270 - für Aelia Eudocia. *AV*-Solidus, 423/429, Constantinopolis; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, davor Stern. RIC 228.

RR Winz. Kratzer, vorzüglich

3.000,--



1271



1272



1273



1274



- 1271 **Valentinianus III.**, 425-455. *AV*-Solidus, 425/429, Constantinopolis; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus mit Mappa und Kreuzzepter, oben Stern. RIC 244.

RR Min. gewellt, leichte Schürfstelle auf dem Avers, fast vorzüglich

400,--

- 1272 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. Fast vorzüglich

400,--

- 1273 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. Gutes sehr schön

350,--

- 1274 *AV*-Solidus, 430/455, Mediolanum; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2025.

R Feine Tönung, schön-sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 1007.



1,5:1



1275



1,5:1

- 1275 - für **Galla Placidia**. *AV*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2012.

RR Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

4.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 463.



1276



1,5:1



1277



1,5:1



1276

- 1276 **Marcianus**, 450-457. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. Vorzüglich

400,--

- 1277 **Maiorianus**, 457-461. *AR*-1/2 Siliqua, unbestimmte gallische Münzstätte; 0,52 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC vergl. 2650 ff. Äußerst selten. Fast vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 937.

Die Prägung der seltenen gallischen Halbsiliken des Maiorianus erfolgte möglicherweise im Auftrag des Magister Militum per Gallias Aegidius (vergl. RIC X, S. 187).



1,5:1



1278



1,5:1



- 1278 **Anthemius**, 467-472. *AV*-Tremissis, Mediolanum; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2902. R Sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 3053.

Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



1279

- 1279 **Zeno, 474-491.** A/-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 910. Sehr schön

250,--



1,5:1



1280



1,5:1

- 1280 **Basiliscus, 475-476.** A/-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003.

R Kratzer auf dem Avers, Prägeschwächen, fast vorzüglich

600,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 185, München 1995, Nr. 1420.

Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.

LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 1281 **Lot meist römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind ein Aureus des Maximianus II. Galerius (2x gelocht, Calicó 4895), ein subaerater Denar des Nero, ein Denar des Traianus, eine Doppelmaiorina des Julianus II. und eine islamische Bronzemünze.

5 Stück. Zum Teil gelocht bzw. subaerat, sehr schön

1.250,--

- 1282 **Spätromische Münzen:** Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen, darunter 28 Antoniniani (teils Silber, meist Bronze) und 64 Bronzemünzen, meist Folles. Es sind Münzen der folgenden Kaiserinnen und Kaiser enthalten: Valerianus I., Valerianus II., Gallienus, Salonina, Postumus, Victorinus, Claudius Gothicus, Quintillus, Aurelianus, Severina, Tacitus, Florianus, Probus, Divus Carus, Carinus, Numerianus, Diocletianus, Maximianus, Divus Constantius I., Galerius, Galeria Valeria, Severus II., Maximinus II. Daia, Maxentius, Licinius I., Licinius II., Constantinus I. (darunter auch Constantinopolis- und Urbs Roma-Prägungen), Crispus, Constantinus II., Constantius II. (darunter eine barbarisierte Münze), Constans, Vetrano, Magnentius, Julianus II., Jovianus, Valentinianus I., Valens und Arcadius. Dazu 3 byzantinische Bronzemünzen. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!

95 Stück. Meist sehr schön, teils besser

1.000,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Unterlegzettel des Sammlers mit Provenienzanangaben liegen bei.

- 1283 **Frühe Römische Münzen:** Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen der Römischen Republik sowie der Kaiserzeit des 1. Jahrhunderts. Es finden sich folgende Nomina: 11 Denare, darunter 5 aus der Republik, je einer des Nero, Vespasianus, Titus und Nerva sowie zwei des Domitianus; ein Æs-Grave aus dem späten 3. Jahrhundert v. Chr.; 5 Dupondii, darunter zwei des Augustus aus Lugdunum und je einer des Augustus mit Agrippa aus Nemausus, des Tiberius aus der Kommagene und des Vespasianus; ein As des Caligula für Germanicus wie auch 4 Quadrantes, darunter je einer unter Augustus, Caligula, Claudius und Titus geprägt. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!

22 Stück. Meist sehr schön, teils besser

750,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Unterlegzettel des Sammlers mit Provenienzanangaben liegen bei.

- 1284 **Kaiserzeitliche Reichsprägungen von den Adoptivkaisern bis zu den Severern:** Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen, es finden sich folgende Nomina: 25 Denare, darunter einer des Traianus, zwei des Hadrianus, je einer des Hadrianus für Sabina, des Antoninus Pius, des Antoninus Pius für Diva Faustina mater, des Antoninus Pius für Marcus Aurelius, des Marcus Aurelius für Faustina filia, des Lucius Verus, des Lucius Verus für Lucilla, des Marcus Aurelius für Commodus, des Commodus und des Commodus für Crispina, drei des Septimius Severus, je einer des Septimius Severus für Iulia Domna und des Septimius Severus für Caracalla, je zwei des Caracalla, des Caracalla für Plautilla und des Septimius Severus für Geta sowie einer des Geta; ein Antoninianus des Caracalla für Iulia Domna; ein Sesterz des Marcus Aurelius für Faustina filia; ein Dupondius des Traianus wie auch drei Quadrantes aus der Zeit des Traianus. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!

31 Stück. Meist sehr schön, teils besser

750,--

Aus der Sammlung Walter Weise.

Unterlegzettel des Sammlers mit Provenienzanangaben liegen bei.

- 1285 **Römische Silbermünzen des 3. Jahrhunderts:** Enthalten sind 18 Denare, darunter des Macrinus, des Elagabalus, der Iulia Maesa, der Iulia Soaemias, der Iulia Paula, des Severus Alexander, der Iulia Mamaea, des Maximinus Thrax und des Maximus sowie 21 Antoniniane, darunter des Elagabalus, des Gordianus III., des Philippus I., des Philippus II., der Otacilia Severa, des Traianus Decius, des Herennius Etruscus, der Herennia Etruscilla, des Trebonianus Gallus und des Volusianus. Besonders hervorzuheben ist ein seltener **Denar des Maximinus Thrax für Diva Paulina**. Dazu ein Sesterz des Herennius Etruscus. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **40 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Unterlegzettel des Sammlers mit Provenienzangaben liegen bei.
- 1286 **Zeit der Tetrarchien:** Enthalten sind Folles des Maximianus II. Galerius, Maximinus II. Daia, Maxentius, Licinius I., Constantinus I. und Constantinus II. aus den Münzstätten Londinium, Lugdunum, Treveri, Arelate, Roma, Ticinum, Aquileia, Siscia, Sirmium, Serdica, Thessalonica, Heraclea, Constantinopolis, Nicomedia, Cyzicus, Antiochia, Alexandria und Carthago. **83 Stück.** Meist sehr schön, teils vorzüglich 500,--
- 1287 **Römische Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind 10 Denare (darunter Republik, Imperatoren und Kaiserzeit, u.a. Augustus, Tiberius und Clodius Albinus), ein Quinar (Caesar) und 2 Siliquae (Valens) sowie ein As des Augustus mit Agrippa aus Nemausus, je ein Dupondius und ein As des Nero und zwei spätrömische Folles (je einer des Constantinus I. und des Crispus); dazu ein halbmünze und zur Hälfte erhaltener Aureus des Tiberius. **19 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1288 **Lot römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Enthalten sind vier Denare (Republik, 3x Maximinus I. Thrax); 3 Antoniniane (Philippus I., Gallienus, Probus), ein Sesterz des Hadrian, ein As des Nero sowie ein Follis. **10 Stück.** Meist sehr schön 400,--
- 1289 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind Prägungen von der Republik bis in die Spätantike, u. a. 4 Denare (Republik Crawf. 453/1 ex Hirsch Nachf. 289, Los 592; Antoninus I. Pius; Diva Faustina mater; Marcus Aurelius mit Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius), zwei Sesterzen (Antoninus I. Pius; Diva Faustina mater), eine Tetradrachme (Traianus) sowie diverse Antoniniane und reichs- sowie provinzialrömische Bronzemünzen. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **16 Stück.** Zum Teil selten. Meist sehr schön. 400,--
- 1290 **Bronzemünzen der Bürgerkriegszeit und der Flavier:** Enthalten sind drei Sesterze, darunter des **Galba** (Victoria geht l. mit Palladium und Palmzweig; 22,37 g; RIC² 457), **Vespasianus** (bearbeitet; Salus sitzt l. mit Patera und Zepter; 27,13 g; RIC² 245) und **Vespasianus für Titus** (Mars geht r. mit Trophäe und Speer; 24,10 g; RIC² 411), vier Dupondii, darunter zwei des **Galba** (Libertas steht l. mit Pileus und Zepter; 10,73 g; RIC² 367 sowie: Libertas steht l. mit Pileus und Zepter; 9,72 g; RIC² 318) und je einer des **Vitellius** (Kaiser und Roma reichen sich die Hand; 12,55 g; RIC² -, vergl. 147) und **Vespasianus** (Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn; 12,78 g; RIC² 715) wie auch ein As des **Domitianus** (Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn; 11,87 g; RIC² 756). **8 Stück.** Meist sehr schön, teils besser, ein Stück bearbeitet 400,--
Exemplare der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 1291 **Bronzeprägungen der Adoptivkaiser:** Enthalten sind 3 Sesterze, darunter zwei des **Traianus** (Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn; 23,91 g; RIC 671 sowie: Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker; 24,10 g; RIC 534) und einer des **Hadrianus** (Fortuna steht l. mit Patera und Füllhorn; 28,06 g; RIC² 2118) wie auch 3 Dupondii, darunter einer des **Nerva** (Libertas steht l. mit Pileus und Zepter; 10,89 g; RIC 65) und zwei des **Traianus** (Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn; 13,07 g; RIC 498 sowie: Abundantia sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern; 14,36 g; RIC 428). **6 Stück.** Meist sehr schön, teils besser 300,--
Exemplare der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 1292 **Bronzemünzen der iulisch-claudischen Dynastie:** Enthalten sind drei Sesterze, darunter einer des **Octavianus mit Divus Iulius Caesar** (Kopf r. mit Lorbeerkranz; 13,72 g; Crawf. 535/1) und zwei des **Augustus** (Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//SC; 23,79 g; RIC² sowie: In Kranz: CA; 24,64 g; RIC² 496), zwei Dupondii, darunter je einer des **Claudius** (Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackel; 10,43 g; RIC² 94) und **Nero** (Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig; 14,59 g; RIC² 412) wie auch zwei Asses, darunter je eines des **Tiberius für Divus Augustus** (; 10,90 g; RIC² 81) und des **Caligula** (Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter; 11,08 g; RIC² 38). **7 Stück.** Meist schön-sehr schön, teils besser 300,--
Exemplare der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 1293 **Provinzialrömische Münzen:** Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen aus den Provinzen der Römischen Kaiserzeit, darunter Münzen des Augustus, Nero, Domitianus für Domitia, Gordianus III. mit Tranquillina, Philippus I. Arabs, Gallienus, Salonina, Claudius Gothicus, Aurelianus, Probus und Diocletianus aus Thrakien, Karien, Syrien und Ägypten. Dazu 7 orientalische Münzen. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **18 Stück.** Meist sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Walter Weise.
Unterlegzettel des Sammlers mit Provenienzangaben liegen bei.

- 1294 **Sesterze des 2. und frühen 3. Jahrhunderts:** Enthalten sind 5 Sesterze, je einer des **Antoninus Pius** (Annona steht r. mit Ähren und Füllhorn zwischen Modius und Schiff; 23,78 g; RIC 597 b), **Marcus Aurelius** (Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter; 23,97 g; RIC 1097), **Lucius Verus** (Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand; 25,47 g; RIC 1281), **Commodus** (Annona steht l. mit Concordiastatue und Füllhorn zwischen Modius und Schiff; 20,16 g; RIC 344) und **Caracalla** (Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar; 22,54 g; RIC 536 b). **5 Stück.** Meist sehr schön, teils besser 200,--
Exemplare der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 1295 **Denare der Römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind 6 Denare, darunter je einer des **Vitellius** (Victoria geht l. mit Schild; 3,35 g; RIC² 36), **Domitianus** (Minerva steht r. mit Speer und Schild auf Rostralsäule, r. Eule; 3,38 g; RIC² 762), **Traianus** (Abundantia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, dahinter Prora; 3,26 g; RIC 166), **Antoninus I. Pius für Marcus Aurelius** (Priestergeräte; 3,55 g; RIC 424 a), **Commodus** (Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, davor Modius; 3,07 g; RIC 74) und **Caracalla** (Serapis steht l. mit erhobener Rechten und Zepter; 3,18 g; RIC 208 a). **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, ein Stück überarbeitet 150,--
Exemplare der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 1296 **Denare der Römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind 6 Denare, darunter je einer des **Nero** (Salus sitzt l. mit Patera; 3,08 g; RIC² 60), **Titus für Divus Vespasianus** (Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus; 3,41 g; RIC² 357), **Nerva** (Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn; 3,41 g; RIC 42), **Antoninus II. Marcus Aurelius für Divus Antoninus** (Adler steht r., Kopf l., auf Altar; 3,50 g; RIC 430), **Lucius Verus** (Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn; 3,23 g; RIC 578) und **Septimius Severus** (Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unten Rad; 3,44 g; RIC 264 a). **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplare der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.
- 1297 **Denare der Römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind 6 Denare, darunter je einer des **Augustus** (Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpul und Lituus; 3,95 g; RIC² 207), **Vitellius** (Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter; 3,15 g; RIC² 68), **Domitianus** (Minerva steht l. mit Speer; 3,36 g; RIC² 738), **Hadrianus** (Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn; 3,51 g; RIC² 385), **Marcus Aurelius** (Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert um Altar gewundene Schlange; 3,05 g; RIC 207) und **Clodius Albinus** (Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus; 3,59 g; RIC 1 c). **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, ein Stück subaerat 150,--
Exemplare der Sammlung Heinrich Rudolf Peter.

VÖLKERWANDERUNG



1,5:1



1298



1,5:1



WESTGOTEN

- 1298 **Anonym. A-Tremissis** im Namen des Libius Severus, 461/470, gallische Münzstätte; 1,37 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC 3757. **RR** Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1639; der Auktion Hess-Divo 336, Zürich 2019, Nr. 259; der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1324 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 149.



1,5:1



1299



1,5:1



- 1299 **A-Tremissis** im Namen des Libius Severus, 461/470, gallische Münzstätte; 1,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC 3761. **RR** Fast vorzüglich 750,--



1,5:1



1300



1,5:1



- 1300 AV-Tremissis im Namen des Anastasius I., Toulouse (?); 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 1. Sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1640; zuvor erworben im europäischen Münzenhandel vor 1980.

500,--



1,5:1



1301



1,5:1



- 1301 AV-Tremissis im Namen des Anastasius I., Narbonne (?); 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 2. Sehr schön

300,--



1,5:1



1302



1,5:1



- 1302 AV-Tremissis im Namen des Anastasius I., Narbonne (?); 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 3. Sehr schön

300,--



1,5:1



1303



1,5:1



- 1303 AV-Tremissis im Namen des Justinus I., Narbonne (?); 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe JI 3. Gutes sehr schön

300,--



1,5:1



1304



1,5:1

- 1304 AV-Solidus im Namen des Justinianus I.; 4,34 g. N IVSTI-N-NANI Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//VICTORI-A AVGGG Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern, im Abschnitt CONOB. Grierson/Blackburn -; Reinhart Tf. 8, 11. Von großer Seltenheit. Sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 9051; der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1329 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 178.

2.000,--



1,5:1



1305



1,5:1



- 1305 AV-Tremissis im Namen des Justinianus I., Narbonne (?); 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson/Blackburn vergl. 200; Tomasini Gruppe JAN 1. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

300,--



- 1306 **AV-Tremissis** im Namen des **Iustinianus I.**, Tarraco (?); 1,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson/Blackburn -; Tomasini Gruppe JAN 5, vergl. 351 f.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1641.

GOLD. Fast vorzüglich

500,--



- 1307 **Leovigild, 569-586.** AV-Tremissis; 1,31 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. CNV 2; Miles 1 a; Pliego 1 a.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1642.

GOLD. RR Sehr schön

1.000,--



- 1308 **Witteric, 603-609.** AV-Tremissis, Ispali; 1,51 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 150.4; Miles 140 d; Pliego 190 d.

Prägeschwächen, vorzüglich

1.000,--



- 1309 **Suinthila, 621-631.** AV-Tremissis, Tolet; 1,52 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 298 var.; Miles 223 a var.; Pliego 361 var.

GOLD. Herrliche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

400,--



- 1310 **AV-Tremissis, Barbi;** 1,42 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 284.4; Miles vergl. 224 c; Pliego 366 e.

R Prägeschwäche, vorzüglich

250,--

Die Münzstätte Barbi ist noch nicht eindeutig identifiziert, möglicherweise handelt es sich um das antike Municipium Barbitanus.



1,5:1



1311



1,5:1

- 1311 **Egica, 687-702, mit Witizza.** AV-Tremissis, Narbonne; 1,48 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV 584.6; Miles 455 g; Pliego 713 h. 2 (dies Exemplar).

GOLD. R Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1347 und der Slg. Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 2010, Nr. 199.



1,5:1



1312



1,5:1

- 1312 **El-Tremissis, Toledo;** 1,20 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV 571.28; Miles 468 k; Pliego 727 ee. 1 (dies Exemplar).

R Schrötlingsriß, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1351 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 201.



1,5:1



1313



1,5:1

- 1313 **Witizza, 702-711.** AV-Tremissis, Narbonne; 1,01 g. Büste r.//Kreuz auf drei Stufen, darunter drei Punkte. CNV 593; Miles 504; Pliego 777 a.

GOLD. R Feine Goldpatina, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1648.



1,5:1



1314



1,5:1

EINE MÜNZE DER OSTGOTEN

- 1314 **Theoderich, 491-526.** AV-Tremissis im Namen des Anastasius I., Rom; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. achtstrahliger Stern. Grierson/Blackburn 114; Hahn, MIB 10; Kraus vergl. 19; Metlich 14.

Kleiner Fleck auf dem Avers, vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2009 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Crinon, Paris, 14. Juni 2010, Nr. 123.



1,5:1



1315



1,5:1

LANGOBARDEN

- 1315 **TOSKANA. Anonym.** AV-Tremissis, Ende 7. Jahrhundert; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, darauf A//Kreuz. Arslan -, Bernareggi vergl. S. 171; Grierson/Blackburn -, vergl. 313 ff.; Oddy Class IV.

GOLD. RR Sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 5342.



1,5:1



1316



1,5:1



- 1316 **BENEVENT. Arichis II., 758-787.** El-Tremissis, 774/787; 1,29 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzgloбус//Kreuz, l. A. CNI XVIII, S. 153, 3; Grierson/Blackburn 1097. **RR Sehr schön**

400,--



1,5:1



1317



1,5:1



- 1317 **Grimoald III., 788-806.** A-Tremissis mit Namen Karls des Großen, 788/792; 1,26 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzgloбус//Kreuz. CNI XVIII, S. 155, 8; Grierson/Blackburn 1098. **RR Sehr schön**

750,--



1,5:1



1318



1,5:1

- 1318 **Sico, 817-832.** El-Solidus; 3,75 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzgloбус//Der Erzengel Michael v. v. mit Krummstab und Kreuzgloбус. CNI XVIII, -, vergl. S. 162, 7 f.; Grierson/Blackburn 1103. **RR Vorzüglich**

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1302 und der Auktion Lanz 136, München 2007, Nr. 523.



1319



BURGUNDER

- 1319 **A-Solidus im Namen des Valentinianus III., um 435;** 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC -, vergl. 3776. **GOLD. R Min. gewellt, fast vorzüglich**

300,--



1,5:1



1320



1,5:1



- 1320 **A-Tremissis im Namen des Iustinianus I., Lyon;** 1,35 g. INATAIIANA Drapierte Büste r. mit Diadem//INTANV///ANA Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, zu den Seiten C-S. Vgl. Belfort 6228-6229. **GOLD. Von großer Seltenheit. Unedierte. Sehr schön**

3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1366 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 34.

Die Prägung entstand vermutlich während der Regierungszeit Chlotars I. (558-561).



1,5:1



1321



1,5:1



MEROWINGER

- 1321 *AV*-Tremissis im Namen des Mauricius Tiberius, Valencia, *Münzmeister Gaudolenus*; 1,22 g. Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus, zu den Seiten V - A. Belfort 6476; Grierson/Blackburn -. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Schrötlingsfehler am Rand, sonst sehr schön 1.500,--



1,5:1



1322



1,5:1



- 1322 *AV*-Tremissis, Cordapago; 1,31 g. Büste l. mit Diadem//Kreuz, zu den Seiten V - II. Belfort 6146; Grierson/Blackburn -. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Stempelfehler, sonst sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion cgb e-Monnaies 4, 2015, Nr. 205.

BYZANTINISCHE MÜNZEN



1323



1324



BYZANZ

- 1323 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 d; Sear 3. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1653.
- 1324 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 i; Sear 620. Min. gewellt, fast Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 178 und der Auktion Tkalec AG, Zürich 28. Oktober 1994, Nr. 407.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.



1,5:1



1325



1,5:1



- 1325 **Constans II., 641-668.** *AV*-Solidus (dick), 651/652 (10. Indiktion), Carthago; 4,37 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 113 (ohne diese Indiktion); Sear 1035. Gutes sehr schön 300,--



1,5:1



1326



1,5:1



- 1326 **Nicephorus I., 802-811.** *AV*-Solidus, 802/803, Syrakus; 3,74 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Kreuz auf drei Stufen zwischen C und I. Anastasi -; DOC -; Sear -. **Von allergrößter Seltenheit.** Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 978.



1328



1327



1328

- 1327 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v./Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. **R** Gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion CNG 114, Lancaster 2020, Nr. 1054; zuvor erworben im Oktober 1991 von Dr. Arnold Saslow.
- 1328 **Manuel I., 1143-1180.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,27 g. Büste Christi v. v./Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 e; Sear 1956. Vorderseite etwas verprägt, Prägeschwächen, vorzüglich 250,--
Erworben im März 1972.

ORIENTALISCHE MÜNZEN



1,5:1



1329



1,5:1

KUSHAN

- 1329 **Huvishka, 260-292.** *AV*-Stater; 7,97 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter//Ardoksho steht r. mit Füllhorn. Göbl 286. Vorzüglich 1.250,--



1330



1331



1330



- 1330 **Xodeshah, um 332.** *AV*-Stater, Kabul; 7,98 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 662. RR Kl. Randfehler, Prägeschwäche, fast vorzüglich 400,--
- 1331 **Maiores Domus.** *El*-Stater; 7,61 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 596. Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



1332



1,5:1

ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- 1332 **Al-Muti', 946-974.** *AV*-Dinar, 337 AH (= 948/949), Bishah; 2,74 g. Album, Checklist 1062. Münzstätte von großer Seltenheit. Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 1613 und der Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 1562.
Bishah ist eine bedeutende Oasenstadt im Hochland der Provinz 'Asir in Saudi-Arabien.



1333



1334

**ALMORAVIDEN IN SPANIEN**

- 1333 Ali bin Yussuf, 1106-1143. *AV*-Dinar, 531 AH (= 1136/1137), al-Mariya, mit Namen des Thronfolgers Sir; 4,16 g. Album, Checklist 466.2; Hazard 358. Gutes sehr schön 250,--

IKSHIDIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

- 1334 Abu'l-Qasim Unujur bin al-Ikshid, 946-961. *AV*-Dinar, 348 AH (= 959/960), Misr; 3,86 g. Album, Checklist 676; Kazan Coll. 414. Sehr schön-vorzüglich 250,--



1,5:1



1335



1,5:1

SELDSCHUKEN IN RUM (KLEINASIEN)

- 1335 Kay-Khusru II., 1236-1245. *AV*-Dinar, 642 AH (=1244/1245), Konya; 4,43 g. Beiderseits Schrift. Album, Checklist 1215; Broome 249. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, Prägeschwächen, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1336



1,5:1

- 1336 Kay Kawus II. oder Kilij Arslan IV. oder Kay Kobad II., 1248-1257. *AV*-Dinar, 648 AH, Konya; 3,79 g. Beiderseits Schrift. Album A1227; Broome -. Vorzüglich 750,--



1,5:1



1337



1,5:1

NASRIDEN IN SPANIEN

- 1337 Yusuf I., 1333-1354. *AV*-Dinar; 4,64 g. Album, Checklist 410; Medina Gómez 243. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 1.000,--



DIE IN UNSEREN KATALOGEN 347 - 349
ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER DIFFERENZBESTEuerung
MIT AUSNAHME DER NACHFOLGENDEN AUFGEFÜHRTE LOSNUMMERN,
DIE DER REGELBESTEuerung UNTERLIEGEN:

ALL LOTS IN OUR AUCTIONS 347 - 349
CAN BE SOLD UNDER THE MARGIN SCHEME TAXATION SYSTEM,
EXCEPT FOR THE FOLLOWING LOT NUMBERS:

Auktion 347:

Nr. 1324

Auktion 348:




Nrn. -

Auktion 349:

Nrn. -



Der goldrichtige Weg

-  Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
-  Barankauf zu tagesaktuellen Spitzenpreisen
-  Seriosität, Diskretion und hohe Handelskapazitäten



eLive Auction 65

Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

Live vom 23.-25. Februar 2021.

Online besichtigen und bieten
ab 12. Februar 2021 auf www.eLive-Auction.de



Dr. Niklas Nollmann
Leiter eLive Auction



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechts) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Die Summe Ihrer Gebote beträgt 10.000 Euro, Sie möchten jedoch nur 2.000 Euro ausgeben, das ist kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) 2.000 Euro an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von 500 Euro pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit 800 Euro aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für 800 Euro.

Beispiel 2 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1:	Limit	2.900 Euro
Bieter 2:	Limit	1.800 Euro
Bieter 3:	Limit	800 Euro

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von **Bieter 1** 1.900 Euro (obwohl die Schätzung 1.000 Euro beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält **Bieter 1** den Zuschlag für 1.900 Euro. Das Höchstangebot von 2.900 Euro musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 850 Euro vor: Das Los wird in der Auktion mit 800 Euro ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro.

Beispiel 4 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 1.200 Euro vor: Der Auktionator ruft das Los mit 800 Euro aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal 1.200 Euro und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als 1.200 Euro den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen drei Gebote von je 975 Euro vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei 1.000 Euro.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland

Zuschlagpreis	100 Euro
Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	23 Euro
Versandkosten, z. B. *	5,90 Euro
Rechnungs-Betrag	128,90 Euro

Beispiel 2, Kunde in Norwegen

Zuschlagpreis	1.000 Euro
Aufgeld 20 %	200 Euro
Versandkosten, z. B. *	14,90 Euro
Rechnungs-Betrag	1.214,90 Euro

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen.



Musterauftrag für schriftliche Gebote

KÜNKER

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann
Straße: Bahnhofstr. 22
Plz / Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0099-452280
Email: mustermann@muster.de
Bemerkungen:

Kunden-Nr.
Customer no. 1 2 3 4 5 6

Hiermit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den verzeichneten Limits auf Grund der im Katalog enthaltenen Auktionsbedingungen zu ersteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator, die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise. Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.

☐ Ich möchte telefonisch bieten.
☐ Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
Please, contact me during the auction under following telephone number:

☒ Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:
If necessary to get the lots I want, I may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ %

☒ Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserlich aus.
Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
<u>130</u>	<u>180,-</u>	
<u>131</u>	<u>220,-</u>	
<u>245</u>	<u>130,-</u>	
<u>380</u>	<u>1.850,-</u>	
<u>700</u>	<u>270,-</u>	
<u>1120</u>	<u>1.100,-</u>	
<u>1558</u>	<u>300,-</u>	

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
<u>2890</u>	<u>570,-</u>	
<u>oder</u>		
<u>2891</u>	<u>600,-</u>	
<u>3010</u>	<u>110,-</u>	
<u>3085</u>	<u>300,-</u>	

☒ Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung am folgenden Künker Standort abholen:
I will collect the objects at the following Künker premises by prior appointment in: ☒ Osnabrück ☐ München Messe/Leipzigerplatz ☐ München Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours or the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (date, signature)
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.
Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49075 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de
USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 200 789
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



Важная информация об участии в аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае, вероятность ошибки при обработке заявки, присланной перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменной заявки поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу: +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Ваши ставки будут обрабатываться в порядке их поступления к нам.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц - аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали, или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течение неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе?
У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 808, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие в аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваши ставки заранее. При 2-ух и более равных ставках на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 808. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, царящая во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 808.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты и клиенты, участвующие в аукционе впервые, должны произвести оплату в течение 20 дней после получения счета.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте www.kuenker.de. При просмотре on-line каталогов Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 808.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации звоните Ларисе Буниной до аукциона по телефону +49 541 96202 808 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: 1.000 Euro)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800 Euro. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800 Euro.

Пример 2 (Оценочная стоимость: 1.000 Euro)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит 2.900 Euro
Заочный участник 2 : Лимит 1.800 Euro
Заочный участник 3 : Лимит 800 Euro

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 - 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с 1.900 Euro (хотя оценочная стоимость составляет 1.000 Euro). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за 1.900 Euro. Его лимит в 2.900 Euro ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: 1.000 Euro)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере 850 Euro. Аукционатор начнет торги с 800 Euro. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за 800 Euro.

Пример 4 (Оценочная стоимость: 1.000 Euro)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере 1.200 Euro. Аукционатор начнет торги с 800 Euro. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за 800 Euro. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше 800 Euro), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до 1.200 Euro. Следовательно только при ставке, превышающей 1.200 Euro, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: 1.000 Euro)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере 975 Euro. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной 1.000 Euro. Данный лот за 1.000 Euro получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23% к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20%, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Германии

Удар молотка	100 Euro
Комиссионные 23 %	23 Euro
Почтовые расходы	5,90 Euro
Итого к оплате	128,90 Euro

Пример 2, клиент из Норвегии

Удар молотка	1.000 Euro
Комиссионные 20 %	200 Euro
Почтовые расходы	14,90 Euro
Итого к оплате	1.214,90 Euro

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80% от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправления в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 808.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Мы желаем Вам успехов на нашем аукционе!

Аукционный дом «Кюнкер»



Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

Wir sind nach dem Geldwäschegesetz (GWG) verpflichtet, alle Bieter zu identifizieren. Als Bieter verpflichten Sie sich, alle notwendigen Identifizierungsunterlagen (Kopie des Ausweises, Handelsregisterauszug, etc.) auf Nachfrage uns zu übermitteln.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Angebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekannten Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleich hohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 100 % des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	100 Euro	5 Euro
bis zu	200 Euro	10 Euro
bis zu	500 Euro	20 Euro
bis zu	1.000 Euro	50 Euro
bis zu	2.000 Euro	100 Euro
bis zu	5.000 Euro	200 Euro
bis zu	10.000 Euro	500 Euro
bis zu	20.000 Euro	1.000 Euro
bis zu	50.000 Euro	2.000 Euro
ab	50.000 Euro	5.000 Euro (bzw. 10%)

§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu	50 Euro	2 Euro
bis zu	200 Euro	5 Euro
bis zu	500 Euro	10 Euro
bis zu	1.000 Euro	25 Euro
bis zu	2.000 Euro	50 Euro
bis zu	5.000 Euro	100 Euro
bis zu	10.000 Euro	250 Euro
bis zu	20.000 Euro	500 Euro
bis zu	50.000 Euro	1.000 Euro
ab	50.000 Euro	2.500 Euro

§ 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20 % (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 % (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungshelfern beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1 % per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

The Buyer is obligated to provide all necessary identification documents (passports, excerpts from commercial register, etc.) required to comply with the Anti Money Laundering (AML) legislation.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 %. Bids below 80 % of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 % in cases of bids submitted in writing. Bids below 100 % of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to	100 Euro	5 Euro
up to	200 Euro	10 Euro
up to	500 Euro	20 Euro
up to	1.000 Euro	50 Euro
up to	2.000 Euro	100 Euro
up to	5.000 Euro	200 Euro
up to	10.000 Euro	500 Euro
up to	20.000 Euro	1.000 Euro
up to	50.000 Euro	2.000 Euro
from	50.000 Euro	5.000 Euro

§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to	50 Euro	2 Euro
up to	200 Euro	5 Euro
up to	500 Euro	10 Euro
up to	1.000 Euro	25 Euro
up to	2.000 Euro	50 Euro
up to	5.000 Euro	100 Euro
up to	10.000 Euro	250 Euro
up to	20.000 Euro	500 Euro
up to	50.000 Euro	1.000 Euro
from	50.000 Euro	2.500 Euro



§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23 % (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23 % is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20 % (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20 % (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction. Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded. The place of rescission is Osnabrück.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of life, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный



Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Paul Bochmann M. A., Anne Falckenthal M. A.,
Britta-Maria Schroeter M. A., Jens-Ulrich Thormann M. A.

FOTOS

Lübke + Wiedemann KG, B. Seifert

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co. KG, Osnabrück
*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des
Auktionshauses*

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEFIHTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
Swift-Code: PBNKDEFF
(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische
Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG • Nobbenburger Str. 4a • 49076 Osnabrück • Germany
Telefon +49 541 96202 0 • Fax +49 541 96202 22 • www.kuenker.de • www.eLive-auction.de • service@kuenker.de
USt.-IdNr. DE 256 270 181 • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRA 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRB 201 274
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

